PLATTFORM

-Fanzine-

mit Tape 35ATS/5DM/5SFR
ohne Tape 25ATS/3.50M/3.50FR

making Punk a threat again!

Punk-Tabs von:
Exploited
Rawside
Bad Religion
Slime

u.a.
DRITTE WAHL
GRAUE ZELLEN
MENSCHENBLUT-COMIC
THE ANNOYED
SZENENADRESSEN
u.v.m.

GERNOT

Frei Heil! Also die braunen Fahnen werden bei uns in Österreich wieder aus den Kellern geholt und werden blau überstrichen. Die Spinner in der Regierung ziehen nach und springen auf den rollenden Zug mit auf und machen alte Themen wieder salonfähig. Soweit so gut! Pfui! Mal schaun, wie die NR-Wahlen Ende 99 ausgehen. Und dann gibt es noch UNS......hehe!

Okay – paar Infos zu meiner Person und zu unserer Plattform! Der Ursprung mal ne Zine zu machen, fiel mal vor Jahren vom Martin und schlummerte sanft im Hinterkopf! Jahre vergingen – Punk verlor seinen Teenage-Rebel-Reiz und wurde zu meinem Leben. Via PB lernte ich den Markus kennen und wer`s bis jetzt noch nicht bemerkt hat, so ist dies – unser Baby – eine deutsch-österreichische Produktion und ist das Produkt einer zweijährigen Brieffreundschaft! So soll es sein! Es hat nun fast 9 Monate gedauert, diese Ausgabe fertig zu bringen, aber ich glaub, daß uns da was tolles gelungen ist! Wo ich sonst noch meine Finger im Spiel habe, oder wie/wo/wann ich wo zu welchen Themen stehe, dafür müßt Ihr schon das Baby lesen. Zu leicht werden wir es Euch sicher nicht machen! Paar Worte zum Inhalt – Eigentlich ist es ja so gedacht, daß mensch die Möglichkeit erhält, für uns zu schreiben. Also wir bieten Platz dafür und drucken es ab! Klar, für die #1 hat sich niemand gefunden – aber wie auch, es ist ja erst die #1. Aber für die nächsten Ausgaben sollte es weniger Arbeit für uns bedeuten und mehr für Euch – hehe! Weiters wollen wir auch die Arbeit in der Szene erleichtern durch Adressen/ Akkorde/ und und und ..... also, viel leichter können wir`s niemanden mehr machen! Zu den Reviews gibt`s auch noch was zu sagen: Die Hälfte davon ist Promo unsererseits, denn es sind Platten von Freunden&Bekannten und es ist unser Beitrag dazu, die Teile bekannter zu machen! Ach was – ich will hier nix totschreiben – lest unsere Premiere und habt Spaß daran! Punkgreetings Gernot!

Gernot´s Hall of Fame

1. DRITTE WAHL - Auge um Auge
2. WWK - Vollalarm
3. DRITTE Wahl - Nimm 3
4. BAFFDECKS – Die Zeit ist ein Mörder
5. RAWSIDE - Vkj
6. EXPLOITED – the massacre
7. SLIME - alle
8. EA80 – Schweinegott
9. MIOZÄN – Ignorance
10. SLAYER – undisputed attitude

MARKUS

In einer Welt voll mit Scheiße, voll mit Haß, voll mit Gewalt, voll mit Arroganz, Intoleranz, Machtgeilheit, voll mit Menschen - is das hier so ´ne Art Hilfeschrei, Befreiungs.- Rundumschlag gegen die Besserwisser, Ignoranten, Machtbesessenen, dies einen Dreck interessiert, was um uns herum so passiert- "Ich trau mich schon gar nicht mehr den Fernseher anzustellen; Terror und Elend überall; Politiker die sich nur bereichern - bald kommt der große Knall; Umweltkatastrophen am laufenden Band , Nazisymbole an faßt jeder Wand ...". NEEEEIINNNN- UNS REICHT´S !!!

In einer Welt , die wie nie zuvor so in Händen vereinzelter globalagierender Gigakonzernen liegt. Sie sind die wahren Machthaber. Was interessieren heute noch Nationalregierungen/ parlamente - haben schon längst nix mehr zu sagen. Ohne wirtschaftl. Macht auch keine politische Macht. Die Wirtschaft als bestimmender Machtfaktor in der Welt.

In Ländern wo nix (mehr) zu holen ist, läßt man die Ansässigen schön in Ruhe dahinkrebsen natürlich mit der zukunftsweisenden Marktwirtschaft, um wenigstens noch ´n bißchen Einfluß/Gewinn zu haben

Als Ergebnis dieses Aussaugungsprozesses bleiben Milliarden hungernder, dahinvegetierender, sich selbstabschlachtender Menschen, auf Jahrtausende verseuchte zerstörte Naturlandschaften. Der Virus Mensch als Multikiller: gefährlicher/zerstörerischer als Ebola, resistenter/tückischer als AIDS und sich schneller verbreitender als ´ne Grippeepidemie

Ma´s Lieblingsplatten und so:

- THE ANNOYED- Ausgelebt 7"
- VERBRANNTE ERDE- Chhhurrr!!!- wahnsinn
- EA80 +Die STRAFE
- DACKELBLUT- WARUM????
- Stay Bullets + Eine SCHÖNE FRAU Comikband
- RASTA KNAST, PISSED SPITZELS und überhaupt alles von HöhNIE GOTT
- VERSAUTE STIEFKINDER- auch, wenn MA-Konzi irgendwie ausfiel-BUHHH
- PUBLIC ENEMY/ FICHMOB/ ANARCHIST ACADEMY ...yo!HAHA
- Die" Auf Safari in Ostdeutschland"-Tapes
- KNOCHENFABRIKANTEN" Ich perssönlich trinke lieber Tee mit..." GeniALsT
- Muff Potter-SCHREI WENN DU BRENNST—AAAHHH
- Scattergun live in HEPOLDS-weier

und, und, und!!!

...aber irgendwann ist der Wirt Erde tot und dann ist Schluß...!!!

Ok, ich hoff, ihr habt ´n bißchen Spaß am Heft und schreibt mal, wie´s euch gefallen hat. Wer Bock hat kann auch gern selber mal was für die nächste Ausgabe schreiben.
Ok, Tschau Tschüß sagt MARKUS

ALFRED

Hi! Alfred hier! Willkommen zur Plattform - das politisch-philosohisch-punkige neue Fanzine vom Gernot, seines Zeichens R-KUR - Mastermind, und dem Markus! Meines Zeichens bin ich erstens ein Freund vom Gernot, und für Fanzines schreiben taugt mir auch, und somit ist klar, daß ich auch bei der Plattform meinen Senf dazugeben werde: Musik-, Konzert-, Geschreibsel- & Film-Reviews, ein bißchen emo und so...na ja...! In dieser Ausgabe sollte es auch eine von mir zusammengestellte Liste von relevanten Adressen für in Österreich an Punk&HC&dergl. interessierte Menschen geben, dem ausgelagert eine spezielle Wien-Liste. Daß ich ´n Punk/HC-Freak bin, brauche ich wahrscheinlich nicht vorauszuschicken - und besonders interessiere ich mich halt für die Sachen aus meiner Umgebung. Nicht, daß die besser wären als der Rest der Welt - auf keinen Fall, manchmal hab' ich die Befürchtung, das Gegenteil ist der Fall - aber es macht auch Spaß, wenn die Leute quasi "direkt greifbarer" sind, an einer Szene, wo ich selbst dabei bin, mitzubasteln. Man kennt die Leute, mag' sie,... Natürlich bin ich nicht so beschränkt, die "internationale conspiracy" nicht als mind. genauso relevant zu betrachten! Sinn der Liste wäre, daß sie sowas wie eine regelmäßige, beständige und ständig aktualisierte Institution der österreichischen Fanzinelandschaft wird. Ja, ja bei einem so kleinen Land mit so kleiner Szene halte ich das für möglich! Und jetzt bitte nicht schlagen, daß ich vielleicht so Grenzen-beschränkt, gar "nationalistisch" denken würde. Ich halte es einfach für eine ganz nette Idee, die sich ja auf irgendeinen Rahmen beschränken muß, und wenn's schon nix bringt, dann wenigstens sicher für niemanden einen Nachteil mit sich bringen wird!! (Und wer noch drauf fehlt, der melde sich Bitte! - Beim nächsten Mal dann!) Außerdem gibt's dazu einen Tape-Sampler mit (hoffentlich?) allen österreichischen Punk- und HC-Bands. ? Das Teil wird sinnloserweise nicht zwischen E.K.H. mit Zwischenstation SACRO bis zur ARENA vertrieben, sondern vom englischen Tape-Label MUT herausgebracht, das es in sein (internationales) Umfeld abschießen wird! Adresse: MUT, c/o Steve, P.O. Box 152, Buton-On-Trent, Staffs, DE14 1XX, England (das ist auch die Adresse vom RIPPING THRASH-zine, AKTSN-newsletter & TAPES ARE COOL) Parallel zu diesem Sampler schreibt der Jan CAPEET für dem Steve sein Zine RIPPING THRASH einen Österreich-Szene-Bericht. Der Jan ist einer von den Netten und hat außerdem gerade die großartige PROGRAMM C/KOBAYASHI split7" herausgebracht. Wer sich für PowerViolenceHCGrindCrustsXeMetaletc. interessiert, hat die heilige Pflicht sich zu melden bei: CAPEET

-IMPRESSUM-

Herausgeber
Markus Grzonka & Gernot Sattler

Auflage
300

Gernot Sattler
Postfach 36
A-1218 Wien
a9605399@unet.univie.ac.at
und
Markus Grzonka
Werner-v.-Siemens-Str. 10
D-64711 Erbach
schweinegott@t-online.de

Mit der Herausgabe der PLATTFORM werden keine erwerbswirtschaftlichen Ziele verfolgt! Anzeigenerlöse und Verkaufspreis dienen lediglich der Kostendeckung.

Rec., c/o Jan Gallhuber, PF 256, 1141 Wien; Email: xcapeetx@gmx.net Ebenfalls kontaktieren darf mensch den Marco vom PARANOIA!-Fanzine&Label! Punk&HC&Politik gibt's unter: PARANOIA!, PF 310, 1013 Wien; Email: a9647316@unet.univie.ac.at (Übrigens: Falls besonders aufmerksamen Fanzine-Lesern auffallen sollte, daß in PARANOIA! und PLATTFORM ein paar gleiche Reviews zu lesen sind, dem sei gesagt, daß diese Sachen in beide Hefte gehören, ich aber keinen Sinn darin sehe, über das Gleiche zwei verschiedene Artikel zu schreiben (noch dazu, wo ich ja beide Mal die gleiche Meinung darüber habe). Wer jetzt meint, daß so Sachen ja bei einem Heft an jemand anderen übergeben werden könnten, dem sei wiederum gesagt, daß es besonders bei den Filmsachen niemanden gibt, der sich dafür interessiert, ich das aber möglichst verbreitet haben will, bei Konzerten, wo nur ich war, ist das Problem auch für Volldeppen klar, und bei Musiksachen decken sich eh nur ein paar wenige Platten, die mir besonders am Herzen liegen, und die ich somit supporten will!!)
Sollte mal jemand bis in den tiefen Westen Österreichs vorstoßen, so sollte der Thorsten & seine großartige Band DISSONANT VIEW angecheckt werden, außerdem macht er das gute Gratis-Fanzine GORILLA: Thorsten Hinrichsen, Brühlstr. 679, 6713 Ludesch; Email: dissonantview@gmx.net, http://dissonant.view.arecool.net Und neuerdings machen die Typen auch Privatradio. Radio URWALD ist natürlich nur in Vorarlberg zu hören, per Internet kann man's unter unter http://www.music- radio.at/i_sound.html anchecken. - Und Bands: Schickt gefälligst eure Beiträge!! Und auch in Kärnten gibt's Punk! Der Hannes ist Schreihals bei der EmoViolence-Band ANIMOTION, betreibt das MODESCHAU Label/Disto und ist in Klagenfurt für vernünftige Konzerte zuständig: Hannes Woschner, Mozartstr. 61, 9020 Klagenfurt; Email: emo-mosh@gmx.net
Da diese Kolumne ja emo-centric heißt, muß natürlich erwähnt werden, was ich mache und was mir so taugt: Also, ich bin ein assozialer Nichtstuer und meine Zeit gehört dem Roch'n'Roll! (Musik: NoMeansNo, Slayer, Fabio Frizzi, Jello Biafra, Minor Threat, Ramones, Neurosis, Graue Zellen, Boxhamsters, ...but alive, His Hero is gone,...unendlich weiterführbar...! Filme: Spiel mir das Lied vom Tod, Meet the Feebles, Cannibal Holocaust, The last house on the left, Pink Flamingos, Intruder, Bullet in the Head, Re-Animator,...auch unendlich weiterführbar...! Hobbies: Schlafen & Musik-hören & Filme-schauen! ...tja, und der Rest geht euch sowieso nix an bzw. müßte das ja eh schon für ein glückliches Dasein genügen, oder....hugahuga....?!!)
So, und zum Abschluß unseres heutigen Themas "100%ige Selbst- und Umfelddarstellung" (ist aber, glaub' ich, für ein neues Fanzine o.k., und für die Leser auch interessant) meine Adresse: Alfred Wihalm, Rehau 5, 3340 Waidhofen/Ybbs; Tel.(Wien): 01/5455915, Email: bloodshed666@gmx.net Bei den zu erwartenden Geschenkesendungen bitte ich darum, von lebenden und verderblichen Gütern abzusehen...thanx!
Also dann, viel Freude mit der Plattform #1

OBEY CONFORM CONSUME

Momente

Scheiße, dumm gelaufen
Ein Fehler, einmal nicht gedacht
Ein Trieb, kein Gedanke
Nur hemmungslose Lust

Nicht zu erahnen
Was mich schlußendlich hier erwartet
Für einen Bruchteil meines Lebens
War ich am Ziel

Schwerelos, zeitlos
Einfach ich sein
Niemand den ich kenne
Keiner der Streß macht

Nur der Moment
Nur mein Moment
Den nur ich allein festhalte
Mitgezogen, Hinweggeschwemmt

Was bleibt ist der Verfall
Für niemand änderte sich was
Die gleiche, berechenbare Scheiße
Alles schreitet voran

Doch ich hänge hinterher
Sehn erneut den Moment herbei
Versuche ihn zu finden
Zwangsläufig zu erzwingen

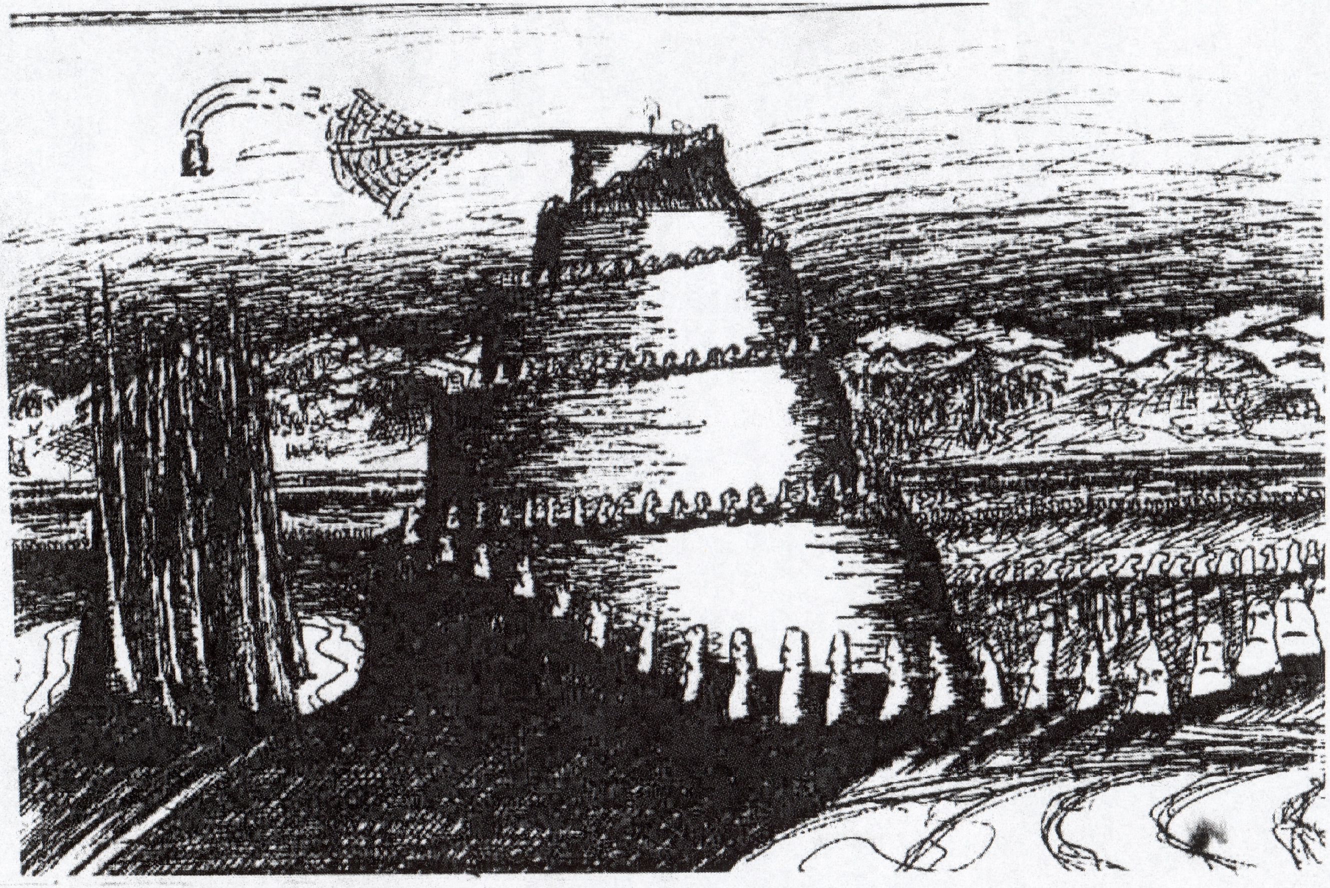
Noch immer läuft alles stetig ab
Konditionierter Massentrott
Suchen sich zu finden
Vierzigstundenlang

Doch ich war dort - am Ziel
Dem Showdown erlegen
Meiner Schöpfung Ziel
Meines Lebens Sinn

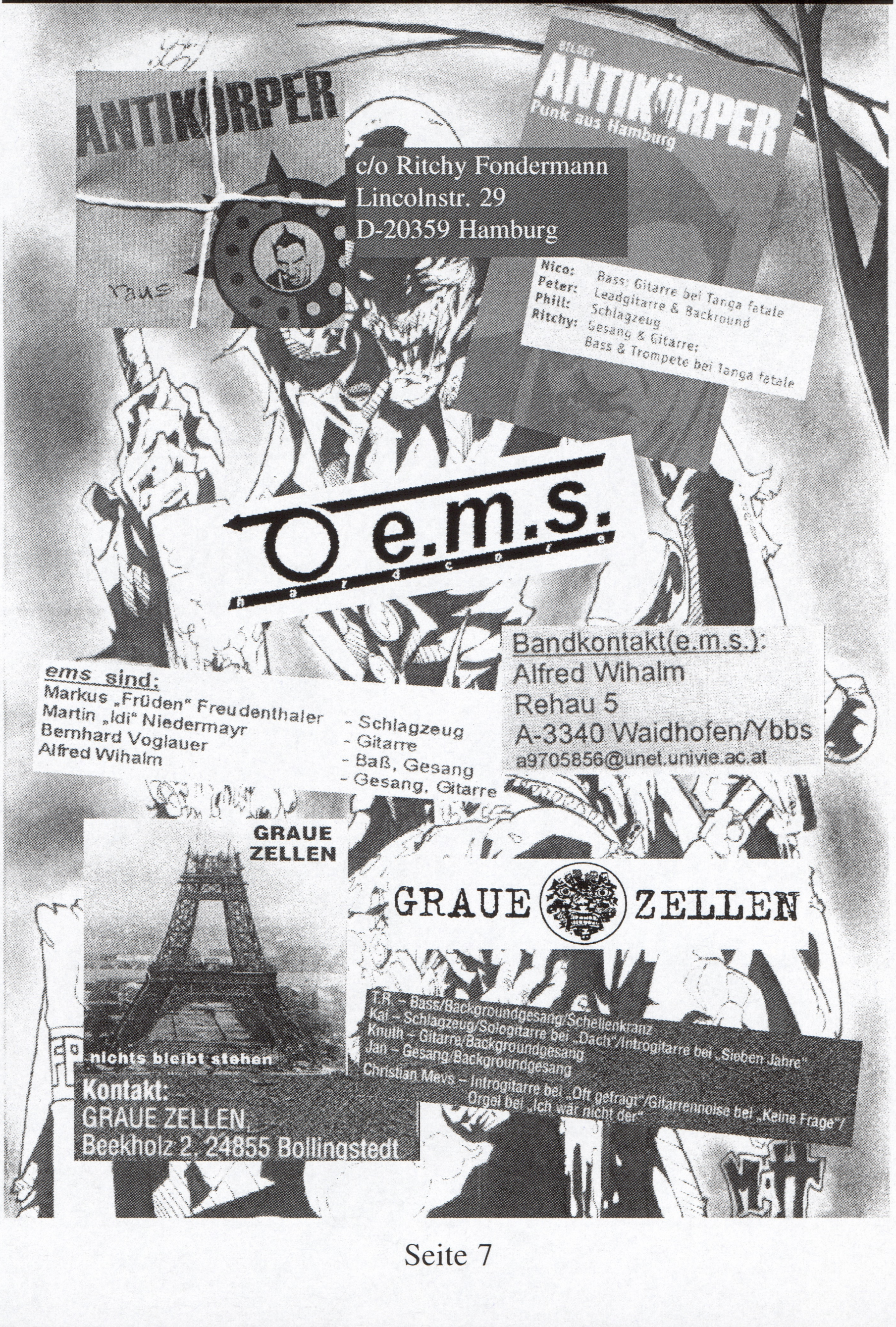
Einer will helfen
Spricht mich an, Kopfschütteln
Erfurcht oder Angst
Oder einfach dankbar er selbst zu sei

Doch seid ihr nur Schatten eurer Träu
Und folgt eurer vergänglichen Hülle
Ihr werdt ihn nie erleben
Meinen Moment

(Gernot)



AUF'N TAPE SIND...


ANTIKÖRPER
raus
ANTIKÖRPER
Punk aus Hamburg
e.m.s.
hardcore
GRAUE ZELLEN
nichts bleibt stehen
GRAUE ZELLEN

c/o Ritchy Fondermann
Lincolnstr. 29
D-20359 Hamburg

Nico: Bass; Gitarre bei Tanga fatale
Peter: Leadgitarre & Backround
Phill: Schlagzeug
Ritchy: Gesang & Gitarre; Bass & Trompete bei Tanga fatale

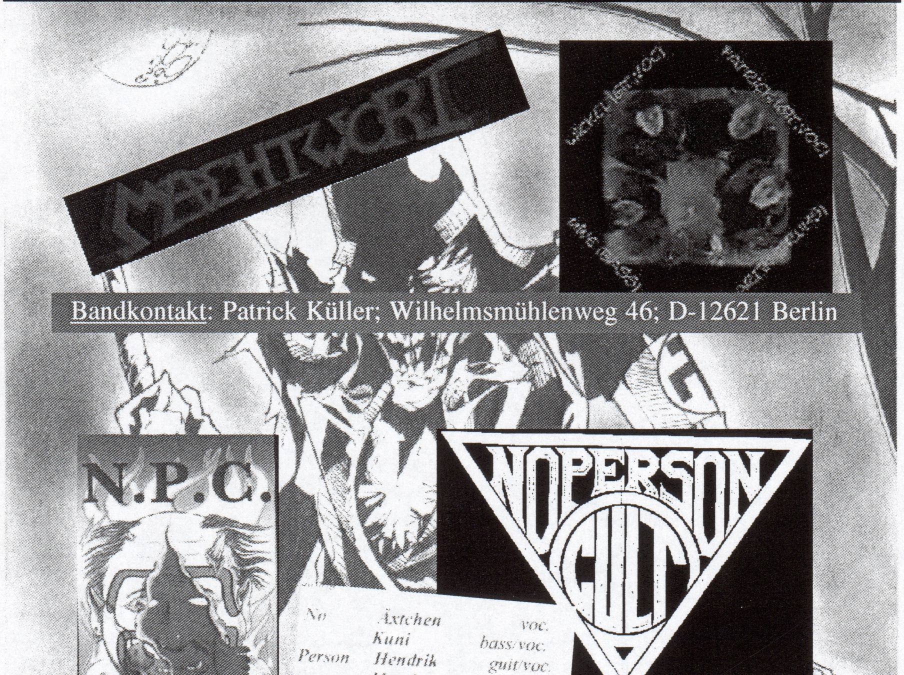
ems sind:
Markus „Früden" Freudenthaler - Schlagzeug
Martin „Idi" Niedermayr - Gitarre
Bernhard Voglauer - Baß, Gesang
Alfred Wihalm - Gesang, Gitarre

Bandkontakt(e.m.s.):
Alfred Wihalm
Rehau 5
A-3340 Waidhofen/Ybbs
a9705856@unet.univie.ac.at

Kontakt:
GRAUE ZELLEN,
Beekholz 2, 24855 Bollingstedt

T.R. – Bass/Backgroundgesang/Schellenkranz
Kai – Schlagzeug/Sologitarre bei „Dach"/Introgitarre bei „Sieben Jahre"
Knuth – Gitarre/Backgroundgesang
Jan – Gesang/Backgroundgesang
Christian Mevs – Introgitarre bei „Oft gefragt"/Gitarrennoise bei „Keine Frage"/
Orgel bei „Ich wär nicht der"

AUF'N TAPE SIND...


MACHTWORT
N.P.C.
break out
NO PERSON CULT
POPPER KLOPPER
PACEMAKER

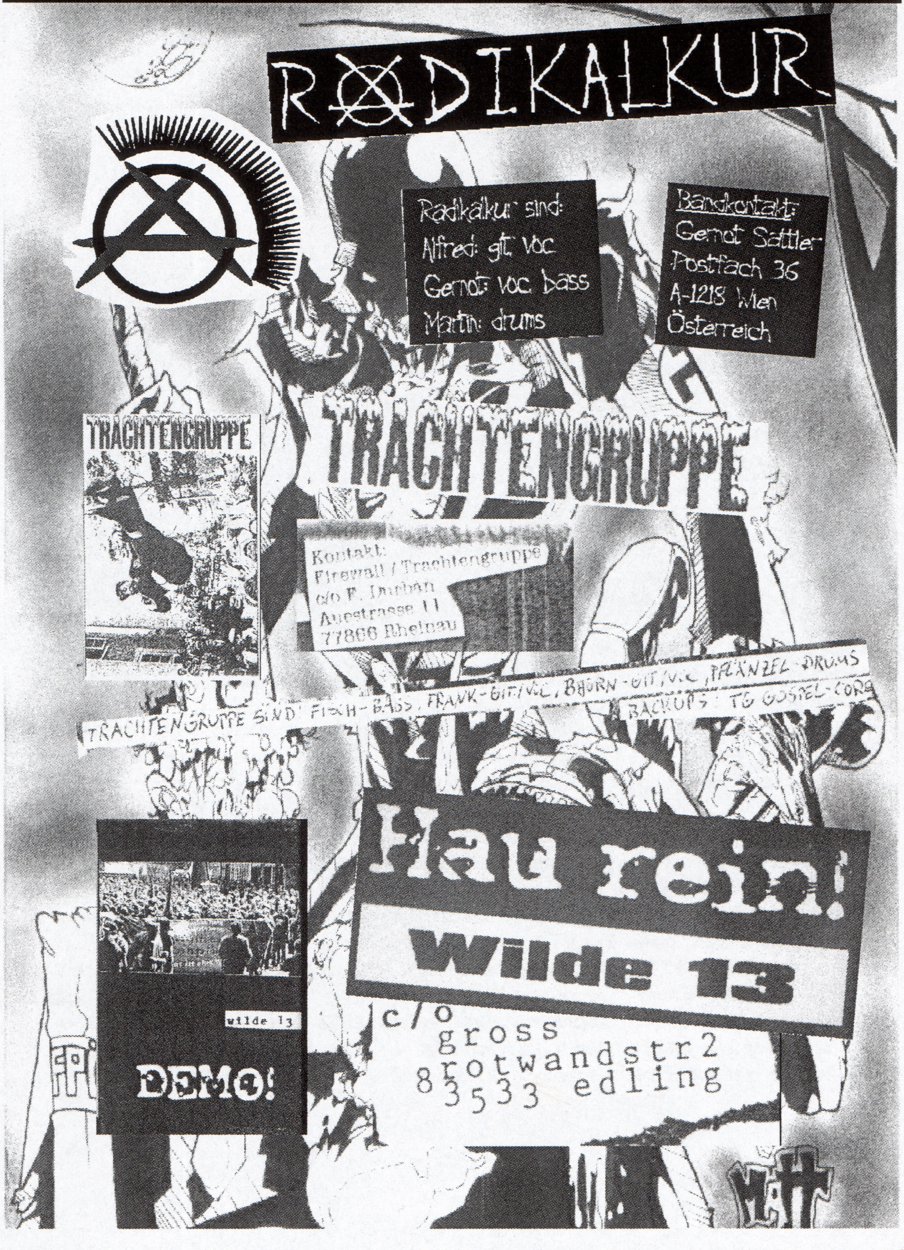
Bandkontakt: Patrick Küller; Wilhelmsmühlenweg 46; D-12621 Berlin

No	Äxtchen	voc.
	Kuni	bass/voc.
Person	Hendrik	guit/voc.
	Mond	guit.
Cult	Mustang	drums

Kontakt : Michael Axt
J.-K. Wenzelstr. 59
99706 Sondershausen

Kontakt:
Lars Germeshausen
Neuerburger Str. 12
D-54669 Bollendorf

AUF'N TAPE SIND...



RADIKALKUR
TRACHTENGRUPPE
TRACHTENGRUPPE
Hau rein!
Wilde 13
wilde 13
DEMO!

Radikalkur sind:
Alfred: git. voc.
Gernot: voc. bass
Martin: drums

Bandkontakt:
Gernot Sattler
Postfach 36
A-1218 Wien
Österreich

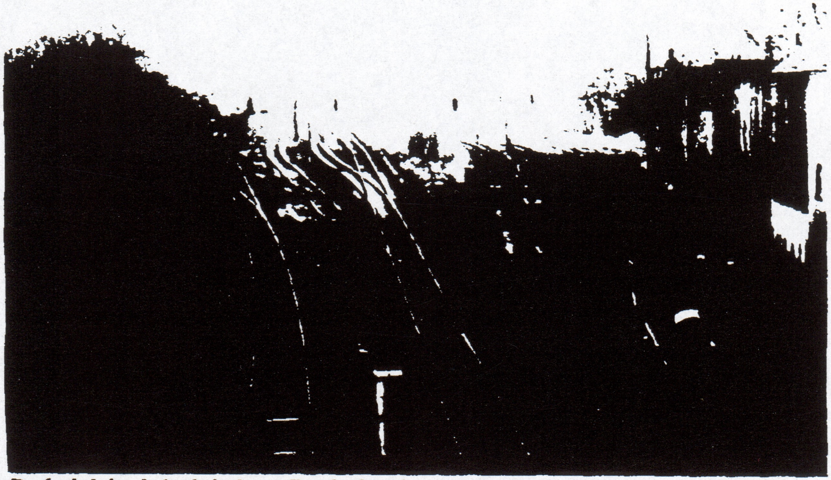
Kontakt:
Firewall / Trachtengruppe
c/o F. Imhan
Austrasse 11
77866 Rheinau

TRACHTENGRUPPE SIND: FISCH-BASS, FRANK-GIT/VOC, BJÖRN-GIT/VOC, PFÄNZEL-DRUMS
BACKUPS: TG GOSPEL-CORE

c/o
gross
rotwandstr2
83533 edling

INSZESTREPORT

Was soll ich sagen–hab einfach keine Lust mehr auf die hiesigen Parties zu geh´n...is doch immer dasselbe; die selben Leute mit den ewig selben Stories und spätestens um 11 uhr abends sitzen´se alle da- kein Mucks aus den vollgedröhnten Köppen-hey klasse Party- langeweile pur–Bäääh...



Da hab ich einfach keinen Bock drauf.

Das ewig gleiche Posergehampel mit´m dementsprechendem Posergelaber – zu coool, echt!! Hey Coolness is doch eh das Wichtigste, oder?...bis zum Verrecken –keine Gnade, das muß sein–egal wieviel geraucht, gesoffen wird-das Bild des 10kg Hasch Rauchenden-und immer noch nix Merkenden wird bis zum Untergang versucht zu halten- wie erbärmlich, jämmerlich–HAHA.

Dann is aber schluß mit lustig, weil jetzt wird mit vereinten Kräften an der Weltverschwörungstheorie gefeilt–und wieder mal Coolness–verreckt dran...-alles bloß blödes selbstgerechtes Möchtegernrevoluzzergeblubber- aber was soll´s hier seit ihr unter euch und hier wird euch keiner widersprechen, weil das wär ja uncool, und würde dazu führen nachdenken zu müssen–aber hey,das is doch kacke, lieber ´ne vorgefertigte meinung nachplappern–kann man wenigstens nix falsch machen...“Was, du hast Cd´s von den Skeptikern?? Ich boykottier die ja- die haben nämlich mal auf ´nem Pionierfest gespielt...das ist nämlich gar nicht ok.“- sowas muß ich mir von ´nem 15 Jährigen Schlaubi anhören...Danke für die Belehrung- (ja und schon is man uncool- ach du scheiße, ich bin geächtet, mami!! Kopfschuss ihr Säcke, ihr einzig Wahren – KOPFSCHUSS!!

Und dann mit BUT ALIVE Pulli rumrennen. Ich lach mich tot. Wie war das mit "GRAU" oder " all die hohen Ideale retten dich nicht davor ein Arsch zu sein - sieh's ein!" Bitte seh's ein du Schwein !So Typen gibt's halt überall.

Egal ob Popper oder Möchtegernsuper 110%- Assimachopunker...

Ich weiß noch wie's beim Robert(HALLO !!) war. Immer ganze Bude voll mit so Affen. Kaum hat man 'ne eigene Bude wird die gleich von so Leuten okkupiert und zum Volkseigentum erklärt.

Hat man dann mal keine Lust auf das ewige gruppendynamische Beisammensein wird man gleich geächtet.

Is mir aber wurscht, denn ich bin eh lieber allein als euren tollen Stories zu lauschen. " Ich hatte ja letztens den krassesten Trip". "Nein ich war's". "Nein ich". Mann kotzt mich das an. Ihr seit ja so cool mit euren 3m hohen Wasserpfeifen. Ihr armen Schweine. Da bin ich doch lieber auf ewig allein, sauf mir einen und hör nochmal die neue Rasta Knast–kommt mehr bei raus als bei euren sogenannten "Partys".

Aber was soll's .Labert mich halt voll mit euren Nichtigkeiten. Euren tollen Deals, eurem krassen Reverat über die Legalisierung aller Drogen- was für ein Schocker, über euren letzten Schiß. Is mir alles total egal, weil ich weiß, daß es auch noch andere Leute gibt, die nich so kacke drauf sind wie ihr und mir die 1000mal sympatischer sind als ihr Idioten, auch wenn die sich nich als Punk oder sonstwie bezeichnen. Völlig egal.

Spielt nur weiter euren miesen kleinen Gangsterfilm voll mit Klischees... und 2000 auf die Chaostage is doch klar!-Fuck the System...Und APPD voran!!

--- PALÄSTINA ---

Okay, eigentlich wollte ich diesen folgenden Bericht vermeiden, doch die unzähligen Diskussionen in den letzten Wochen haben mich dazu getrieben, meiner Seele Ausdruck zu verschaffen. Also für die Leute die`s nicht wissen, ich spiel bei der **RADIKALKUR** Baß/Voc und schreib auch den Großteil der Texte. Okay - so weit so gut! Aber das wir mit dem Lied/Text **PALÄSTINA** Probleme bekommen, hätt` ich mir nie gedacht. Klar war`s mir bewußt, daß ich da ein heik'les Thema behandle, doch mit solchen Reaktionen - gerade aus der Linken Szene hab ich echt nicht gerechnet. Was wird uns vorgeworfen? Ja - schlußendlich - so kommt es halt bei mir an, daß wir .... Nein, .., so extrem werd`s auch unsere Kritiker nicht formulieren (hoff ich doch!). Schlußendlich heißt es, daß ich den Text ungünstig formuliert habe. Nein - nicht den Ganzen, sondern nur den Refrain (Und wieder klebt Blut am Judenstern). Bis zum gest'rigen Tag war das mein Wissensstand, ich konnte mit der Kritik leben .... na was soll`s, paar Leute verstehn halt einfach nicht, was ich damit mein - scheiß drauf. Das geb ich zu, das dachte ich mir! Heute bei der Probe hat mich Alfred (unser Gitarrist) allerdings aufgeklärt bezüglich des Refrains. Ich wußte nämlich nicht, daß der Begriff **Judenstern** erst im 3. Reich seine Entstehung fand. Selbst während meines Geschichtsunterrichts ist nie der Begriff Davidstern gefallen. Okay das wußte ich nicht, ich gebe diese Lücke meiner Allgemeinbildung zu und zieh draus die Konsequenz. Ab heute wird gesungen: Und wieder klebt Blut am Davidstern. Mir soll ja keiner nachsagen können, daß ich nicht aus meinen Fehlern lernen kann. Klar - wie könnte es anders war`s das noch nicht. Denn was stößt noch? Das WIEDER. Und das ist der Punkt, wo ich echt stehn bleibe auf meiner Meinung und keinen Schritt zurückweichen werde! Mir ist bewußt, daß ich ziemlich kompromißlos diese Thematik behandle, doch ich bin`s nicht, der diese Politik betreibt. Es ist der Staat Israel und seine Söhne! Mir ist verdammt bewußt, was die Juden unter dem Hitlerregime haben durchmachen müssen - mir ist es klar, aber ist es den Israelis von heute bewußt? Ich glaube nicht, scheiße nochmal, die Palästinänser werden vertrieben und verjagt aus ihren Wohnungen und Gebieten. Und können sie zurück - nein, die scheiß Faschisten in der israel. Regierung forcieren noch die Siedlungspolitik, sie leitet stets verstärkte-restrektivere Maßnahmen gegen Palästinänser ein. Kann man das noch dulden? Ich nicht - aber die Welt schon! Also hier sind wir wieder bei dem Punkt - ich hab aus der Geschichte gelernt, aber dieses

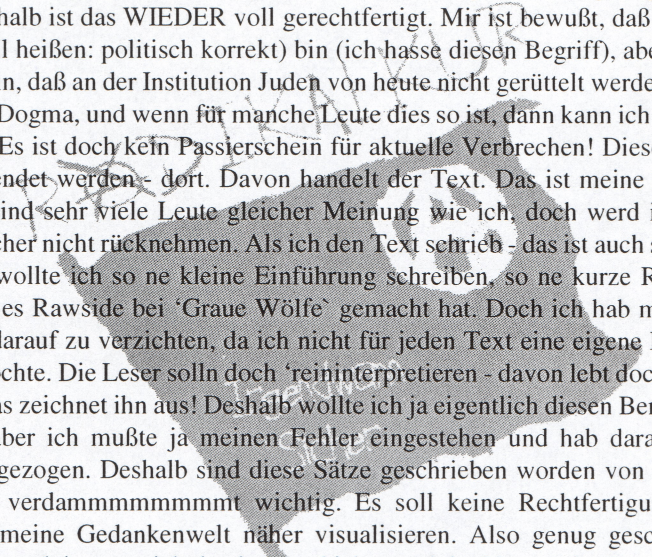
PALÄSTINA

Keine Entspannung zu erwarten
Auf der Klagemauer klebt warmes Blut
Die Besatzer patrolieren die heilige Stadt
Um das Territorium zu stabilisieren

Und wieder klebt Blut am Davidstern

Siedlungspolitik geschützt durch westliche Waffen
Zwillenschützen entgegnen dem Ohnmachtgefühl
Schwere Geschütze gegen fliegende Steine
Panzer überrollen den Freiheitswillen

Die Annexion nimmt kein Ende
Schon morgen spricht man von jüdisch Palästina
Doch Handelsboykotte sind nicht zu erwarten
Denn zuviel Geld fließt in die westliche Welt



Volk nicht (ich will nicht total kategorisieren, denn es gibt sicher genug korrekte Israelis). Deshalb ist das WIEDER voll gerechtfertigt. Mir ist bewußt, daß ich somit nicht p.c. (soll heißen: politisch korrekt) bin (ich hasse diesen Begriff), aber es kann doch nicht sein, daß an der Institution Juden von heute nicht gerüttelt werden darf. Es ist doch kein Dogma, und wenn für manche Leute dies so ist, dann kann ich euch echt nicht helfen. Es ist doch kein Passierschein für aktuelle Verbrechen! Dieser Zionismus muß beendet werden - dort. Davon handelt der Text. Das ist meine Meinung. Zum Glück sind sehr viele Leute gleicher Meinung wie ich, doch werd ich dieses **WIEDER** sicher nicht rücknehmen. Als ich den Text schrieb - das ist auch schon fast 2 Jahre her, wollte ich so ne kleine Einführung schreiben, so ne kurze Rechtfertigung, so wie es Rawside bei ‘Graue Wölfe` gemacht hat. Doch ich hab mich dafür entschieden darauf zu verzichten, da ich nicht für jeden Text eine eigene Erklärung mitliefern möchte. Die Leser solln doch ‘reininterpretieren - davon lebt doch ein echt guter Text, das zeichnet ihn aus! Deshalb wollte ich ja eigentlich diesen Bericht nicht schreiben - aber ich mußte ja meinen Fehler eingestehen und hab daraus meine Konsequenz gezogen. Deshalb sind diese Sätze geschrieben worden von mir - und das war mir verdammmmmmmmt wichtig. Es soll keine Rechtfertigung sein - sondern nur meine Gedankenwelt näher visualisieren. Also genug geschrieben - wer`s ab jetzt noch immer nicht kapiert, und ich sprech im Namen der Band, der soll scheißen gehn! Ich kann Euch nicht helfen! (Gernot)

GRENZGÄNGER! ABGRENZUNG?

Ich erzähl Euch mal eine schöne Geschichte von einem Jungen. Kein normaler Junge, nein ein PunkA! Also eines Tages macht er sich auf den Weg und passiert eine S-Bahnstation. Plötzlich klopft ihm ein “mini”-Skinhead auf die Schulter. Was passiert? Eine Schlägerei? Ein Wortduell? Nix davon, der Kerl versucht einen Dialog zu starten. Was ja eigentlich schon ein Paradoxon in sich ist! Okay, der Dialog hörte sich in etwa so an:

Glatze: “Hey, was bedeuten gelbe Schnürriemen bei Euch Punx eigentlich?”

Punk: “Weiß nicht, ist eigentlich scheiß egal! Nur ne Farbe – sonst nix!” (Für den Jungen hatten die Farben noch nie eine relevante Bedeutung. Scheiß Bedeutungen – das ist nicht Punk – einfach tun – so soll es sein!)

Glatze: “Also keine Bedeutung?”

Punk: “Ne – vielleicht gibt’s eine, aber wen interessiert`s? Was sollten sie schon bedeuten? Was sollen die weißen

bei Glatzen bedeuten?" (Der Junge weiß es doch eh, aber er wollte mal mit dieser Spezies in Ruhe sprechen – so eine Studie über seltene Rituale – sowas wie Sprechen!)
Glatze: "Ja die Weißen bedeuten WEIT PAUA (soll heißen: white power). Die reine Rasse soll unterstrichen werden – die echten Skins haben die drinnen." (wie man erkennen kann, ein wirklich wichtiges Gespräch. Ich glaub, dadurch sind sie dem Weltfrieden einen Schritt näher gekommen! Hope so)

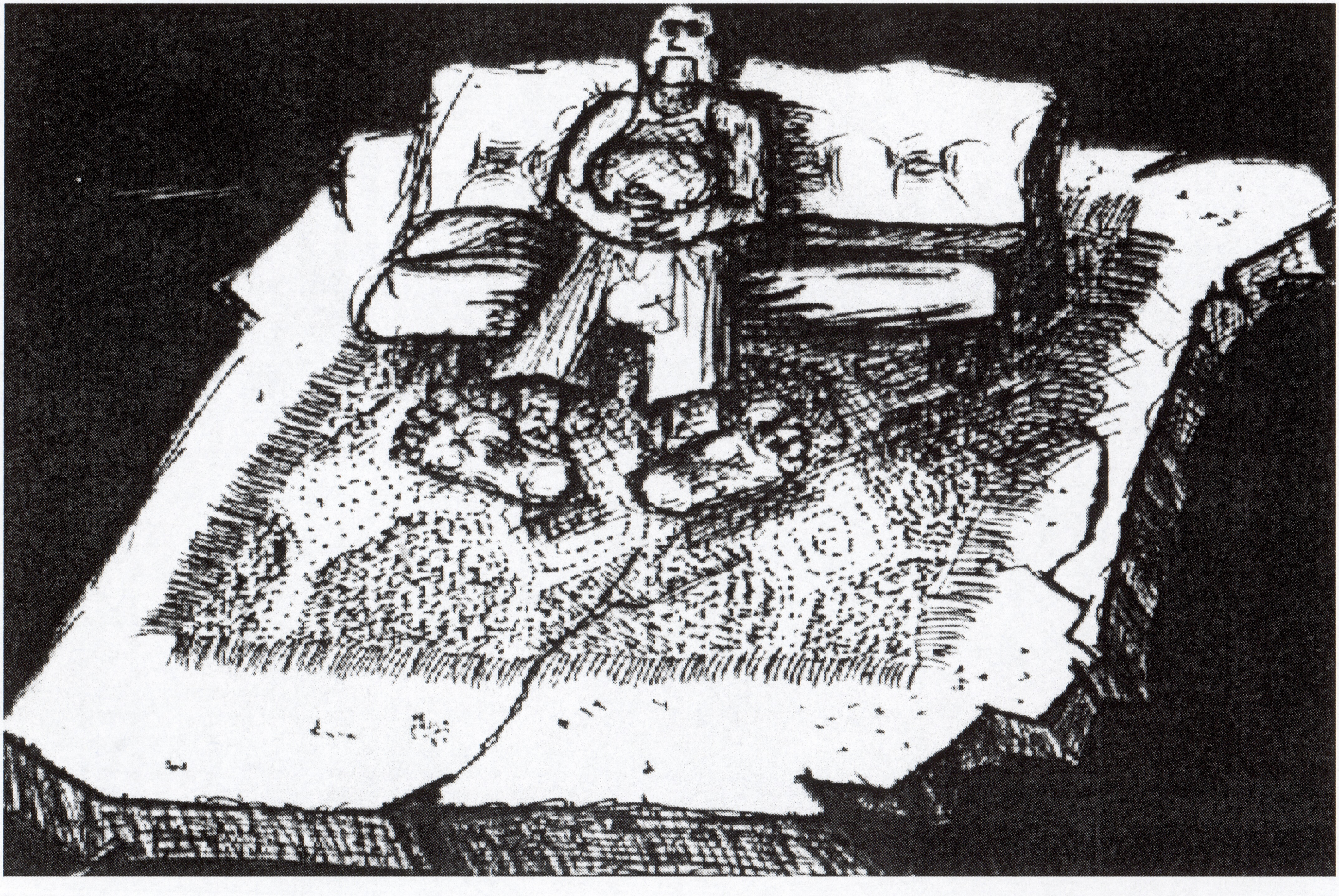
Die Glatze erzählte dann noch eine supa Anekdote von seinem letzten Troubles mit den "Bullen". Am 20.4. war es, wo er in der Innenstadt mit den Freunden etwas zu laut gefeiert hat. Na wer würde den nicht am 20.4. feiern? Aber scheinbar hielt die Exekutive nix vom Loben und Preisen des Führers und glatt gab es eine Anzeige wegen Wiederbetätigung! Der arme Kerl! Seine Mama konnte das auch nicht glauben, so verbat sie ihm das Tragen der Doc. Mart... und die Haare durften nicht geschnitten werden! Ein echt hartes Los!

Die beiden Jungs hatten zufällig die gleiche Richtung zu gehen und quatschen so den ganzen lieben Weg weiter. So über die rechte Szene in dieser Stadt, welche coolen Bands sich hier rumtreiben und wo sich der harte Kern bewegt! Ha. Narren.

TRUE PUNKS - SAY:
POGO, FICKEN, HEIL & Oi!

So wie es der Zufall halt wollte, trennten sich die Wege der beiden und viel Zeit verging. Sehr viel Zeit – macht ja eh nix, aber plötzlich sah der Punk die Glatze wieder. Nicht in der U-Station, nicht im Kaufhaus, nicht beim Becker. Sondern bei nem Konzert, aber nicht bei irgend einen, sondern bei ner Punklegende. Eine echte Ikone stand da oben und ließ die Jugend tanzen. Und was trieb sich da herum – diese kleine Faschoglatzen + Anhang. Sowas gibt's da! Wieso eigentlich. Was soll die Scheiße? Der selbe der den Führer preist, pogt heute zwischen Punx! Scheiße.

Ja nun stellt sich die Frage, was den Jungen daran stört? Sind es wirklich die Glatzen beim Konzert! Ist es die eigene Intoleranz? Schaut so die Toleranz aus, die wir immer fordern? Es ist doch eine ständige Provokation – dann noch Schlägereien - und wofür? Ist die Lösung echt die Abgrenzung – oder soll das Problem, und der Junge sieht es als Problem, totgeschwiegen werden? Ist dies das "Unpolitische" , das so laut besungen wird? Ich weiß es nicht! Aber es stößt! Es kotzt an! Besonders, wenn man diese "echten" Fakten kennt! Ich scheiß echt drauf, und irgendwie ist diese Geschichte nicht mehr wert, wie ein schlichtes Schmunzeln! Oi!(Gernot)



GRAUE ZELLEN

Also warum ich gerade die ZELLEN ausgesucht habe für ein schriftliches Interview ist klar und leicht zu sagen: Sie sind großartig. Früher mochte ich keinen Hardcore – heute liebe ich ihn, momentan kann ich den Melodic-Punk-Scheiß nicht ausstehen, bei ihnen kommt es einfach 1000x besser rüber und macht echt Spaß ihren Liedern zu lauschen und sich den Texten hinzugeben. (Hörproben findet Ihr am Tape) Textlich sind die Zellen absolut top, sie schaffen die Gratwanderung zwischen Subtilität und politischer Direktheit und verzieren das Werk noch mit Lauschgift! Wär bis jetzt noch nie was von den GRAUE ZELLEN gehört und gelesen hat, hat nun die Möglichkeit alles nachzuholen. Ein, so finde ich, super Interview, daß schon fast den Rahmen der Plattform sprengt! Aber für sinnreiche Gedanken stellen wir immer Platz zur Verfügung. Also das Interview verfaßte der JAN (vocals) und auf diesen Weg sag ich nochmals danke für das superlange Inti, bei dem Du wahrscheinlich etliche Stunden gesessen bist. (Gernot)

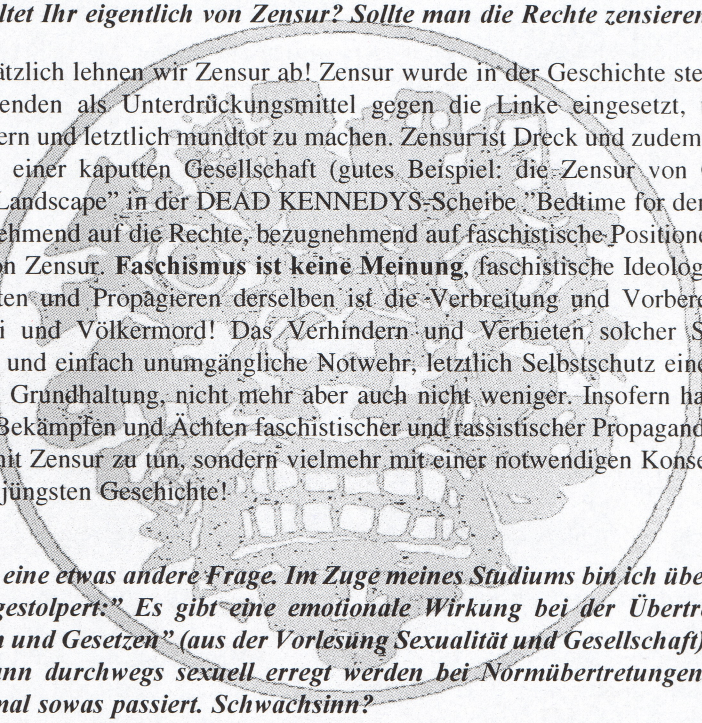
Habt Ihr Euch eigentlich die Wehrmachtsausstellung live angesehen? Könnt ihr ein paar Impressionen wiedergeben - was geht in Euch vor beim Gedanken an diese Verbrechen und deren Leugner?

Vorweg, die Antorten spiegeln bei allem in erster Linie meine persönliche Auffassung wieder, werden sich aber im Großen und Ganzen mit den Ansichten der anderen ZELLEN decken!
Die Wehrmachtsausstellung hat bisher noch keiner von uns gesehen, sie wird jetzt ab Januar `99 in der Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein, in Kiel, gezeigt. Wir werden sie uns auf alle Fälle ansehen. Mit Sicherheit ist auch in Kiel mit Provokationen und Aufmärschen von Altnazis, Revanchistenärschen und Jungnazibastarden zu rechnen, wobei klar ist, daß dies von antifaschistischer Seite nicht hingenommen wird und wir uns an den Antifa-Aktivitäten auf alle Fällen beteiligen werden. Es ist schon Ende letzten Jahres eine sehr gute Broschüre zur Wehrmachtsausstellung von der Antifa-Zeitung ”enough is enough” (c/o alternative; Willy-Brandt-Allee 9; D-23554 Lübeck; Telefax: 0049/(0)451/7020748) in Zusammenarbeit mit dem Alternativ-Magazin ”Gegenwind” erschienen, so daß die Diskussion um die Ausstellung durchaus auch viel Unterstützung von der linken Seite erfährt.
Unabhängig davon, ob ich die Ausstellung schon gesehen habe oder nicht, bei den Verbrechen der Wehrmacht packt mich die blanke Wut, Haß und die klare Erkenntnis, daß die Verbrechen der Wehrmacht in ihrer Barbarei und Verachtung

einmalig waren und es diesbezüglich kein Vergeben und kein Vergessen geben kann! Diejenigen, die die Verbrechen heute Leugnen sind für mich diejenigen, die geistig den Boden für die nächste Barbarei bereiten und sind demnach mit allen Mitteln zu bekämpfen.
Auf der "Voran ins gestern" haben wir mit GRAUE ZELLEN den Geschichtsrevisionismus im Song "Wem die Geschichte gehört" thematisiert, der Song "Keine Frage" auf unserer neuen Scheibe "Nichts bleibt ewig stehen" ist eine wütende Reaktion auf den größten Naziaufmarsch seit Jahrzehnten anläßlich der Wehrmachtsausstellung in München im März`97.

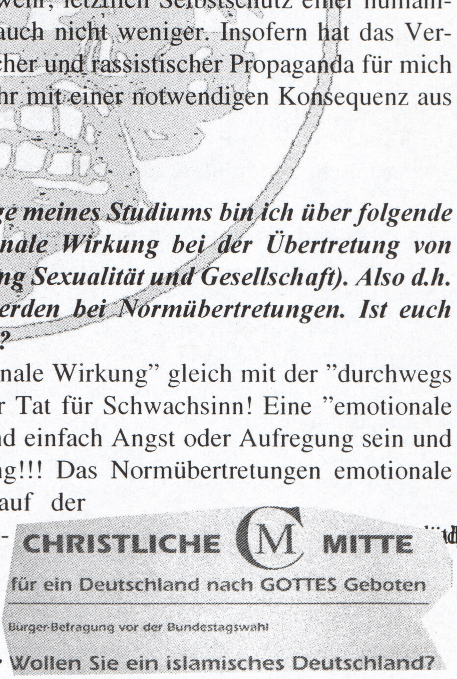
Was haltet Ihr eigentlich von Zensur? Sollte man die Rechte zensieren?

Grundsätzlich lehnen wir Zensur ab! Zensur wurde in der Geschichte stets von den Herrschenden als Unterdrückungsmittel gegen die Linke eingesetzt, um einzuschüchtern und letztlich mundtot zu machen. Zensur ist Dreck und zudem häufig ein Zeichen einer kaputten Gesellschaft (gutes Beispiel: die Zensur von Giger-Bild "Penis-Landscape" in der DEAD KENNEDYS-Scheibe "Bedtime for democracy"). Bezugnehmend auf die Rechte, bezugnehmend auf faschistische Positionen rede ich nicht von Zensur. **Faschismus ist keine Meinung**, faschistische Ideologie und das Verbreiten und Propagieren derselben ist die Verbreitung und Vorbereitung von Barbarei und Völkermord! Das Verhindern und Verbieten solcher Scheiße ist schlicht und einfach unumgängliche Notwehr, letztlich Selbstschutz einer humanistischen Grundhaltung, nicht mehr aber auch nicht weniger. Insofern hat das Verbieten, Bekämpfen und Ächten faschistischer und rassistischer Propaganda für mich nichts mit Zensur zu tun, sondern vielmehr mit einer notwendigen Konsequenz aus unserer jüngsten Geschichte!



Einmal eine etwas andere Frage. Im Zuge meines Studiums bin ich über folgende These gestolpert:" Es gibt eine emotionale Wirkung bei der Übertretung von Normen und Gesetzen" (aus der Vorlesung Sexualität und Gesellschaft). Also d.h. man kann durchwegs sexuell erregt werden bei Normübertretungen. Ist euch schon mal sowas passiert. Schwachsinn?
Also Gernot, Du setzt hier ja "die emotionale Wirkung" gleich mit der "durchwegs sexuellen Erregung", das halte ich in der Tat für Schwachsinn! Eine "emotionale Wirkung" kann für mich auch schlicht und einfach Angst oder Aufregung sein und nicht automatisch eine sexuelle Erregung!!! Das Normübertretungen emotionale Wirkungen auslösen, liegt für mich auf der Hand, ich denke, das kann jede/r Laden- [illegible]

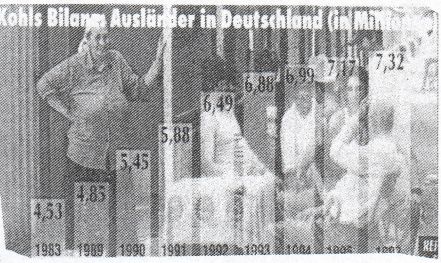
Nehmt doch mal Stellung zum Regierungswechsel in Deutschland. Seid ihr



CHRISTLICHE CM MITTE
für ein Deutschland nach GOTTES Geboten

Bürger-Befragung vor der Bundestagswahl
Wollen Sie ein islamisches Deutschland?

zufrieden, glücklich oder sind es nur neue Protagonisten die einen alten Film neu abdrehen?



Klar, grundsätzlich ist es erstmal gut, daß nach 16 Jahren geistig-moralischer Ellenbogenscheiße die CDU/CSU/FDP-Regierung weg ist. Es wurde einfach von Jahr zu Jahr alles beschissener und mensch wurde das Gefühl nicht los, daß der Dicke und die Konservativen ewig dran bleiben würden. Rot-Grün mit `ner PDS als linke Opposition und zusätzlich die Nazis nicht im Parlament, das war schon ein gutes Ergebnis. Trotzalledem ist es klar, daß sich nicht grundlegend ändern wird, die SPD hat den Kapitalismus schon immer geschickter sozial verpackt verkaufen können. Insofern haben wir da keinerlei Hoffnungen. Das einzig positive liegt vielleicht in der Möglichkeit, daß sich die politische, außerparlamentaristischen Bewegungen wieder mehr trauen, aus einer gewissen Lähmung ausbrechen. In der Hoffnung, daß die Bedingungen, in denen politische agiert wird, einen kleinen Tick besser sind als vorher. So ist es z.B. so, daß die Gewerkschaften nach Jahren völlig schwachsinniger 0%-Tarifrunden erstmals wieder höhere Löhne fordern, was für die sozialen Kämpfe auf jeden Fall von Vorteil sein wird. In dieser Zeit hat die radikale Linke vielleicht die Chance, eine Alternative links von Rot-Grün hörbar zu formulieren, gerade **weil** sich nichts grundlegend ändern wird. Der Fehler ist nunmal das System, egal ob es von den Konservativen oder von Rot-Grün verwaltet wird. Und das gilt es deutlich zu machen, dafür haben sich die Bedingungen auf jeden Fall ein wenig verbessert. Am Fatalsten wäre es jetzt, die soziale Frage den Faschisten zu überlassen, da sehen wir nämlich die größte Gefahr, daß das Pack die Unzufriedenheit im sich schart.

Kann es mal einen echten Regierungswechsel geben? Egal in welche Richtung?

Schwierige Frage. Ich glaube, daß das System im Moment ziemlich fest im Sattel sitzt und sich diese Frage leider momentan nicht stellt. Abgesehen von den vielen Möglichkeiten, die das System nutzt, um aufkommende Unzufriedenheit in für das System sinnvolle Bahnen zu lenken z.B. durch die unsägliche Diskussion um sog. "Sozialschmarotzer" oder durch das Schüren von Rassismus wird durch die "Freitzeitgesellschaft" und 1000 Möglichkeiten irgendeine Scheiße zu konsumieren (zappe einmal durch die 30 Fernsehkanäle, und Du wirst bescheuert!) bei den meisten das Gefühl erzeugt, doch ALLES zu haben. Unzufriedenheit, Vereinzelung, Psychos, Verarmung wird einfach perfekt zugeschissen, jedes Aufbegehren schnell als hippes Lifestyleangebot zur Ware gemacht. Es ist ein großes Problem, daß die Menschen bei der Fülle absolut überflüssigen Schwachsinnsinformationen, die tagtäglich auf sie einprasseln, zusehends den Überblick über das Wesentliche ver-

lieren. Die Bomben auf den Irak sind nurmehr weiteres Fernsehspektakel zwischen zwei Werbeblöcken.
Bevor es zu einem Zustand kommt, indem positiv, grundsätzliche, systemverändernde Verhältnisse entstehen (REVOLUTION!), fürchte ich momentan eher ein Kippen nach rechts, da die Reaktion immer stärker von einer Bevölkerung *ohne* Bewußtsein profitieren konnte.
Als alter Zweckoptimist sehe ich diese eher düstere Prognose in keinster Weise als Aufforderung an, den Kopf in den Sand zu stecken, im Gegenteil! Totgesagte leben länger!

Was wird nach dem Kapitalismus kommen? Wie lange wird diese Globalisierung andauern?

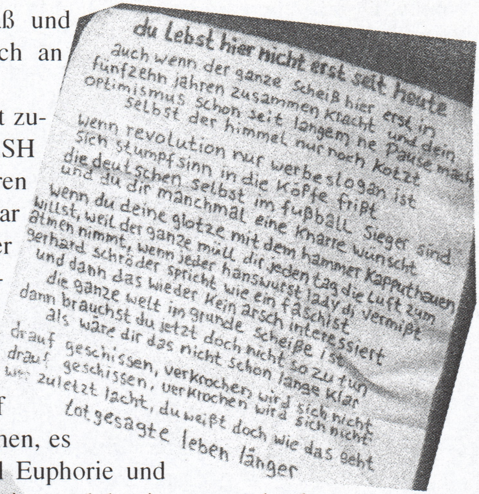
Das Schlaraffenland! Friede, Freunde, Eierkuchen! Keine Ahnung! Der Kapitalismus frißt sich selbst, Börsencrashs der Tigerstaaten als Vorboten des Zusammenbruchs? Hope so! Ich weiß es nicht, aber ich bin mir sicher, daß der Kapitalismus nicht ewig sein wird. Und zusätzlich bin ich freundlich gewillt, meinen miniminiminiminiminimalen Beitrag zum vorzeitigen Ende dieser behämmerten Epoche beizutragen!

Wie kann man den musikalischen Umschwung in Eurer Musik deuten? Ist es ein persönlicher Bruch mit der Vergangenheit - oder Abwechslung - oder ein Weg neue Leute zu gewinnen? Ist es eine Folgerung des Lebens mal was neues zu machen?

Es ist auf keinen Fall ein persönlicher Bruch mit der Vergangenheit, eher eine logische Fortsetzung. Dazu der Wunsch nach Veränderung, Bock nicht dasselbe zu machen. Obwohl wir eigentlich zu dem zurückgekehrt sind, mit dem wir vor Jahren angefangen haben: direkter, mal aggressiver, mal melodischer Punk. Nur mit dem Unterschied, daß wir mittlerweile besser spielen können, als vor einigen Jahren!
Das, was wir machen, ist letztlich auch immer ein Spiegel von dem, was wir gerne hören. Ende der 80er, Anfang der 90er hatte Hardcore natürlich einen großen Einfluß auf uns und war zusehends auch deutlich zu hören. Einige GRAUE ZELLEN brachten zwischenzeitlich das Interesse an diesem ganzen Crossover-Kram mit rein, was sich auch in der Mucke widerspiegelte. Die "Voran ins Gestern" ist für uns der Endpunkt dieser Entwicklung: Sie ist unsere heftigste und härteste Platte geworden, markierte für uns aber auch das Ende einer Fahnenstange und bewegt sich eigentlich durchgehend auf einen 100%igen Energielevel. Bei den Live-Konzerten merkten wir zusehends, daß das sich nicht mehr mit dem deckte, was wir mittlerweile eigentlich am liebsten mochten, hörten und auch bei den GRAUE ZELLEN umsetzen wollten: klare, nachvollziehbare Strukturen, songorientierte Stücke und damit auch verbun-

den mehr, ich würde mal sagen Spaß und Leichtigkeit in der Musik, ohne jedoch an Druck zu verlieren.

Kai und T.R. starteten zu dem Zeitpunkt zusammen mit Steffen und Niklas die CLASH CITY ROCKERS und lebten ihren CLASH-Fanatismus exzessiv aus; ich war eh immer mehr der Melodie-Depp in der Band und auch Knuth hörte wieder verstärkt Punk. Da gab es dann im Frühjahr 1997 nach der Tour den Punkt: so wie bis jetzt wollten wir nicht mehr weiter machen, der Spaß am alten Zeug ließ auf der Bühne und im Proberaum abzunehmen, es fing an sich totzulaufen. Das, was mal Euphorie und Feuer war, lief Gefahr berechnend, routiniert und damit zu ermüdend zu werden. So cancelten wir komplett unsere Konzertplanung und gingen in den Proberaum mit dem Ziel, einen Sound, eine Richtung zu erarbeiten, der dem entspricht, was wir jetzt wirklich wollten. Zum Glück hat es funktioniert, wir haben letztlich innerhalb eines halben Jahres im Proberaum für uns als GRAUE ZELLEN neues Feuer und neue Begeisterung entwickeln können und das erste Ergebnis ist die "Nichts bleibt ewig stehen" mit rauhen, punkigen, direkten Songs mit viel Melodie.Es ist für uns eine superschöne Platte geworden, da sie uns zum Einen gefällt und das Live-Spielen wieder fett Spaß macht und zum anderen durch diesen geglückten Versuch der Fortbestand von GRAUE ZELLEN eigentlich erst möglich geworden ist. Es macht einfach wieder arschviel Spaß, was wir gerade auch in den Proben und bei Konzerten merken! Du siehst, es ist kein Bruch, sondern notwendige Veränderung!



du lebst hier nicht erst seit heute
auch wenn der ganze scheiß hier erst in
fünfzehn jahren zusammen kracht und dein
optimismus schon seit langem ne pause macht
selbst der himmel nur noch kotzt
wenn revolution nur werbeslogan ist
sich stumpfsinn in die köpfe frißt
die deutschen selbst im fußball sieger sind
und du dir manchmal eine knarre wünscht
wenn du deine glotze mit dem hammer kaputthauen
willst, weil der ganze müll dir jeden tag die luft zum
atmen nimmt, wenn jeder hanswurst lady di vermißt
gerhard schröder spricht wie ein faschist
und dann das wieder kein arsch interessiert
die ganze welt im grunde scheiße ist
dann brauchst du jetzt doch nicht so zu tun
als wäre dir das nicht schon lange klar
drauf geschissen, verkrochen wird sich nicht
drauf geschissen, verkrochen wird sich nicht
wer zuletzt lacht, du weißt doch wie das geht
tot gesagte leben länger

Wie wird die Zukunft aussehen bei Euch? Neue Produktionen? Neue Stile? Neue Komponenten? Wann geht's wieder auf Tour?

Vom 29.01.-06.02.99 sind wir in der BRD auf Tour, neun Konzerte auf die wir uns total freuen. Desweiteren wollen wir wieder verstärkt an Wochenenden los. Zudem ist so gegen Mai/Juni eine weitere Tour in Planung, auf der wir auch wieder gerne bei Euch im Ösi-Lande zu gast sein wollen – wenn alles klappt. Das soweit zu den Tourplänen.Desweiteren sind wir seit einigen Monaten wieder im Proberaum sehr aktiv dabei, neue Songs zu machen. Sechs Stücke sind schon fertig, ein Haufen Material in Arbeit. Es wäre geil, wenn wir es hinkriegen, zum Sommer ins Studio zu gehen, um in diesem Jahr eine neue GRAUE ZELLEN-Scheibe rauszubringen! Auf jeden Fall wird sie musikalisch eine Fortsetzung der "Nichts bleibt ewig stehen" sein, textlich sich tendenziell weniger mit einer "Bestandsaufnahme" beschäftigen (wie auf der "Nichts bleibt ewig stehen"), dafür eher nach vorne blicken. Eins ist sicher:

sie wird auf jeden Fall ein Bombenset!
1999 wird auf jeden Fall für GRAUE ZELLEN viel Aktivität bedeuten!

Warum findet man keine SKA-Einflüsse bei Euch. Keine Trendgänger?
Hat uns bisher einfach nicht interessiert.

Was hat es mit der ROTE HILFE auf sich? Seid ihr da mit von der Sache. Erzählt mal was drüber?

Wir suchen uns für jede GRAUE ZELLEN-Veröffentlichung eine Kampagne, eine Organisation raus, die wir für absolut wichtig erachten und unterstützen wollen. Da machen wir im Booklet auf die Sachen aufmerksam in der Hoffnung, daß Leute Kontakt zu der Gruppe aufnehmen. Ein Beitrag unsererseits, unsere Form von Öffentlichkeit für politische Ziele zu nutzen.
Bei der ”Voran...” ging es um die Prozeßkosten fürs ”radikal-Verfahren” und die Kriminalisierung der (Antifa-M) aus Göttingen.Bei der ”Nichts bleibt ewig stehen” unterstützen wir die ROTE HILFE, eine linke Schutz- und Solidaritätsorganisation für politische Gefangene, die in den 20er Jahren von der KPD gegründet wurde und seit ihrer Neugründung in den 70ern zusehends zu einer strömungsübergreifenden Solidaritätsorganisation für alle Linke und Menschen aus dem Widerstand geworden ist. In Rendsburg gab es vor ein paar Jahren viel Schlägereien mit Faschos. Bei einer Aktion ist ein guter Freund von Bullen festgenommen worden, es gab einen Prozeß und viel Kosten kamen auf ihn zu. Die ROTE HILFE hat ihm in dem Prozeß tatkräftig unterstützt, Solidarität organisiert und finanzielle Unterstützung locker gemacht. Ohne diese Unterstützung hätte er wesentlich einfach fertig gemacht werden können. Daraufhin sind ziemlich viele aus unserem Bekanntheitskreis in die ROTE HILFE eingetreten, da wir den Sinn und die Notwendigkeit dieser linken Solidaritätsorganisation erkannt hatten. Gerade in Zeiten zunehmender Repression sind Organisation wie die ROTE HILFE nicht wegzudenken. Solidarität ist eine Waffe, das ist kein hohler Spruch, sondern konkrete Praxis! Zieht Euch Infos über: ROTE HILFE e.V.; Postfach 6444; D-24125 Kiel; Telefax: 0049/(0)431/75141.

Wart ihr wählen?

Keine Ahnung ob die anderen wählen waren, ich hab PDS gewählt. Ich oute mich hier auch auf die Gefahr hin, daß ich als Reformistenarsch verkackt habe, ganz schön mutig, was?!

Wie wichtig sind für Euch die Texte. Ist der Inhalt wichtiger als die Musik?

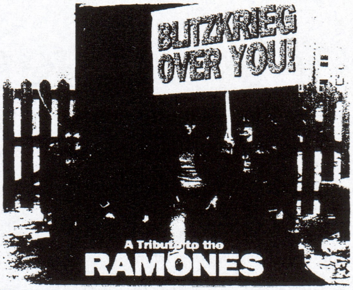
Wer unsere Texte kennt, weiß, daß sie eine zentrale Bedeutung bei GRAUE ZEL-

LEN haben, Musik war und ist für uns immer eine Möglichkeit gewesen, Positionen zu beziehen, das war schon immer so. Klar ist jedoch auch, daß der Inhalt immer eine gleich hohe Bedeutung wie die Musik hatte und hat. Letztlich wäre es schwachsinnig, einen Supertext zu haben und der Song, die Musik ist langweilig, öde und geht den Leuten am Arsch vorbei, dann würde es niemand hören wollen und wir sollten uns lieber auf die Veröffentlichung von Gedichtbänden verlagern.

GRAUE ZELLEN gibt es, da wir Bock haben Musik zu machen, da es Spaß macht, live zu spielen, und richtig abgehen tut es erst, wenn, das Publikum abgeht, ganz einfach, das funktioniert nur, wenn die Musik funktioniert, gut ist und bei den Leuten was auslöst. In Kombination mit einem Text, der dieses Gefühl, welches durch die Musik entsteht, nochmals fett unterstreicht, in dem die ZuhörerInnen sich wiederfinden können, kann es dann richtig nach vorne losgehen. Text und Musik sind für uns untrennbar verbunden. Da auf Konzerten in erster Linie die Musik auf die Leute wirkt und der Text leicht im Krach untergeht, verteilen wir GRAUE ZELLEN-Textblätter und ich mache hin und wieder Ansagen, um unsere Musik auch deutlicher in einen inhaltlichen Kontext zu bringen.Ein Song entsteht bei uns in der Regel zuerst rein musikalisch. Einer bringt einen Song mit in den Proberaum, während die Band ihn spielt und an ihm rumfeilt, versuche ich mich in dazu passenden Gesangslinien. Dabei entsteht meistens eine Idee, die zu dem Charakter des Songs paßt. Zu Hause setze ich mich dann hin und mache einen Text, den wir gemeinsam diskutieren, damit es auch einen Bandkonsens für den Text gibt. Ab und zu macht Kai auch Texte, da funktioniert das dann ähnlich.

Nichts bleibt ewig stehen! Nehmt doch Stellung dazu!

Nasty News



Blitzkrieg over You - ATribute to the RAMONES
26 Bands mit 26 unvergessenen Hits: DIE ÄRZTE, BADTOWNBOYS, MOTÖRHEAD, THE ADICTS, NINA HAGEN, GIGANTOR, DIE TOTEN HOSEN, PATARENI, SCATTERGUN, ZELTINGER, ANFALL, RAMONEZ '77, HASS... Als CD und limitiertes Vinyl.

GIGANTOR
THE
100!
CLUB

GIGANTOR - The 1001 Club CD
15 Mellow-G-Core-Kracher, die ganz klar zeigen, warum GIGANTOR an der Spitze der europäischen Melodycore Bands stehen.
LP bei G-FORCE Records

V/A - Ska-Attack CD
Die frischeste deutsche Ska-Attacke aller Zeiten mit NO RESPECT, FRAU DOKTOR, MOSKOVSKAYA, TATORT, DIE TORNADOS, TSCHIGGEDAB, GAY CITY ROLLERS, THE SPECIAL GUESTS und viel mehr Bands!

Fordert unseren kostenlosen Mailorderkatalog an!

Label Distribution
Mailorder

NASTY VINYL

SPV
Vertrieb

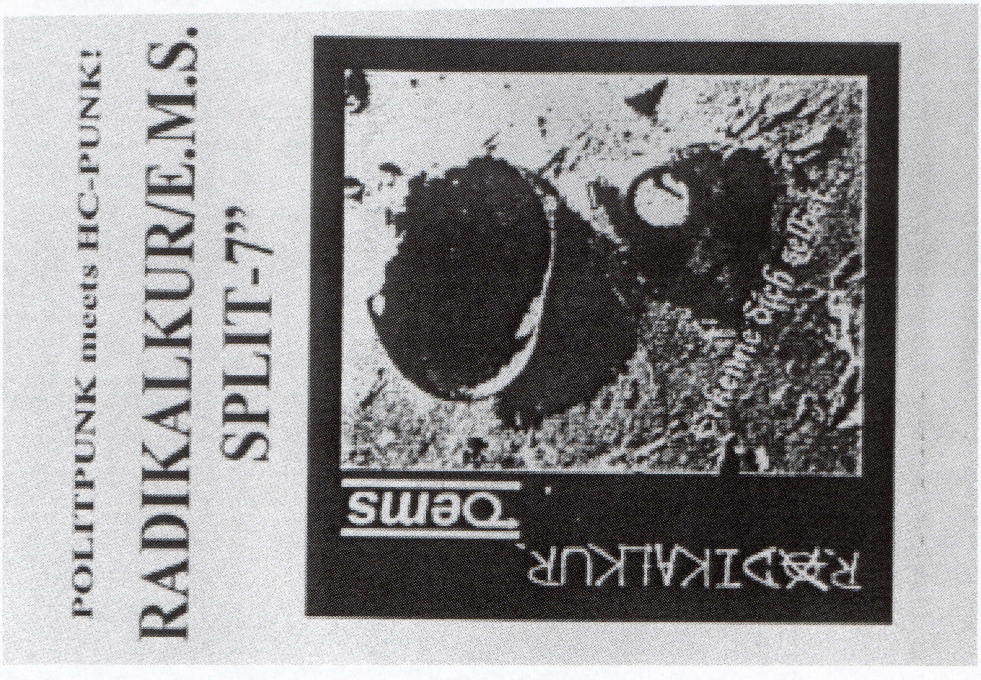
Oberstr. 6 30167 Hannover
Fon: 0511/7011404 Fax: 0511/7011300

GRAUE
ZELLEN
nichts bleibt stehen

”Nichts bleibt ewig stehen” ist der Titel unserer neuesten LP/CD und letztlich programmatisch für das Gefühl, das wir zu Band und zu unserer momentanen Lebenssituation haben. Vieles ist in Bewegung, wir haben es geschafft, nach Jahren gemeinsamen Mucke-machens innerhalb der Band eine Veränderung umzusetzen, ohne dabei auseinanderzubrechen, im Gegenteil, für uns konnte es nur durch diese Veränderung nach vorne gehen. Hätten wir als GRAUE ZELLEN an dem festgehalten, was wir gewohnt waren, bin ich mir sicher, daß es uns heute nicht mehr geben würde.Im letzten Jahr sind T.R. und ich nach Hamburg gezogen, Kai nach Kiel und Knuth ist in Rendsburg, also eine völlig veränderte Situation, da jeder für sich unterschiedlich auf der Suche

Und letztlich hat dieser eher persönliche Bezug des Titels aber auch die klare Überzeugung in sich, daß auch politisch nichts für ewig ist, auch rassistische Dreckschweine wie z.B. der FPÖ-Chef wieder von der Bildfläche verschwinden können. Der Titel der Scheibe drückt da auf verschiedenen Ebenen für uns ganz viel Hoffnung und auch Zuversicht aus.

Alle für einen? Haiders innerster Kreis, Stadler, Riess-Passer, und Westenthaler (v .l.), übt sich in Zwangsoptimismus. Dem Chef fällt's chwerer. Er vermutet selbst in seinem nächsten Umfeld überall Verräter.


POLITPUNK meets HC-PUNK!
RADIKALKUR/E.M.S.
SPLIT-7"
RADIKALKUR..
ems
Erkenne dich selbst

Such den Kompromiß, den keiner kennt....

Quäle mich wieder mal mit Selbstzweifeln.

Kommen in letzter Zeit immer mitten in der Nacht, so daß ich einfach nicht mehr einschlafen kann und hier diese Zeilen schreibe, die mir morgen wieder so albern und überladen vorkommen werden, daß ich einfach nur noch mit den Kopf schütteln kann.

Ich mein warum schreib ich denn hier mit? Um mein Ego aufzubessern, um mich wichtig zumachen oder um mich mitzuteilen, den Leuten zu zeigen, wie ich denke, fühle, weil ´s vielleicht anders schon gar nicht mehr geht und vielleicht mit ´ner leisen Hoffnung dadurch neue Leute kennenzulernen, die ähnlich denken???

Oder ist das doch bloß alles Selbstblendung?? Voller Selbstzweifel. 1000 Fragen, kaum Antworten. Was wird nun? Wo bin ich zu hause? Wem bin ich eigentlich wichtig. Hab ich wahre Freunde?? Wo find ich Trost, kann mich ausruhen.Wie soll´s weitergeh´n?? Der X. Versuch diese Zeilen zu füllen .Werd sie wieder löschen. Mir fehlen ganz einfach die Worte. Zu komplex, zu verwirrend die Gedanken in meinem Kopf, daß ich bald durchdrehe. Werd einfach auf speichern drücken und mir nicht länger den Kopf darüber zerbrechen wer ich bin, was werden wird, warum ich hier nachts um 3 Uhr sitze und so ´nen Wulst absondere, den ch keiner versteht. Gute Nacht ...

Weiter im Text: Langsam hab ich echt die Schnauze voll; volll von dem ganzen Scheiß hier. Ich hab echt keine Ahnung ob das so ewig weitergehen soll.

Kaum fühlt man sich mal einigermaßen ok, kommt gleich wieder so n scheiß Hammer und zieht dich wieder runter wie lange nich mehr. Was soll ´s muß halt weitergehen- die alte Selbsthilfephrase -aber wie ?

Ils irgendwo ´n Licht am Hortzont. Da vielleicht. Hier? Irgendwie kann ich nich ganz dran glauben. Ich sitz irgenwie zw. zwei Stühlen bzw. nirgends . wahrscheinlicih end ich als scheiß frustrierter, einsamer Arsch! Nein bitte nein. "Suche den Kompromiß den keiner kennt" haben DieStrafe mal gesungen- der Satz is hängengeblieben...

Keine Lust mehr so zu tun als wenn ich mit allen zufrieden bin. Jetzt is Schluß . nein. Nicht mehr mit mir. Sonst verlier ich noch gg. mich selbst, wie´s immer so schön heißt.

Niccolo Machiavelli (1469 - 1527)
"Il Pricipe/Der Fürst"

Maler? - Künstler? - Bildhauer? - Knecht? - oder vielleicht der Großvater Hitlers?

Nein, weder das eine noch das andere. N. Machiavelli ist wohl einer der berüchtigsten, wie auch perfektesten Schriftsteller der letzten Jahrhunderte, der es wie kein anderer verstand, eine nüchterne Brutalität an den Tag zu legen. Wahnsinn - ich hab das Buch im Sommer gelesen - so just for fun - da ich schon so einiges über ihn (im Studium) gehört habe, und ich war absolut überrascht. Was sag ich, ich konnte es nicht packen. Hitler war wohl ein Mückenschiß im Vergleich zu Machiavelli. Ich weiß nicht, ob ich dieses Buch verdammen, oder es wegen seiner Perfektheit doch honorieren sollte. Versteht mich nicht falsch -man kann nicht gutheißen was er will, aber wie er es bringt ist doch genial. Auch einen Haider kann man loben für seine Rhetorik und trotzdem bleibt er ...(Vorsicht bei der Wortwahl!). Nun zurück zur Vergangenheit. Wer war dieser Mann? Ja, eigentlich begann er als Bankier - na wer hat so nicht begonnen, doch schon bald arbeitete er sich hoch und wurde Sekretär der Zweiten Kanzlei (so 'ne Art Kriegsministerium). Geprägt wurde er allerdings durch unzählige Reisen quer durch Italien und Frankreich, wo er unzählige Persönlichkeiten traf und Schicksale von gefallenen Fürsten dokumentierte. Also wenn man`s genau nimmt - so war er nix besonderes. Nun gut - um die politische Landschaft etwas zu konkretisieren, muß man doch erwähnen, daß die kleinen Fürstentümer Italiens zerstritten waren, und ständig nachbarländische Truppen (Franzosen und Spanier) den Einmarsch probten. Daraus verfaßte er nun seine Thesen - eine Art Kochrezept für jeden neuen Fürsten – so ein: Wie komme ich an die Macht, gleichgültig wie – nur halt schöööööööön lang! Er geht davon aus, daß man in der Regel nicht Fürst wird aufgrund seiner Qualifikation, sondern durch Geburt oder Brutalität! Sieht man nun von der Geburt ab, so ist der einzige Weg die Brutalität - verstärkt durch Lügen, Betrügen, Bestechen und Verraten. Na - das kennen wir ja schon von der Tagespolitik von heute. 400 Jahre später sieht so das Parlament aus und nicht der Fürst der österreich-deutschen Provinz. Wie Machiavelli über die Menschen denkt kann ich nur voll unterstützen: "Denn von den Menschen kann man im allgemeinen folgendes sagen: Sie sind undankbar, wankelmütig, heuchlerisch, scheuen die Gefahr und sind gewinnsüchtig" Tatsache ist, daß er wirklich die Zustände seiner Zeit geschildert hat und damit hat er auch die

Gegenwart getroffen.
Nun stellt sich doch die Frage wie der Fürst zu regieren habe. Nun man kann sagen, daß er zwar Grausamkeiten bei der Erschaffung und Sicherung eines neuen Staates toleriert, nein sogar fordert, doch nach der Stabilisierung lehnt er sie strikt ab! “Daher kommt nun die Streitfrage, ob es besser sei, geliebt zu werden oder umgekehrt. Ich antworte: Man sollte beides sein.”. Jaja, Machiavelli bejaht eine durchsetzungsfähige staatliche Autorität, die selbst vor Gewalteinwendung nicht zurückscheut, wenn es Zeit dafür ist.
So es hat ja keinen Sinn nun eine Dissertation hier über dieses Buch zu schreiben, doch will ich paar Zitate Euch näherbringen, damit man sich ein Bild über seine Theorien machen kann.

“Menschen müssen entweder geschmeichelt oder zerschlagen werden. Denn für ein kleines Unrecht werden sie sich rächen können. Aus dem Grabe heraus rächt sich niemand. Wenn also schon jemand Unrecht tut, so muß es derart sein, daß er sich wenigstens nicht mehr rächen kann.”

“(...) zwischen dem Leben, wie es ist, und dem Leben, wie es sein sollte, ist ein so gewaltiger Unterschied, daß derjenige, der nur darauf sieht, was geschehen sollte und nicht darauf, was in Wirklichkeit geschieht, seine Existenz eher ruiniert als erhält. Ein Mensch, der immer nur das Gute möchte, wird zwangsläufig zugrunde gehen inmitten von so vielen Menschen, die nicht gut sind.”

“Es soll niemand so töricht sein, zu glauben, wenn sein Haus einstürzt, daß er es Gott überlassen kann, ihn zu retten.”

“Alle, die über Politik schrieben, beweisen es, und die Geschichte belegt es durch viele Beispiele, daß der, welcher einem Staatswesen Verfassung und Gesetze gibt, davon ausgehen muß, daß alle Menschen schlecht sind, und daß sie stets ihren bösen Neigungen folgen, sobald sie Gelegenheit dazu haben.”

“(...), denn wenn jede Partei, mag es das Volk, die Armee, oder die Großen sein, die du deiner Meinung nach zur Erhaltung nötig hast, verdorben ist, so mußt du wohl ihrer Laune folgen, um sie zu befriedigen, und dann wäre dir gut Handlungen schädlich.”

“Menschen sind entweder liebenswürdig zu behandeln, oder unschädlich zu machen.”

“Die Krankheit ist im Anfangsstadium leicht zu heilen und schwer zu erkennen, (...), dann ist es später leicht zu sehen und schwer zu heilen.”

“Die Menschen haben weniger Angst davor, einen Fürsten anzugreifen, der beliebt ist. Liebe ist an die Dankbarkeit gebunden, die in der Not aber leicht verschwindet. Grausamkeit aber ist ein Ruf, der sich lange hält. (...), denn die Liebe wird von der Fessel der Dankbarkeit zusammengehalten, die, wie die Menschen leider sind, sofort zerbricht, wenn der Eigennutz im Spiel ist; aber die Furcht erhält sich durch die Angst bestraft zu werden, die niemals aufhört.”

“(...), denn die Menschen vergessen schneller den Tod ihres Vaters, als den Verlust des väterlichen Erbes.”
“Wenn alle Menschen Engel wären, wäre dieser Vorschlag nicht gut; aber sie sind es leider nicht und würden dir nicht Wort halten; daher brauchst du es ihnen auch nicht halten.”
und nun das große Finale

“Demnach ist festzuhalten, daß bei der Aneignung eines Staates der Eroberer alle Gewalttaten in Betracht ziehen muß, die zu begehen nötig ist, und daß er alle auf einen Schlag auszuführen hat, damit er nicht jeden Tag von neuem auf sie zurückzugreifen braucht, sondern, ohne sie zu wiederholen, die Menschen beruhigen und durch Wohltaten für sich gewinnen kann. Wer anders handelt, sei es aus Furchtsamkeit, sei es aus Unverstand, ist immer genötigt, das Messer in der Hand zu halten; (...). Daher muß man alle Gewalttaten auf einmal begehen, damit sie weniger fühlbar werden und dadurch weniger verletzen; Wohltaten hingegen muß man nach und nach erweisen, damit sie besser wahrgenommen werden.”

“Wechseln doch die Menschen gern ihren Herrn und den Glauben, um dadurch ihre Lage zu verbessern; ja dieser Glaube läßt sie gegen ihren Herrn zu den Waffen greifen; dabei aber werden sie Opfer einer Täuschung, denn die Erfahrung zeigt ihnen, daß sie ihre Lage verschlechtert haben.” (Gruß in die Zone. Ihr ward Bürger und nun Ossis.)

“Denn die Menschen lassen sich viel stärker von der Gegenwart beeindrucken als von der Vergangenheit; und wenn sie sich in der Gegenwart ihren Vorteil finden, genießen sie ihn und suchen nichts anderes; ja sie werden auf jede Weise den Fürsten verteidigen, (...).”

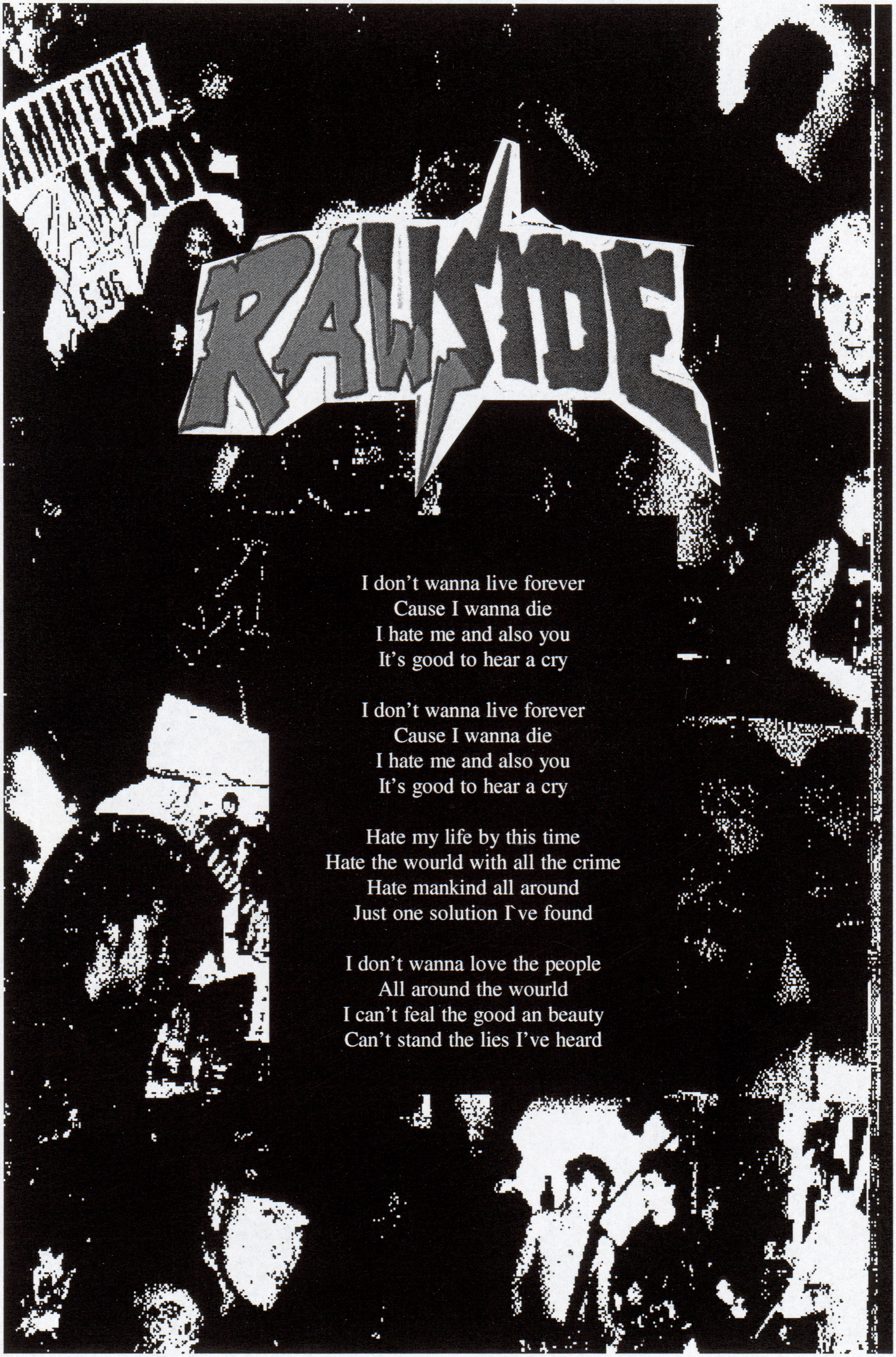
“Da jene, die geschädigt wurden, zerstreut und in Armut leben, können sie gegen den Fürsten niemals etwas ausrichten; (...) Es gilt also festzuhalten, daß man die

Menschen entweder verwöhnen oder vernichten muß; denn für leichte Demütigungen nehmen sie Rache, für schwere können sie dies nicht tun; also muß der Schaden, den man anderen zuführt, so groß sein, daß man keine Rache zu fürchten braucht.”

”Wenn die Staaten, die man erobert, wie ich gesagt habe, gewohnt sind, unter eigenen Gesetzen und in Freiheit zu leben, so gibt es drei Methoden, die Herrschaft über sie zu behaupten: erstens, sie zu vernichten; (...)”

“Daher muß er eine Gesinnung haben, aufgrund deren er bereit ist, sich nach dem Wind des Glücks und dem Wechsel der Umstände zu drehen und - wie ich oben gesagt habe - vom Guten so lange nicht abzulassen, wie es möglich ist, aber sich zum Bösen zu wenden, sobald es nötig ist.” (Scheinbar haben die CSU/CDU nach der “Protestwahl” in Sachsen-anhalt streng an Machiavelli gehalten und ist gleich voll auf die rechte Propaganda aufgesprungen. Wohin der Wind uns trägt, dort sind auch wir!!!)

Sein staatliches Gewalthandeln legitimiert er aus einer anthropologischen Grundkonstante, die Schlechtigkeit der Menschen. Die zieht sich durch dieses ganze Buch - man kann getrost behauptet, daß er kein Menschenfreund war - warum auch, er sah wenigstens die Zeichen der Zeit. Der Staat ist nunmal da, der menschlichen Destruktivität Grenzen zu setzen, auch wenn dies als Willkür bezeichnet werden kann. Somit läßt sich doch relativ leicht erkennen, weshalb das Schlagwort **MACHIAVELLISMUS** assoziiert wird mit bedenkenloser Brutalität und Verschlagenheit in der Durchsetzung politischer Ziele. An seine Theorien hielt sich unter anderem auch ein einstiger Nationalheld Italiens, Mussolini. (Gernot)

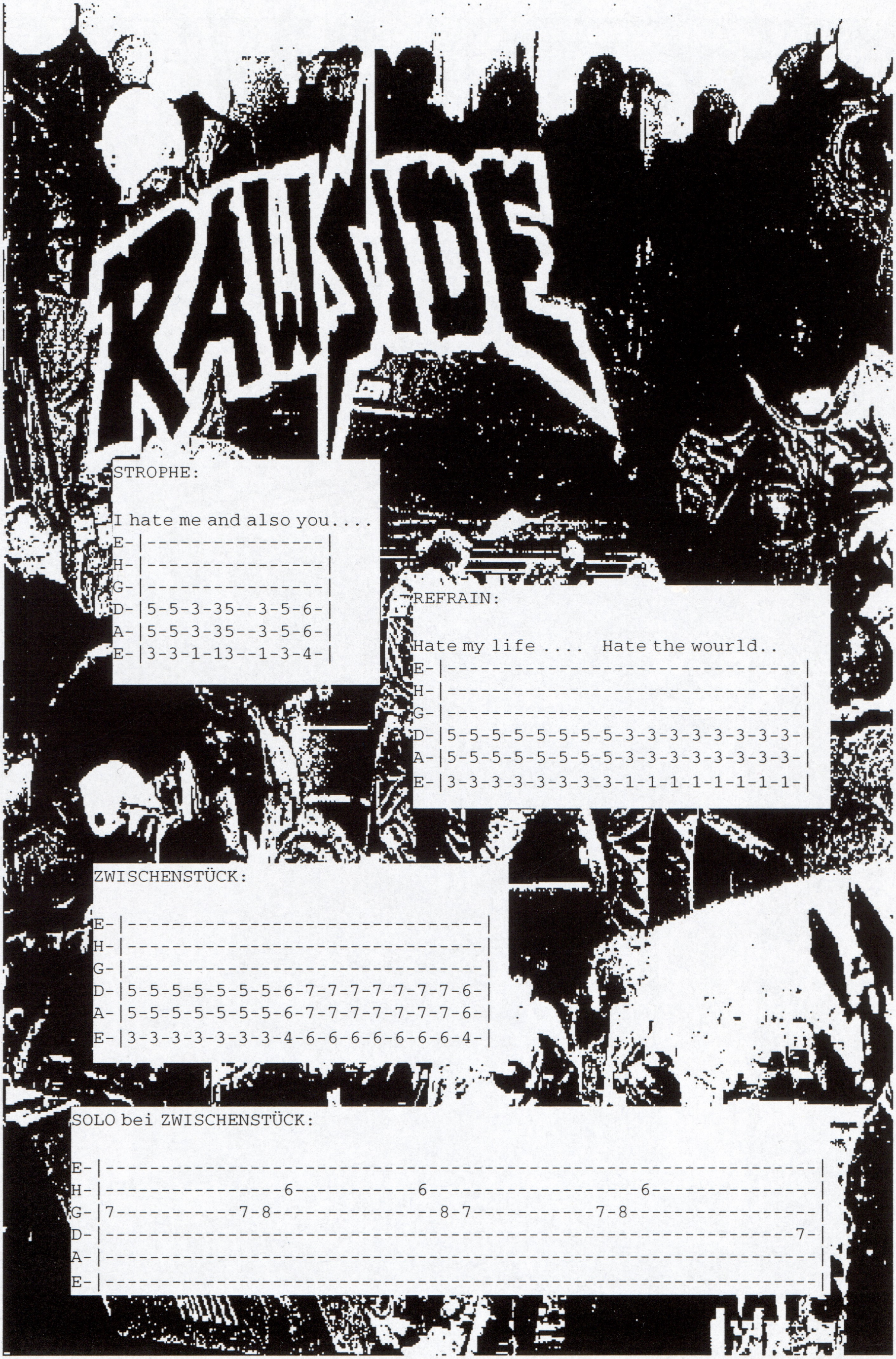


I don’t wanna live forever
Cause I wanna die
I hate me and also you
It’s good to hear a cry

I don’t wanna live forever
Cause I wanna die
I hate me and also you
It’s good to hear a cry

Hate my life by this time
Hate the wourld with all the crime
Hate mankind all around
Just one solution I’ve found

I don’t wanna love the people
All around the wourld
I can’t feal the good an beauty
Can’t stand the lies I’ve heard



STROPHE:

I hate me and also you....

```
E-|----------------|
H-|----------------|
G-|----------------|
D-|5-5-3-35--3-5-6-|
A-|5-5-3-35--3-5-6-|
E-|3-3-1-13--1-3-4-|
```

REFRAIN:

Hate my life .... Hate the wourld..

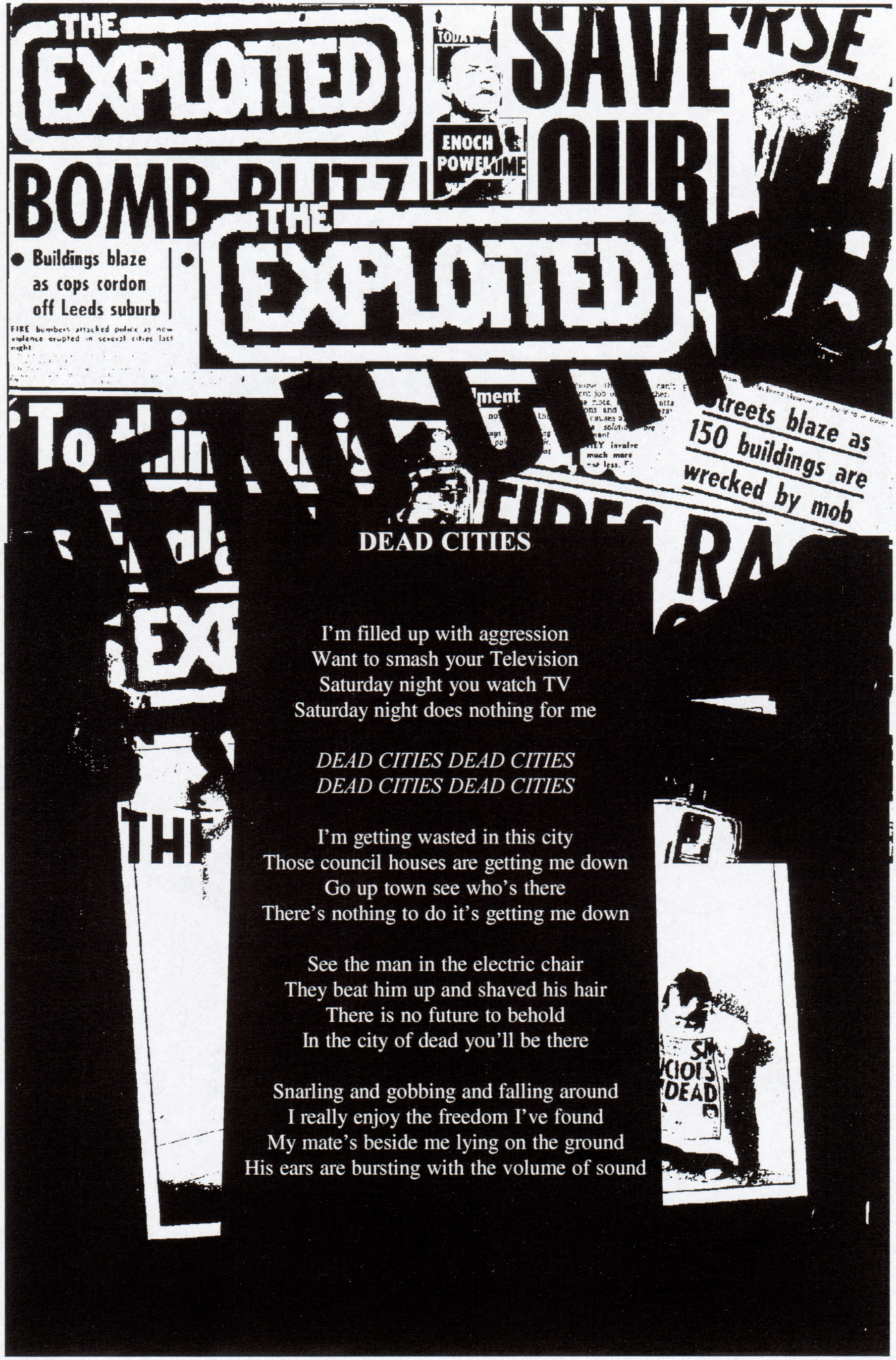
```
E-|--------------------------------|
H-|--------------------------------|
G-|--------------------------------|
D-|5-5-5-5-5-5-5-5-3-3-3-3-3-3-3-3-|
A-|5-5-5-5-5-5-5-5-3-3-3-3-3-3-3-3-|
E-|3-3-3-3-3-3-3-3-1-1-1-1-1-1-1-1-|
```

ZWISCHENSTÜCK:

```
E-|--------------------------------|
H-|--------------------------------|
G-|--------------------------------|
D-|5-5-5-5-5-5-5-6-7-7-7-7-7-7-7-6-|
A-|5-5-5-5-5-5-5-6-7-7-7-7-7-7-7-6-|
E-|3-3-3-3-3-3-3-4-6-6-6-6-6-6-6-4-|
```

SOLO bei ZWISCHENSTÜCK:

```
E-|---------------------------------------------------------------|
H-|----------------6-----------6-------------------6--------------|
G-|7-----------7-8---------------8-7-----------7-8----------------|
D-|-------------------------------------------------------------7-|
A-|---------------------------------------------------------------|
E-|---------------------------------------------------------------|
```


THE EXPLOITED
SAVE
TODAY
ENOCH POWEL
BOMB
Buildings blaze as cops cordon off Leeds suburb
FIRE bombers attacked police as new violence erupted in several cities last night.
THE EXPLOITED
streets blaze as 150 buildings are wrecked by mob
DEAD

DEAD CITIES

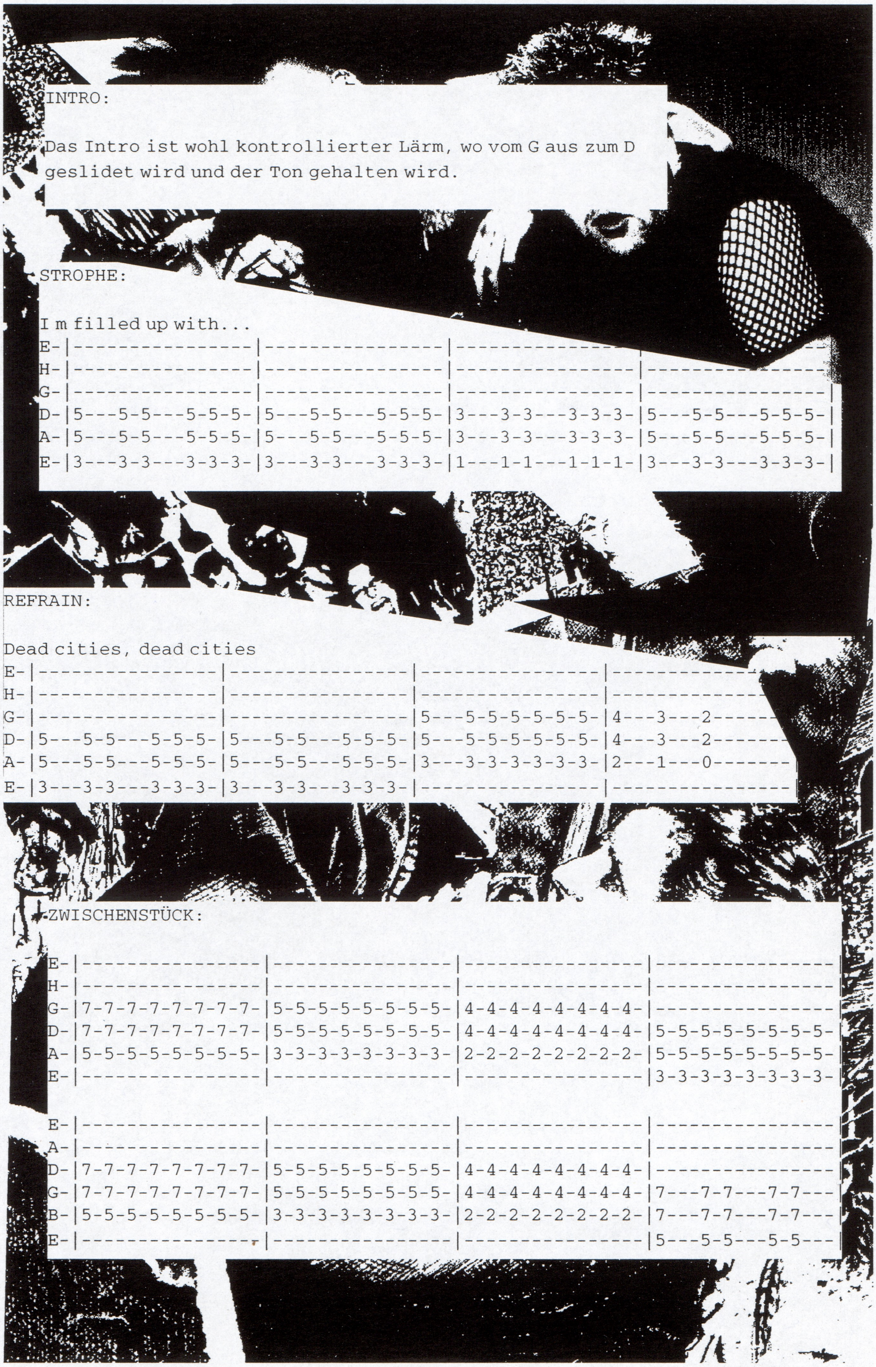
I’m filled up with aggression
Want to smash your Television
Saturday night you watch TV
Saturday night does nothing for me

DEAD CITIES DEAD CITIES
DEAD CITIES DEAD CITIES

I’m getting wasted in this city
Those council houses are getting me down
Go up town see who’s there
There’s nothing to do it’s getting me down

See the man in the electric chair
They beat him up and shaved his hair
There is no future to behold
In the city of dead you’ll be there

Snarling and gobbing and falling around
I really enjoy the freedom I’ve found
My mate’s beside me lying on the ground
His ears are bursting with the volume of sound



INTRO:

Das Intro ist wohl kontrollierter Lärm, wo vom G aus zum D geslidet wird und der Ton gehalten wird.

STROPHE:

I m filled up with...

```
E-|----------------|----------------|----------------|---------------
H-|----------------|----------------|----------------|---------------
G-|----------------|----------------|----------------|----------------|
D-|5---5-5---5-5-5-|5---5-5---5-5-5-|3---3-3---3-3-3-|5---5-5---5-5-5-|
A-|5---5-5---5-5-5-|5---5-5---5-5-5-|3---3-3---3-3-3-|5---5-5---5-5-5-|
E-|3---3-3---3-3-3-|3---3-3---3-3-3-|1---1-1---1-1-1-|3---3-3---3-3-3-|
```

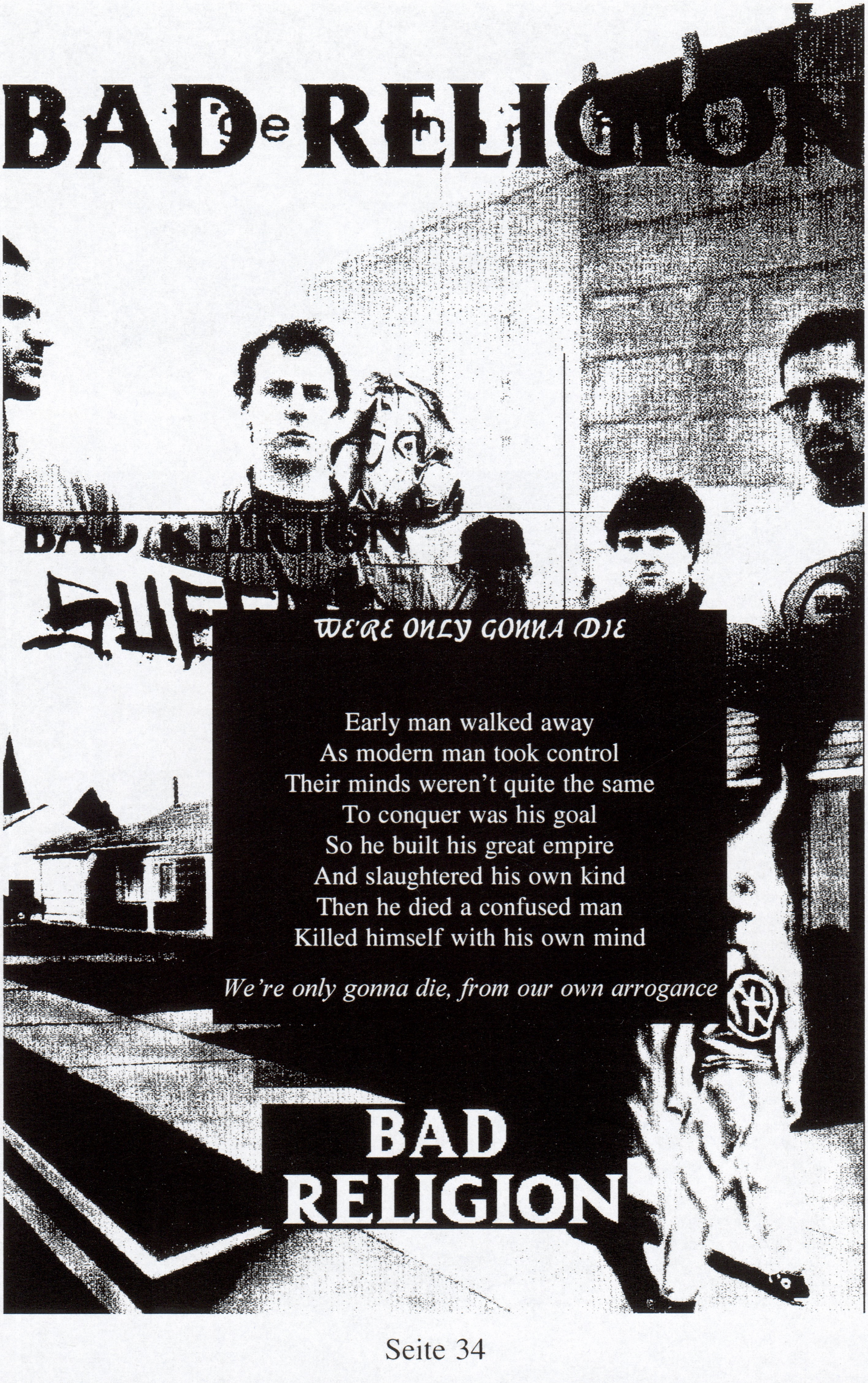
REFRAIN:

Dead cities, dead cities

```
E-|----------------|----------------|----------------|-------------
H-|----------------|----------------|----------------|-------------
G-|----------------|----------------|5---5-5-5-5-5-5-|4---3---2------
D-|5---5-5---5-5-5-|5---5-5---5-5-5-|5---5-5-5-5-5-5-|4---3---2-------
A-|5---5-5---5-5-5-|5---5-5---5-5-5-|3---3-3-3-3-3-3-|2---1---0-------|
E-|3---3-3---3-3-3-|3---3-3---3-3-3-|----------------|----------------|
```

ZWISCHENSTÜCK:

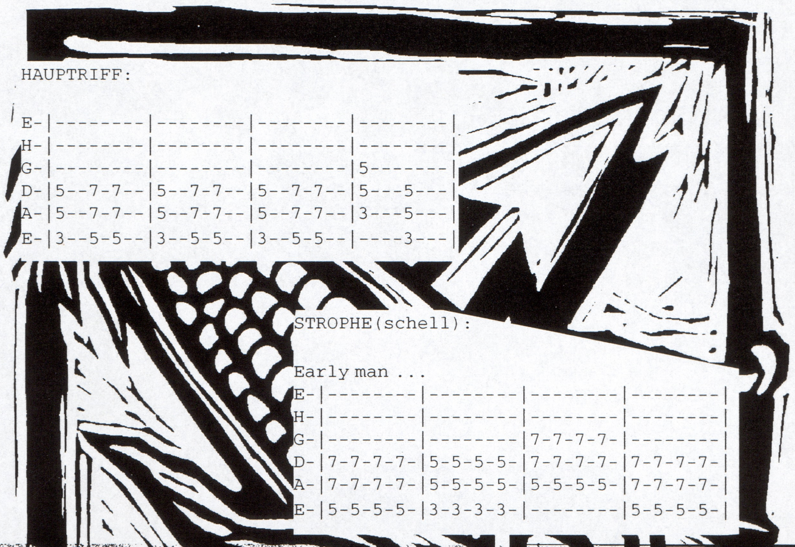
```
E-|----------------|----------------|----------------|----------------|
H-|----------------|----------------|----------------|----------------|
G-|7-7-7-7-7-7-7-7-|5-5-5-5-5-5-5-5-|4-4-4-4-4-4-4-4-|----------------|
D-|7-7-7-7-7-7-7-7-|5-5-5-5-5-5-5-5-|4-4-4-4-4-4-4-4-|5-5-5-5-5-5-5-5-|
A-|5-5-5-5-5-5-5-5-|3-3-3-3-3-3-3-3-|2-2-2-2-2-2-2-2-|5-5-5-5-5-5-5-5-|
E-|----------------|----------------|----------------|3-3-3-3-3-3-3-3-|

E-|----------------|----------------|----------------|----------------|
A-|----------------|----------------|----------------|----------------|
D-|7-7-7-7-7-7-7-7-|5-5-5-5-5-5-5-5-|4-4-4-4-4-4-4-4-|----------------|
G-|7-7-7-7-7-7-7-7-|5-5-5-5-5-5-5-5-|4-4-4-4-4-4-4-4-|7---7-7---7-7---|
B-|5-5-5-5-5-5-5-5-|3-3-3-3-3-3-3-3-|2-2-2-2-2-2-2-2-|7---7-7---7-7---|
E-|----------------|----------------|----------------|5---5-5---5-5---|
```


BAD RELIGION
BAD RELIGION
SUFF
BAD
RELIGION

WE'RE ONLY GONNA DIE

Early man walked away
As modern man took control
Their minds weren't quite the same
To conquer was his goal
So he built his great empire
And slaughtered his own kind
Then he died a confused man
Killed himself with his own mind

We're only gonna die, from our own arrogance



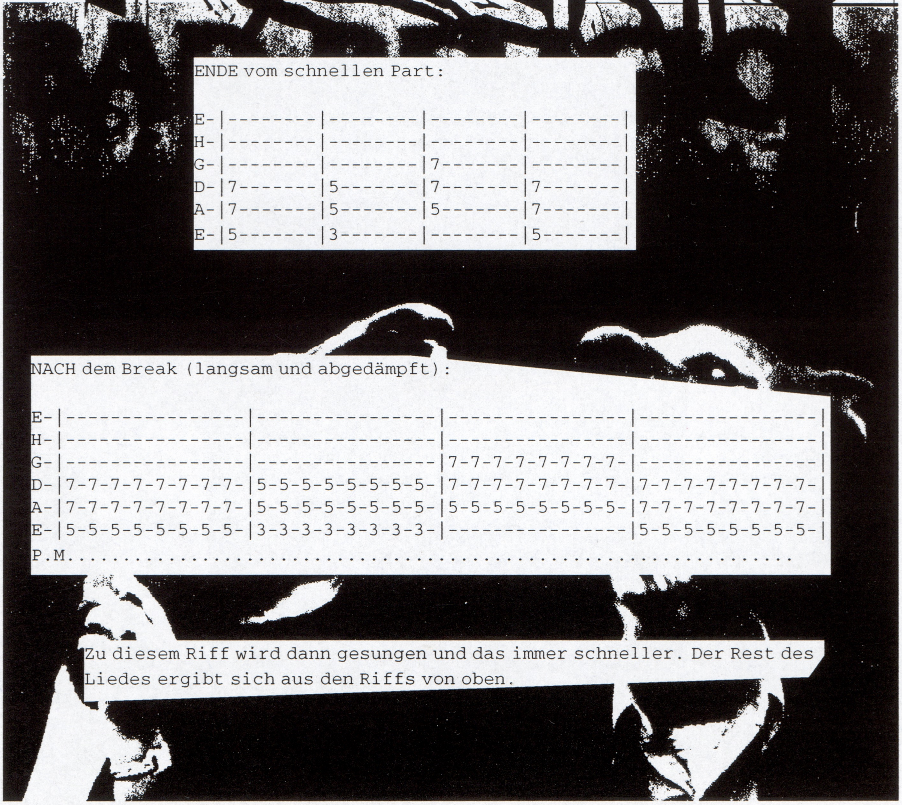
HAUPTRIFF:

```
E-|--------|--------|--------|--------|
H-|--------|--------|--------|--------|
G-|--------|--------|--------|5-------|
D-|5--7-7--|5--7-7--|5--7-7--|5---5---|
A-|5--7-7--|5--7-7--|5--7-7--|3---5---|
E-|3--5-5--|3--5-5--|3--5-5--|----3---|
```

STROPHE(schell):

Early man ...

```
E-|--------|--------|--------|--------|
H-|--------|--------|--------|--------|
G-|--------|--------|7-7-7-7-|--------|
D-|7-7-7-7-|5-5-5-5-|7-7-7-7-|7-7-7-7-|
A-|7-7-7-7-|5-5-5-5-|5-5-5-5-|7-7-7-7-|
E-|5-5-5-5-|3-3-3-3-|--------|5-5-5-5-|
```



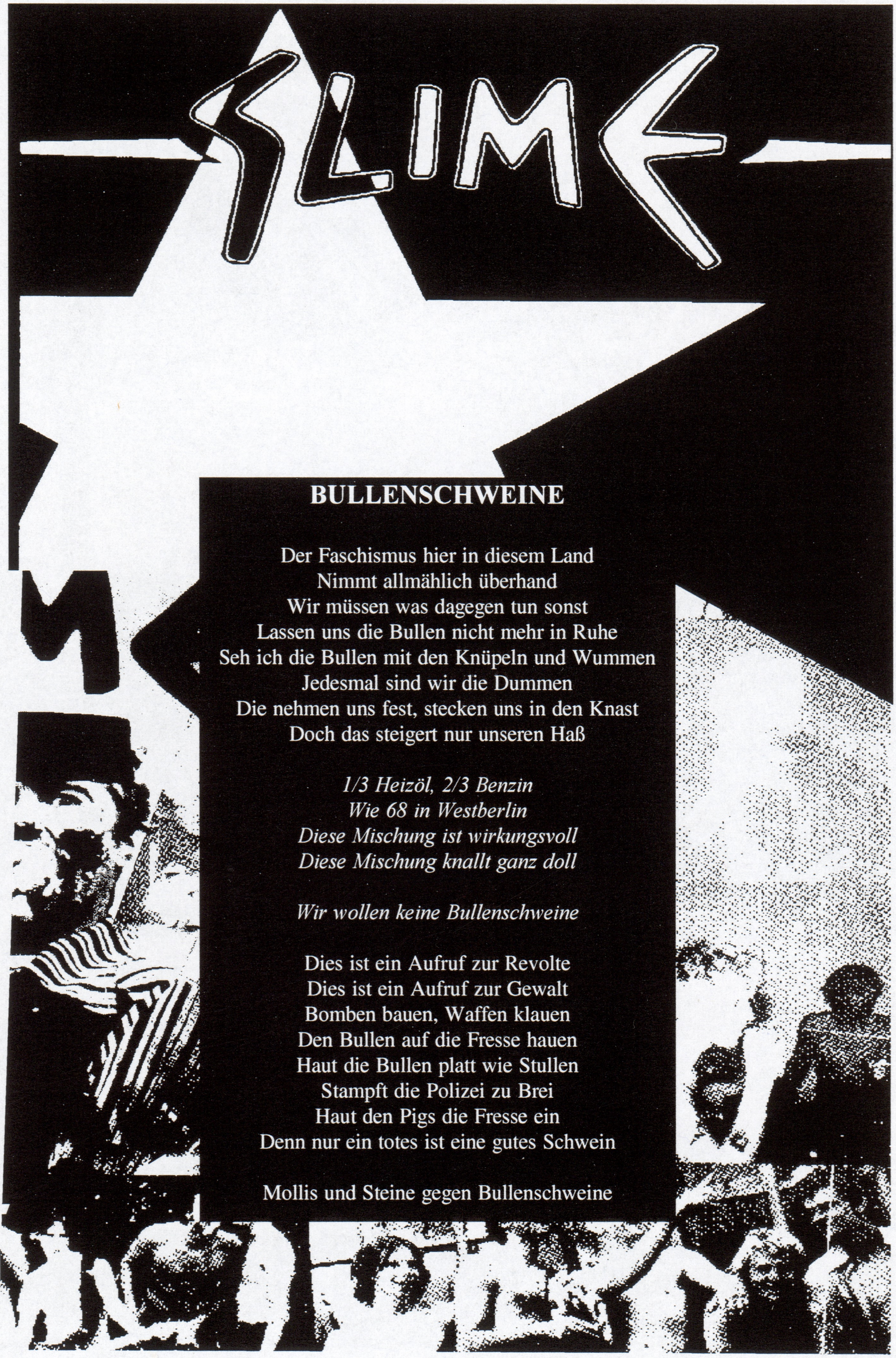
ENDE vom schnellen Part:

```
E-|--------|--------|--------|--------|
H-|--------|--------|--------|--------|
G-|--------|--------|7-------|--------|
D-|7-------|5-------|7-------|7-------|
A-|7-------|5-------|5-------|7-------|
E-|5-------|3-------|--------|5-------|
```

NACH dem Break (langsam und abgedämpft):

```
E-|----------------|----------------|----------------|----------------|
H-|----------------|----------------|----------------|----------------|
G-|----------------|----------------|7-7-7-7-7-7-7-7-|----------------|
D-|7-7-7-7-7-7-7-7-|5-5-5-5-5-5-5-5-|7-7-7-7-7-7-7-7-|7-7-7-7-7-7-7-7-|
A-|7-7-7-7-7-7-7-7-|5-5-5-5-5-5-5-5-|5-5-5-5-5-5-5-5-|7-7-7-7-7-7-7-7-|
E-|5-5-5-5-5-5-5-5-|3-3-3-3-3-3-3-3-|----------------|5-5-5-5-5-5-5-5-|
P.M..............................................................
```

Zu diesem Riff wird dann gesungen und das immer schneller. Der Rest des Liedes ergibt sich aus den Riffs von oben.



BULLENSCHWEINE

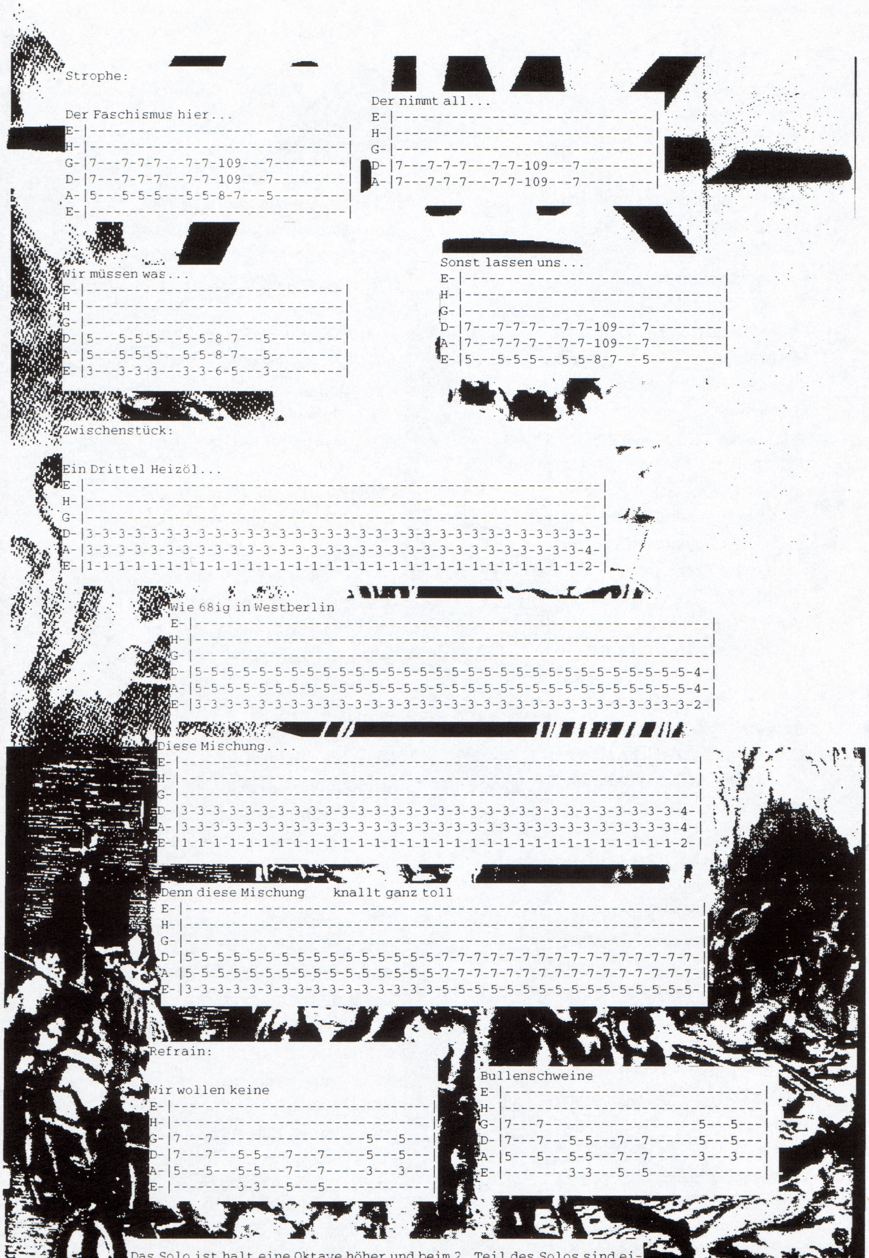
Der Faschismus hier in diesem Land
Nimmt allmählich überhand
Wir müssen was dagegen tun sonst
Lassen uns die Bullen nicht mehr in Ruhe
Seh ich die Bullen mit den Knüpeln und Wummen
Jedesmal sind wir die Dummen
Die nehmen uns fest, stecken uns in den Knast
Doch das steigert nur unseren Haß

1/3 Heizöl, 2/3 Benzin
Wie 68 in Westberlin
Diese Mischung ist wirkungsvoll
Diese Mischung knallt ganz doll

Wir wollen keine Bullenschweine

Dies ist ein Aufruf zur Revolte
Dies ist ein Aufruf zur Gewalt
Bomben bauen, Waffen klauen
Den Bullen auf die Fresse hauen
Haut die Bullen platt wie Stullen
Stampft die Polizei zu Brei
Haut den Pigs die Fresse ein
Denn nur ein totes ist eine gutes Schwein

Mollis und Steine gegen Bullenschweine



Strophe:

```
Der Faschismus hier...
E-|----------------------------------|
H-|----------------------------------|
G-|7---7-7-7---7-7-109---7-----------|
D-|7---7-7-7---7-7-109---7-----------|
A-|5---5-5-5---5-5-8-7---5-----------|
E-|----------------------------------|
```

```
Der nimmt all...
E-|----------------------------------|
H-|----------------------------------|
G-|----------------------------------|
D-|7---7-7-7---7-7-109---7-----------|
A-|7---7-7-7---7-7-109---7-----------|
```

```
Wir müssen was...
E-|----------------------------------|
H-|----------------------------------|
G-|----------------------------------|
D-|5---5-5-5---5-5-8-7---5-----------|
A-|5---5-5-5---5-5-8-7---5-----------|
E-|3---3-3-3---3-3-6-5---3-----------|
```

```
Sonst lassen uns...
E-|----------------------------------|
H-|----------------------------------|
G-|----------------------------------|
D-|7---7-7-7---7-7-109---7-----------|
A-|7---7-7-7---7-7-109---7-----------|
E-|5---5-5-5---5-5-8-7---5-----------|
```

Zwischenstück:

```
Ein Drittel Heizöl...
E-|----------------------------------------------------------------|
H-|----------------------------------------------------------------|
G-|----------------------------------------------------------------|
D-|3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-|
A-|3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-4-|
E-|1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-2-|
```

```
Wie 68ig in Westberlin
E-|----------------------------------------------------------------|
H-|----------------------------------------------------------------|
G-|----------------------------------------------------------------|
D-|5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-4-|
A-|5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-4-|
E-|3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-2-|
```

```
Diese Mischung....
E-|----------------------------------------------------------------|
H-|----------------------------------------------------------------|
G-|----------------------------------------------------------------|
D-|3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-4-|
A-|3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-4-|
E-|1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-2-|
```

```
Denn diese Mischung      knallt ganz toll
E-|----------------------------------------------------------------|
H-|----------------------------------------------------------------|
G-|----------------------------------------------------------------|
D-|5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-|
A-|5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-7-|
E-|3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-|
```

Refrain:

```
Wir wollen keine
E-|---------------------------------|
H-|---------------------------------|
G-|7---7-------------------5---5---|
D-|7---7---5-5---7---7-----5---5---|
A-|5---5---5-5---7---7-----3---3---|
E-|--------3-3---5---5-------------|
```

```
Bullenschweine
E-|---------------------------------|
H-|---------------------------------|
G-|7---7-------------------5---5---|
D-|7---7---5-5---7--7------5---5---|
A-|5---5---5-5---7--7------3---3---|
E-|--------3-3---5--5--------------|
```

Das Solo ist halt eine Oktave höher und beim 2. Teil des Solos sind einige Zwischentöne eingefügt - einfach ausprobieren!

Fassenacht...

Sonntag abend und ich hab nix besseres zu tun, als mir die große MDR-Fastnachtsprunksitzung mit Achim Mentzel, dem zottigen Urviech aus dem östlichen Neanderthal wie Oliver Kalkofe ma gesagt hat, anzuseh´n.

Wie gesagt das ganze mit Achim- dem Megaentertainer und so etwas wie der Moik des Ostens kommt heute ganz fesch als Zoodirektor mit riesigen Rotzbremse , 100 Hupfdolen im Militärlook und 1000 Witzen die so knackig frisch sind wie ´n paar sich auflösende Jesuslatschen. Ich könnt brechen!! Los jetzt, alle lachen, los!! „ Auf die Bäume ihr Affen, der Wald wird gefegt“ Hei, Stimmung. Los Achim, gib´s uns. Jauuul. Zwischen Würgereiz und der dann doch noch zustandekommenden Frage, ob sich das jemand ernsthaft anguckt(uuups) oder zumindest ernsthaft drüber lachen kann, folgt nun die Schlußspaßoffensive...Polon Äse- quer durch den Saal..HAHA. ich lach mich tot-BITTE- Der Siedepunkt ist nah!!!

Jetzt mal ehrlich. Wie läßt sich diese Scheiße rechtfertigen. Sind die so blöde und wenn ja kann das ´ne Entschuldigung sein? NEIN! Sowas gehört doch echt verboten oder?

Ich schalte weiter...N3...Landjugend mit der Ritsche-Ratsche –Polka. Jaaa genau, das ist unsere wahre Jugend und nicht diese aufsässigen, ungezogenen, heroinspritzenden KIDS...gottseidank gibt´s da noch die Landjugend! Der Nachwuchs steht also schon in den Startlöchern um den Bockmist ihrer Erzeuger noch mal zu toppen, noch mal ´ne Schippe auf den Haufen schön stinkenden Karnevalsscheiße drauf zu tun. Danke, echt...

Jetzt ´ne Rede. Täräää!- Die offizielle Lach und Klatschaufforderung...

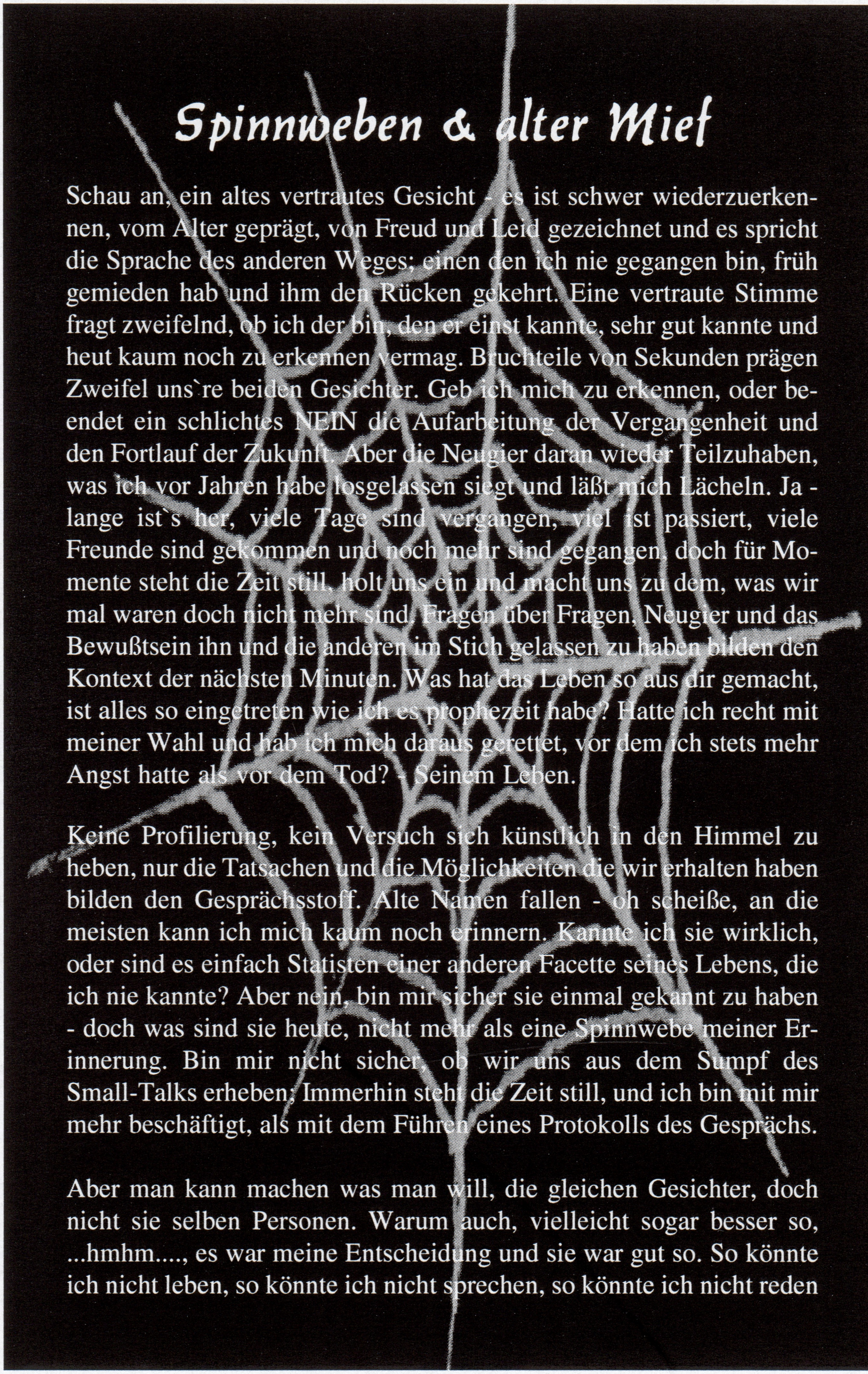
Ok: `Ne Frau als Postbote. Cooles Kostüm- echt originell! Mal was neues. So ganz zwischen Clown und Pirat...es folgen Megareißer über Schweißfüße, Rülpsen und Furzen...hier erkennt man sich wieder, hier fühlt man sich wohl, ...und sein wir doch mal ehrlich; mehr braucht man ja nicht, um in permanentes Schenkelklopfen (180bpm) zu verfallen, oder?...

großen
mein
her
die

Zum krönenden Abschluß marschiert auch noch der brave Soldat Schwejk ein und gröhlt leicht beschwingt ´ne alte Volksweise von einer gewissen Luzie vom Einkaufsstand....da wiegt die Schmach der beiden Weltkriege doch nur noch halb so viel...zumindest auf diesem Feld ungeschlagen.

Aber das reicht nicht- der Militarismus, die blinde Unterwürfigkeit, das Aristokratische(->Prinzenpaar)sind doch am typischsten. Jetzt darf endlich wieder gekämpft werden und sei es bloß bis zum letzten dahingeröchelten Lacher, bis der letzte Funken Intelligenz , Eigenständigkeit dahinsiecht, ...mit unendlichen Lachsalven, torpediert durch 1000 kleine Wurfgeschosse(= Kamelle), flankiert von der KonfettiKanonenbatterie Köln-Süd und der heldenhaft kämpfenden Funkenmariechenkompanie, wird treu und ehrenhaft der Sieg des 1000jährigen Reiches deutscher Nation doch noch errungen,erschunkelt .... endlich....wir sind wieder wer...jaaaaaaaaaa!!!

Is Fasching woanders eigentlich auch so militaristisch?? Ich kann´s mir echt nicht vorstellen...aber zeigt wiedermal den Kern, das Wesen , dieser Gesellschaft- schön bieder, rustikal, plump, so dumm und/oder auch so steif, witzbehindert, daß man „uns“ sogar per Lachkommando(Täräää) den zugegebenermaßen schwer zu identifizierbaren Witz anzeigen muß.

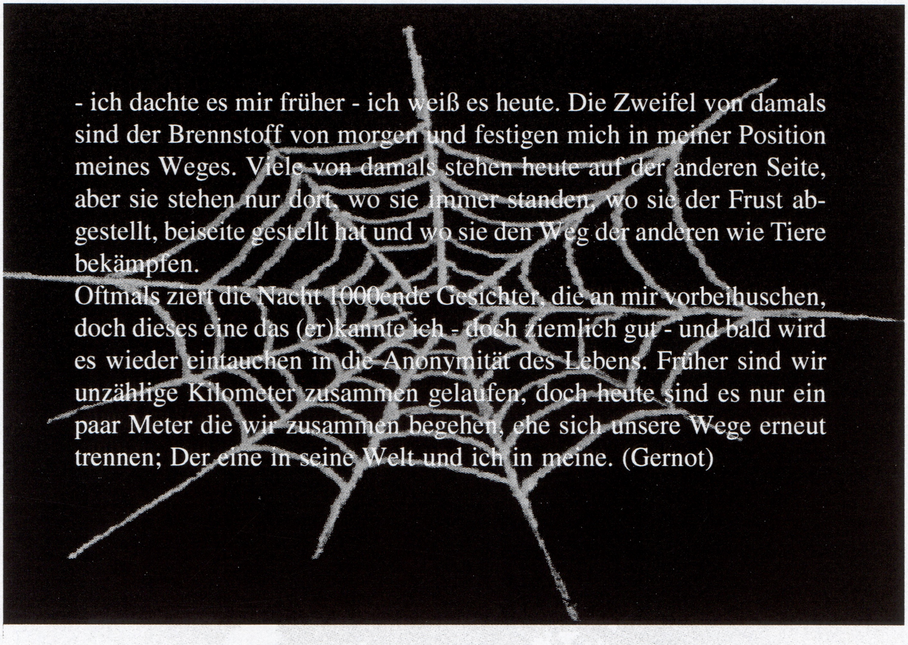


Spinnweben & alter Mief

Schau an, ein altes vertrautes Gesicht - es ist schwer wiederzuerkennen, vom Alter geprägt, von Freud und Leid gezeichnet und es spricht die Sprache des anderen Weges; einen den ich nie gegangen bin, früh gemieden hab und ihm den Rücken gekehrt. Eine vertraute Stimme fragt zweifelnd, ob ich der bin, den er einst kannte, sehr gut kannte und heut kaum noch zu erkennen vermag. Bruchteile von Sekunden prägen Zweifel uns`re beiden Gesichter. Geb ich mich zu erkennen, oder beendet ein schlichtes NEIN die Aufarbeitung der Vergangenheit und den Fortlauf der Zukunft. Aber die Neugier daran wieder Teilzuhaben, was ich vor Jahren habe losgelassen siegt und läßt mich Lächeln. Ja - lange ist`s her, viele Tage sind vergangen, viel ist passiert, viele Freunde sind gekommen und noch mehr sind gegangen, doch für Momente steht die Zeit still, holt uns ein und macht uns zu dem, was wir mal waren doch nicht mehr sind. Fragen über Fragen, Neugier und das Bewußtsein ihn und die anderen im Stich gelassen zu haben bilden den Kontext der nächsten Minuten. Was hat das Leben so aus dir gemacht, ist alles so eingetreten wie ich es prophezeit habe? Hatte ich recht mit meiner Wahl und hab ich mich daraus gerettet, vor dem ich stets mehr Angst hatte als vor dem Tod? - Seinem Leben.

Keine Profilierung, kein Versuch sich künstlich in den Himmel zu heben, nur die Tatsachen und die Möglichkeiten die wir erhalten haben bilden den Gesprächsstoff. Alte Namen fallen - oh scheiße, an die meisten kann ich mich kaum noch erinnern. Kannte ich sie wirklich, oder sind es einfach Statisten einer anderen Facette seines Lebens, die ich nie kannte? Aber nein, bin mir sicher sie einmal gekannt zu haben - doch was sind sie heute, nicht mehr als eine Spinnwebe meiner Erinnerung. Bin mir nicht sicher, ob wir uns aus dem Sumpf des Small-Talks erheben; Immerhin steht die Zeit still, und ich bin mit mir mehr beschäftigt, als mit dem Führen eines Protokolls des Gesprächs.

Aber man kann machen was man will, die gleichen Gesichter, doch nicht sie selben Personen. Warum auch, vielleicht sogar besser so, ...hmhm...., es war meine Entscheidung und sie war gut so. So könnte ich nicht leben, so könnte ich nicht sprechen, so könnte ich nicht reden



- ich dachte es mir früher - ich weiß es heute. Die Zweifel von damals sind der Brennstoff von morgen und festigen mich in meiner Position meines Weges. Viele von damals stehen heute auf der anderen Seite, aber sie stehen nur dort, wo sie immer standen, wo sie der Frust abgestellt, beiseite gestellt hat und wo sie den Weg der anderen wie Tiere bekämpfen.
Oftmals ziert die Nacht 1000ende Gesichter, die an mir vorbeihuschen, doch dieses eine das (er)kannte ich - doch ziemlich gut - und bald wird es wieder eintauchen in die Anonymität des Lebens. Früher sind wir unzählige Kilometer zusammen gelaufen, doch heute sind es nur ein paar Meter die wir zusammen begehen, ehe sich unsere Wege erneut trennen; Der eine in seine Welt und ich in meine. (Gernot)

HINEINGESTÜRZT IN DIE......

Kennt Ihr das, man lebt dahin, irgendwie läuft alles so ab, ..ja genau so ab, daß es einem genau paßt. Ziemlich einfach halt - in der Beziehung klappt alles, Freunde sind da und zum Leben fehlt auch nix wirklich wichtiges. .. und noch immer läuft alles gut. Und plötzlich passiert es.

Nichts ist mehr so wie am Vortag - frag mich warum? Ich weiß es nicht! Ich rede so wie immer, ich denke so wie immer, doch komm ich mir so verändert vor. Nein, eigentlich kommt mir der Rest so verändert vor. Ich bin ja gleich. - keine Frage, aber der Rest reagiert total anders. Wo gestern noch ein Lächeln war, ist heute eine starre Miene, total eigenartig. Ich denk nach, was ist anders. Denk nach über den Rest, und plötzlich fällt alles zusammen. Jahrelang konnte ich mich auf alles verlassen und von heut auf morgen ist es eingestürzt, so wie ein Kartenhaus nur halt ohne Wind. Oder hab ich den Wind nicht bemerkt? Ich weiß es nicht. Und je mehr ich nachdenke, desto zerbrechlicher wirkt alles. Und ich hab keine Ahnung wie ich den alten

Zustand wieder erhalte. Soll ich mich ändern? Ja, wenn ja, dann wie. In welche Richtung - ich weiß es noch immer nicht. Denn irgendwie ist ja alles noch immer gleich, doch total anders. Was ist neu? Neue Einflüsse, war ich gestern interessant und heute nur noch ein Lächeln wert? Was weiß ich!

Dann denk ich weiter? Warum lief alles bis heute gut? Warum hatte ich nie darüber nachgedacht - vorher? Ich hab nur eine Antwort: Wofür auch. Ich war ja perfekt eingehüllt, eingedämpft und geschützt. Wenn's mal bißchen langweilig war, dann wurde Ferngesehen und die Stunden wurden totgeschlagen mit seichter Unterhaltung. Elend - ja Elend, wo sieht man das schon? Okay im TV, aber ich sag es mal mit fremden Worten "1000 Tote sind eine Katastrophe, doch 1 000 000 Tote sind eine Statistik". Harte Worte, doch wird man doch so früh mit dem Tod konfrontiert, so daß man doch ziemlich desensibilisiert wurde. Also das Fernsehen schockt nicht! So läuft alles gleich! Aber wenn irgendwas nicht paßt, so beginnt man sofort zu denken! Einfach so, von einem Moment auf den anderen. Ich versteh' es nicht. Nur nicht denken! Ha! Ne irgendwie ist das wohl ein Schutzmechanismus, um das Leben halbwegs zu bewältigen. Anders kann ich's mir nicht mehr erklären. Und deshalb bin ich voll hineingestürzt - hineingestürzt in die Realität.

Zurück - noch immer ist alles scheiße. Es frißt total auf. Ich weiß nicht ob es nur mir auffällt? Spinn ich. Bin ich nur müde, muß ich weg von hier, bißchen Urlaub, weg aus dieser Stadt. Die tägliche Rolle abstreifen und einfach leben. Was weiß ich. Aber flüchten ist auch scheiße! Dann komm ich zurück und die anderen sind noch weiter weg und noch unantastbarer. Dann plötzlich versuch ich mich vor mir selber zu rechtfertigen für mein Leben. Komisch. Das war genau die Eigenschaft, die ich an meinen innigsten Freunden am meisten schätzte: Das ich mich nicht für mein Leben rechtfertigen mußte. Ich war einfach ich, mit all meinen Fehler und Eigenarten, aber trotzdem wichtig für sie. Und plötzlich stell' ich mich selbst in Frage. Und das macht das Nachdenken noch unerträglicher. Das Spiegelbild zum Feindbild. Scheinbar bin's doch ich. Sicher nicht allein schuld, aber trotzdem. Sind es meine neuen Interessen? Neue Leute die ins Leben getreten sind? Stehen die anderen in einem neuen Licht? Hmm - Warum stell' ich das Alte eigentlich in Frage? Ich weiß es nicht mehr. Oh Gott, es ist nicht mehr wie früher - aber es ist anders. Denk mal drüber nach - ich denk drüber nach. Warum sollte es gleichbleiben. Es ist neu und deshalb gerade interessant. Ich weiß ja eh ganz genau, was ich an ihnen habe. Aber scheinbar muß ich mich selbst manchmal daran erinnern. (Gernot)

REVIEWECKE

ACHEBORN/SYSTRAL Split 7" (trans solar, Email: transsolar@compuserve.com)
2 mal guter & harter new school HC aus Deutschland. Gut gespielt, teilweise kompliziert, fettester Sound, gute Aufmachung und sehr sympathisch das Ganze. Den entsprechenden Leuten sollte das genügen, um zu wissen, das diese Single zu kaufen IST!!! (Alfred)

ANIMOTION "and time passes by..." MC (Modeschau, Tel.: ++43(0)463/23777)
Die erste Veröffentlichung der Klagenfurter Emo-Mosh-Violence Band – und der absolute Überhammer! Von ihrer letzten Proberaumaufnahme war ich noch mittelmäßig beeindruckt, aber das hier ist nur geil! Eher langsames metallisches Gekreische (aber echt abartig!), super Sound (für 8 Spuren fast nicht möglich), heftigst aber schon auch irgendwie schön & melancholisch. Erinnert mich am ehesten an ACLYS (ein Lied ist sogar verdächtig ähnlich). Das "Plastic Bomb" würde schreiben: "...und den ganzen Weltschmerz auf dem Buckel tragend..." Mir taugt's voll und Leute, die auf so einen Stil stehen wird's versprochenermaßen auch total gut gefallen!! (Alfred)

THE ANNOYED – Ausgelebt 7" (Bad Taste)
Is ja die Single überhaupt...5 sehr, sehr starke rausgerotzte Punklieder , die sofort in die Beine geh´n und so´n schlappen Sack wie mich kräftig in den Arsch treten... JAAAAAAAA! Dazu kommen die sehr guten Texte und die aufwendige Gestaltung mit Poster und und und... Einfach zum WiederaufdieBeine kommen!!! (Markus)

ANTIKÖRPER - Raus CD (Amöbenklang)
Also gelesen hab ich doch schon ziemlich viel über die Jungs, die besonders oft mit SLIME verglichen werden und super wegkommen bei den Reviews. Mit SLIME kann man die Mucke echt nicht vergleichen, sondern eher mit den BOXHAMSTERS, teils fröhlich, teils melancholisch, aber doch ziemlich gut. Bei mir schleicht sich so ein Recharge-Effekt ein: Die Songs sind ziemlich ähnlich, aber die die ausbrechen, sind doch absolut geil alà "Lattenkracher" und "Vogel". (Gernot)

APPENDIX 7" (Neuhofer Jürgen, Eggenberg 37, A-4655 Vorchdorf)
HC, der sehr stark von DESPERATE CRY beeinflußt zu sein scheint! Groovige Riffs mit Punk-Einlagen. Punk-Feeling einen ganzen Song lang gibt's aber nicht, schreiende Stimme und gelegentlich höher gelegte Emo-Sprecheinlagen wie halt bei DEPERATE CRY, nur machen die das wesentlich genialer: bei APPENDIX fehlt ein gewisses Etwas, ist durchschaubarer,... Ist aber auf alle Fälle sehr, sehr o.k. und gefällt mir auch ganz gut!! Hinter dem GANZEN "Übel" stecken natürlich KURORT, die besonders in dieser Gegend (wo eben DESPERATE CRY & APPENDIX und auch CLEAREOL, und viele mehr, her sind) früher die KÖNIGE waren! (Alfred)

BAMBIX-Leitmotiv (Vitaminepillen)
Is die Scheibe, die eigentlich jeden Tag läuft...in guten wie in schlechten Zeiten. Baut ungemein auf und toppt sogar die crossin common bordres. Einfach nur Wahnsinn... (Markus)

BOYCOTT/YUPPIECRUSHER split7" (Sacro Egoismo, Lom)
YUPPIECRUSHER aus Schweden spielen voll den lässigen mittelflotten England-Alt-Punk und liefern mit "Break down the walls of apathy" auf alle Fälle den Hit dieser Platte. Leider hat die Band schon das Zeitliche gesegnet.

BOYCOTT aus Holland knüppeln wunderbarst im klassischen Crust-Punk-Stil drauf los. Geknüppel&Geschrei&Anarchy &Protest&Survive!!!

Natürlich haben beide Bands linke, politische Texte, die auch abgedruckt sind. Das Vinyl ist superfett und in Orange-Tönen gesprenkelt. Als Beigabe gibt's ein dickes Booklet mit ineressanten Infos über staatliche Repressalien gegen österreichische und italienische Anarchisten, Anachistic Black Cross, Organisation & Verhalten bei Demos, politisch Gefangene , Anleitung zum Briefe-schreiben an (politische) Gefängnisinsassen...Supporting Class Struggle Prisoners! They're in for us, we are out for them!

Spitzen-Release von SACRO EGOISMO & LIBERTAD O MUERTE. Starkes Lebenszeichen der internationalen, anarchistischen, autonomen D.I.Y Punk&HC-Verschwörung und für Freunde ebendieser sowieso Pflicht!! (Alfred)

BRAYING BOREDOM - Shake,

rattle and roll LP
Sehr schöne Platte..weit weg von jeglichen Punkklischees. Vergleiche?: Nö...anhören und immer wieder spielen!! So´ne Art ”Emo-punk”. Sehr,sehr gut...wirklich empfehlenswert... (Markus)

THE BRONX BOYS II - Zurück in die Bronx CD (Mata Hari Rec.)
ÄÄÄHHHH... ganz schön harter Stuff, mann. Voll krass eh...ganz schöner BOCKMIST eh. `Ne blöde Möchtegern Body Count Verarschungsband, die das aber irgendwie nich gebacken kriegt...ganz schwache Nummer Jungs... ganz schnell ab ins Ghetto und üben,üben!!! (Markus)

I'm the Ämnesi-Ämnesi-Män (Originalzitat). Ja schön wär's. Dann könnte ich dieses Werk der Bronx-Boys leichter aus meinem Oberstübchen verdrängen. Furchtbar was einem hier geboten wird.
Musikmäßig wäre das Ding ja ganz in Ordnung. Jedenfalls wenn man ein wenig aus der Metal-Ecke kommt wie ich, und wenn die Boys sich darauf beschränken würden zumindest diesem Metal-Getudel treu zu bleiben. Tun sie nur leider nicht. Der Rest dieser CD, und da bleiben leider nur noch die Texte über, ist tiefstes , uninteressantes und hirnloses Zusammenschreibsel. Ich darf zitieren: “Fotzenampel - Du bist rot, Fotzenampel - Ich muß los, Fotzenampel - kann nicht mehr, Fotzenampel - Flex muß her undsoweiterundsofortfastendlosbiszumgehtnichtmehr”. Allerschärftens auch das Stück “Der Club” wo man den Boys 55 Sekunden lang zuhören kann wie sie richtig einen draufmachen. Nein danke!!! Au nein, ich seh's gerade. Die Gitarre des Gitarristen ist ein Sturmgewehr! (Martin)

CODE 13 7” (Havoc Rec.)
Sofort nach dem Wahnsinns-Konzert am 21.3. im E.K.H. MUSSTE eingekauft werden. Und auch auf Platte begeistert diese Band auf der ganzen Linie: Ultraschnelles Dahingeholze mit Brüllen that SHALL BLAST YOU AWAY!! Recht viel mehr gibt's eigentlich nicht zu sagen, manche Songs sind schon in der Kategorie, wo sie nicht nur harte Crust-Core Freunde begeisterns sollten, sondern auf der einen Seite die massiveren PowerViolence-Leute, aber auch Freund von harten, straighten Punk/HC, weil sie doch recht eingängig sind. Geile kurze-Sätze-Refrains, die ein paarmal rausgebrüllt werden. Textlich auch ganz fein: ”Stay true to the old school!”, ”Give the kids what they want!”, ”Unite the old school skaters!”, ”Must destroy what can't be saved!”,... (Alfred)

DESPERATE CRY - Desperado 7” (Jurassic Punk Rec.)
Harter, treibender HC/Punk, dazu heftigster Emo-Schrei-Gesang, brachiale Gitarren, fetter Sound...! Diesmal sind sie eher schneller und punkiger drauf. Der KURORT-Vergleich gilt zwar immer noch, aber DC haben irgendwie schon ihren eigenen Stil kreirt (also eher wie die erste Kurort-LP, hehe). Aber lassen wir doch die Scheiße – DESPERATE CRY sind sowieso die beste österreichische Hardcore-Kapelle seit langem und mit Sicherheit für lange Zeit!! Live auch ein Überhammer und außerdem sehr sympathische Typen. Das Vinyl kommt in netter Western-Aufmachung und sehr schöner roter Farbe. Mit großem Loch, 45 rpm & einem Lied auf jeder Seite. Auf meinen Vorwurf hin, daß ich das vom quantitativen Aspekt her Scheiße finde, wurde mir erklärt, daß man eine klassische Single im Jukebox-Format machen wollte! Also – von letztem Punkt abgesehen, das BESTE wo überhaupt gibt, alles klar!?!!! (Alfred)

DROPDEAD promoLP (Armageddon Label)
Superkurze, extremst schnelle ”Lieder”, wo eines wie's andere klingt. Dazu Gebrülle von guten engagierten Texten (viel Tierrecht, Umgang mit der (Um)Welt, etc.). Gefällt mir massiv gut, geht bei mir voll ab und könnte ich somit nur empfehlen!!! Natürlich muß man bei sowas Extremen schon dazusagen, daß das auf jeden Fall Geschmacksache ist! Was nicht Geschmacksache sondern nur SCHEISSE ist, ist die Tatsache, daß sich die B-Seite von innen nach außen abspielt, was zur Folge hat, daß ich mir 1. mit MEINEM Plattenspieler den Anfang dieser Seite nie anhören kann, weil er sich ausschaltet wenn ich die Nadel zur Mitte schiebe und 2. am Ende die Nadel auf dem ”Boden” landet wenn man nicht aufmerksam ist – da hätten sie wenigstens eine Endlos-Rille ”einbauen” können. Nein, so ein ärgerlicher Scheiß‘! Aber trotzdem muß ich nochmal sagen, daß die Qualität der Musik für Freunde solcher BRUTALITY einfach Wahnsinn ist!! Live hab‘ ich sie auch schon mal gesehen. Auch spitze! (Alfred)

E-150/UNABOMBER split 7” (Don't Belong)
2* spanischer Hardcore auf DON'T BELONG – aber was für einer, wirklich ein Hammer! E-150 fegen und kreischen los was das Zeug hält, ohne Schnörkseleien! UNABOMBER sind dann in der direkten Konkurrenz zu E-150 aufgrund des Mediums SPLIT-wasauchimmer für meinen Geschmack eher die Verlierer: Langsamer, derbster Metal wechselt sich mit Grindcoreattacken ab. – Manchmal ein bißchen mühselig, aber trotzdem noch ziemlich geil. Aber Leute, allein wegen E-150 muß dieses Teil gekauft werden, live wären die sicher auch klasse! (Und das ist jetzt keine arrogante Aufforderung von so ‘nem scheiß Reviewer, der sowieso alles geschenkt bekommt. Ich hab‘ mir das Teil nach vorherigem Anhören selbst GEKAUFT!) Die Platte kommt außerdem in wunderschönem blauen Vinyl. Klasse Teil, Pflicht für Leute, die's gern etwas heftiger haben! (Alfred)

E.M.S. /FIGHT THE SYSTEM Slpit-Tape (Mut/Tapes are cool; POBox 152; Burton-on-trent

staffs; De14 1xx; England)
Okay, fang ich mal mit dem schwächeren Teil an: Also FIGHT THE SYSTEM (übringens Spanier) haben mein Punkaherz nicht gewinnen können – aber es soll nix schlimmeres passieren! Die Zeiten, wo mir der NOFX-Sound gefiel, ist, so wie ein paar Haare, im Laufe der Zeit verschwunden und kam auch nicht wieder zurück. Aber es gibt ja eine A-Seite und die entschädigt mich doch total! Klar muß ich ein supatolles Review jetzt schreiben für meinen Freund Alfred, aber selbst wenn ich ihn nicht kennen würde, so würde nur dieser Satz nicht geschrieben werden. Also die ersten 18 Minuten sind vom Promotape "Puls" und haben sowieso schon jetzt einen ganz speziellen Platz an meinem Herzen. Es ist einfach diese Mischung aus Straighten-Punk, Emo-HC und der wichtigsten Zutat: "Krank". Hey, das mein ich sooooo positiv, wie ich nur etwas positiv und ehrlich meinen kann. In den letzten 12 Minuten bekommen wir 8 neue Proberaumaufnahmen zu hören – ja ganau 8. Na der Alfred war scheinbar bei zuvielen Crust-Konzerten, nur so kann dieser neue Trend zu bewerten sein. (Ich muß ihn scheinbar wieder zu ordentlichen Konzerten schleppen!) Aber es ist halb so

E.S.K- Dreck 7" (Karlquall rec.)

Hui ist die guut. Punkrock mit Geige---sehr schön...Ehrlicher Deutschpunk ohne Phrasendrescherei, sondern glaubwürdig, eigenständig- jau das isses... sehr aufwendige Aufmachung!! (Markus)

EXTREME NOISE TERROR - The Peel Sessions 7"

YEEEEAAAHHH!!! Bei dem ganzen Metal-Müll, den ENT jetzt so auf EARACHE abliefern, freut es schon besonders, so was in einer Plattenkiste zu finden. Das Ganze ist von 1988 (Und erst jetzt veröffentlicht, oder wie?? Oder hab' ich das Teil wieder mal ultimativ verspätet entdeckt??) und stellt so ziemlich das Geilste dar, was ich von ENT kenne. Volle Kanne, ultraschnellstes, straightes Geknüppel wie's mensch nur lieben kann!! Vor allem der "Gesang" ist sowas von geil derb – 2 Shouter, einer grunzt, der Andere kreischt...!!! 7 Lieder mit den Radio-Kommentaren von Mr. Peel dazwischen, gute Texte (Tierrechte, Systemkritik, Szenezeugs, Polizei, Gesellschaft,...). Hab' in einem Fanzine gelesen, daß es davon eine LP-Version gibt, wo noch mehr drauf ist. – Hätte ich das vorher gewußt, hätte ich diese gesucht. Aber abgesehen davon, ist diese 7" nur 100%ig zu empfehlen! (Alfred)

FLATLINE 7" (Decider Rec.; Flatline-Email: sid_v_dalism@hotmail.com)

Eher langsamer, treibender NewSchool-Metal-HC! Dazugehörige brutale, monoton brüllende Stimme! sXe ist für diese Musiker schon relevant, HC soll aber laut "malignant ulcer" united sein! Aus Wels & sehr gut! Natürlich auch nichts besonders Andersartiges, Eigenständiges oder gar Neues. Aber wenn dieser Anspruch auch nicht gestellt wird, ist's sogar 100% o.k.!! (Alfred)

IMPACT – Winchester per un massacro 7" (Revolution Inside)

Revolution Inside beschließt mit dieser Single nun seine Existenz...mmmhhh....Obwohl die hier gebotene Musi nich meine is, is es immer blöde, wen n so´n Label die Pforten schließt- aber war anscheinend die Luft raus...
Ok,zur Platte: Geboten wird so´ne Art Hardcore...alles wie gesagt nicht mein Fall-auffem Backcover der Sänger als übler UnterhemdenMucki-Poser...naja,naja (Markus)

IMPACT liefern ziemlich straighten Hardcore. Ist eher hardcoriger Punk in Richtung Melodycore, glatter teibender Rhythmus, im Mid-Tempo-Bereich, immer schön geradeaus dahin. Die Stimme ist eher melodiös aber schon kraftvoll und keine so supa-dupa Green Day – Melodien, ich würd's mal am ehesten mit IGNITE vergleichen, was aber noch lange nicht heißt, daß es gleich ist. Ihren ganz eigenen Charakter bekommen IMPACT aber vor allem durch dieses Italo-Spagetthi-Western-Getue. Die Texte sind fast immer in so einer Western-Metaphorik geschrieben, was teilweise schon ganz geil kommt vor allem, wo ich selbst ja total auf diese Filme stehe), auch gibt's zwischendurch andauernd Samples von so Filmen, und überhaupt erinnert die ganze optische Aufmachung der Platte eher an ein Sergio Leone – Filmplakat. Yeahh, da kommt Freude auf! Ob das Unterleibchen-HC-Poser-Auftreten der Band ernst und ihr Stil, oder Satire ist, könnt' ich nicht sagen. REVOLUTION INSIDE besitzen für mich aber auf alle Fälle genügend Credibility, daß ich mir sicher bin, daß sie nix mit Deppen machen. Fazit: Kein Meilenstein das Ganze, aber wenn mensch auf diesen Stil steht, auf alle Fälle was vom Empfehlenswerteren (vor allem eben auch wegen dieser Western-Originalität)! 7,5 von 10 Punkten für IMPACT!! (Alfred)

KILL YOUR IDOLS – This is just the beginning CD (Blackout! Rec./Core Tex Distr.)

Hmmm....NY-HC, der irgendwie nicht wie HC klingt – na eigentllich stimmt das so auch nicht. Es ist schon HC, nur halt ohne unnötige Breaks, die den kompletten Liedrhythmus ruinieren. Also haben wir straighten, ziemlich punklastigen Hardcore, der gut und direkt ins Ohr geht. Es fehlt zwar der Überhit, aber ansonsten ist das ziemlich gut. Negativ ankreiden muß man die GesamtCDdauer:29 Minuten – verdammt wenig und dafür fast 2 Seiten Dank&Grüße. Aber ein ganz guter Amiexport und sicher eine Bereicherung für die Szene und wahrscheinlich eine gute Einstiegsdroge. (Gernot)

KOBAYASHI/PROGRAMM C Split 7" (Capeet Rec.)

Zweimal genialer Power-Violence von den beiden besten Bands dieser Stilrichtung, die das Land der Bauern, Kleingeister, Nazis & grünen Weiden zu bieten hat! Knallt Vollgas rein, die 7” ist auch quantitativ am Maximum, schöne Aufmachung, da stimmt einfach alles!! Außerdem ist das Teil auf CAPEET Rec. rausgekommen, was ja sowieso für Kenner Grund genug zum Kauf sein könnte! Freunde des maximal Heftigen haben die heilige Pflicht, sich diese Platte zuzulegen! (Live sind übrigens beide Bands DER Hammer!) (Alfred)

KNOCHENFABRIK – Cooler Parkplatz LP(Vitaminpillen)

Neueste LP der Knochenfabrikanten auf dem Teller.Nix Neues und das is gut so. Alle Lieder unter 3min und nach mindestens dem dritten Hördurchgang kann man die Lieder mitsingen. Total klasse, ne echt du!! Kommt im Klappcover und diesmal mit Texten...” Scheiß System---Fick auf dem!” (Markus)

THE LOSERS - Complete Losers CD (Epistrophy)

Fragt mich nicht, woher genau diese Band ist, welche Art von Punk sie machen, aber ein’s kann ich Euch sagen, es punk-t total! Absolut gelungener Brit-Punk, der nix ausläßt. Was besonders gut kommt, ist diese Mixtur aus altem, britischen Singrhythmus und `ner schnellen Doublebass! Macht Spaß zu lauschen. (Gernot)

LOS CRUDOS - 1991-1995 LP (Don’t belong zusammen mit unzähligen anderen europäischen D.I.Y.-Punk-Labels, u.a. Sacro Egoismo)

Die Musik erinnert mich sehr an die klassischen früh-80er Ami-HC-Bands à la MINOR THREAT z.B.! Und wer mich kennt, weiß, daß mir das das Liebste am Plattenteller ist. Also: Voll geil ohne Kompromisse und Schnörksel!! Wer auch auf sowas steht, MUSS sich diese LP zulegen!!

Die leider nicht mehr existierende Hispanio-Band hat hier ihre alten,auf diverse Veröffentlichungen verteilten Sachen auf einer LP herausgebracht. Sehr gute, engagierte Texte, auf Deutsch und Spanisch im super-fetten Booklet - mit diversen anderen Artikeln von verschiedenen beteiligten Leuten - abgedruckt.

Das Außergewöhnlichste finde ich aber, ist der Weg, wie diese LP veröffentlicht wurde: Uge von DON’T BELONG wollte das Teil in größtmöglicher Auflage und so gut wie möglich verbreitet machen, dazu fehlte ihm allerdings das Geld. – Also hat er unzählige D.I.Y.-Punk-Labels kontaktiert, die sich daran beteiligen sollten. Diese haben dann auf Vertrauen das Geld für die Produktion vorgestreckt. – Und nun halte ich – nach meiner Meinung – eines der großartigsten Zeugnisse ever einer vernünftigen Underground-D.I.Y.-Bewegung in meinen vor Ehrfurcht und Begeisterung zitternden Händchen! Die Europäer verschießen das Teil hier in einer 6000er Auflage! YEEEAHH!! International D.I.Y.-Punk&HC-Underground-Conspiracy FOREEEEVER!!! Und jetzt nichts wie ran an die Weltherrschaft! (Alfred)

MACHTWORT – Demo MC (Frank Wedekind; Bärensteinstr. 42; D-12685 Berlin)

Ein mehr als tolles Demo! Super Sound, tolle Riffs und textlich durchwegs gut. Warum nur gut? Okay, zwei Songs sind doch nicht so ganz meine Kragenweite – so alà KASSIERER. Also mit Blut (die Muck ist doch ein Ohrwurm) und Emanuelle kann ich textlich nix anfangen – aber mit dem Rest hat MACHTWORT ab jetzt einen Fan mehr! Wer mehr hören will, sollte sich unbedingt die zwei Singles von ihnen zulegen: ”Arme Schweine” und ”Lebenslang”. (Gernot)

MASTIC SCUM – fear MC bzw. als Beitrag für die split7” mit BLOCKHEADS auf STUHLGANG Rec. (Mastic Scum, Burgwies 155, A-5724 Stuhlfelden)

MASTIC SCUM sind Helden! Die letzten Verbliebenen und einzig Wahren: GINDCORE aus ÖSTERREICH!! Harsch-grooving metalcore with blast attacks! Ich sag‘ da Geknüppel & Geschreie – Grindcore in seiner für mich wunderbarsten & schönsten Form dazu!! Und ”Fuck Authority” ist der Hit des Jahres!! Nur ein bißchen zu lang sind die Lieder teilweise – für meinen Geschmack. (Alfred)

MIOZÄN – Ignorance CD (Mad Mob Records/CoreTex Distr.)

Ein echter Hammer und ein mörder Lebenszeichen! Meeeeeehr! Oldschool-HC mit ner ganz spezifischen Singstimme und Singrhythmus. Textlich sicher eine Bereicherung der HC-Szene,aber.....hey muß ich hier wirklich dissen? Neeeee, aber der Punkfaktor ist doch weit geringer wie der HC-Faktor! Würden die Jungs auf ein paar Anglizismen verzichten, so würde es weit individueller rüberkommen. Aber ansonst perfekt. PRIIIIIIIDE! (Gernot)

MORAL MAJORITY -gute nacht liebe welt CD (Richard Maier, Werksgasse 8, A-2733 Grünbach, Tel:++43(0)2637/3237)

Neue österreichische melodische Punk-Band. Ich würd‘ mal sagen, daß ich da den Einfluß von ...BUT ALIVE, BOXHAMSTERS & Konsorten heraushöre. Sehr gut und auf den Punkt gespielt, spitzen Sound, gute Texte mit wenigen hundertmal gehörten Phrasen, aber doch dem entsprechenden ”punkigen” Inhalt. 100% D.I.Y. in sehr schöner (und auch teurer, behaupte ich mal! Wer zahlt das??) Aufmachung. Auch Freunde von Ösi-Bands á la TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG, SEVEN SIOUX od. STRAHLER 80 dürften sich bei MORAL MAJORITY wohl fühlen. Den Namen haben sie laut eigenen Angaben vom DEAD KENNEDYS-Song – allerdings gibt's/gab's schon eine Ami-Band mit dem gleichen Namen, na ja, eh wurscht... Live war ich von MM etwas überrascht, weil sie so fröhlich

D-punkig geklungen haben, hmmm, die CD ist überhaupt nicht so. Die Lieder sind mir persönlich etwas zu lang, ansonsten alles 100% TOP!! (Alfred)

NINEDAY WONDER 7" (Jürgen Wutschek, Weyringerg. 8/2/22, A-1040 Wien;
Spitzenmäßiger NewSchool-Metal-HC, zwei Edger sind dabei, somit ist klar wo der Hammer hängt!! Tja, ansonsten weiß ich gar nicht soviel zu schreiben, hab' die Typen inzwischen auch schon mal kennengelernt, sind sehr nett & mit gescheiter, vernünftiger und gesunder Einstellung zum Leben. Muß gekauft werden! Und wenn ich, der normalerweise nicht so auf diese Stilrichtung steht, das sage, heißt das viel! Spitze! Kompliziert und exzellent gespielt, geht aber voll ab!! (Alfred)

NO PERSON CULT - break out MC (5 DM+Porto, Michael Axt, J.-K. Wenzelstr. 59, D-99706 Sonderhausen)
Ich sag`s Euch - absolut geil. Nein echt - bestimmt das beste Demo neben E.M.S., das ich bislang gehört habe. Ich weiß zwar nicht genau, wieviel Leute in der Punkszene diesen 1-A-echten-Hardcore mögen, aber mich haben NPC voll überzeugt. Anfang 99 kommt ein Sampler auf We bite raus, wo die Jungs euch den Verstand wegblasen werden. Eigentlich will ich noch viel mehr schreiben, aber ich sag`s mit drei Worten: Lauschgift - Echt toll! (Gernot)

POPPERKLOPPER – Nadel verpflichtet Do7" (Höhnie Rec.)
TOOOOOOOTAL GEIL! Hier wird spitzen-1A-Deutschpunk geboten, der 100%igen Pogofaktor hat. Da bewegen sich die Beine von selbst. Die Texte sind gut, bewegen sich im D-Punk-Mittelfeld, aber musikalisch hinterlassen sie nur eine Staubwolke! Auch wenn ich kein Fan bin von Do7", so muß man neidlos die Qualität dieser Platten anerkennen. (Gernot)

PROPAGANDHI - Where quantity is job #1 CD (B.A. Rec.)
Hab ich vorher noch nie gehört-ja ´tschuldigung, aber hab da auch nix verpaßt. Zu schnell, zu zappelig, zu amilike..´ne gefällt mir gar nich. (Markus)

In dieser ganzen Melody-Core und Skater-Szene sind PROPAGANDHI für mich das mit Abstand Beste. Ja, sie sind sogar überhaupt eine meiner Lieblingsbands. Durch den Musikstil und das FAT WRECK-Label kommen sie in dieser Szene halt sehr gut an, PROPAGANDHI sind aber viel mehr. Sie haben eine enorme Energie, die Texte & Engagement gehören zum Allerbesten. Die Credibility, die sie ausstrahlen, ist für diese Szene beinahe verblüffend. Vom Sound her erinnern sie teilweise aber auch an alte Helden wie CRASS und CONFLICT! Diese CD im besonderen ist aber eher Fans zu empfehlen: "Warning! This CD contains old, out of print, hard to find, unreleased, live, demo and otherwise painful and embarassing crap. Not new crap. Proceed with caution." Herausgekommen ist das Teil auf dem ...BUT ALIVE – Label, der "Fuck Religion"-Oberhit ist auch mit dabei! (Alfred)

RECHARGE – Menschen, Haß, Vernichtung CD (Epistrophy)
Eigentlich ist alles beim Alten, was absolut gut ist, nur ein neuer Sänger ist da! Verdammt, aber irgendwoher kenn ich diese Stimme. Wer auf klassischen DISCHARGE-Sound steht, mit wütenden Gesang, der ist hier richtig. Nach dem Epochalwerk "Hamburg 42" ist hiermit ein würdiger Nachfolger entstanden! Scheinbar gibt es nun Probleme mit der Staatsanwaltschaft, die warum auch immer, eventuell Anzeige erhebt. Keine Ahnung warum, denn richtig linkextremste Texte kann man hier echt nicht finden. Den Herren an der Spitze des Staates muß der Arsch brennen, wenn man schon hier zu zensieren beginnt! (Gernot)

RECHARGE/EXTERNAL MENACE – Wasserwerferfahrer – Split7" (Epistrophy)
Mit EXTERNAL MENACE kann ich echt nix anfangen – ging nicht ins Ohr und will auch nix dazu sagen. RECHARGE haben mich doch positiv überrascht. Hey, spür ich da einen Hauch Zynismus. Ist ja geil – denn der Auftaktsong "Wasserwerferfahrer" läßt mein Herz doch höherschlagen. Irgendwie wirkt das ganze doch durchdachter und professioneller wie die alte Stücke. Na da freut man sich doch auf mehr. (Gernot)

SCATTERGUN - Schönbohm the... 7" (Nasty Vinyl)
Okay vorerst mal eine Lehrstunde für mich: Ich leg das Teil in den P-Spieler und los geht's. Klar und was hör ich da, ne Männerstimme! Komisch - wo ist Patty's Stimme, die es doch so manchen Punkrocker so schwer macht, klar zu denken. Dummheit tut weh - ich hatte die falsche Geschwindigkeit eingestellt und somit läßt sich das erklären. Na nun endlich zur 7". Toll wie sie das Tempo wechseln zwischen den Liedern und wie die Stimme doch immer besser wird und den Rancid-Touche verliert Kommt besser! Für die bunte Moite gibt's noch die deutsche Übersetzung zum Schönbohm-Song (hätte man sich doch sparen können!) und kommt ins Haus in babyblau! HABEN! (Gernot)

SCHLEIMKEIM – Drecksau 7" (Nasty Vinyl/Höhnie Rec.)
Also wären das nicht SK, die diese Mucke hier auf mich los läßt, so würde dieses Review vernichtend ausgehen! Aber Otze hat sich doch eigenständig drum gekümmert, daß hier wieda ein Stück Punkgeschichte geschrieben worden ist. Hey – das ist SK – primitiv, platt und durchgeknallt! Das Vinyl selbst sieht total geil aus und mit den beiden verschiedenen Abspielgeschwindigkeiten auf der A und B Seite, haben sie mich doch glatt dranngekriegt! Und was bleibt mir sonst noch zu sagen,

außer: Haschisch, LSD und Heroin! (Gernot)

Hohe Erwartungen werden etwas enttäuscht. SK is halt ´ne DDR Punkband und hatte da wahrscheinlich auch ihre besten Zeiten. Trotzdem: 2 der 3 Lieder sind guuuut. (Markus)

SIGI POP - Hejaheja APPD (HöhNIE rec.)
Was für´ne Gurkenscheibe...BUUUH....einmal angehört(jaul) und für ewig in´s Plattenfach verbannt...so ein Käse hab ich ja selten gehört...ich sag nur Wurstsemmelgesicht (2.Lied) is sowas von beschissen..ne wirklich... aber hei...klasse frisbeescheibe! (Markus)

SLAYER - Diabolus in musica CD (wurscht woher)
Slayer in einer Punkfanzine? Ja! Es ist absolut geil das gute Stück und ich bin heil froh, daß ich mir das Teil geleistet habe. `Ne gute Abwechslung zu den Deutschpunkklängen, die meinen Walkman tagtäglich durchqueren. Da können sich die meisten Hardcorekapellen noch was abschaun. Supa. (Gernot)

DIE STRAFE/EINLEBEN split-7" (beri beri rec.)
Die Strafe wie immer genialst. Meine absoluten Favoriten. Klasse Ea80 Mitgröhl"NAH"-Version. Dann noch ´n soweit ich weiß ´n eigenes Lied (oder doch gecovert- nö oder). Is ja auch wurscht, weil´s so und so geil is...Einleben muß gg. Die Strafenden einfach blaß ausfallen...kann man wohl nix machen. (Markus)

DIE STRAFE – Jeanny 7" (beri beri-rec.)
Und noch ´ne Singel von Die Strafe...wo mit hab ich das verdient...Ok...ganz ruhig...Also: Seite A mit Falco´s Jeanny in einer doch gelungenen Version- was sonst?
Seite B: mit ´ner Echo-Version von " Wer kennt schon die Tage" und "Zweierlei Maß" kommt mit neuen Text. Kaufen, Mopsen, Hauptsache: HABEN! (Markus)

SURFACE - shadows cast by the light of the world CD (Mad Mob Rec./Core Tex Distro)
Also hier wird Metal-Kotzcore in klassischster Ausführung geboten. Harte, dominierende Gitarren, brutaler Schreigesang, angezerrter Baß und hartes Schlagzeug mit Doublebass, megafette Produktion, meist so Midtempo-Powermosh, also NewSchool-Metal-HC PUR. Die Mitglieder von SURFACE sind alle STRAIGHT EDGE, was für mich grundsätzlich schon sowas wie eine gewisse Credibillity darstellt. Sind ja schon meistens Menschen, die etwas mehr über die Welt und ihre eigene Existenz nachdenken. Die Texte sind aber nichts besonders. Wie die Musik halt auch total klassisch, alles schon XXX-mal gehört, hehe! Über die Szene, über sXe, die Gesellschaft, aber alles halt nicht besonders innovativ, was für mich aber deshalb auf keinen Fall heißt, daß es nicht o.k. ist. Nur ist es halt so, daß diese Szene, sich gegenüber der z.B. Deutschpunk-Szene sehr elitär vorkommt, wobei die Phrasendrescherei und Klischées bei z.B. Surface aber das gleiche (niedrige) Niveau haben, wie viele D-Punkies. (Nur ist's auf Englisch, und das ist das einfacher, weil man's nicht so merkt!) Einen Text möchte ich euch aber auf keinen Fall vorenthalten. Voilá ein Auszug von "Death Row": "Rehabilitation has never succeed, psychiatrist call them patients, I call them the evil's breed, death row is the salvation, is the therapy! Rape and abuse is beyond me, for sick fucking psychos I've no pity, death blow is to gracious, torture the doomed man, over and over again! We live in a time where people have rights who don't even deserve the right to live!" Also, rein gefühlsmäßig geht's mir oft ähnlich, ich könnte mich aber NIE zur Manifestierung einer derartig primitiven Meinung herablassen! So kann's doch bittesehr nicht sein!! Aber macht euch doch selbst mal näher zu diesem Thema Gedanken, ist gar nicht so einfach! Nun gut, mir gefallen SURFACE überhaupt nicht, ist halt nicht mein Stil, sag' nicht umsonst Kotzcore dazu, der "Death Row"-Text hat mir endgültig den Rest gegeben. Aber die entsprechenden Leute dürften aufgrund des Reviews glaub' ich schon wissen, ob's was für sie ist oder nicht. (Alfred)

TRACHTENGRUPPE – Firewall #1 MC (Frank Durban, Auestr. 11, D-77866 Rheinau)
Punk der härteren Sorte bietet die TRACHTENGRUPPE, die doch ziemlich vielversprechend klingen. Die Mucke geht so Richtung NPC/ BAFFDECKS und gesungen wird teils deutsch, teils englisch – und es ist zum ersten Mal, daß mich diese Zweigleisigkeit nicht stört! Echt – bei RAWSIDE und RECHARGE find ich es scheiße, aber hier paßt es irgendwie. Im ersten Drittel des Jahres kommt eine 4er-LP mit ihnen (und EMS) auf Twisted Chords raus – also wer Lust bekommen hat, sollte sich dieses Teil vormerken! (Gernot)

TROOPERS - Gassenhauer CD (Bad Dog Records)
Also bitte, was kann man echt anderes zu den Troopers sagen als ONKELZ-Klon? Als ex-eingefleischter O-Fan, merkt man doch von der ersten Textsilbe an die Parallelen - da hilft es nicht viel zu singen: "Onkelz find ich scheiße". Textlich find ich das ganze platt - bis auf `Der Wahnsinn', das ist doch ein mehr als guter Song. Mehr solcher Lieder und das ganze würde weit besser rüberkommen. Aber den Rest hatten wir schon einmal! (was nicht heißen soll, daß die Troopers schlecht sind – nein . Sie machen guten Onkelz-Core, aber wenn Inhalt und Verpackung schon bekannt sind, fällt das Leugnen schwer.) (Gernot)

UGLY HURONS – Genex 7"
JAAA! Genau das is meine Musik.

Bin ja sooooo froh, daß ich endlich dieses epochale Meisterwerk mein eigen nennen darf. JUCHUUU!!
Die 7" is zwar schon paar Jährchen alt, aber die Musi mit teilweise Frauengesang und Trompete sucht einfach seines gleichen...gibt´s da eigentlich mehr von?? tendenz: Lieblingssingel (Markus)

V.A - At war with society CD (New Red Archivies)
Label-Sampler von "New Red Archives". Von Melody-Core (NO USE FOR A NAME, SWINGIN' UTTERS,...) über OldSchool-Punk (z.B. U.K.SUBS) bis zu OldSchool-Ami-HC (MDC, CORRUPTED IDEALS,...)! Insgesamt über 20 Bands mit 33 Liedern. – Ganz fein! Das Beste daran ist aber, daß das Teil nur ÖS 20,-- kostet. Hab' ich zufällig im YUMMY entdeckt. Somit das optimale Geschenk sonderzeichen 174 \f "Symbol" \s 7 schaut ganz nett aus und kostet quasi nix!! (Alfred)

V.A. - Die PUNKUNCorrectness EP (Amöbenklang)
Von den Amöben hab ich diese EP erhalten, die einen schönen Einblick auf Ihre D-Punkbands bietet. Mit dabei sind DIE EX-PERTEN, ANTIKÖRPER, DIE KOLPOTEURE und DIE SKEPTIKER. Seit DRITTE WAHL nicht mehr auf Amöbenklang sind, vermisse ich eine gewisse Härte in der Bandsammlung, aber ansonsten sind die Bands doch überdurchschnittlich gut. Richtig durchsetzen können sich nur die Antikörper und die Skeptiker, die sich doch zu den Topacts mausern. Wer sich mal reinhören will in die Welt der Amöben, der sollte sich mal die EP zulegen! (Gernot)

V.A. - Dissonant View/Shamus Nuts/Mile/Pose Position – 4way splitLP (Twisted Chords)
Seite A: 1. DISSONANT VIEW: Für mich das Beste, was es unter der Markenbezeichnung "Pop-Punk" gibt. Haben sich schon längst über alle Klischees und Standard-Szene-Vereinnahmungen hinweggesetzt. Spitzen-Texte, klar & direkt, aber auch subtil/feinsinnig. Die Inhalte erfreuen das Herz. Und nicht auch nur eine Standard-Dresche! Die Musik ist für mich überraschend unterschiedlich und abwechslungsreich geworden. Mit einem neuen Mitglied sind die Vorarlberger auf eine 4er-Formation gewachsen!
2. SHAMUS NUTS: Sind als grandioser England-Punk angekündigt. Grandios auf jeden Fall. Erinnern mich sehr an Propagandhi (aber ohne deren gelegentlichen und ihnen so eigen(artigen)en "Querolanten-Lieder-Einlagen"), und da das eine meiner Lieblingsbands ist, kann ja kaum noch was schiefgehen.
Seite B: und hier wird's – unglaublich, aber wahr – von maximal gut zu ziemlich genial (was aber sicher auch daran liegt, daß ich eher ein Freund von etwas härterer Musik bin).
3. MILE: Außergewöhnlichste Band der LP. Ganz eigene Musik. Steht über jeder Schubladisierung! Musikalisch hochwertigster HC(???), sehr verspielt, vertrackt,...ich weiß nicht, tu' mir sehr schwer beim Beschreiben! Aber vor allem die (weibliche) Stimme!!! Wahnsinns-Linien, relativ emotionslos, tlw. roboterhaft,... einfach nur super...!
4. POLE POSITION: Wenn mir jemand nach den ersten 3 Beiträgen gesagt hätte, daß da noch eine Steigerung kommen soll, dann hätte ich nur mitleidig gegrinst. Doch "Pole Position" knüppeln dann zum Abschluß noch alles nieder. – Knallen volle Kanne, wie die Sau Knüppel-HC!! Elite-Aufnahmen!
Fazit: Twisted Chords kann sich für so ein eher junges und relativ unbekannteres Label (glaub' ich halt) wirklich gratulieren, 4 solche Spitzen-Bands mit jeweils derartig tollen Aufnahmen auf dieser LP vereinigt zu haben! Außerdem hat jede Band ein eigenes Booklet gestaltet. Die Spieldauer der LP ist übrigens auch ziemlich am Maximum. Ich liebe diese Platte! (Alfred)

V.A. – Ein Tropfen auf den heißen Stein MC (Matula Rec.; c/o Sinß; Erbacher Landstr. 2; D-65347 Hattenheim)
Na zum Glück gibt es noch Leute, die gegen die Scheiße hier angehen und aktiv werden. In diesem Falle war es beim Castor-Transport in Ahaus, wo naturgemäß sich der Staat wieder wichtig machte und seinerseits demonstrierte (hehe, kleines Wortspielchen), daß Zivilcourage teuer werden kann. Der Sampler ist zwar wieder einer unter vielen, der den Titel Benefiz-Tape trägt, aber es zeigt ja nur, daß doch aktiv gehandelt wird – weiter so – Leute die diesbezüglich meckern, sollen sich wieder ins Leben einklinken und weiter schlafen. Wer aber den Leuten helfen will, kann das hier tun: J.S., Kto.Nr. 509384-600, BLZ 500 100 60.
Okay, soviel zur Thematik – das Tape ist echt okay, ziemlich deutschpunklastig und das ein oder andere Juwel versteckt sich hierauf. Besonders die unveröffentlichten Tracks von PSYCHISCH INSTABIL haben doch ihren Reiz. Für meinen Geschmack sind etwas zu viele Live-Versionen oben, aber komplett gesehen, wird man keine Mark bereuen! Mit dabei sind noch RECHARGE, WOHLSTANDSKINDER, TANZENDE KADAVER, BECK`S STREET BOIZ, A.A.K. und und und. Das ganze noch mit A5-Beiheft – also ein mehr als gelungener Tapesampler. (Gernot)

V.A. – Trachtengruppe/E.M.S./ Virage Dangereux/Jinx on lucky charm 4er-LP (Twisted Chords)
Also ich bin mal ehrlich, wär dies ne Split-LP von EMS&TRACHTENGRUPPE, so hätten wir ein super Teil zum Reviewn, aber so werden nicht alle Wünsche erfüllt. VD spielen funigen, skaigen Funpunk, der wie eine schwächere Mischung aus TAUBEN und KULTURDEKADENZ klingt. Aber der Tiefpunkt ist und bleibt JINX.....Mensch, aber hier heißt es noch üben, üben, üben. Schwache Texte, die auf Englisch noch platter kommen und 0-Aussa-

gekraft haben. Musikalisch ist es mehr ein Störgeräusch. Sorry. Über EMS und Trachtengruppe hab ich eh schon genug schrieben und gelobt, die vielleicht mal zusammen ein Split-Projekt machen sollten und um Talent nicht so zu verschwenden. Also um zu reflektieren: Es gibt hier zwei Bands, die tollen Punk machen und die man unbedingt mal gehört haben muß! (Gernot)

V.A. - Ist da wer? comp.7” (Hammerwerk)
1. KONSTRUKT: Gegen diese Band hab‘ ich mich lange gewehrt – weil zu schräg-rhythmisch! Inzwischen gefällt mir dieses Fest von Krach ganz gut. Natürlich nichts zum mitgrooven – dafür aber saucool!
2. KOBAYASHI liebe ich natürlich schon wegen des von den ”Üblichen Verdächtigen” entnommenen Namens. Musik? Schlechter Scherz! 2 Tunes, jeweils ein paar Sekunden Geknüppel & Gekreische, sehr fein!
3. KAWASAKI ist programmierter HC-Beat mit harter Gitarre und diversen anderen Sounds. So mittlere MINISTRY und remixte FEAR FACTORY!
4. PROGRAMM C sind inzwischen sowieso Wiener Szene-Helden. Bei denen geht immer die Hölle ab. Warp8-Geknüppel kombiniert mit Genickbrecher-Mosh! Power-Violence!

Und 5. PROHASKA: Das waren die Badner auf ihrem Soccer-Symbolism-Trip! Ziemlich geil und vor allem interessant, weil sie es sich zum Grundprinzip erklärt zu haben scheinen, keine Power-Chords zu verwenden. Trotzdem ist diese Eunuchen-Kreischstimme nicht sehr lange zu ertragen!

Alles in allem spitzen Platte mit dem außergewöhnlichsten Cover/ Booklet, von dem, was zumindest mir bisher bekannt ist. Release wo sicher Herz & Seele drinsteckt – von HAMMERWERK (das sind die KONSTRUKT/PLAGIAT-Leute)! (Alfred)

V.A. - Todespogo #1 (5 DM+Porto, TerrorMike, c/o Tilsner, Weidkaempe 2, D-30659 Hannover)
Na das nenn’ ich gelungen! Super 90-minütiger Tapesampler, der mit echt viel Liebe produziert wurde. Das A-4 Beiheft bietet ausreichend Infos über die Bands und das Booklet ist echt professionell aufgezogen. Neben den “alten Herren” von RECHARGE und BAFF-DECKS findet man hier hauptsächlich unbekanntere Bands, die doch so einiges zu bieten haben, wie DIAVOLO ROSSO, MACHTWORT, H.I.V. und noch viel, viel mehr. Sicher der beste Tapesampler, den ich je gehört habe! (Gernot)

V.A. - Twilight Zone II CD (Twisted Cords)
Im Tauschhandel - so wie damals in der guten alten Zeit - hab ich die Twilight Zone von Alfred erhalten und hab mal in ner stillen Stunde reingehört. Mit dabei sind E.M.S., PURE 666 ART, MALARIA, FAILTE ISTEACH, ÜBER DRÜBER, FAT CAT, GAR KRASS und HEMLHAZARD. Das Motto ist klar: Für jeden Geschmack wird was geboten. Meine Tops sind E.M.S. und PURE 666 ART. Die heben sich ab vom Rest. Hört mal rein. (Gernot)

VERBRANNTE ERDE – Chrrrr!! 7” (Eigenvertrieb)
Das ist vielleicht ´ne Platte..jaaa, das is es.....Wer die 7” schon mochte wird hier nicht enttäuscht. Intelligenter, melancholischer, teilweise selbstzweifelnder Punk- ganz wie ich ihn mag. Der Vergleich mit EA80 is bei so Gruppen ja obligatorisch, aber irgendwie paßt dieser dann doch nicht. Zu eigenständig, das hier entworfene Bild. Sehr gut- nochmal! Also: Stehende Ovationen bitte!! Chrrrrr... (Markus)

WILDE 13 - Demos (5 DM + Porto, Markus Gross, Rotwandstr. 2, D-83533 Edling)
1. Ja - ganz feines Demotape das ich mir hab zukommen lassen, doch leider nur ne Proberaumaufnahme - schade. Musikalisch sind sie absolut in der richtigen Richtung nur an den Texten sollte noch etwas gefeilt werden. Aber das kommt bei den meisten eh mit dem Alter, warum auch immer. Scheinbar der angenehmere Effekt des Älterwerdens. Klar mein Liebling ist ja “Egal”, obwohl ich ja streng der Ansicht bin, das mittels Gewalt keine anarchistische Revolution vollzogen werden kann. Gewalt und Anarchie schlägt sich! Ich hoffe mehr zu hören - investiert unbedingt mal paar Mark für tolle Aufnahmen - es wird sich echt lohnen.
2. Hier haben wir #2, das stark TERRORGRUPPE geschädigt ist! Hmmm – der alte Stil hat mir weit besser gefallen, aber wer auf Aggropop steht, wird hierbei seine Freude haben. Ach ja – es handelt sich hierbei eindeutig um Studioversionen - paßt! Also sie brauchen sich nicht hinter dem Original zu verstecken und sind vielleicht ne Spur politischer!(Gernot)

WOHLSTANDSKINDER - Delikatessen 500SL CD (Vitaminepillen)
Tja was soll ich hierzu sagen— einmal gehört, für immer in´s CD Regal verbannt...aber, hei, vielleicht sollt ich das Teil noch einmal anhören- wird ja überall umjubelt...aber allein dieses kitschige Rosencover läßt mir ´ne Gänsehaut durch meinen Körper sausen... (Markus)

weiters:

VIELEN DANK; PETER PUNK- Klaus N. Frick: An alle Legasteniker— LERNT LESEN...dieses Buch muß man einfach gelesen haben...die ZAP-Stories alle in ein Buch gepackt und fertig... auf 140 Seiten begleitet man PeterPank durch sein Leben- naja zumindest ´n Stückel und erlebt wilde Sauforgien, mit entsprechenden Kotzattacken, aber auch tiefgreifendere Beobactungen/Gedanken, was ´ne sehr gute Mischung ergibt und wirklich, ganz-wirklich , ganz stark ist...Vielen Dank!!! (Markus)

EINE SCHÖNE FRAU –Stefan

Atzenhofer,Mille;robi Schwarzer Turm Verlag

Was von den Menschenblutern kommt kann ja nur gut sein...das Buch enthält zwar schonmal im MB veröffentlichte, aber dennoch sehr geile 5 spannende und herrlich düster gemalte Geschichten von Staefan Atzenhofer, robi und mille... die Stories vermitteln alle in einem unbeschreiblichen, guten, subtilen, düsteren Stil die Abgedrehtheit,Perversität und Vereinsamung in und durch die Gesellschaft—ganz klasse!! (Markus)

STRAY BULLETS #8-David Lapham Schwarzer Turm Verlag

Dieses Fortsetzungscomic kann man wohl ganz grob mit Pulp Fiction vergleichen... jede Nummer stellt eine eigene Geschichte dar, welche dann hoffentlich irgendwie, irgendwann alle zusammenpassen werden...die Stories sind wie verlagsüblich voll mit Spannung, Gewalt, Sex aber ohne einem gesellsachftskritischen Hintergrund...sehr gut! (Markus)

MENSCHENBLUT #33 –Eisenfresser Comix

Auch hier gibt´s Stories mit viel Gewalt, Sex mit ´ner gewissen Gesellschaftskritik und ohne im absoluten Stumpfsinn zu versinken.. einfach mal antesten! Lohnt sich! In dieser Ausgabe u.a. mit der Wahrheit über den ersten bemannten Raumflug... und Juri Gagarin war es nicht!!! (Markus)

RIPPING THRASH #17

Neueste Ausgabe eines der besten Heftln überhaupt. Gemacht von einem voll sympathischen Typ, der schon seit Ewigkeiten in der internationalen D.I.Y. Punk & HC – Szene aktiv ist und auch Ahnung hat. Es gibt immer Unmengen von Infos, die vor allem auch für andere D.I.Y.ler sehr interessant sind, gute Kontaktadressen, und er stellt die intelligenteren Interviewfragen. In der #17 gibt's WHITE FROGS, GRITO DE ODIO, POLICE BASTARD, Castor-Transport, Nova Scotia, scene report LITHUANIA, Reviews, Kolumnen,... Der Steve macht außerdem den A.K.T.S.N.-newsflyer, und die beiden tapelabels MUT und TAPES ARE COOL. Unbedingt mal anchecken, ein Must!! Um 50 pence bei c/o Steve, PO Box 152, Burton-on-Trent, Staffs DE14 1XX, England (Alfred)

HEART ATTACK

Möchte keine besondere Ausgabe erwähnen. Will nur sagen, daß es auch eines der am allermeisten zu empfehlenden Heftln ist. Gemacht von EBULLITION-Ikone Kent McClard. Jede Ausgabe hat meist irgendeinen Schwerpunkt wie z.B. Sexualität oder D.I.Y. Immer super Kolumnen, Berichte, Artikel, kostet außerdem fast nix, weil immer eine Menge Advertising, also beim nächsten Mal unbedingt mitbestellen, ist das klar?!!! Gibt's für $ 3,- (inkl. Porto!!)

bei PO Box 848, Goleta, CA 93116, USA (Alfred)

EX DIGEST

Muß als österreichisches Heft natürlich auch auf alle Fälle erwähnt werden. Ist sicher nicht als Punk/HC-Fanzine zu bezeichnen. Sag' 'ma mal Subkultur-Magazin (na, da werden sie sich aber aufregen, wenn's das lesen), aber auf alle Fälle immer sehr geil geschrieben, mal bißchen was anderes, von normalen Punkzeugs bis zu den unmöglichsten Artikeln zu den dubiosesten Themen (ich sag' nix genaues, selber zulegen), auch "normale Underground-/Subkultur", aber keine Angst, auch genügend Punk & HC! Gibt's für ÖS 25,- bzw. DM 4,- bei PF 703, A-1061 Wien (Alfred)

PLAGIAT #1, #2

Sehr, sehr feines "TRUE HC ZINE", sag' ich mal. Teilweise ein bißchen schwierig zu lesen, aber wenn mensch sich entsprechend konzentriert wirklich toll!! Situationismus/Hardcore/Veganismus/Terror/Emoviolence, IN/HUMANITY, PALATKA, Anarchismus & KITO in Nr.1. In Nr.2 dann das gleiche Konzept, mit HIS HERO IS GONE, PROHASKA, VEGFAM, PC-FASCHISMUS (wahrlich, welch' krankes Wort), Tierrechte, Arbeit/Entfremdung, wieder historisches zum Anarchismus, Füchse,... Beide Nummern haben mir wirklich total getaugt, vor allem wahrscheinlich, weil ich mich in einigen Artikeln selbst total wiedergefunden habe, was irgendwie immer ein tolles Gefühl ist. Teilweise ist PLAGIAT auch wirklich lehrreich, klingt jetzt schulmäßig, ist auch so, mein' ich aber voll positiv. (Weil in der Schule hab' ich ja Scheiße, die mich nicht interessierte bzw. sogar aufregte, lernen müssen.) Kostet 20 ÖS bzw. 3 DM bei Postfach 192, A-1201 Wien und empfehle ich hiermit. Nur könnten sie manches ein bißchen einfacher schreiben, damit ich's auch in der U-Bahn besser lesen kann. (Alfred)

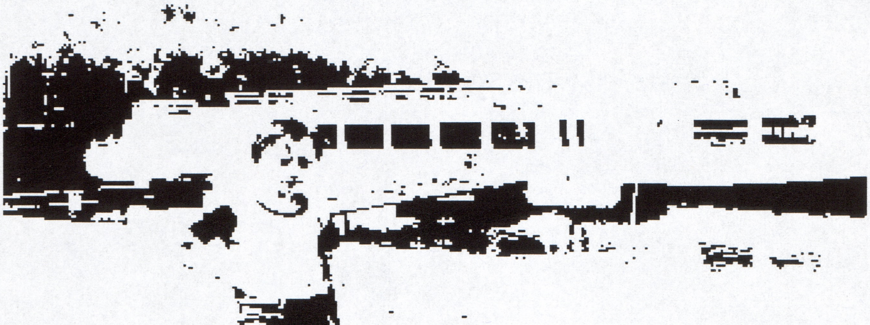
PUNKS UND KONSORTEN
MACHTEN DIE REVIEWECKE

Bald ist es ja wieder soweit: Sommerzeit.
Ich find den Sommer ja ziemlich ätzend. Nix gegen den Herbst, Frühling oder Winter. Klar alles grau in grau, aber genau darin liegt doch auch ´ne gewisse Schönheit- zwar ´ne etwas morbide-melancholische, aber hei, genau mein Fall- weil so bin ich-..is schon irgendwie komisch oder??- nennt mich Volltrottel, Wichtigtuer, Waschlappen oder sonstwas...mir egal...
Die kahlen Bäume, die langen Nächte, die grauen verregneten Tage, geben mir mehr, als 35 Grad im Schatten.
Irgendwie ist dann alles ruhiger ,ja genau die Stille is es die ich brauch -kein Rumgebrülle, keine grellbunten Hawaiihemden, keine dauergrinsenden Leute.

Ganz im Gegensatz zum lauten, schrillen, bulligen Sommer.
Alle scheinen bloß im Sommer zu leben und jeder scheint so abgrundtief glücklich zu sein, daß mir das kotzen kommt.
Jeder produziert sich so gut er kann. Sei es nun die fette, schweißtriefende Mutti mit den geschmackvollen speckig- schwarz glänzenden Radlerhosen und den nach Frischluft ringenden medusaartigzüngelnden Achselhaaren...aber immer noch besser als der stereotype Dorfproll- Oberlippenbart, Fokuhila bis zum Arsch, Latzhose, dann mit 10 Mio. Watt und Thunderdome Vol.143 durch die Fußgängerzone bollern und er lässig im VW Cabrio sitzt mit cooler Sonnenbrille, Muskelshirt und Goldkettchen. Hat schon was lustiges! Immer auf der Suche nach "Frischfleisch", versteht sich..."Oh guck ma die Alte!!" Na Glückwunsch...! Da sind mir Motorradfahrer schon

Irgendwie sympathischer- heizen wie blöde, aber das gute is ja, daß da ab und an mal einer auf der Strecke bleibt.
Besonders grausam sind ja auch diese Millionen von Festen, Rummel etc. Jedes Kuhkaff muß so´ne ”Kerb” machen, man will ja so´n bißchen Großstadtflair auf´s Land holen.... Kopfschuß!!! Da wird dann ein so´n Alibi-Karussel für die Kleinen und ein 10000Mann- Bierzelt für die Großen aufgestellt, wo sich dann jeder die Kante geben darf ,jeder 10jährige das erste mal ´nen Bierrausch hat und dann dementsprechend überall diverse Magenabgänge zu bestaunen sind...wie armselig, aber genau so is Deutschland.

Dann gibt´s ja noch diesen unsäglichen, unstillbaren Schwimmbadfetischismus. Jede Stunde am Tag wird genutzt, um sich im chlor.-scheiße.-Pissecocktail zu tummeln, das neuste Röschentatoo auf dem Schulterblatt, die aufgepumpten Muckis und/oder den frischgespritzten Megasilikonbusen in Doppel P zu bestaunen/bestaunen zu lassen und sich dabei jeden Quadratzentimeter des Idealbodies zu bräunen, ohne dabei festzustellen, daß die Bräune nicht von den Pigmenten stammt, sondern ein einziges riesengroßes Krebsgeschwür ist...HAHA— Das geschieht euch recht. Und was mach ich ?? Sitz zu hause und hoff ,daß es den ganzen Sommer lang regnet. Bätsch!!!



HAHA. Und: Ich wünsch euch ´ne ewige Eiszeit ihr Deppen.

Aber vielleicht sollt ich mir die ganze Sache nicht so mies machen lassen. Ja genau, warum sollt ich hier eigentlich das Feld räumen??

...schlurf den Flur entlang...

In tiefer Trauer

Für
die genialste Band der Welt

bloodshed666
HARDCOREPUBLICATIONS

About things going on...!
or "Where the fuck's the PARANOIA!-Mailorder?" Well - eaten by the big white shark. Marco PARANOIA! is now participated in the SACRO EGOISMO-Label/Shop&Mailorder. - So, of course, he won't go on with his own mailorder! AND WHO ARE WE?? We are the few guys doing the bands "E.M.S." & "RADIKALKUR" and the zine "PLATTFORM". Because of these activities we got to a few records, zines and stuff (through trading with our own publications). As Marco is a good friend of us we wanted to put our things to his mailorder. But he has stopped now and so we will do it on our own - and we are in it with full heart and soul!
It's not planned to do BLOODSHED also as a label but if you're playing really good and not doing some uninspired MTV-shit, it can't be a fault to send your recordings to us. We're always interested in communication generally and especially in trading HC-stuff (music, zines, books, comics, clothes, movies,...) - but of course our capacities are limited. If you are a band or some other performer (and if we like you) we can also organise concerts for you in Austria. And finally we're of course always on the search for labels and bands for (split-) publications with our own bands!
The PARANOIA!-label&fanzine still does exist and as I'm a little contributed in it you can also contact us through them.
Love & thanks to most of you - meet you in the pit! (Alfred, April 1999)

Music (but it's more than...!)

ACHEBORN/SYSTRAL split 7" (Great new school HC from Germany, fat & brutal it shall blast you away!!) 5,50 DM/40 ATS
ACK "Das letzte Wort" 7" (Punk from the street) 5 DM/35 ATS
ACTIVE MINDS/PETROGRAD split LP (Blasting Punk/HC from England's ACTIVE MINDS meets melodic Pop-Punkrock from Luxembourg, it's beautiful black/red vinyl and released on SACRO EGOISMO & SKANK Rec.!) 14 DM/100 ATS
ANARCHOPHOBIA "Dolly strikes back" 7" (Punkrock with female singer & a touch of Ska from Linz) 5,50 Dm/40 ATS
ANNOYED, THE "Ausgelebt" 7" (super D-Punk, they kick!)
5.50 DM/40 ATS
APPENDIX s/t 7" (Austrian Punk/Hardcore in D.I.Y. outfit)
5 DM/ 35 ATS
ARTLESS "Mein Bruder is 'en Popper" 7" (Re-release of a german 80es Punk-classic) 4 DM/30 ATS
BAM BAMS, THE "You & the summer" 7" (melodic Pop-Punk with female vocals) 5 DM/35 ATS
BLAGGERS, THE "On yer toez" CD 18,50 DM/130 ATS
BLOODY MARY "Techno Fever" tape (fist tape incl. the "Chaos im Wohnzimmer"-7" of this viennese All-Girl-Punkrock-Band)
5.50 DM/40 ATS
BOOT DOWN THE DOOR s/t 7" (great Bavarian Power-Hardcore-Punk) 5 DM/35 ATS
CARDIA/CORNUCOPIA split 7" (two Crust bands, one from Germany, one from Belgium) 5,50 DM/40 ATS
CLEAREOL "Bridge" 7" (Metal- Hardcore Mix) 5 DM/35 ATS
CONFRONT "The End" tape (Bulgarien Punk/HC) 5 DM/35 ATS
CRAVING "Emphasis on traditional values" 10" (Emo-Punk on Revolution Inside) 10 DM/70 ATS
CWILL s/t 7" (Great & powerful German/Austrian/Swiss HC, on SACRO EGOISMO) 5,50 DM/40 ATS
CWILL s/t LP (their first full length album, great HC) 17 DM/120 ATS
DADDY LONGLEG "Nada" 10" (Wonderful and intelligent pop-punk á la PROPAGANDHI) 11,50 DM/80 ATS
DADDY LONGLEG/JELLY GRUEL split 7" (melodic Punk with brain meet heavy right-in-the-face HC!!) 5,50 DM/40 ATS
DEKADENZ "Endlösung...?" 7" (brutal German Punk/HC with agressive & good lyrics! Ready to get blasted?) 5.50 DM/40 ATS
DESPERATE CRY "Purpurrote Träume" 7" (their first 7", one of the best Austrian HC-Bands, powerful and similar to KURORT)
5,50 DM/40 ATS
DESPERATE CRY "Desperaco" 7" (The 2nd 7"! Did I say "one of the best Austrian HC-Bands"? Sorry, they are THE best! Red vinyl, 2 powerful songs on jukebox-format) 5,50 DM/40 ATS
DETESTATION s/t LP (great political Hardcore-Punk in the vain of RESIST. fem. vox) 12,50 DM/90 ATS
DIRT "Black & White" 2*LP (...just great! Political eighties styled Punk from GB, f/m vox) 20 DM/140 ATS
DISSONANT VIEW/MILE/SHAMUS NUTS/POLE POSITION 4way LP (4 great bands from Pop-Punk to massive & brutal HC, absolutely fantastic record on TWISTED CHORDS!!!) 14 DM/100 ATS
DOOM "Fuck Peaceville" 2*LP (Crustcore from GB, all the stuff they did for Peaceville Rec.) 18,50 DM/130 ATS
E-150/UNABOMBER split 7" (2* HC from Spain, both play the really butal & fast style, it's beautiful blue vinyl and released on DON'T BELONG!)
5,50 DM/40 ATS
E.M.S. "It can't get worse!" tape (The last 2 copies of their first demo which was melodic punk & shit - but you have to consider that they made these songs between '93 - '95!) 5,50 DM/40 ATS
E.M.S. "...and it got worse!(live)" tape (Their 2nd tape with participation of CAPEET Rec., 15 live-songs, the last 3 copies!) 5,50 DM/40 ATS
E.M.S./TRACHTENGRUPPE/VIRAGE DANGEREUX/JINX ON LUCKY CHARM 4way LP (Again 4 Punk- & HC-Bands on a TWISTED CHORDS-production. This time also with thick booklet and on beautiful green vinyl!!!)
14 DM/100 ATS
E.M.S./FIGHT THE SYSTEM split tape (Austrian HC-Band meets this raging but tuneful Anarcho-Core from Spain! On TAPES ARE COOL!)
5,50 DM/40 ATS
FIXTURES "Dangerous music defect" CD (two albums on one CD, DEAD KENNEDYS-like Punk from the states) 17 DM/120 ATS
FUNERAL DRESS "Singalong Pogo Punk" CD (cool anti-fascist Oi!-Punk from Belgium) 17 DM/120 ATS
FUSEBOX s/t 7" (new school HC) 4 DM/30 ATS
GRAUE ZELLEN "Voran ins gestern" LP (great metalized political HC-Punk) 14 DM/100 ATS
GRAUE ZELLEN "Nichts bleibt stehen" LP (New album: less metal but with power and great lyrics) 15,50 DM/110 ATS
HUMAN PUNX "Nietzsches Schreibmaschine" LP (crazy Punk in the vein of Eisenpimmel meets political Punkrock, heavy vinyl)
14 DM/100 ATS
INNER CONFLICT "Sehnsucht" 7" (Hardcore-Punk bullets with English/German lyrics) 5,50 DM/40 ATS
INTERNATIONAL HOUSE OF PUSSY "One more time for the..." 7" (American All-Girl-Punk/HC/Rock band) 4 DM/30 ATS
IN4S s/t 7" (good and rough Punkrock from Slovenia) 4 DM/30 ATS
JA & AMEN/TOTAL HEAD CHAOS split 7" (really hard driven political punk, THC in a more crusty way) 5,50 DM/40 ATS
JESUS CHRIST SMOKES HOLY GASOLINE "Global Energy" CD (Rock'n'Roll-Ska-Punk from Austria) 10 DM/70 ATS
KALTE ZEITEN "Konsequentes Menschsein" 7" (D-Punk with attitude)
4 DM/30 ATS
KONTERBANDE s/t 7" (cool Punkrock with good lyrics, sung by the ex-singer of HOUSE OF SUFFERING) 5,50 DM/40 ATS
KULTA DIMENTIA "Ausser Funktion" 2*7" (double 7", HC influenced Punk German lyrics) 8,50 DM/60 ATS
KURORT "Frost" LP (First album of this powerful Austrian HC legend, their best record!!) 14 DM/100 ATS
KURORT "oslo" 7"(metalized HC with amazing power) 5,50 DM/40 ATS
LOS CRUDOS "91-95" LP (Hispano-HC from Chicago, all their songs from EPs, Comp.s, etc) 13 DM/90 ATS
MARS MOLES "Invite Punk Religion" LP 15,50 DM/110 ATS
MUCKEFUCK s/t 7" (Mix of political & Fun-Punk from East Berlin)
4 DM/30 ATS
MUFF POTTER "Schrei wenn Du brennst" LP (second full length recording of this well known Emo-Punk-Band) 16,50 DM/115 ATS
N.F.P. "Die Charmanten" 7" (East German D-Punk on Halb 7 Rec.)
5 DM/35 ATS
NOVOTNY TV "Das Volk sind wirr" LP (crazy German Punkrock)
15,50 DM/110 ATS

OI POLLOI s/t 7" (one of the best political Punk/HC-bands, re-release of an early EP. the one with the eagle-cover) 5,50 DM/40 ATS

OSTBLOCK "On the rox" 7" (East German Oi!-Punk as you expect it) 5 DM/35 ATS

PETROGRAD/FREAK SHOW split 7" (PETROGRAD (Lux.) are melodic & great, FREAK SHOW (Spain) do really powerful HC) 5,50 DM/40 ATS

PETROGRAD/KONTRA LA PARE split 7" (PETROGRAD again with great music and f/m vox, K.l p. (Uruguay) kick ass with Ska-Punk) 5,50 DM/40 ATS

POPPERKLOPPER "Nadel verpflichtet" 2*7" (Maybe the best stuff of '98. D-Punk at it's best!) 10 DM/70 ATS

PROGRAMM C/KOBAYASHI split 7" (The 2 greatest Austrian bands in PowerViolence! It's a KILLER and on CAPEET Rec.!) 5,50 DM/40 ATS

RADIKALKUR "Irgendwann sicher" tape (the 2nd demo of this viennese Punk-band, in the vein of RECHARGE, BAFFDECKS or DRITTE WAHL!) 5 DM/35 ATS

RADIKALKUR/E.M.S. split 7" (R-KUR play powerful D-Punk with Metal- and HC-influences, E.M.S. are a bastard mix of HC with Emo- and Psycho-Core elements, both bands have German lyrics!! D.I.Y. with participation of CAPEET Rec. and PARANOIA! Rec.!) 5,50 DM/40 ATS

RASTA KNAST "Legal Kriminal" (Great Party-Punk) LP 15,50 DM/110 ATS

RASTA KNAST "Probegepogt" 7" 5 DM/ 35 ATS

RECHARGE/EXTERNAL MENACE "Wasserwerferfahrer" split 7" 5 DM/35 ATS

RECHARGE/EXTINCT GOVERNMENT "Vaterland, Heimatland,..." split 7" 5 DM/40 ATS

SCATTERGUN "I don't fucking care" 2*7" (Party-Punk! Better than RANCID, hehe!) 10 DM/70 ATS

SCATTERGUN "Schönbohm" 7" 5 DM/35 ATS

SCHLEIMKEIM "Drecksau" 7" (Love 'em of hate 'em - German Punk History!) 5 DM/35 ATS

SCHLEIMKEIM "Schwarz-Rot-Gold, nie..." 7" ("Zonenpogo" - The birthplace of a legend!) 5 DM/35 ATS

SFA "The new morality" LP (legendary New York-Hatecore band) 15,50 DM/110 ATS

STRAHLER 80 "Knuth" LP (great Austrian Emo-Punk, essential!) 14 DM/100 ATS

THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE "A plan to end all plans" LP/CD (The latest release of this great Austrian HC band, f/m vox., also great artwork, on SACRO EGOISMO!) 17 DM/120 ATS

T(H)REE "...again" 7" (well played Emo Punk) 4 DM/30 ATS

UNTERGANGSKOMMANDO "Hass & Gewalt" 7" 5 DM/40 ATS

V/A "Amore & Anarchia" 7" (a benefit compilation for "de schwaarzen drot", with SUBWAY ARTS, BAKUNIN'S CHILDREN, d'ROTZBOUWEN & D'TOXKÄPP!) 3 DM/20 ATS

V/A "European HC - The way it is" CD (NOT Punk but it's good quality and we sell it cheap!) 14 DM/100 ATS

V/A "Golden shower of 72 hits" 2*CD (NOT Punk but it's good quality and we sell it cheap!) 17 DM/120 ATS

V/A "Schlachtrufe BSE" tape (German Punk sampler with RADIKALKUR, BAFFDECKS and lots of other bands!) 5 DM/35 ATS

V/A "Ein Tropfen auf den heißen Stein" tape (A soli-sampler for the people who were at the Anti-Castor-Demo and now shall pay for the police! Comes with thick booklet! Bands are RECHARGE, PSYCHISCH INSTABIL, AAK, E.S.K., WOHLSTANDSKINDER, RADIKALKUR, E.M.S. and lots more!) 5,50 DM/40 ATS

V/A "Sicher gibt es noch bessere Zeiten, aber dies ist unsere #7" LP (Sampler on NASTY VINYL) 14 DM/100 ATS

V/A "Trapdoor Compilation" LP (EX-CATHEDRA, MACHINE GUN ETIQUETTE (both Scottish) & NUTCASE (German)) 15,50 DM/110 ATS

V/A "Food not Bombs Benefit" 7" (out on REVOLUTION INSIDE, with SUPERFAN, RYDELL, BHANG DEXTRO & FREE YOURSELF) 5,50 DM/40 ATS

V/A "Bulsa Breakout" tape (bands from Bulgaria & South Africa meet on this tape, don't miss this new experience) 5 DM/35 ATS

V/A "Insel der Seligen" tape (good overview about what's going on in the Austrian scene '98, with STRAHLER 80, ANARCHOPHOBIA, THOSE WHO SURVIVED THE PLAGUE, E.M.S., RADIKALKUR, TRÜMMER... and lots more) 5,50 DM/40 ATS

V/A "Ziemlich strikt total dagegen" tape (Anti-AKW-Benefit with PROPAGANDHI, RADIOBAGDAD, RECHARGE, ...BUT ALIVE, PEACE OF MIND, DADDY LONGLEG and lots more!) 5,50 DM/40 ATS

V/A "Trotzdem & Sowieso" tape (Anarcho-Benefit with PETROGRAD, GRAUE ZELLEN, PEACE OF MIND, DADDY LONGLEG, LADGET, GUTS PIE EARSHOT and lots more, + thick booklet!) 5,50 DM/40 ATS

V/A "Todespogo #1" tape (High-Quality and relly great sampler with RECHARGE, BAFFDECKS, DIAVOLO ROSSO, E.M.S., RADIKALKUR, TRACHTENGRUPPE and lots more, + thick booklet!) 5,50 DM/40 ATS

V/A "fresh fruit" tape (Austrian Underground-Sampler with DISSONANT VIEW, E.M.S., PAN AROMA, ENDORPHINE, B.O.S. & CHILLBLAINS + A5-booklet!) 5,50 DM/40 ATS

V/A "Käseplatte" 2*CD (D-Punk Sampler with MUFF POTTER, BAD REINIGERS, RADIKALKUR, TUNNELANGST,...28 bands, 49 songs, on VITAMINEPILLEN Rec.!) 17 DM/120 ATS

V/A "Twilight Zone II" CD (Sampler from Ska to Punk and brutal HC, with PURE 666 ART, FAILTE ISTEACH, E.M.S., HEMLHAZARD and lots more!) 15,50 DM/110 ATS

WOHLSTANDSKINDER "Die 90er waren zum recyclen da" 7" (rockin' poppy Punk from Cologne on VITAMINEPILLEN) 5,50 DM/40 ATS

WOODHEAD/CRAVING split 7" (Emo-Rock meets Emo-Punk, well done) 5 DM/30 ATS

2nd hand

AM I JESUS CD 7 DM/50 ATS

BRONX BOYS CD 7 DM/50 ATS

BUG/TURN OUT split CD 7 DM/50 ATS

CLEANSER CD 7 DM/50 ATS

EMILS CD 7 DM/50 ATS

JESUS CHRIST SMOKES HOLY GASOLINE "How to kill your neighbour" CD 7 DM/50 ATS

KASSIERER, DIE "Sanfte Strukturen (und mehr altes aus den glorreichen 80ern)" CD 7 DM/50 ATS

KILL WHITEY "Legacy" CD 7 DM/50 ATS

KREATOR "Outcast" CD 14 DM/100 ATS

MADISON CD 7 DM/50 ATS

PLANLOS CD 7 DM/50 ATS

PSR CD 7 DM/50 ATS

SLUP CD 7 DM/50 ATS

TAGTRAUM CD 7 DM/50 ATS

Zines

KLEINBÜRGER "Vom Saufen und Ficken!" (Small & fine emo-zine with poetry, articles on daily life, society and our scene, a boycott-list,...) 0,70 DM/5 ATS

PARANOIA! #96 (The best in town - for sure! Punk&HC&Politics! With OI POLLOI, PETROGRAD, SNUFF, Leben in Vukovar....) 3 DM/20 ATS

PARANOIA! #97 (Great as usual!! This time with LA FRACTION, STEVE IGNORANT & STRATFORD MERCENARIES, INNER CONFLICT, Bulgarien,....) 3 DM/20 ATS

PLATTFORM #1 (This one's for the Punx, hell of everything you can imagine: reviews of music, zines, concerts, movies; interviews with GRAUE ZELLEN, 3. WAHL, MENSCHENBLUT-comics,... Punk-Tabs for Bass & Guitar, articles on PROFANE EXISTENCE, MACHIAVELLI, NS-Verbotsgesetze and tons more!! + tape with GRAUE ZELLEN, NPC, E.M.S., RADIKALKUR, POPPERKLOPPER, MACHTWORT and lots more!!) 5 DM/35 ATS

Videos

We also have a huge list on about 500 video-copies! Everything from Splatter & Gore, Horror, Hongkong (mainly Cat.III), Thriller, Suspense, Underground-Movies, new stuff and old classics, music, crazy things & intellectual things,...!! Romero, Fulci, Jackson, Cronenberg, Raimi, Ittenbach, Woo, Waters, Craven, Argento, Buttgereit, Carpenter, Hooper, Bava, Yuzna,...--> Just check out our catalogue, we'll send it for free!! All our movies are in German or English language or subtitled with one of these two languages. If you're not a gourmet the quality of all our copies should be o.k.! One movie costs 80 ATS/11,50 DM/8 $, six or more movies are 60 ATS/8,50 DM/6 $ each and ten or more movies are 50 ATS/7,10 DM/5 $ each! Mail-charge is generally 15 ATS/2,10 DM/1,50 $ per 2 movies! If you're looking for any special movies (and you also can't find them in our list) just let us know --> your chance is good that we can organise it!

Get in contact with us!!(This is also the adress of E.M.S., RADIKALKUR & PLATTFORM!! Things we trade are the own releases. Of course you can also contact PARANOIA! through us and you can contact US through PARANOIA! It will be joy for everyone to pass on any information!)

bloodshed666 – **HARDCOREPUBLICATIONS**

Alfred Wihalm
Rehau 5
3340 Waidhofen/Ybbs
Austria

Gernot Sattler
P.O. Box 36
1218 Vienna
Austria

PH:++43(0)1/5455915 (that's Alfred's number during the week in Vienna)
++43(0)7442/57693 (Alfred's number for the weekend in Waidhofen)
Email: bloodshed666@gmx.net

If you're ordering something please list some alternatives because we don't have too many pieces of most items!!

Postage: Austria: 40 ATS - International 500g: 5,50 DM/1 kg: 11DM/2kg: 20 DM; LP 270g, CD 120g, 7" 70g, 10" 230g, zine 150g

Send cash in registred letters or European cheques payable to A. Wihalm or G. Sattler (not BLOODSHED!)!!

GRAU

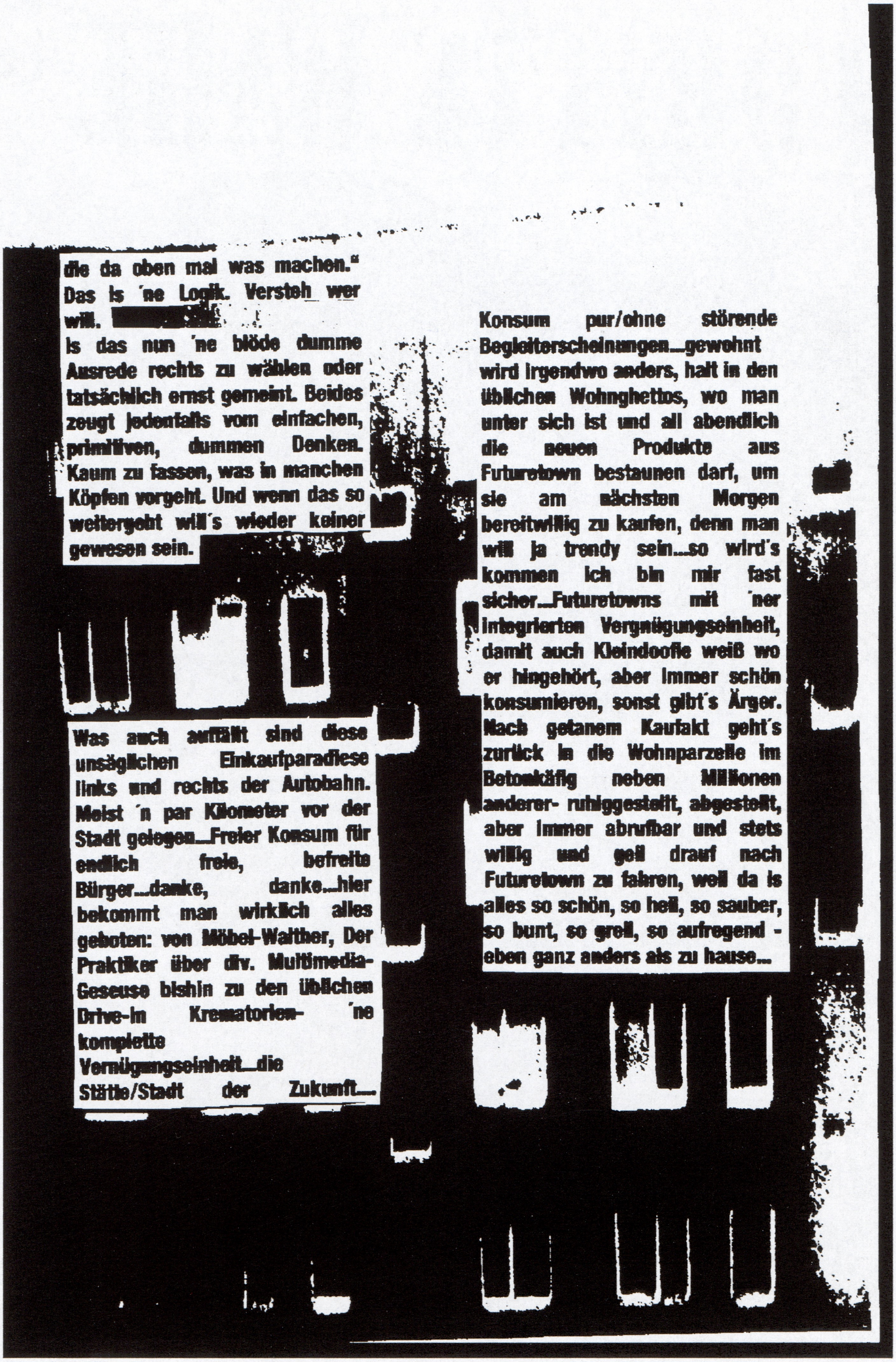
Fahr in paar Wochen wieder in meine Heimatstadt Görlitz. Juchuuuuuuu!! Is doch immer wieder geil nach hause zu fahren, alte Freunde zu besuchen und zu seh´n was sich so getan hat. Is jedenfalls immer wieder schön die traute Umgebung zu seh´n. Die alte Schule. Der alte Wohnblock(Ghettoromantik pur!),mit der alten Wohnung, die bestimmt immer noch leer steht-jetzt schon seit über einem Jahr.

Geh ich dann durch die Stadt is alles noch genauso grau, häßlich, depremierend wie damals zu Ostzeiten. Klar gibt´s hier jetzt die neuen edlen Geschäfte und Vorzeigebauten, aber eigentlich is das doch alles bloß Blendwerk."Und da soll noch mal einer sagen, es würde keiner in den Osten investieren, pah!"

ich geh durch ´ne Gasse. naßkaltes Herbstwetter. Holprige Strasse bestehend aus riesigen Pflastersteinen. Spriesendes Gras zwischen dem Kopfsteinpflaster verrät viel über die hiesige Situation. Bröckelnder Putz, Kohlenstaub auf dem Gehweg, aus der Dachrinne wächst ´ne Birke...Fensterscheiben zerschlagen... auf einer Fensterbank steht sogar noch ´n Blumentopf mit ´ner vertrockneten Pflanze drin - ansonsten alles leer, alles verlassen. Hier lebt schon lang keiner mehr. An den Häuserwänden „Nazis raus“„Deutschland den Deutschen“ neben ´nem halbabgefetzten CDU-Werbeplakat...

Wer hier geblieben is, macht entweder den großen Reibach oder wird mit BILD, Alk und dumpfen Erklärungen von rechts getröstet/abgespeist. „Deutsche Arbeit für Deutsche Bürger“ und so tolle Sprüche kommen dann, nur daß es hier im Wendemüllland nur knapp 1 % Ausländer gibt, darüber wird großzügig und zum Erhalt des Feindbildes hinweggesehen...

Wie überall in Ostdeutschland gibt´s auch hier Turnschuhnazis in Hülle und Fülle... 11jährige in Bomberjacke mit dem obligatorischen „Ich bin Stolz...“-Aufnäher ,Springer bis zu den Knien und Bürstenhaarschnitt... is schon ganz schön beängstigend. Bei vielen is das garantiert bloß Gruppenzwang und ´ne Art Modeerscheinung (war Hitler nich ´n Schweizer??- remember spiegelTV) , aber egal...Ergebnis is das gleiche, zumal die „normalen“ Leute hier offen ihre rechte Meinung zu schau tragen. Kriegste echt überall zu spüren...an der Kasse in den Megaeinkaufszentren vor der Stadt oder in der Straßenbahn. Die Leute sind halt ziemlich blöde. „Ich hab ja generell nix gegen die Ausländer, aber daß die uns soviel Arbeitsplätze wegnehmen is doch nicht richtig.!“ KOPFSCHUSS du Sack. “ Diesmal wähl ich die DVU; damit



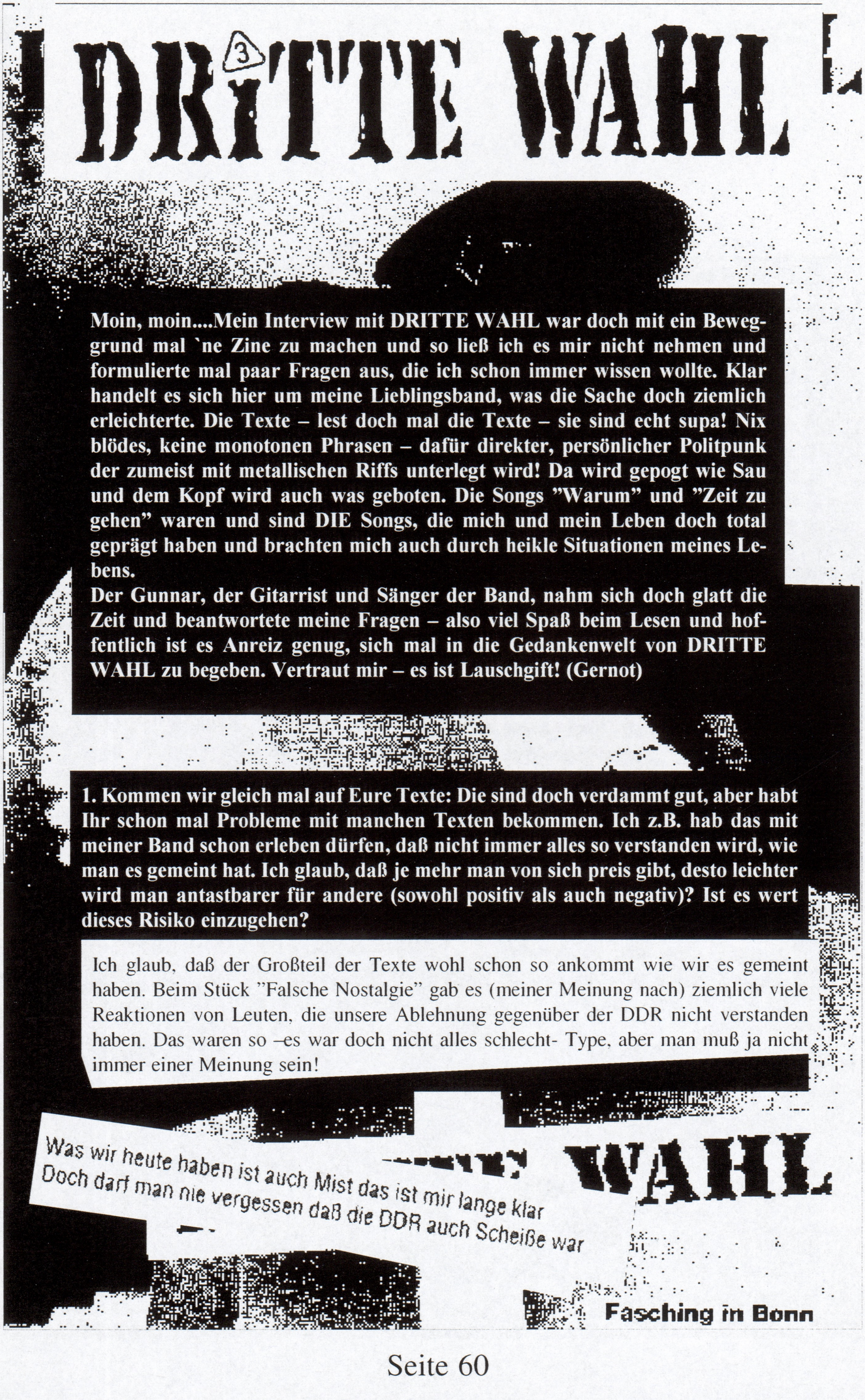
die da oben mal was machen." Das is ´ne Logik. Versteh wer will. [redacted]

Is das nun ´ne blöde dumme Ausrede rechts zu wählen oder tatsächlich ernst gemeint. Beides zeugt jedenfalls vom einfachen, primitiven, dummen Denken. Kaum zu fassen, was in manchen Köpfen vorgeht. Und wenn das so weitergeht will´s wieder keiner gewesen sein.

Was auch auffällt sind diese unsäglichen Einkaufparadiese links und rechts der Autobahn. Meist ´n par Kilometer vor der Stadt gelegen...Freier Konsum für endlich freie, befreite Bürger...danke, danke...hier bekommt man wirklich alles geboten: von Möbel-Walther, Der Praktiker über div. Multimedia-Geseuse bishin zu den üblichen Drive-In Krematorien- ´ne komplette Vernügungseinheit...die Stätte/Stadt der Zukunft...

Konsum pur/ohne störende Begleiterscheinungen...gewohnt wird irgendwo anders, halt in den üblichen Wohnghettos, wo man unter sich ist und all abendlich die neuen Produkte aus Futuretown bestaunen darf, um sie am nächsten Morgen bereitwillig zu kaufen, denn man will ja trendy sein...so wird´s kommen ich bin mir fast sicher...Futuretowns mit ´ner integrierten Vergnügungseinheit, damit auch Kleindoofie weiß wo er hingehört, aber immer schön konsumieren, sonst gibt´s Ärger. Nach getanem Kaufakt geht´s zurück in die Wohnparzelle im Betonkäfig neben Millionen anderer- ruhiggestellt, abgestellt, aber immer abrufbar und stets willig und geil drauf nach Futuretown zu fahren, weil da is alles so schön, so heil, so sauber, so bunt, so grell, so aufregend - eben ganz anders als zu hause...

DRITTE WAHL



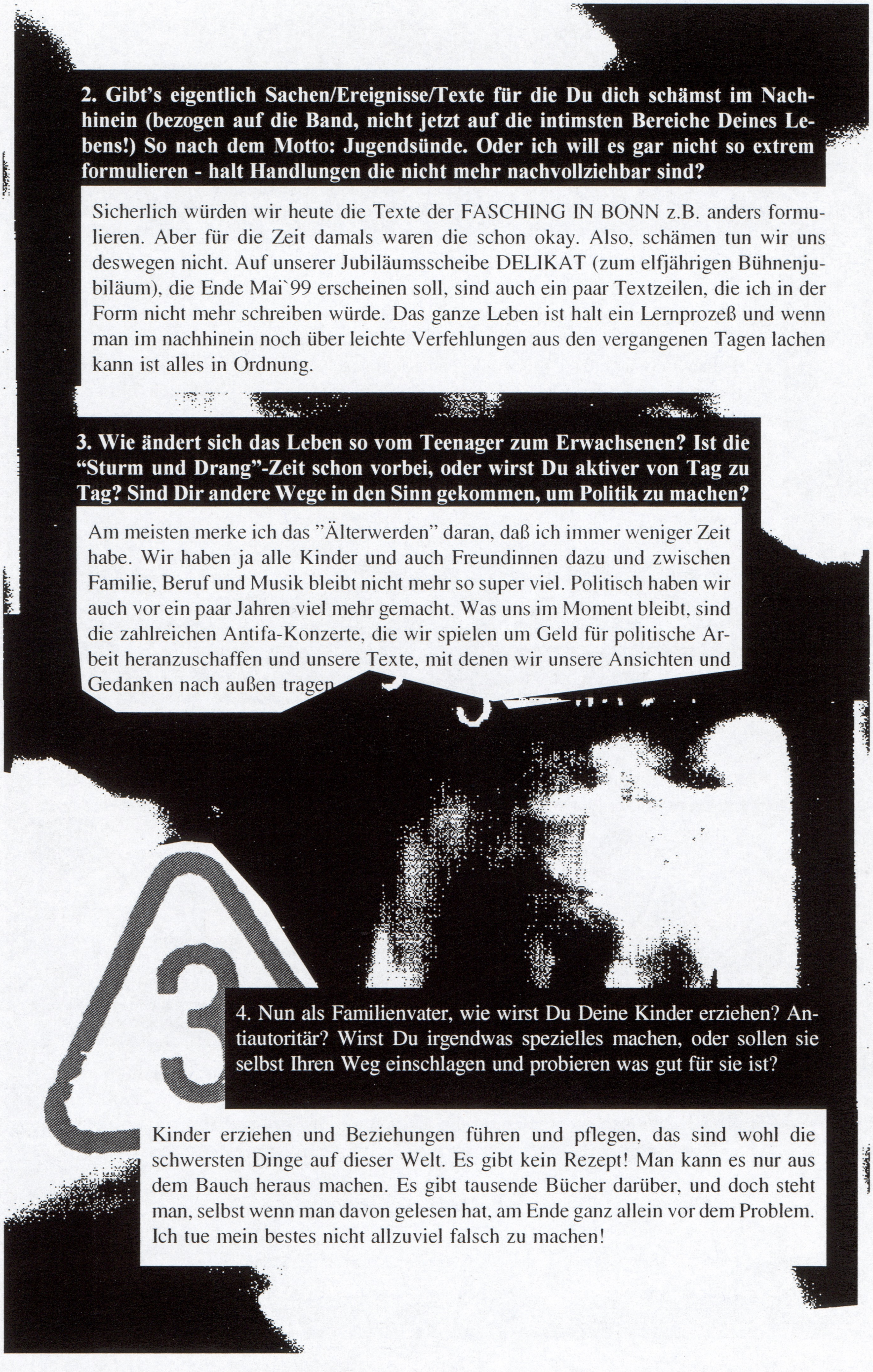
Moin, moin....Mein Interview mit DRITTE WAHL war doch mit ein Beweggrund mal `ne Zine zu machen und so ließ ich es mir nicht nehmen und formulierte mal paar Fragen aus, die ich schon immer wissen wollte. Klar handelt es sich hier um meine Lieblingsband, was die Sache doch ziemlich erleichterte. Die Texte – lest doch mal die Texte – sie sind echt supa! Nix blödes, keine monotonen Phrasen – dafür direkter, persönlicher Politpunk der zumeist mit metallischen Riffs unterlegt wird! Da wird gepogt wie Sau und dem Kopf wird auch was geboten. Die Songs "Warum" und "Zeit zu gehen" waren und sind DIE Songs, die mich und mein Leben doch total geprägt haben und brachten mich auch durch heikle Situationen meines Lebens.

Der Gunnar, der Gitarrist und Sänger der Band, nahm sich doch glatt die Zeit und beantwortete meine Fragen – also viel Spaß beim Lesen und hoffentlich ist es Anreiz genug, sich mal in die Gedankenwelt von DRITTE WAHL zu begeben. Vertraut mir – es ist Lauschgift! (Gernot)

1. Kommen wir gleich mal auf Eure Texte: Die sind doch verdammt gut, aber habt Ihr schon mal Probleme mit manchen Texten bekommen. Ich z.B. hab das mit meiner Band schon erleben dürfen, daß nicht immer alles so verstanden wird, wie man es gemeint hat. Ich glaub, daß je mehr man von sich preis gibt, desto leichter wird man antastbarer für andere (sowohl positiv als auch negativ)? Ist es wert dieses Risiko einzugehen?

Ich glaub, daß der Großteil der Texte wohl schon so ankommt wie wir es gemeint haben. Beim Stück "Falsche Nostalgie" gab es (meiner Meinung nach) ziemlich viele Reaktionen von Leuten, die unsere Ablehnung gegenüber der DDR nicht verstanden haben. Das waren so –es war doch nicht alles schlecht- Type, aber man muß ja nicht immer einer Meinung sein!

Was wir heute haben ist auch Mist das ist mir lange klar
Doch darf man nie vergessen daß die DDR auch Scheiße war



2. Gibt's eigentlich Sachen/Ereignisse/Texte für die Du dich schämst im Nachhinein (bezogen auf die Band, nicht jetzt auf die intimsten Bereiche Deines Lebens!) So nach dem Motto: Jugendsünde. Oder ich will es gar nicht so extrem formulieren - halt Handlungen die nicht mehr nachvollziehbar sind?

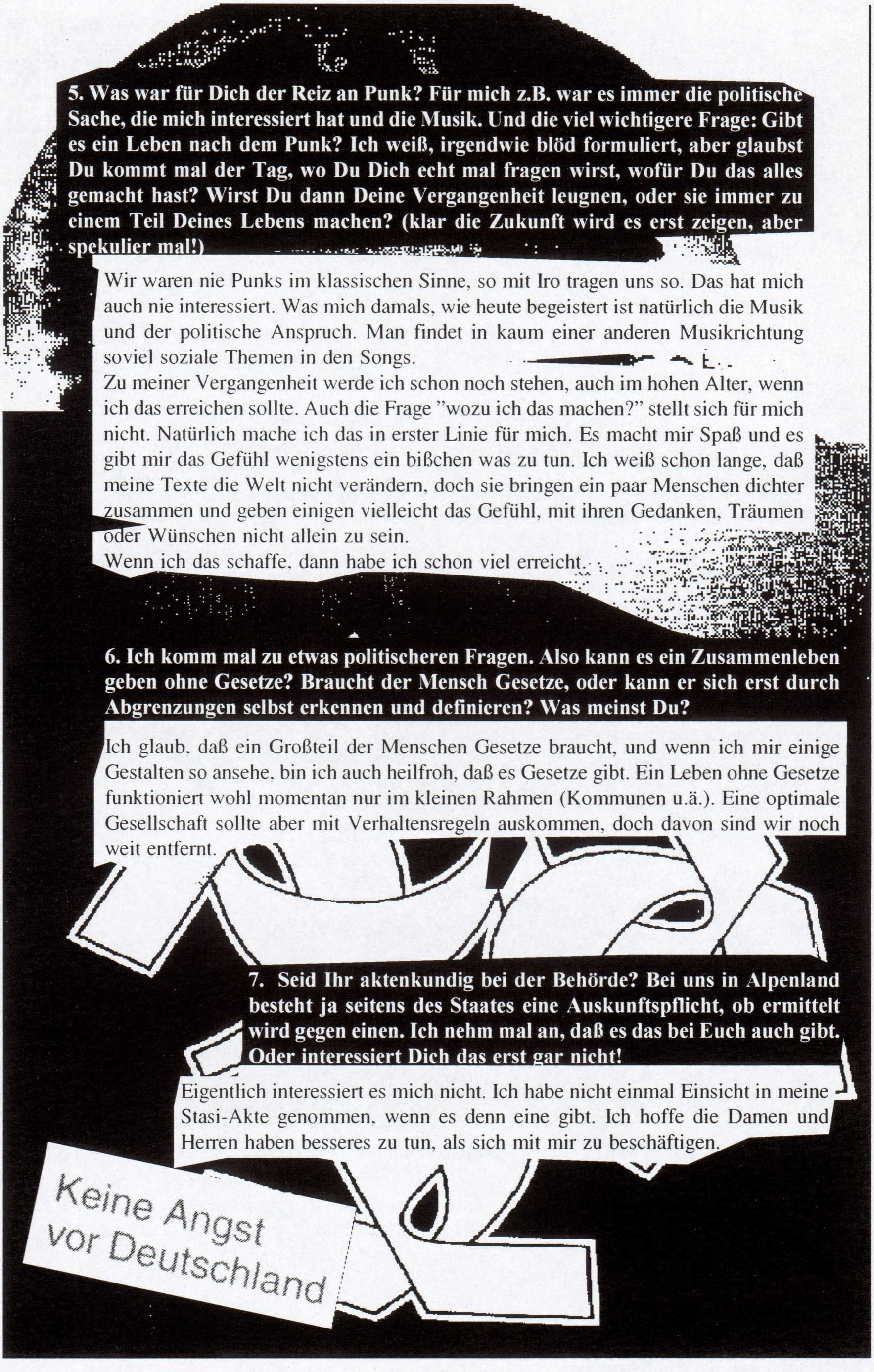
Sicherlich würden wir heute die Texte der FASCHING IN BONN z.B. anders formulieren. Aber für die Zeit damals waren die schon okay. Also, schämen tun wir uns deswegen nicht. Auf unserer Jubiläumsscheibe DELIKAT (zum elfjährigen Bühnenjubiläum), die Ende Mai`99 erscheinen soll, sind auch ein paar Textzeilen, die ich in der Form nicht mehr schreiben würde. Das ganze Leben ist halt ein Lernprozeß und wenn man im nachhinein noch über leichte Verfehlungen aus den vergangenen Tagen lachen kann ist alles in Ordnung.

3. Wie ändert sich das Leben so vom Teenager zum Erwachsenen? Ist die "Sturm und Drang"-Zeit schon vorbei, oder wirst Du aktiver von Tag zu Tag? Sind Dir andere Wege in den Sinn gekommen, um Politik zu machen?

Am meisten merke ich das "Älterwerden" daran, daß ich immer weniger Zeit habe. Wir haben ja alle Kinder und auch Freundinnen dazu und zwischen Familie, Beruf und Musik bleibt nicht mehr so super viel. Politisch haben wir auch vor ein paar Jahren viel mehr gemacht. Was uns im Moment bleibt, sind die zahlreichen Antifa-Konzerte, die wir spielen um Geld für politische Arbeit heranzuschaffen und unsere Texte, mit denen wir unsere Ansichten und Gedanken nach außen tragen.

4. Nun als Familienvater, wie wirst Du Deine Kinder erziehen? Antiautoritär? Wirst Du irgendwas spezielles machen, oder sollen sie selbst Ihren Weg einschlagen und probieren was gut für sie ist?

Kinder erziehen und Beziehungen führen und pflegen, das sind wohl die schwersten Dinge auf dieser Welt. Es gibt kein Rezept! Man kann es nur aus dem Bauch heraus machen. Es gibt tausende Bücher darüber, und doch steht man, selbst wenn man davon gelesen hat, am Ende ganz allein vor dem Problem. Ich tue mein bestes nicht allzuviel falsch zu machen!



5. Was war für Dich der Reiz an Punk? Für mich z.B. war es immer die politische Sache, die mich interessiert hat und die Musik. Und die viel wichtigere Frage: Gibt es ein Leben nach dem Punk? Ich weiß, irgendwie blöd formuliert, aber glaubst Du kommt mal der Tag, wo Du Dich echt mal fragen wirst, wofür Du das alles gemacht hast? Wirst Du dann Deine Vergangenheit leugnen, oder sie immer zu einem Teil Deines Lebens machen? (klar die Zukunft wird es erst zeigen, aber spekulier mal!)

Wir waren nie Punks im klassischen Sinne, so mit Iro tragen uns so. Das hat mich auch nie interessiert. Was mich damals, wie heute begeistert ist natürlich die Musik und der politische Anspruch. Man findet in kaum einer anderen Musikrichtung soviel soziale Themen in den Songs.

Zu meiner Vergangenheit werde ich schon noch stehen, auch im hohen Alter, wenn ich das erreichen sollte. Auch die Frage "wozu ich das machen?" stellt sich für mich nicht. Natürlich mache ich das in erster Linie für mich. Es macht mir Spaß und es gibt mir das Gefühl wenigstens ein bißchen was zu tun. Ich weiß schon lange, daß meine Texte die Welt nicht verändern, doch sie bringen ein paar Menschen dichter zusammen und geben einigen vielleicht das Gefühl, mit ihren Gedanken, Träumen oder Wünschen nicht allein zu sein.

Wenn ich das schaffe, dann habe ich schon viel erreicht.

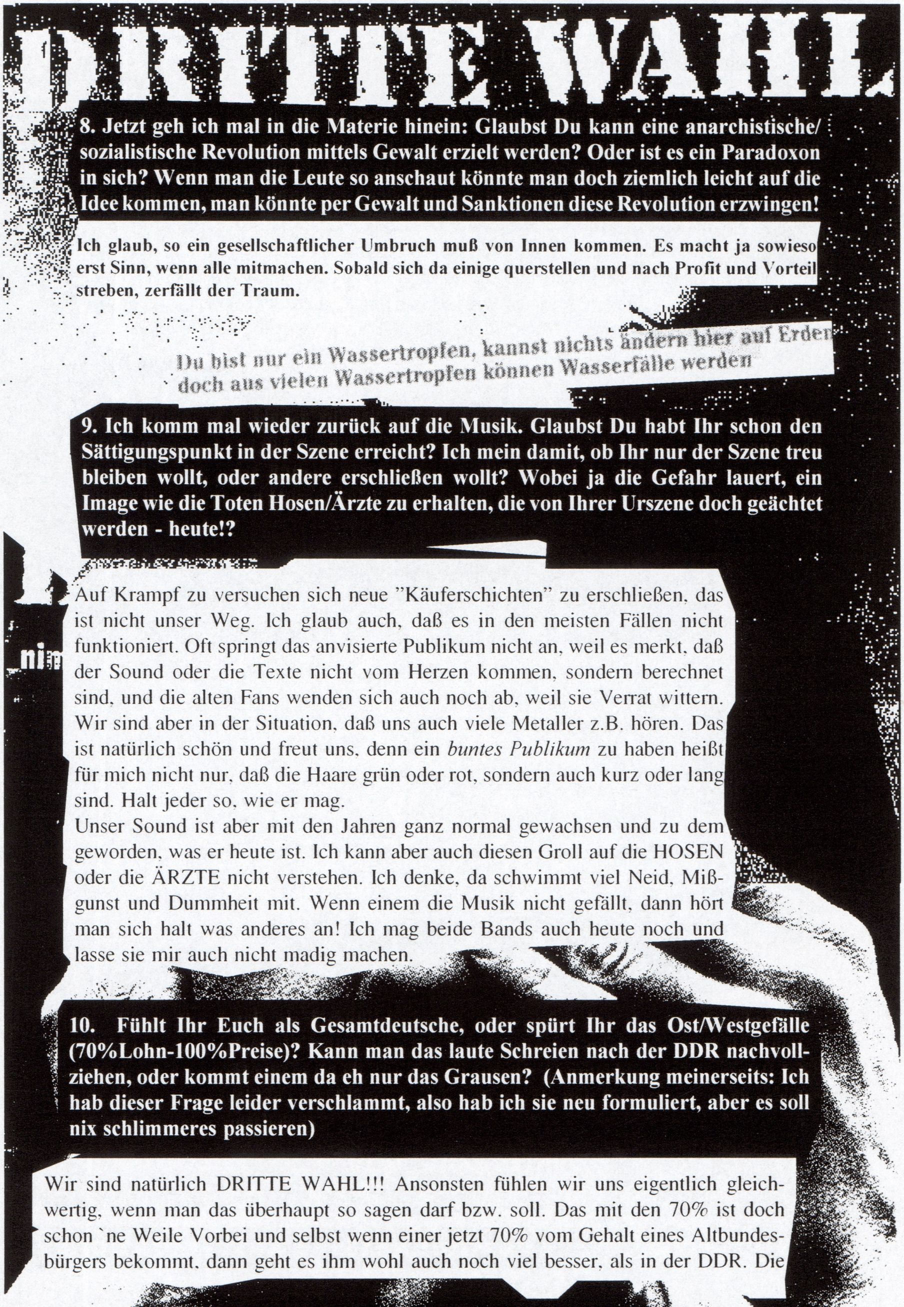
6. Ich komm mal zu etwas politischeren Fragen. Also kann es ein Zusammenleben geben ohne Gesetze? Braucht der Mensch Gesetze, oder kann er sich erst durch Abgrenzungen selbst erkennen und definieren? Was meinst Du?

Ich glaub, daß ein Großteil der Menschen Gesetze braucht, und wenn ich mir einige Gestalten so ansehe, bin ich auch heilfroh, daß es Gesetze gibt. Ein Leben ohne Gesetze funktioniert wohl momentan nur im kleinen Rahmen (Kommunen u.ä.). Eine optimale Gesellschaft sollte aber mit Verhaltensregeln auskommen, doch davon sind wir noch weit entfernt.

7. Seid Ihr aktenkundig bei der Behörde? Bei uns in Alpenland besteht ja seitens des Staates eine Auskunftspflicht, ob ermittelt wird gegen einen. Ich nehm mal an, daß es das bei Euch auch gibt. Oder interessiert Dich das erst gar nicht!

Eigentlich interessiert es mich nicht. Ich habe nicht einmal Einsicht in meine Stasi-Akte genommen, wenn es denn eine gibt. Ich hoffe die Damen und Herren haben besseres zu tun, als sich mit mir zu beschäftigen.

DRITTE WAHL



8. Jetzt geh ich mal in die Materie hinein: Glaubst Du kann eine anarchistische/ sozialistische Revolution mittels Gewalt erzielt werden? Oder ist es ein Paradoxon in sich? Wenn man die Leute so anschaut könnte man doch ziemlich leicht auf die Idee kommen, man könnte per Gewalt und Sanktionen diese Revolution erzwingen!

Ich glaub, so ein gesellschaftlicher Umbruch muß von Innen kommen. Es macht ja sowieso erst Sinn, wenn alle mitmachen. Sobald sich da einige querstellen und nach Profit und Vorteil streben, zerfällt der Traum.

> Du bist nur ein Wassertropfen, kannst nichts ändern hier auf Erden
> doch aus vielen Wassertropfen können Wasserfälle werden

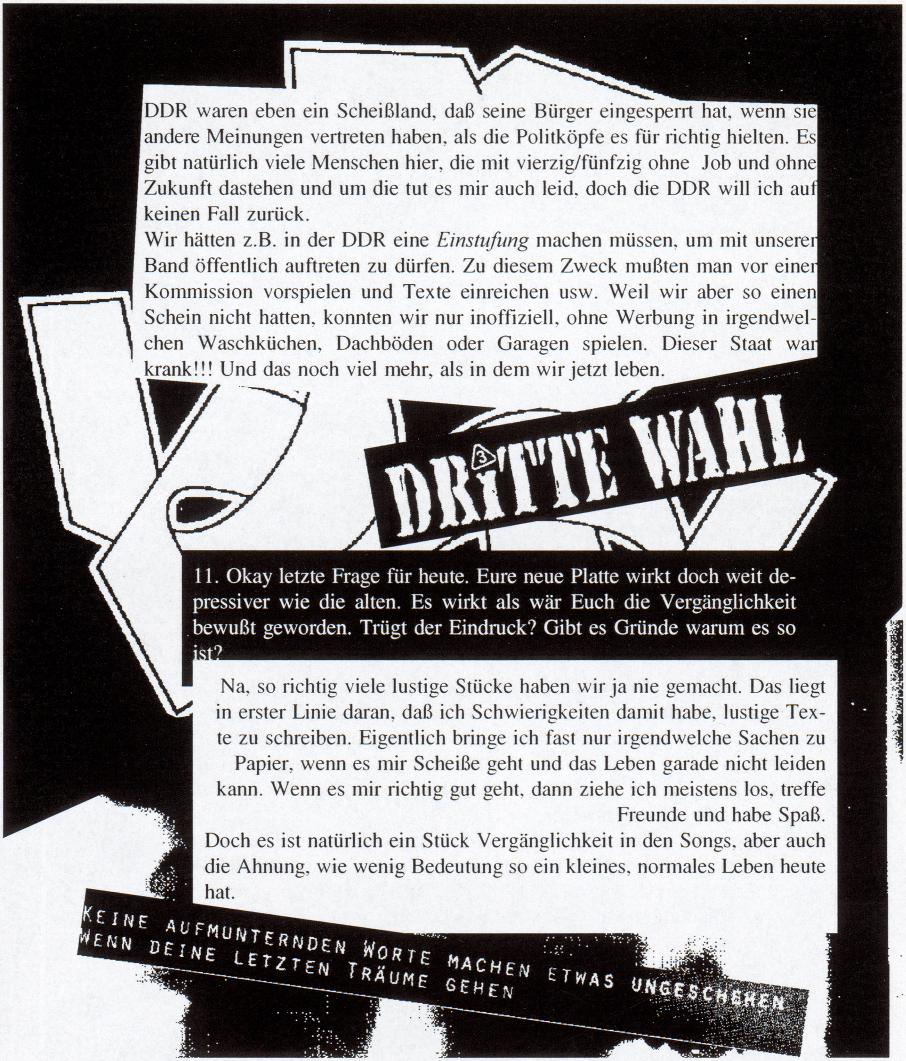
9. Ich komm mal wieder zurück auf die Musik. Glaubst Du habt Ihr schon den Sättigungspunkt in der Szene erreicht? Ich mein damit, ob Ihr nur der Szene treu bleiben wollt, oder andere erschließen wollt? Wobei ja die Gefahr lauert, ein Image wie die Toten Hosen/Ärzte zu erhalten, die von Ihrer Urszene doch geächtet werden - heute!?

Auf Krampf zu versuchen sich neue "Käuferschichten" zu erschließen, das ist nicht unser Weg. Ich glaub auch, daß es in den meisten Fällen nicht funktioniert. Oft springt das anvisierte Publikum nicht an, weil es merkt, daß der Sound oder die Texte nicht vom Herzen kommen, sondern berechnet sind, und die alten Fans wenden sich auch noch ab, weil sie Verrat wittern. Wir sind aber in der Situation, daß uns auch viele Metaller z.B. hören. Das ist natürlich schön und freut uns, denn ein *buntes Publikum* zu haben heißt für mich nicht nur, daß die Haare grün oder rot, sondern auch kurz oder lang sind. Halt jeder so, wie er mag.

Unser Sound ist aber mit den Jahren ganz normal gewachsen und zu dem geworden, was er heute ist. Ich kann aber auch diesen Groll auf die HOSEN oder die ÄRZTE nicht verstehen. Ich denke, da schwimmt viel Neid, Mißgunst und Dummheit mit. Wenn einem die Musik nicht gefällt, dann hört man sich halt was anderes an! Ich mag beide Bands auch heute noch und lasse sie mir auch nicht madig machen.

10. Fühlt Ihr Euch als Gesamtdeutsche, oder spürt Ihr das Ost/Westgefälle (70%Lohn-100%Preise)? Kann man das laute Schreien nach der DDR nachvollziehen, oder kommt einem da eh nur das Grausen? (Anmerkung meinerseits: Ich hab dieser Frage leider verschlammt, also hab ich sie neu formuliert, aber es soll nix schlimmeres passieren)

Wir sind natürlich DRITTE WAHL!!! Ansonsten fühlen wir uns eigentlich gleichwertig, wenn man das überhaupt so sagen darf bzw. soll. Das mit den 70% ist doch schon `ne Weile Vorbei und selbst wenn einer jetzt 70% vom Gehalt eines Altbundesbürgers bekommt, dann geht es ihm wohl auch noch viel besser, als in der DDR. Die


DRITTE WAHL
KEINE AUFMUNTERNDEN WORTE MACHEN ETWAS UNGESCHEHEN
WENN DEINE LETZTEN TRÄUME GEHEN

DDR waren eben ein Scheißland, daß seine Bürger eingesperrt hat, wenn sie andere Meinungen vertreten haben, als die Politköpfe es für richtig hielten. Es gibt natürlich viele Menschen hier, die mit vierzig/fünfzig ohne Job und ohne Zukunft dastehen und um die tut es mir auch leid, doch die DDR will ich auf keinen Fall zurück.

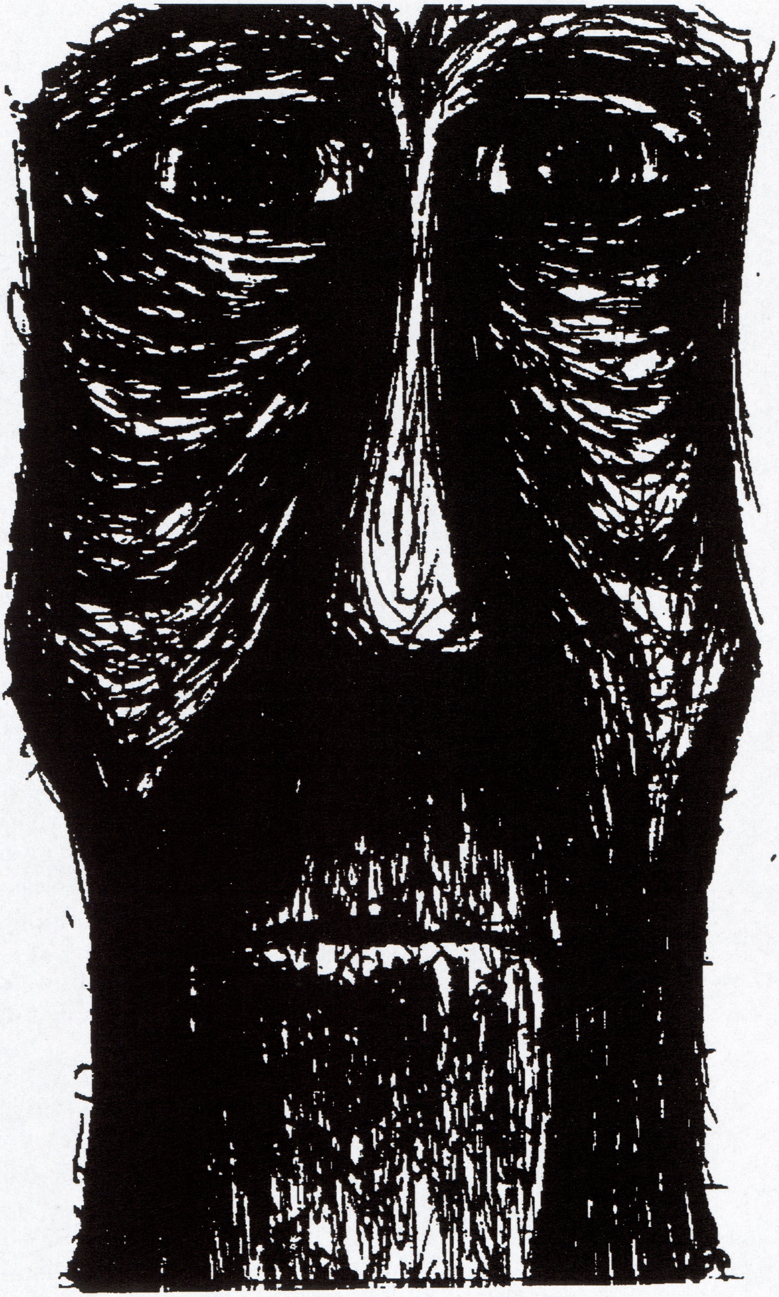
Wir hätten z.B. in der DDR eine *Einstufung* machen müssen, um mit unserer Band öffentlich auftreten zu dürfen. Zu diesem Zweck mußten man vor einer Kommission vorspielen und Texte einreichen usw. Weil wir aber so einen Schein nicht hatten, konnten wir nur inoffiziell, ohne Werbung in irgendwelchen Waschküchen, Dachböden oder Garagen spielen. Dieser Staat war krank!!! Und das noch viel mehr, als in dem wir jetzt leben.

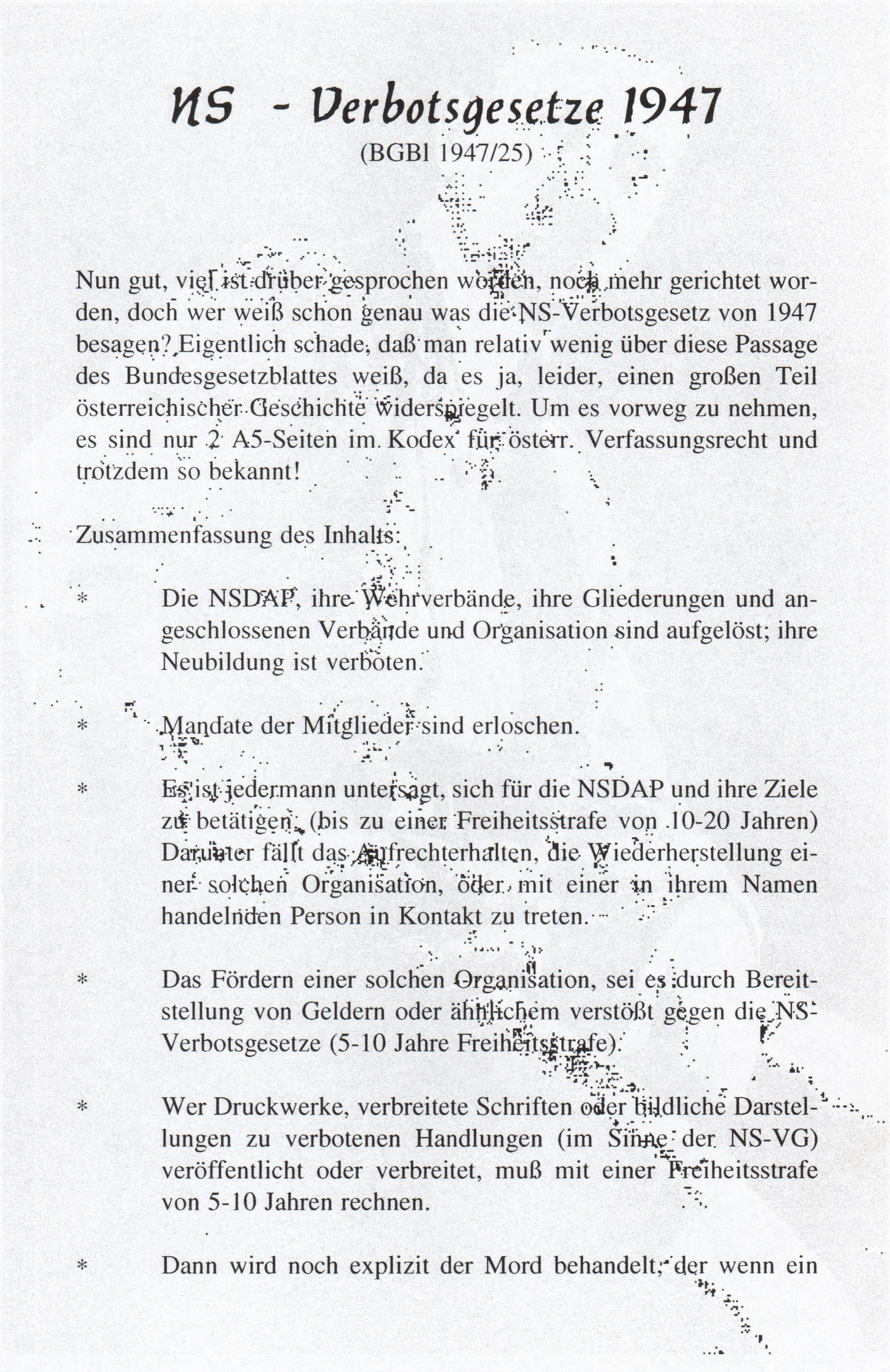
11. Okay letzte Frage für heute. Eure neue Platte wirkt doch weit depressiver wie die alten. Es wirkt als wär Euch die Vergänglichkeit bewußt geworden. Trügt der Eindruck? Gibt es Gründe warum es so ist?

Na, so richtig viele lustige Stücke haben wir ja nie gemacht. Das liegt in erster Linie daran, daß ich Schwierigkeiten damit habe, lustige Texte zu schreiben. Eigentlich bringe ich fast nur irgendwelche Sachen zu Papier, wenn es mir Scheiße geht und das Leben garade nicht leiden kann. Wenn es mir richtig gut geht, dann ziehe ich meistens los, treffe Freunde und habe Spaß.

Doch es ist natürlich ein Stück Vergänglichkeit in den Songs, aber auch die Ahnung, wie wenig Bedeutung so ein kleines, normales Leben heute hat.

Online-Shopping
www.bildpunkt.de/amoebenklang
CD • LP • MC • T-Shirts • Fanzines
Versandkatalog kostenlos bei:
AMÖBENKLANG • Tel./Fax: (0381) 795 44 12
Petersburger Str. 4 • 18107 Rostock





NS - Verbotsgesetze 1947

(BGBl 1947/25)

Nun gut, viel ist drüber gesprochen worden, noch mehr gerichtet worden, doch wer weiß schon genau was die NS-Verbotsgesetz von 1947 besagen? Eigentlich schade, daß man relativ wenig über diese Passage des Bundesgesetzblattes weiß, da es ja, leider, einen großen Teil österreichischer Geschichte widerspiegelt. Um es vorweg zu nehmen, es sind nur 2 A5-Seiten im Kodex für österr. Verfassungsrecht und trotzdem so bekannt!

Zusammenfassung des Inhalts:

* Die NSDAP, ihre Wehrverbände, ihre Gliederungen und angeschlossenen Verbände und Organisation sind aufgelöst; ihre Neubildung ist verboten.

* Mandate der Mitglieder sind erloschen.

* Es ist jedermann untersagt, sich für die NSDAP und ihre Ziele zu betätigen. (bis zu einer Freiheitsstrafe von 10-20 Jahren) Darunter fällt das Aufrechterhalten, die Wiederherstellung einer solchen Organisation, oder mit einer in ihrem Namen handelnden Person in Kontakt zu treten.

* Das Fördern einer solchen Organisation, sei es durch Bereitstellung von Geldern oder ähnlichem verstößt gegen die NS-Verbotsgesetze (5-10 Jahre Freiheitsstrafe).

* Wer Druckwerke, verbreitete Schriften oder bildliche Darstellungen zu verbotenen Handlungen (im Sinne der NS-VG) veröffentlicht oder verbreitet, muß mit einer Freiheitsstrafe von 5-10 Jahren rechnen.

* Dann wird noch explizit der Mord behandelt, der wenn ein

NS-Motiv dahintersteckt, besonders zu ahnden ist. Dies gilt auch für Raub und Brandstiftung, wobei bei besonderer Gefährlichkeit auch mit lebenslanger Freiheitsstrafe zu bestrafen ist.

* Wer versucht in einem Druckwerk, im Rundfunk oder in einem anderen Medium den NS-Völkermord oder andere NS-Verbrechen zu leugnen, gröblich zu verharmlosen, gutzuheißen, oder zu rechtfertigen versucht, verstößt dagegen.

Im Großen und Ganzen ist das der Inhalt. Ein Stück österreichischer Geschichte, die deutlich zeigt, daß man durch die Pflicht zum Schweigen nicht aufrecht erhalten kann. Anders kann ich mir den Rechtsaufschwung, seitens der F, nicht erklären. Die meisten dieser Gesetze kann ich total nachvollziehen, besonders 1955 war diese radikale Abwendung vom Nationalsozialismus enorm wichtig. Ja anders wären die Besatzer nie abgezogen, hätte man sich nicht vom NS und vom Kommunismus abgewendet! Aber 42 Jahre nach dieser Gesetzesnovelle ist doch so einiges passiert, der Weltkommunismus ist zusammengebrochen, die Blockbildung ist vorbei und die kapitalistische Demokratie hat ihren Siegeszug vollendet. Nun stellt sich doch die Frage, wie lange noch die Zeitzeugen leben? Wer, wenn nicht sie könnte uns schildern, wie es soweit hat kommen können. Soll die Nazipropaganda von heute wirklich den scheiß Krieg verherrlichen können ohne Gegenrede? Alle waren dabei, doch keiner war`s!? Wie kann unser Ex-Bundespräsident Waldheim behaupten, er könne sich an seine damalige Tätigkeit während des Krieges nicht erinnern (angeblich war er ja an der Deportation (durch die SS) von Juden in Griechenland beteiligt). Ein Volk vergißt und keiner kann sie legal stoppen. Es gibt sicher genug Leute die sich heute um 180° geändert haben und mit Ihrer Vergangenheit aufräumen möchten, aber es wird ihnen unmöglich gemacht. Es ist doch klar, daß es noch genug Leute gibt, die die damalige Zeit wieder gern hätten (siehe Haiders Rede vor der ehemaligen WaffenSS), aber es gibt eben auch andere! Sollen die Schulkinder von heute im Glauben hochgezüchtet werden, daß der böse Hitler und der dicke Göbbels kamen und allein die Welt tyrannisierten? Das ist sicher nicht wahr! Aber je mehr Tage verstreichen, desto eher wird sich die Zeit diesem Problem annehmen. Die Novelle schürt das Schweigen! (Schreibt uns, wie Ihr zu dem Thema steht!) (Gernot)

LIVe (DAße)

Konzert-Reviews:

29.9.98 Darmstadt/Öttinger Villa: POPPERKLOPPER/SCATTERGUN/THE ANNOYED

Zu erst spielten Popperklopper. Hab ich verpaßt. Wurscht. Dann kam Annoyed. Is einfach ´ne klasse Band. Hatten ihre neue EP-"ausgelebt" am Start. Is die Hammerscheibe. Pogo war kack aggressiv. Mann o mann. Dann Scattergun. Waren für mich die besten (gernot weiß bescheid!). gefallen echt gut. Da war der ganze Saal am hippeln. War auch nich ganz so derbe wie vorher bei Annoyed. Insgesamt erste sahne. (Markus)

3.10.98 Darmstadt/Öttinger Villa: DACKELBLUT

Hatte ausgerechnet an dem Tag Grippe. Natürlich fingen die erst gg. Halb zwölf an zu spieln. Das warten hat sich aber vollends gelohnt. War einfach gigantisch praktisch gut. Wahnsinns power. Dackelbluttypisch der merchandizestand --- schürze und Beadekappe mit dackelblutkoch. HOHO (Markus)

16.10.98 Mannheim/Piranjha: KNOCHENFABRIK/WOHLSTANDSKINDER/BAMBIX

Auch ´n starkes Konzert.Vorband hünersüppchen hat ewig gespielt—naja. Knochenfabrik relativ kurz aber dafür umso heftiger. Wohlstandskinder ausgelassen und dann die Bambix. Wau. Hab ich da zum ersten mal gehört. Einfach nur klasse. Wahnsinns Stimmung. Klasse. Mitfahrer ziemlich derb verletzt. Danny halb zertrampelt + Hundebiss. Görg Knie im Arsch... Pogo bei Bambix. Noch fragen ?? (Markus)

22.10. 98 Wien/Arena: LOS NUEVOS MUTANTES & CANNIBAL CORPSE

Um ca. 20.00 kamen wir in der Arena an – und waren verwirrt: Überall komische Menschen mit langen schwarzen Zotteln, schwarzen wallenden Gewändern, gar aus Leder und Oberteile auf denen Totenköpfe und ähnliche satanistische Symbole prangten...Im Beisl der gleiche Anblick, und aus den Boxen dröhnte SEPULTURA. Scheiße, im Datum geirrt, das kann nicht das Nuevos Mutantes – Publikum sein! Bei einem verzweifelten Anruf bestätigte uns der Marco aber, daß es sehr wohl das richtige Datum sei, und er sich jetzt aufmachen werde, um auch zu kommen! Hmm?! Aber bald wurde vom Harald das Rätsel gelöst: Im großen Arena-Saal spielten am selben Abend CANNIBAL CORPSE und eine Menge anderer düsterer Gesellen. Das versetzte den Harald und mich natürlich sofort in hellste Begeisterung, denn im Grunde unseres Herzen sind wir nämlich alte Metal-Heads (und im direkten Vergleich zu CANNIBAL CORPSE scheißen wir einen riesengroßen Haufen auf diesen ganzen primitiven Punk-Rock,hehe - ...und aus der Traum von der Szene-Karriere!) und die "Nuevos Mutantes" kannten wir sowieso nur vom Hören-Sagen. Doch angesichts der S 260,-- Eintritt bei den Kannibalen-Leichen und den sich bereits in unserem Besitz befindlichen Mutanten-Vorverkaufskarten (mir fällt gerade ein, daß wir bezüglich des Datums vorher auch da drauf schauen hätten können) war uns eine eventuelle Entscheidung zur Planänderung abgenommen.Nun denn, Konzert: Vorband hab' ich Namen vergessen, war aber ganz netter Ska-Punk. Dann "Los Nuevos Mutantes": War ganz spitzenmäßiger Granaten-Power-Punk mit Ska- & Trompeten-Einlagen. Hab' kräftig abgetanzt, obwohl ich mir zu Hause sowas ja überhaupt nicht anhöre. Perfekte Party- & Stimmungsmusik! Plötzlich – mitten unterm Pogo – tippt mich der Harald von hinten an: "BEI CANNIBAL CORPSE DRÜBEN IST KEIN EINTRITT MEHR!!!" Ungefähr mit Lichtgeschwindigkeit packte ich meine Sachen zusammen, würdigte die Mutanten nicht mal eines Abschluß-Blickes, und befand mich schon in der großen Arena-Halle: JAAAWOOOHLL!!! Geknüppel, Gegrunze, Gekreische, alles schwarz, herumfliegende Zotteln,...einfach nur geil! Besonders toll war der Sänger, wenn er einen Fuß auf den Monitor stellte, einen Arm in die Hüfte stützte und seinen Kopf im Kreis drehte, daß die Zotteln im ca. 1,5 m – Radius kreisten! Zum Abschluß gaben die Götter dann noch "Hammer smashed Face" zum besten, was diesen Abend nun endgültig eine Eintragung unter "genial" bescherte. Nach ca. 20-25 min. war der Spaß vorbei und wir sahen dann sogar noch das letzte Lied von "Los Nuevos Mutantes" – ihr Ska-Punk klang aber seltsamerweise mit derben Gegrunze & und durchknatternder Double-Bass in meinen Ohren....Kulturschock!!! (Alfred)

3.12.98 DA: RANDY + ABIHANDA

Bitterböse Posershow. Hab mich nach den ersten paar Liedern der 2. Band verdrückt. Waren irgendwie nur so 14jährige Kiddies unterwegs. War wirklich erstaunlich. Sahen alle gleich aus: Gegelte Haare+ Scheitel; Piercing; Weißes Kragenhemd wahlweise mit schlabberpulli oder strickweste; schlabberhose mit meterlangen geldbörsen kette die wenn´s geht noch auffen boden schleift.absolute fehlinvestition. (Markus)

28.11.98 Hanau: PSR/UNTERGANGSKOMMANDO
War mir da schlecht. Zu schnell Döner und Bier runtergewürgt. Băähh sehr netter Laden mit netten Leuten. Hat super spaß gemacht. Grüße an Günther!! UK starteten. War ok. Sänger hatte irgendwie was von campino. Ich sag nur Beinarbeit. PSR war dann nich so der Reißer. Der Sänger hat immer so gequält, verbissen geguckt. Die Stimme is für mich auch eher zum weglaufen. Aber egal. War super klasse da. (Markus)

17.12.98 Frankfurt/M: SCATTERGUN&RASTA KNAST
Flop des Jahrs. Is nämlich ausgefallen . Alles umsonst. Totale Enttäuschung—bei den Bands!! Schade, schade. Görgs hunde fürsorge + jimbeam aktion haben dann den abend doch noch irgendwie gerettet. Aber trotzdem. Nie wieder FRANKFURT!! (Markus)

18.12.98 DA/Ottinger Villa: NARSAAK+HAMMERHEAD
Hammerhead is ja total öde. BUUHH. Scheiß Medienhype!! ZAP- Moses war auch da- aber wo war der Pitbull?? Narsaak´s Abschlußgig war 100mal besser als die hammerköpfe. Bier mit florentin. Nochmal Glückwunsch du Strebersau... und grzonka is nich mein Vorname(an den WG-Mitbewohner) (Markus)

? Darmstadt: RANTANPLAN
Keine Ahnung wann und wie´s Konzi war. Irgendwie blackout. War bestimmt gut. Da bin ich mir sicher. " Unbekanntes Pferd lauf heim..." (Markus)

31.1.99 Wels/Schlachthof: NINEDAY WONDER, PROGRAMM C, DISRESPECT
Recht pünktlich um ca. 19.00 begann das Konzert in einer Art größeren Proberaum neben dem Jugendzentrum beim Schlachthof. Ca. 50 Personen waren da, was den Raum recht gut füllte und bei S 80,-- Eintritt die Kosten wahrscheinlich gut decken konnte! NINEDAY WONDER aus Wels spielten NewSchool-Metal-HC, recht abwechslungsreich, tlw. vertrackt, auf den Punkt gespielt. Außerdem sind's sehr sympathische, nette Typen! Leider kaum Action von Seiten der Band und null Action vom Publikum. PROGRAMM C, die Helden aus Wien, legten mit ihrem Crust-Geknüppel + Genickbrecher-Mosh (sprich: Power-Violence) dann voll los. Man kann echt nicht sagen, ob sich der Sänger gerade neben, hinter, über (von der Crew getragen) oder vor einem befindet, dir gerade in die Fresse kreischt oder ein Rammstein in deinen Magen ist oder den ganzen Saal am Boden kriechend/sich windend aufwischt – der Typ ist Action pur!! Bin echt begeistert! Dann kamen DISRESPECT aus Berlin: im Prinzip Mosh-Metal pur, nur modern und schreibt sich Hardcore. Dazu Macho- und Gangster-Rapper – ähnliches Gepose. Zuhause hör' ich mir sowas nicht an und wirklich cool find' ich's auch nicht. – Live hat's aber einfach nur SPASS gemacht!! Da wurde eine Stunde lang gemosht, gestompt und in der Luft herumgetragen was das Zeug hält – und das Ganze recht rücksichtsvoll! Absolut spitzen Event und nachher war der (Fenster- und natürlich Belüftungslose-) Raum mit einer Sauna gleichzusetzen. Es dauerte ca. ½ Stunde bis der Dampf abgezogen war! Voll geil! Pünktlich um 22.00 war's vorbei, anschließendes Händeschütteln, Business- und Small-Talks, Plattenaustauschaktionen, Gratulationen, etc. dauerten aber noch ¾ Stunde. Ist halt so, daß bei solchen Events nur HC-Freaks da sind, die sich alle kennen und meist selbst auch was szenemäßiges machen. – War eigentlich auch ganz nett & sympathisch, für mich aber halt was eher Neues und schon auch irgendwie eigenartig und ein bisserl komisch & ungewohnt. Wie ich von den Leuten mitbekommen hab', fanden sie es auch sehr gut, daß das Konzert so pünktlich anfing und auch wieder aus war – und mensch somit noch zu einer vernünftigen Zeit nach Hause und ins Bett kam. Ca. 2/3 der bei solchen Konzerten anwesenden Leute sind schätzungsweise sXe – na, versuch' du einmal ohne Drogen und Gehirnbenebelung lange auf etwas zu warten und dabei Spaß zu haben und dann bis 2 Uhr nachts oder so durchzuhalten! (Alfred)

5.2.99 DA: GRAUE ZELLEN

Wahnsinnig sympathische Band und das Konzert war...allererste Oberspitzenmegaklasse...schefige Stimmung und eeewige Spiel(aus)dauer. Mehr brauch ich nich zu sagen. Jaaaaaaaa! (Markus)

? Hanau: DIAVOLO ROSSO+X+BAD TASTE

Ersten 3(?) Bands öder Knüppel-Kreisch Hardcore. Buuuhhh!! War jedenfalls saukalt da, was dann gleich ´ne 2 wöchige Grippe nach sich zog, was das Konzert in keinem besseren Licht erscheinen läßt...Rettung waren dann Bad Taste aus Mallorca, die wirklich sehr guten Punkrock spielten...leider nur vor ca. 40 Leutchen, SCHADE! (Markus)

19.2. Hirschhorn: E.S.K+3Lokalbands

Endlich mal ESK geseh´n. Schade nur, daß die Geige riß-sagt man das so?? Somit fiel halt das typische von der Band aus, Trotzdem gut obwohl wieder schwach besucht..30-40 Männel...(Markus)

20.2.99 DA: KAPITULATION BONN/JUDÄISCHE VOLXFRONT/DER DICKE POLIZISTÄ

ußerst schwaches Konzi..Judäische Volxfront waren die ersten und auch die Besten-Jawoll..3 fesche Madels aus Berlin machten gutdurchwachsenen Schrammelpunk. Klasse. Die anderen beiden Bands sind-waren-keine Rede wert. (Markus)

Sa., 13.3.´99 RADIKALKUR/KOBAYASHI/DESPERATE CRY (JZ "Bagger", Waidhofen/Ybbs)

Zwischen Vorbereitungstrauma & Erfolgsrausch! oder "MAYHEM OVER WAIDHOFEN!!" Geplant war, in Waidhofen mal so ein richtig cooles Punk-Konzert zu veranstalten: 3 lässige Szene-Bands, selbstkopierte, kleine Plakate & Flyer, keine Sponsoren, kein Kartenvorverkauf, ÖS 50,- Eintritt und billige Getränke! Also mal was anderes als dieses Städtchen + Umgebung so regelmäßig gewohnt ist: Metal- & Alternativ-Rock - Festln mit unverschämt viel Eintritt, immer die gleichen regionalen "ich-will-auch-so-cool-wie-die-auf-MTV-sein"-Bands, völlig uncool angefangen von den Getränkepreisen über die entsetzliche RAIFFAISEN-Propaganda überall bis hin zu den Veranstaltungsorten! Das neue JZ "Bagger" schien dafür mal gar nicht so üble Vorraussetzungen zu schaffen. Wir (=E.M.S.) machten uns also frohgemutes an die Arbeit. VERGISS ES!!!!!!!!!!!!! Provinz sucks total!! Ohh wir dummen Gutgläubigen!! Die Organisation dieses Festes würd' ich mal als einen 2-3monatigen Höllentrip für mich (leider bin ich der einzige wirklich engagierte Freak) bezeichnen. Sowas tu' ich mir nicht mehr an, einmal und nie wieder war mir bereits 2 Wochen vorher völlig klar!!" Desperate Cry" hatten auf mich vergessen, spielten am ursprünglichen Termin (20.3.) schon wo anders – also wurde das Ganze auf 13. vorverlegt (na, das fängt ja schon gut an). "Programm C" ließen ewig nichts von sich hören, ob sie jetzt können oder nicht, um mir dann maximal knapp abzusagen: Sonntag nachmittag, spätestens am Mo. mußte alles klar sein, alle mir bekannten Bands angecheckt, selten hebt wer ab, ich kann keine Telefonnummern ausforschen, Absage um Absage, Bands mit Honorarforderungen um die ÖS 3000,- (sag' jetzt nicht wer, will ja niemanden dissen)... ein riesengroßes DANKE an KOBAYASHI die's dann auf die Reihe gekriegt haben!! Und weiter: Bagger-Miete: 1500,-, Miete für Tonanlage: 2000,-, Kaution für beides: 10000,-, Tontechniker: 1000,- Anmeldung bei der Gemeinde: 330,- (aber ich hab' dafür dann dankenderweise eh Abrisse für die anschließend zu entrichtende Lustbarkeisabgabe von 10% erhalten, danke), somit war klar, daß Sponsoren zu suchen SIND und das ist die grauslichste Arbeit, die mensch sich überhaupt vorstellen kann neben der Raiffaisen-Bank prangten dann noch was-weiß-ich-wie-viele äußerst coole Punk-Rocker-Firmen auf dem Plakat (und ich war jeder Einzelnen in Anbetracht meines drohenden finanziellen Ruins mehr als dankbar, glaubt mir), zur Risikoverminderung wurden dann auch Vorverkaufskarten gemacht, was zusätzliche Arbeit bedeutete (vom Preis her konnte ich's dank der Sponsoren dann aber halbwegs cool halten: VVK: 50,-/AK: 70,-). Die Bands spielten zum Glück auf Freundschaftsbasis, soll heißen Spritgeld+Essen+Trinken+Schlafplatz. Eine Konzession mußten wir uns auch suchen, damit wir überhaupt Ausschank machen konnten war auch keine leichte Sache und hat lange Zeit + Nerven gekostet; und dann Getränke bestellen, mußte von der Menge her halbwegs richtig abgeschätzt werden. Zu dem Ganzen muß man sich unzählige Rennereien (Jugendamt, Gemeindejurist, Gastwirte, Gendarmerie,...) vorstellen (um 2-3 mal erfolglos wieder abzuziehen). Na ja, dann wurden die Plakate aufgehängt, Flyer verteilt, uncoole Zeitungsberichte an jedes Provinzblättchen geschrieben (auf dem Plakat gab's übrigens auch völlig uncoole Bandbeschrei-

bungen, die mir schon ein bisserl weh taten, aber man muß die Meute doch irgendwie anlocken....), also so gut wie möglich die Werbetrommel gerührt. Zwei Wochen vorher hab' ich dann auch noch erfahren, daß die AKM auch einen Tausender von mir zu kriegen hat, was die Stimmung natürlich nochmals erheblich hebt. Von meinem Tontechniker hab' ich dann erfahren, daß sein Zeug wo anders gebraucht wird und er somit keine Lichtanlage mitbringen könne. – Und wo soll ich bittesehr sowas auftreiben?? Aber der echte Schock kam erst am Tag zuvor: Die Bagger-Tonanlage ist voll der Müll mit der definitiv KEIN Konzert gemacht werden kann, essentiellste Teile waren einfach nicht vorhanden!!! Freitag Nacht und der ganze Samstag waren dann einfach nur voll der Höllentrip. Irgendwie schafften wir's dann aber doch, die fehlenden Anlageteile zusammenzuschnorren, und sogar eine Lichtanlage konnte ich relativ billig auftreiben. Hab', glaub' ich, ca. 2 Millionen Schilling vertelefoniert und mindestens einen Tank leergefahren. Am Nachmittag merkten wir dann, daß die Hochtöner hin sind. Daß kaum Vorverkaufskarten verkauft waren störte mich von allem noch am Wenigsten! Am Nachmittag trudelten dann die Bands+Freunde ein und begannen mein Bier leerzusaufen. – Der Strick zuhause am Dachboden war bereits geknüpft! (Die Woche zuvor hab' ich übrigens ein Schreiben von meiner Bank erhalten, wo zu lesen war, daß ich mein Minus von ÖS 7800,- bitte bis spätestens 11.3. einzahlen soll oder zu einem Gespräch vorbeischauen soll – wenn ich nicht will, daß mir weitere Kosten entstehen. Tja, sorry Jungs, tut mir echt leid – da hammse Pech gehabt: ICH BIN PLEITE!!!) – Tja, das war jetzt der fröhliche Teil! Jetzt kommt.....Neee, kleiner Scherz: Ab 19.30 begannen ins "Bagger" Massen von Jugendlichen einzutrudeln, daß uns richtig schwindlich wurde. Spätestens um 21.30 nach der ersten Band (die R-KUR kam mit ihrem straighten eher wütenden D-Punk super-gut an) war klar: dieses Festl ist der ultimative Erfolg, soviele Leute hat das Bagger bzw. Waidhofen überhaupt noch nie gesehen, unter Umständen werden wir sogar noch reich. Alle Helfer (so ca. 10 Leute – vielen, vielen DANK nochmal euch allen) waren maximal belastet, verzweifelt wurde noch Bier von diversen Privatvorräten besorgt um nicht schon um 22.00 mit nichts mehr dazustehen....! Der Sound war spitze, wie der Andreas im Anbetracht all' dieser Scheiß-Umstände im Vorfeld das zusammengebracht hat, ist einfach nur genial! Auf KOBAYASHI (PowerViolence in seiner heftigsten Form) wurde exakt wie von mir erwartet reagiert: Die ultimative Verstörung unter den Mostviertlern. – Aber das ist schon gut so! Im Großen und Ganzen hat's aber sowohl Band als auch Publikum getaugt. Inzwischen war klar: Wir sind knapp 300 Menschen!! Das gibt's doch nicht, wo sind die alle hergekommen, sind da irgendwelche Massenverließe geöffnet worden....??! – Die ersten Alkoholexzesse hatten wir auch zu verzeichnen! Und jetzt wird geoutet: Mr. Richi JURASSIC PUNK, Mr. Psycho DESPERATE CRY, Mr. Marco PARANOIA! und allen voran Mr. Roman R-KUR & noch eine Menge irgendwelcher Metal-Heads, Kids, Punks & Bauern!! DESPERATE CRY legten dann ein schweißtreibendes Set von über einer Stunde hin und begeisterten total. Es ist klar, das ist die beste HC-Band Österreichs! (Und einen total besoffenen Psycho reißen die locker mit.) Das war's dann, und ich konnte noch jeder Band locker einen Tausender zusätzlich geben! (Außerdem wurde mir die Bagger-Miete auf einen Tausender reduziert, weil es nicht zusammengräumt war, und der Typ vom Jugendamt gern wollte, daß WIR die Räume nachher zusammenräumen. – Na, für diese Geldersparnis und angesichts des vorher erwähnten Bankschreibens hätte ich doch glatt eine Woche Zwangsarbeit geleistet!) Es gab' dann noch eine legendär-kultige Afterparty (Im einzigen erträglichen Waidhofner Beisl und dann bei mir zu Hause im e.m.s.-Proberaum ca. 20 Leute auf nur sehr wenigen Quadratmetern mit Gasheizer und ungefähr 5 fetten Tütchen, Fenster und Tür geschlossen, versteht sich!) bis beinahe 6 Uhr morgens. Am nächsten Tag dauerte es dann noch ein Weilchen bis ich das ganze Gesocks (~ 30 Leute) aus dem Haus hatte, es war einfach nur schön und jegliche Aufregung bei der Vorbereitung des Festes schien völlig vergessen! Am Sonntag nachmittag wurde dann noch ein bißchen Kotze und sonstiger Dreck weggeputzt & Geld gezählt. E.M.S. war bis dato sowas von völlig bankrott (~ ÖS 9000,- Schulden), daß wir uns jegliche Aktivitäten für die nächsten 2 Jahre abschminken hätten können. Wir sind wieder ein bißchen im Plus, alles klar!!?!! Ein punkmäßig wieder total motivierter Alfred DANKT ALLEN VON GANZEM HERZEN!! (vor allem meiner lieben Familie für Verpflegung und Unterkunft meiner Leute, Helga & Michaela für ihre überdimensionale Hilfe, e.m.s.-Burschen, Maria, Markus & Freundin, Hautsch, Astrid, Andi, Thomas, Papandreju, Bands, Marco,..)
(Alfred)

– **Fr., 19.3.99 Wien/E.K.H.: ?/?/VOMIT FALL/ACHEBORN/?/?/PROGRAMM C**

Na was für ein Abend! Eigentlich war er echt scheiße, aber ich versuch mal die positiven Seiten zu reflektieren! Also da waren meine Freunde! Jauh – dann war da noch Vodka und ..... ja, eigentlich war's das!

Der Rest des Abends war echt schlecht. Also die erste Band war noch okay, machten monotonen HC. Die Zweiten liefen unter dem Motto “Die hab’n ja lange Haare” und als ich bei VOMIT FALL dachte, daß ich inmitten eines schlechten Ami-“Motherfucker”-Bloods-achfickteuchallegangster-Film bin – riß ich ab und ging heim. Schade, daß ich PROGRAMM C nicht gesehn habe, aber das werde ich noch nachholen. Aber der Rest soll der MEGA-SCHEIß gewesen sein. (Gernot)

So., 29.3.99 Wien/E.K.H.: WITH LOVE

Nur 50,- Schilling Eintritt, dafür spielte aber eben eh nur diese eine Band. Zur üblichen Zeit um 22.30 begann’s dann. Ca. 30-40 Leute waren da, was natürlich für einen Stimmungs-Pitt zuwenig ist, aber ansonsten schon o.k. war. Geboten wurde von dieser Italienischen Band dann wirklich super-geiler, ich sag’ mal, Emo-Violence. Erinnerte mich teilweise recht an ACLYS und ein paar dieser deutschen Bands aus diesem Umfeld. Nicht-Power-Chord-Musik, heftigstes Gekreische dazu, auch immer wieder cleane & sehr melancholische Zwischenstücke, längere Nummern, der Weltschmerz in dieser Musik zwang den Sänger natürlich auch zu Boden... Die Nieten- und Iro-Punks hielten sich bei diesem Konzert eher (verstört?) im hinteren Feld auf. Eine lange englischsprachige Ansage des Sängers wurde von ihnen mit einem “Net so schnö, Oida!” (soll heißen: nicht so schnell, Junge) quittiert. Das Gros des Publikums waren diesmal eher jüngere, auch weibliche und schön angezogene und frisierte Menschen. Mir gefiehl’s wie gesagt sehr gut - auch wenn ich kein enges Holzhalsband um den Hals trage... (Alfred)

Sa.,7.4.99 Wien/Weberknecht: ? (man wird nie wieder von diesen Bands etwas hören)

Der Abend war mein Vietnam! So ein Dreck.... Das ist das letzte Mal, daß ich auf Verdacht auf ein Festl gegangen bin. Angekündigt war NPC und paar andere Bands – hörten sich alle namentlich ziemlich hardcorelastig an und so versuchte ich meine Freunde zu begeistern. Okay, schlußendlich war ich allein dort – sonst noch Fragen? Ich weiß auch nicht, scheinbar muß das Weggehen mit mir ein Horror sein! Obwohl ich doch so lieb bin! Naja, sollte vielleicht meine Person neu überdenken – vielleicht sollte ich die Haare wieder wachsen lassen, schwarz färben und Gräber schänden gehen. Zumindest wäre es für den heutigen Abend passend gewesen! Hab ich schon erwähnt: So ein Scheiß. Also NPC war das nicht – scheinbar gibt’s da noch ne Band, die sich so nennt. Aber,..... Ach ich beginn‘ ganz vorne. Also, mobil machte ich mich erst gegen 10, schon aus reiner Vorsicht, damit ich nur NPC hören sollte – die U-Bahn fuhr extra langsam, was sich im Nachhinein als Vorteil heraus stellte, so daß ich gegen 10:40 dort ankam. Bei der Kassa lagen NPC-CD’s auf, verziert mit Pentagramm, was mich schon mißtrauisch machte. Lauter komische Gestalten trieben sich herum und ne Band war am spielen. Scheinbar war dieser Abend nicht nur mein Vietnam, sondern auch diese Combo probte den Untergang. Die waren saumäßig! Echt! Sorry, aber Kidz die selbst kaum aus dem Mutterleib sind und schon den Tod besingen, wirken lächerlich. Es war so ne Art Pfui-Metal mit Keyboard, wobei der Keyboarder eher wie ein Zuhälter aussah und der Sänger nach dieser Leistung auf der US-Watchlist stehen sollte. Grausam. Im Gedanken war ich schon zuhaus, sah mich geistig vor der Kiste verblöden mit "Stirb langsam", aber NEIN, ich war ja mitten im Exodus und litt dahin!. Das Konzert hat mich sicher ein Lebensjahr gekostet - danach war mal Pause......hab ich schon erwähnt, daß ich allein war? Was tut man allein inmitten von eigenartigen Leuten? Ich weiß es nicht! Die Band danach war nur etwas besser, machten auch komische Musik! Kein Grund mehr für mich zu bleiben! Dieser scheiß Abend ganz ohne Drogen - jaja, die Realität tut weh. Auf'n Heimweg zog ich mir SLAYER rein und daheim vernahm ich die positive Meldung, daß sowohl Polen, als auch Pakistan Hilfslieferungen in den Kosovo schicken! Freut mich, daß sogar so arme Länder das Leid teilen! Super! Soviel zu den wichtigen Aspekten im Leben! Den Rest des Abends war vernichtend! (Gernot)

10.4.99 TheAnnoyed+Strixumhals

Wiedermal Enttäuschung—Versauten Stiefkinder sollten ja eigentlich spielen(wär ja DAS Konzert geworden) aber irgendwie dann doch nich...ok, es blieb The Annoed und die Strixumhälse aus Hanau...war dann doch ´n etwas schwacher Trost aber ok...Irre waren die Horde Kidpunx aus Würzburg die sich tatsächlich mit ´nem Edding die Lippen anpinselten....alles klar oder (Markus)

PROFANE EXISTENCE

NACHRUF

Tja, mein Plan einen Bericht und/oder ein Interview mit Profane Existence zu machen, hat sich irgendwie selbst erübrigt. Oder ist aufgrund der Geschehnisse erst recht relevant?!...das Ganze kann sich halt jetzt NACHRUF nennen. PROFANE EXISTENCE ist TOT! ...und irgendwie aber doch auch wieder nicht?!

Sollte es unter Euch irgendjemanden geben, der gar nicht so genau weiß, was dieses PE überhaupt war??? Nun, das, womit der Durchschnitts-Punk mal in erster Linie von ihnen in Berührung kommt, sind wahrscheinlich die Platten – und das sind die Allerbesten: DOOM, DETESTATION, DEFIANCE, RESIST, NAUSEA, PISSED, STATE OF FEAR, STATE OF THE UNION, HIATUS, OPERATION,...um nur ein paar zu nennen. Dann gibt's da noch das super-gute Heftl. Aber all' meine Worte spar' ich mir – ich hab' nämlich einfach die PE-Homepage geplündert (natürlich mit deren vorherigem Einverständnis), und wir drucken da jetzt mal die interessantesten Sachen ab. Irgendwie in chronologischer Reihenfolge, sodaß das für euch nachvollziehbar ist. Das Ganze könnte man "The Story of PE" nennen + ihren "Abschiedsbrief". Ich find's natürlich sehr schade, daß es aus mit ihnen ist, aber eigentlich machen sie ja teilweise und in etwas anderer Form ja eh weiter. Sehr traurig ist, daß der finanzielle Aspekt (der ja, wie zu lesen sein wird, Mitgrund für das Aus ist) von Teilen der D.I.Y-Punkbewegung (Leute, die sich zugehörig fühlen bzw. definitiv Bestandteil sind) verursacht wurden. Damit stellen wir uns das ultimative Armutszeugnis aus, eine Bewegung die sich von diesem ganzen Müll der westlichen, kapitalistischen Gesellschaft abheben will... was kann mensch dazu noch sagen?!?!

Durch die Sache hab' ich darüber nachgedacht, ob es innerhalb dieser D.I.Y.-Punkbewegung vielleicht gar nicht möglich ist, etwas in größerem Ausmaß zu machen, ohnen daß es einem entweder auffrißt (in welcher Form auch immer) oder eben den Bach hinuntergeht (v.a. mal finanziell). Ist das mit all' den entsprechenden Idealen, die man in dieser Szene natürlich auch für die nötige Credibility BRAUCHT (nicht nur wegen der vollen Selbstverwirklichung), überhaupt möglich? MUSS das eine Szene mit hunderten (tausenden??) so kleinen Machern, die halt Band/Label/Mailorder machen und jeweils Tonnen an Post zu erledigen haben, sein?? (Und außerdem: Wieviel davon ist nur Egozentriker-Scheiß (Emo!!!) und Style??) Aber gerade das macht ja den Reiz, daß Besondere, Scheiß-auf-westliche-Wirtschaft daran aus! International D.I.Y. Punk&HC Underground-Conspiracy FOREVER!!!!!!!! Aber es sind halt schon die etwas Größeren, wo mensch sieht, da läuft ganz schön was, die Bewunderung, Begeisterung, Mut & Hoffnung geben. Leute, die für mich da auf einer Stufe mit PE stehen, wären z.B. EBULLITION! Wobei ich mich schon frage, wie das die Typen durchziehen (Im Ebullition Fall Kent McClard), daß einem die Sache (Szene?) nicht (zumindes gelegentlich, und das aber regelmäßig) voll ankotzt, mensch aber die meiste Zeit damit verbringt?! Wird's da mal nicht auch zum bloßen (oder noch ärger) fucking BUSINESS?? Na ja, andere Menschen müssen Tennisspielen gehen! Schad' um PROFANE EXISTENCE ist's allemal! STAY IN and keep true!! (Alfred)

WHAT IS/WAS PROFANE EXISTENCE?

The Profane Existence Collective was formed in 1989 by a small group of young people with the common goal of contributing to build a stronger and more politically active punk rock movement. As a collective, we are a small group of individuals that have joined together our ideas and abilities to work on numerous projects as part of a single entity, in an overall struggle against tyranny and oppression. Everyone likes to pigeonhole and this is how we prefer to look at ourselves: Our politics are anti-state and anti-oppression (anarchist if you prefer) and our community is from within the DIY ("Do It Yourself") punk rock movement

PROFANE EXISTENCE MAGAZINE

The most visible aspect of our work is the magazine "Profane Existence" which we have published 35 issues since the collective first came together. The goal of our magazine is to spread communication of ideas and information, as well as help build a tighter, more politically active movement on an international level. The magazine is distributed worldwide through punk and underground channels, with a circulation of over 7,000 copies per issue, and is enjoyed not only by punks, but other people who are looking for alternative sources of news and information.

OTHER PROJECTS

While this magazine is our main networking and resource tool, we have undertaken a variety of other projects to help further supplement and strengthen the anarcho-punk community and reach out to and support

other groups with similar ideas. Profane Existence Records aims to release the most cutting edge of anarcho-punk music and has successfully released over 50 titles for bands around the world. Our latest adventure is Loin Cloth Press which is a publishing and printing operation for literature and small informational pamphlets. And finally there is Profane Existence Distribution, which serves to spread materials produced within our movement, through an international distribution network outside the normal corporate channels. The mailorder catalog on this site represents just one facet of our distribution activities.

INTERNATIONAL COOPERATION

In our efforts to help build the international DIY anarchist-punk movement, we have joined forces with many other like-minded people around the world. For example, we have teamed up with Skuld Releases, another DIY punk record label from Germany. Since 1996, all records released on either label bear both the Profane Existence and Skuld Releases logos, thus effectively joining efforts on two continents. This means our records are slightly more expensive than the average DIY record, but still just a small amount considering half of all PE releases are actually pressed in Europe. As well, our cooperation extends into east Asia with the creation of Profane Existence Far East, a small distribution and label based in Japan. Aside from making Profane Existence and Skuld Releases available chaeply to DIY outlets in Japan and surrounding areas, Profane Existence Far East has also released numerous compact disc titles from political punk bands from around the world. The compact disc format is still not accepted as a viable DIY format in many areas, because too many American and European labels still go along with the rip-off prices set by the major labels. PE Far East is working hard to shatter illusions about the compact disc by making their releases affordable, including many 3" CD releases which cost less than the vinyl equivelent.

COMMUNITY INVOLVEMENT

As a collective, Profane Existence is also involved in the community on a grass roots level. We have participated in organizing benefit events and projects for such groups the Mohawk Warriors of Oka, New York City and European squatters, Anti-Racist Action, TCAF (Twin Cities Anarchist Federation), and the Emma Center. In 1992, we co-published the first Book Your Own Fucking Life DIY networking resource magazine with Maximum Rocknroll. In 1994 we helped open Extreme Noise Records which is an all-volunteer run punk record store in Minneapolis. Most recently, members of Profane Existence have help to start the Insurecreation Center In Minneapolis; a community space for anarchist information and events such as weekly vegan meals, punk rock and hip-hop shows, political forums, benefit parties, and more. As well, the collective has periodically been involved with setting up educational forums, protest demonstrations, and other informational events.

PRISONER SUPPORT ACTIVITIES

Another ongoing project of Profane Existence is our continued support of those imprisoned by the state. We regularly publish news and information on prisoner and prison-related struggles in each issue of Profane Existence. As well, generous contributions from our readers have allowed us to be able to send several hundred free copies of each issue directly to prisoners who cannot afford to pay for subscriptions. As well, Profane Existence regularly contributes copies of our magazine, as well as many other titles we distribute, to the Books for Prisoners organization in Seattle, WA. The free prisoner subscription policy has been in-effect since the magazine began and has been one of the most successful ongoing benefit projects we have undertaken.

WHAT WE ARE NOT

Profane Existence is not a membership organization that you can join up, but part of a larger movement of DIY punk culture and antiauthoritarian (we like to say anarchist) resistance. Don't follow leaders or look for a club to join. Get involved in your own way; be aware, make your own actions, and take a stand against the oppression that keeps you down. We have no wish to lead a movement, but be just a small part of a large and diverse antiauthoritarian community. Most importantly, keep your sense of humor, because without it, there's no hope for a better future.
Don't let the bastards grind you down!

Dear friends and Supporters of the Profane Existence Collective,

On October 11th, the workers/members of the collective made a decision to cease operations of activities under the name Profane Existence. This action will go into effect immediately and will result in cessation of most collective functions within the next six months, including the end of Profane Existence Magazine, our wholesale and mailorder distributions, and all new releases on Profane Existence Records.

This decision has been a long time coming, with serious talk of ending Profane Existence going on for the past year. Some longtime collective members had already begun phasing out their level of commitment earlier this year. By totally ending the collective now, we are hoping to do so on a high point, not wait until it totally collapses in on itself in a huge mess.

There are numerous reasons behind ending PE and we feel that they should be fully explained. This letter is not an attempt to lay blame for the demise of Profane Existence, but to explain why we made this decision for ourselves,and what our immediate plans are to wrap up all of the lose ends.

OVER WHELMED

Profane Existence has always been a very all-consuming undertaking for those who have chosen to take on the task. Long, stress-filled hours and often thankless shit-work have always taken their toll on our collective members, our current staff not excluded. We have lost several of our most productive workers through burnout over the years and it is a thing we still face every day at PE.

Over the past two years we tried to alleviate some of this overwhelming work load and stress by scaling back the activities of the collective. We eliminated our screen printing operation, cut back the number of records and books we distribute, and moved PE to a smaller space. However, all of this effort did little to alleviate the problem because there are always new projects, problems and emergencies that need our attention. We've tried to scale it back to a more manageable level, but there is just so small we can make the collective and still call it PE.

WE HAVE NO LIVES

Balancing commitments to PE has also meant making huge sacrifices in our personal lives. We have missed countless beautiful days outdoors because of our commitments to PE kept us working inside. We have missed an equal amount of good nights' sleep due to overwhelming stress we bring home with us at night. We have missed weeks and months of our lives that could have been spent with friends and loved ones. While we harbor some (perhaps foolish) ideas of putting the revolution first, in reality it is our families, friends and loved ones whom we would rather give the bulk of our attention to. While we still want to be active, the level of commitment needed to maintain the PE collective pretty much has excluded having any time or energy for anything else at all.

THE PAY SUCKS

We would also be liars to ignore the financial reasons for ending the collective. We believe in the DIY ethic that our products should be self-produced on a grassroots level and as cheaply andpossible. However, we also believe that a fair day's work deserves a fair day's wage! Profane Existence has a history of just barely being able to keep on going, being stuck in an endless cycle of debts and bills that has always plagued the DIY punk movement. Money to pay collective workers' wages has always come secondary to payments for the distribution inventory and for PE projects. When wages could be paid at all, they were often late, and far less than comparable pay in "regular" jobs.

In the past it has been possible for PE workers to get by with money from outside sources (i.e. part time "real" jobs or other creative means) or else just barely expect enough money for basic necessities. The reality we are facing is that two of the current collective members now have children whom they must also support. The little wages paid by PE just aren't enough and these collective members must move on to better paying jobs. We will not be irresponsible parents, no matter how important our work.

THE PLAN

While the Profane Existence collective is made up of only four full-time members, the overall impact of our activities is truly worldwide. Decisions made here in Minneapolis affect people all over the world and it will take time to fully put PE to rest. We have made up a basic outline of our future plans for the main areas of Profane Existence and a rough timetable for events.

MAGAZINE

We are currently finishing up construction of Profane Existence #37, which we have decided to be our last issue. Our original plan was to have this at the printer by now, but have decided to delay the publication date until sometime in November. Since this will be our last issue, we want extra time to make it the best that we possibly can and make a lasting impression. Those people who have subscriptions will be issued credit slips for their remaining copies from PE Mailorder Distribution (see below for credit slip deadlines). If we are on your mailing list for review copies of records, zines, etc. please remove us now. We will not review or pay to send back promo copies received after October of 1998!

MAILORDER DISTRIBUTION

We have just completed mailorder catalog #27 which will be good through the end of 1998. Our plans are to publish a final mailorder catalog (#28) during December which should be good through the end of February 1999. After this date, all mailorder distribution for non-Profane Existence releases will cease and all unreturned credit slips will be declared VOID. Profane Existence Records will still be available directly as long as we can keep titles in print.

WHOLESALE DISTRIBUTION

Our current plans for wholesale distribution are to cease all consignment sales immediately and send returns to respective labels. Liquidation of remaining stocks will hopefully be completed by December 31, 1998. Profane Existence Records will still be available directly as long as we can keep titles in print.

RECORD LEVEL

Profane Existence Records currently has several releases in the works. Of these, only the A//Political 7” and Decrepit 12" will come out on PE Records in 1998 (or early 1999). We have chosen these two because they are both new releases from bands currently going today. All other previously forthcoming projects will be scrapped orreleased on other labels.

Of the back catalog titles from Profane Existence Records, many will be allowed to go out of print as we deplete our stocks. However, we will continue to repress some of the more recent and popular titles well after the rest of PE ceases to exist. This is to be in fairness to bands as well as to combat the ridiculously hyper-inflated prices in the collectors' market.

Bands on Profane Existence Records will continue to receive royalties for any further represses of their works and any outstanding previous royalties will be paid. Publishing rights for Profane Existence Records will remain with the label and the bands and will not be sold to a third party without consent to all parties. In other words, we are not interested in selling any of our back catalog releases to other labels.

We have not ruled out the possibility of future CD reissues of back catalog items for continued availability at the lowest possible price.

FINANCIAL MESS

On paper, Profane Existence is doing just fine. The amount of money we owe to record labels is less than our combined inventory and bills owed to us. However, PE has lost over $40.000 to flaky or just plain rip-off distributors over the past ten years, and we're not optimistic that we will get paid all that we are owed. Even still, itis likely to take a long time to collect money from our distributors and will be 6 months to a year (or ever longer)before we can pay off all of our debts.

We will be conducting a sale/auction of record, CDs, books from the PE library as well as test-pressings of PE releases to help repay our debts as soon as possible. The auction list will be available on our web site (www.profaneexistence.com), or by emailing us (mail@profaneexistence.com) or by sending a self-addressed stamped envelope to our P.O. Box address. We hope to have the auction completed by December 31st of this year.

To the labels we owe money: we will send payments as money comes back from stores, distributors, etc. If you are able to sell stuff in your area, we are also giving the option of taking PE Releases in immediate trade. This could be your quickest way to get paid since we will otherwise be waiting for other people to pay us before we can pay you. If you are interested in trading, we encourage you to hurry your requests because most stocks are likely to dwindle fast upon this announcement. In any case, we do not want to rip anyone off and will pay out of our own pockets if we have to.

To the people who owe us money: please pay us NOW, especially if you've owed us for a long time! It is not fair that we have to cover your debts and would like to pay

PARANOIA! ☆ FANZINE ☆ LABEL

Neues Zeug ab Mai/Juni 99:

PARANOIA! Fanzine #95
mit U.K. Subs, Singapore Szenebericht, Los Nuevos Mutantes, Revolution Inside, u.v.m.; 4 DM/30 ÖS inkl. Porto

Petrograd 7"
Großartiger melodischer Punk aus Luxembourg
7 DM/50 ÖS inkl. Porto

V.A. - Even if we can't change nothing... Tape
World-Punk-Comp. mit Oi Polloi (Sco), Minus (Singapore), EMS (A) Inner Conflict (D), Kokosha Giava (Bul), Petrograd (Lux), u.v.a.
Vieles unveröffentlicht!! Inkl. Booklet!! Benefit für AON Rec./Bulgarien
7 DM/50 ÖS inkl. Porto

PARANOIA!
P.O.Box 310
A-1013 Wien
T/F:++43-1-4022281

our own as soon as possible. Some time down the road we will publish a list of all of those who have ripped us off or otherwise flaked out over the years. Now is your chance to redeem yourselves before we go public with your shame!

THANK YOU

In the 10 years that Profane Existence has been publishing, distributing, propagandizing and agitating, it would be hard to say that we don't all feel much more enriched with the experiences and knowledge we have gained. By quitting Profane Existence, we are not giving up on our politics or beliefs in the truly underground DIY punk ethics. We are extremely hopeful that we have been able to inspire and educate through our efforts and that the movement will flourish after PE is gone. All of us at Profane Existence will still be actively involved within the movement and will probably collaborate on similar, but much smaller, projects in the future. For all of those who have supported us financially, emotionally, or otherwise, we send out our heartfelt thanks. We also want to thank all of those who have worked with the PE collective in a cooperative fashion, be they bands, distributors, record labels, magazines, and other generally outstanding individuals. However, the most gratitude of all goes for those who have risen above and beyond the call of coolness for donating their time and money to make the prisoner sub fund work, as well as help the other benefit projects initiated by Profane Existence: you are the greatest! If there was a way to thank everyone individually, we certainly would, but we don't want to make a list because of fear we would leave someone out.

Profane Existence #37   FINAL ISSUE!

Profane Existence ends nine years of publishing the most comprehensive resource magazine for punks and political activists. This last issue is a full 80 pages and is crammed with important news, information, and ideas.
CONTENTS:
Interviews with a radical puppeteer from Soot Case on Wheels, The Israeli Anarchist Federation, and librarians from the Bibliteca Socail Reconstruir in Mexico City.
There are also interviews with the bands Dropdead, Riot/Clone, Dir Yassin, Forca Macabra, Ricanstruction, and Resist & Exist.
There is also a theoretical piece on the future of the movement called "Abolish the White Punk" by former editor jeol, a scene report fron France, a huge protest news section, and of course all of the regular features.

BLACKENED DISTRO

Two former members of the Profane Existence Collective have formed a new organization called "Blackened Distribution" which will serve as the exclusive worldwide outlet of materials produced by the former Profane Existence Collective, as well as continue to represent Skuld Releases and Area 51 (formerly PE Far East) in North America, as well as the newly formed Fired Up! Records. This will function as both a mailorder service and as wholesale distributor for all The first catalogs will be published in early January 1999 and will be sent to those people already on the Profane Existence Distribution mailing list. On-line catalogs and ordering information will also be available at this location from January 1999 onwards. All outstanding credit and credit slips with Profane Existence Distribution will be honored by Blacken Distribution. The former Profane Existence mailing address and telephone numbers will aslo be taken over by Blackened Distribution as of January 1, 1999.
If you are not currently on the Profane Existence mailing list and would like to receive a mailorder and/or wholesale list for Blackened Distribution, please send two US stamps, one IRC or $1 to Blackened Distribution / P.O. Box 8722 / Minneapolis, MN 55408 / USA.

RELEASES:

DECREPIT
Tired of Licking Blood from a Spoon 12" EP
Profane Existence Records (Exist 057 - The final PE release)
A totally new brutal sound from Seattle, WA this band's debut EP on Consensus Reality ranks among the top ten for 1998, a postion reaffirmed by a pair of raging split EP's. On this 45 RPM 12" are ten new tracks of the same hyper- intensity thrash and in your face politics which made their EP 's so good, but taken even further over the top on this new recording!

OI POLLOI
Fudum Catha! LP
Over two years in the works and finally finished the first completely new full length LP from Scottish anarcho-punk legends Oi Polloi in nearly a decade! We were luck y enough to have received an advanced copy and can assure is has been well worth the wait! Watch of news of of the upcoming OI Polloi / Aus-Rotten US tour this summer!
Deus Ex Machina

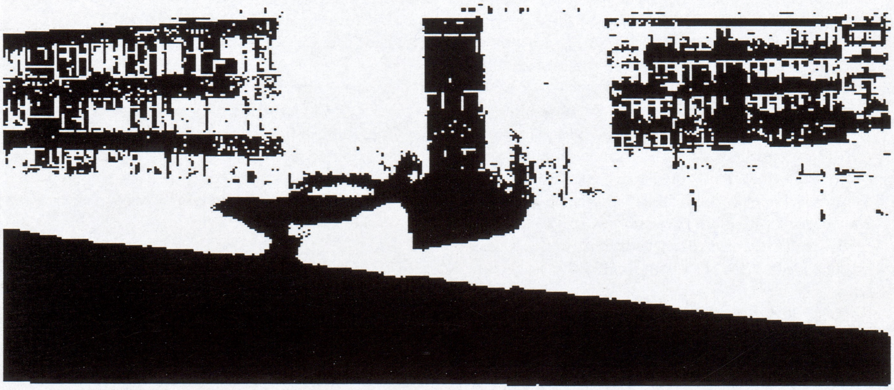
REACT
Fifteen blazing new tracks from CT's React (ex-Pist, Deformed Conscience, etc) belting out the most instense Scnadinavian-style HC thrash this side of the Atlantic! Dual male/female vocals add extra power to the incredible political-thrash onslaught! Originally to be released by Profane Existence.

MAKING PUNK A THREAT AGAIN!

Berichte aus dem Randgebiet

Studieren im Randgebiet

Studium: irgendwie der Traum jedes arbeitsscheuen Wesens. Also war ich ziemlich froh in meiner Heimatstadt studieren zu können, obwohl ich hier lieber so schnell wie möglich weg wollte Aber da ich eine eigene Wohnung habe und noch paar andere nicht unwichtige Dinge hier sind, bleibe ich halt noch, solange ich das Studium schaffe.(das war das Vorwort) Nun ja, geprägt durch die Hoffnung und das Gedenken an die 68`er ging ich also studieren. Aber nichts. Keine Bewegung, egal in welchem Sinne. Nun gut ich mache das erst seit einem halben Jahr, aber trotzdem. Mit mir im Kurs studieren 38 Leute und davon sind nur die wenigsten in Ordnung.. Der Rest konzentriert sich aufs Studium um es ja zu etwas zu bringen (für Familie, Vaterland, etc.- FUCK). Sollen sie doch. Wo aber sonst hat man die noch solche Freiheiten wie beim Studium(ohne Angst vor Abmahnungen etc.).



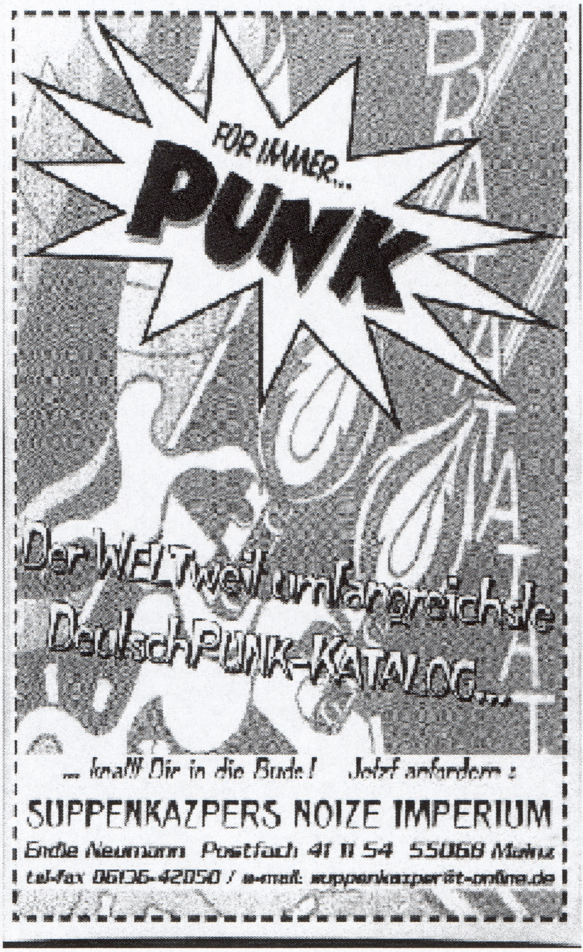
Aber es gibt doch eine Art von Bewegung bei uns, welche mir aufgefallen ist und welche ich nicht verheimlichen will. Eine Anzahl von Studenten hat ein Herz für die Umwelt und versucht diese auch, dank Greenpeace und WWF, zu retten. Find ich richtig toll von denen. Ist schon toll mit diesen Leuten zu reden. Die machen einen so`nen schlechtes Gewissen, weil mir die Wale egal sind, dafür sind denen die Wahlen egal. O.K. ich bin ja auch dafür, daß der knuddlige Pandabär überlebt, aber was soll ich denn machen, adoptieren läßt man mich doch keinen.

Also mal sehen es kann ja nur noch besser werden. Vielleicht gibt es ja doch noch ein paar spannende Leute. Ich muß halt noch ein bißchen suchen. Bisher habe ich irgendwie nur an der Oberfläche gekratzt, also ab in den “Untergrund”.

S. K.

Ein nicht ganz so öder Tag im Randgebiet

Als ich am Morgen dieses ätzenden Weihnachtsfeiertages aus dem Schlaf gerissen wurde, sah ich einem extrem öden Nachmittag bei meinen Großeltern entgegen, wohin mich meine Erzeuger unbedingt mit hinschleifen wollten. Doch da erreichte mich in allerletzter Minute der Anruf ,der das Unheil noch von mir abwenden sollte. Der Mensch am anderen Ende der Leitung fragte mich, ob ich mit nach Chemnitz zum diesjährigen Weihnachtspogo mitkommen wolle. Nach reichlicher Überlegung (3-4 Sekunden) wurde diese Frage sofort geklärt. Also schien der Tag doch irgendwie gerettet. Als mein Retter dann bei mir auftauchte und meinte das wir nur noch einen Fahrer bräuchten, sah ich mich schon wieder mit einem Fuß bei meiner Oma. Um diesem zu entgehen, hieß es stundenlang durch die Stadt zu latschen und überall mal nach fragen, ob uns vielleicht jemand kutschieren würde. Fehlanzeige!


FÜR IMMER...
PUNK
Der WELTweit umfangreichste DeutschPUNK-KATALOG...
... knall Dir in die Bude! Jetzt anfordern :
SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM
Endle Neumann Postfach 41 11 54 55068 Mainz
tel-fax 06136-42050 / e-mail: suppenkazper@t-online.de

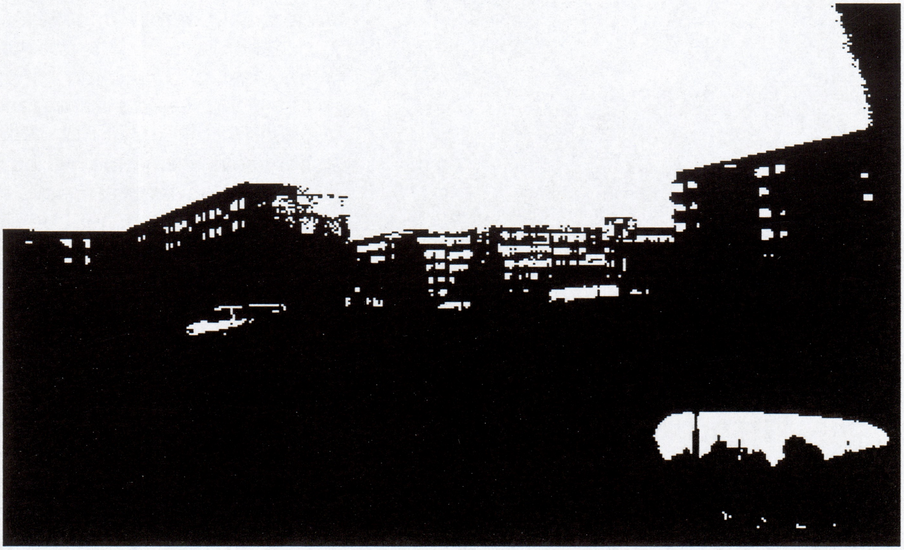
Als wir dann nach Stunden wieder am Ausgangspunkt angekommen waren, fanden wir doch noch jemanden, der sich bereit erklärte zu fahren. Und nur kurze Zeit später, waren wir dann auch schon auf dem Weg in die gelobte Stadt.

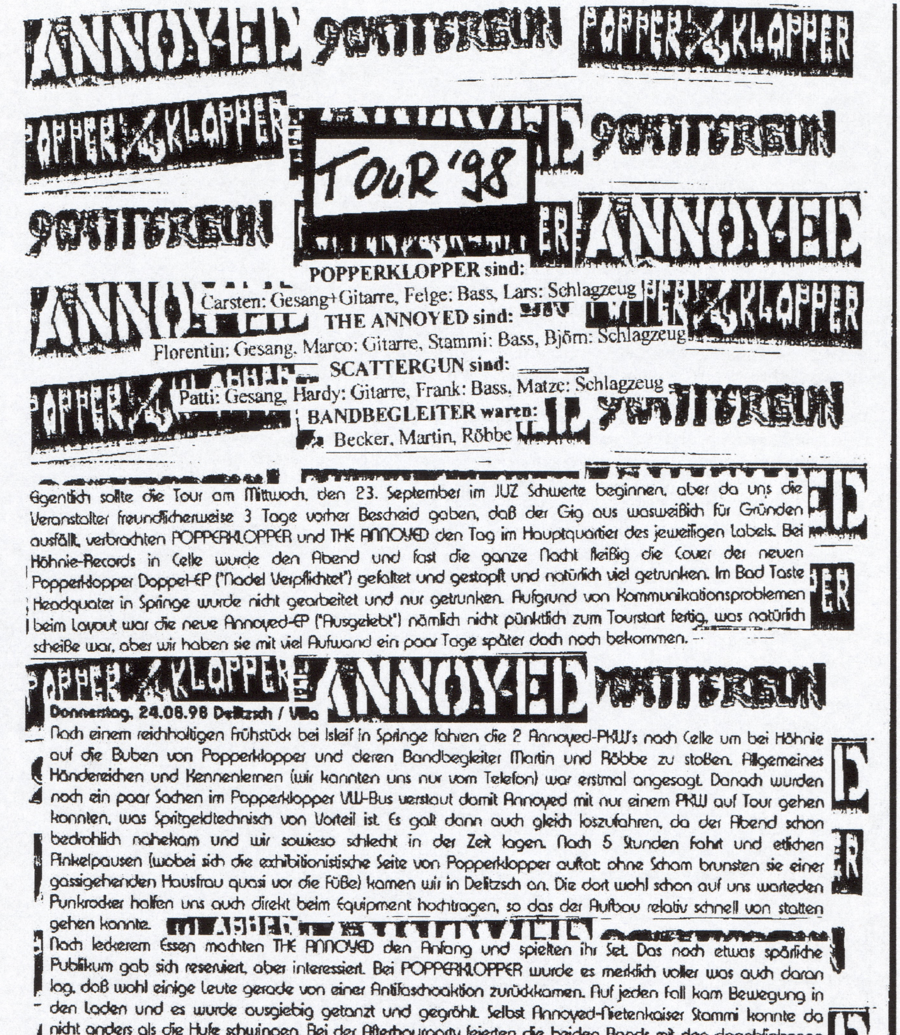
Nach ungefähr 3 Stunden Fahrt kamen wir endlich in Chemnitz an. Dann mußten nur noch Karten gekauft und sich durch das Eingangsportal gezwängt werden und die Geschehnisse einfach geschehen lassen. Es waren schon einige hundert Leute da und ließen sich von den Baffdecks berieseln,welche mir live besser gefielen als auf Platte. Danach kam als erste Überraschung die Müllstation auf die Bühne. Sie verstanden es wirklich der Menge einzuheizen ,so daß ich zu meinem ersten Pogoeinsatz kam. An Einzelheiten kann ich mich nicht mehr richtig erinnern, aber es war ein richtig guter Gig. Nach einer halben bis dreiviertel Stunde verabschiedeten sich Müllstation um für die “alten Recken” von Molotov Soda Platz zu machen. Welche die Menge dann wirklich zum abgehen brachten. Sie spielten selbstverständlich viele alte “Hits” und stellten auch ihre neue Single vor. Als auch diese sich dann verabschiedet hatten sollten als nächstes die Skeptiker spielen und dummerweise taten sie das auch. Als ich dann diesen lächerlichen Sänger sah (mit seinen Bügelfaltenhosen und seinem modischen Topfhaarschnitt) das Lied “Strassenkampf” anstimmen, verließ ich den Rest des Gigs ausfallen. Na gut sie sind schon etwas älter und ich weiß nicht wie sie früher mal waren, aber wenn ich sie jetzt so sehe finde ich sie nicht besonders glaubwürdig.

Aber egal, denn auch sie waren irgendwann mal fertig. Nun kamen Dritte Wahl zum Zuge, welche ich mir hoch interessiert ansah.

Besonders faszinierend fand ich ihre Blechblas-instrumentenimitation. Dazu benutzten sie irgendwelche Tröten, was sich noch nicht einmal schlecht anhörte. Auch den Auftritt von ihrem Manager fand ich richtig gut. Also so ein abgedrehtes rumgehopse, was er den Massen darbot, sucht seines gleichen. Als Dritte Wahl dann fertig waren, warteten wir noch auf Rawside und Chaos U. K.. Dann erfuhren wir aber das diese Bands heute nicht erscheinen sollten.

Also traten wir ein wenig enttäuscht den Heimweg an. Aber alles in allem war es doch ein ziemlich spaßiger Abend.
M.B.





TOUR '98

POPPERKLOPPER sind:
Carsten: Gesang+Gitarre, Felge: Bass, Lars: Schlagzeug
THE ANNOYED sind:
Florentin: Gesang, Marco: Gitarre, Stammi: Bass, Björn: Schlagzeug
SCATTERGUN sind:
Patti: Gesang, Hardy: Gitarre, Frank: Bass, Matze: Schlagzeug
BANDBEGLEITER waren:
Becker, Martin, Röbbe

Eigentlich sollte die Tour am Mittwoch, den 23. September im JUZ Schwerte beginnen, aber da uns die Veranstalter freundlicherweise 3 Tage vorher Bescheid gaben, daß der Gig aus wasweißich für Gründen ausfällt, verbrachten POPPERKLOPPER und THE ANNOYED den Tag im Hauptquartier des jeweiligen Labels. Bei Höhnie-Records in Celle wurde den Abend und fast die ganze Nacht fleißig die Cover der neuen Popperklopper Doppel-EP ("Nadel Verpflichtet") gefaltet und gestopft und natürlich viel getrunken. Im Bad Taste Headquater in Springe wurde nicht gearbeitet und nur getrunken. Aufgrund von Kommunikationsproblemen beim Layout war die neue Annoyed-EP ("Ausgelebt") nämlich nicht pünktlich zum Tourstart fertig, was natürlich scheiße war, aber wir haben sie mit viel Aufwand ein paar Tage später doch noch bekommen.

Donnerstag, 24.08.98 Delitzsch / Villa

Nach einem reichhaltigen Frühstück bei Isleif in Springe fahren die 2 Annoyed-PKW's nach Celle um bei Höhnie auf die Buben von Popperklopper und deren Bandbegleiter Martin und Röbbe zu stoßen. Allgemeines Händereichen und Kennenlernen (wir kannten uns nur vom Telefon) war erstmal angesagt. Danach wurden noch ein paar Sachen im Popperklopper VW-Bus verstaut damit Annoyed mit nur einem PKW auf Tour gehen konnten, was Spritgeldtechnisch von Vorteil ist. Es galt dann auch gleich loszufahren, da der Abend schon bedrohlich nahekam und wir sowieso schlecht in der Zeit lagen. Nach 5 Stunden Fahrt und etlichen Pinkelpausen (wobei sich die exhibitionistische Seite von Popperklopper auftat: ohne Scham brunsten sie einer gassigehenden Hausfrau quasi vor die Füße) kamen wir in Delitzsch an. Die dort wohl schon auf uns warteden Punkrocker halfen uns auch direkt beim Equipment hochtragen, so das der Aufbau relativ schnell von statten gehen konnte.

Nach leckerem Essen machten THE ANNOYED den Anfang und spielten ihr Set. Das noch etwas spärliche Publikum gab sich reserviert, aber interessiert. Bei POPPERKLOPPER wurde es merklich voller was auch daran lag, daß wohl einige Leute gerade von einer Antifaschoaktion zurückkamen. Auf jeden Fall kam Bewegung in den Laden und es wurde ausgiebig getanzt und gegröhlt. Selbst Annoyed-Nietenkaiser Stammi konnte da nicht anders als die Hufe schwingen. Bei der Afterhourparty feierten die beiden Bands mit den dagebliebenen Delitzschern eine lustige GIN-Party die für den einen oder anderen im Koma endete. Krass war der Schizo-Rastamann, der sich für zwei Personen hielt und alle Leute ultra zublubberte und dabei immer so komisch mit der Unterlippe zuckte. Bandbegleiter Röbbe mußte diesen doch ziemlich aufdringlichen Zeitgenossen zu späterer Stunde noch zärtlich in die Schranken weisen als dieser anfing, sich an seiner Mischung zu vergreifen. Ein kleiner Zwischenfall ereignete sich noch, als so ein Jogginghosen Skinhaed volltrunken anfing seiner Freundin mit Gewalt zu begegnen. Konzertmitorganisator Franze (Tornados) beendete die Situation gewaltlos, sofort und souverän.

Freitag, 25.08.1998 Bremen / Friesenstraße

Nach einem großzügigen Frühstück in Delitzsch fuhren beide Bands in Richtung Bremen. Wir trennten uns da Annoyed noch einen Umweg in einen nördlich gelegenen Vorort fuhren. Dort, bei Isleifs Freundin Dagmar, sollten die EP's sein. Tja, Dagmar war nicht da, also wieder nix mit neuer EP, was die Stimmung nicht gerade besserte. In der Friese angekommen trafen sich alle wieder und wir wurden von Smeagol begrüßt. Danach essen, aufbauen blablabla. Als erstes spielte eine lokale Band namens FREE RANGED TIME BOMB, was deren 1. oder 2. Auftritt war. Die brachten ein ziemlich cooles Set und man hat gemerkt das die Jungs wohl nicht erst seit gestern wissen, was eine Gitarre ist (einzig den Hosen-Coversong hätte man sich schenken können). Danach rotzten THE ANNOYED und POPPERKLOPPER ihr Programm durch die Friese. Das Publikum ging tierisch mit und es war eine richtig geile Punkrockparty in cooler Atmosphäre mit "Ausziehen"-Gegröhle, Schweiß und Pogo. Den ganzen Abend traf man auf alte Bekannte wie die Mädels und Jungen von Ad Nauseam und viele mehr. Witzig war auch zu beobachten wie effektiv die APPD in Sachen Rückverdummung arbeitet. Irgendso eine Ministerin für blablabla konnte nämlich beweisen, daß die Partei wohl auch oder vor allem ihre Mitglieder schon auf prätierisches Niveau trimmen kann. Der Abend nahm seinen Lauf und wärend Popperklopper-Felge bei Ad Nauseam einlief, Carsten und Röbbe sich zu Shaky und Olli zurückzogen, Annoyed es vorzog bei Smeagol das eine oder andere gepflegte Bierchen zu trinken ging die unermüdliche Partyfraktion Martin und Lars nochmals auf Zechtour. Zunächst war die Assikneipe "Schänke" an der Reihe in der sie sich das Bier zum Sommer-Punker-Spezialtarif von 3,- erbettelten, gegen alles und jeden beim Kicker und Dart verloren und deshalb die nächste Disco ausguckten. Nachdem dort eine unbekannte Psycho-Frau noch vorgab, schon ganz Bremen nach Popperklopper abgesucht zu haben, gings dann zu später Stunde auch zu Shaky pennen.

Samstag, 26.08.1998 Hamburg / Cafe Planet

Nach dem Frühstück brachen wir, wieder auf getrennten Wegen, nach Hamburg auf. Annoyed probierte abermals die EP bei Dagmar abzuholen, welche jetzt zwar da war, aber uns nur mitteilen konnte, daß das Presswerk alles nur gegen Bargeld rausrückt und weder sie noch Isleif soviel hätten. Also wieder verloren!

Das Cafe Planet war schnell gefunden und so trafen sich alle wieder im Biergarten vor dem Veranstaltungsort. Das Cafe ist eigentlich eine punkuntypische Kneipe aber nicht unsympatisch. Es erinnert eher an ein Studentencafe mit linksintellektuellem Publikum. Da Bremen und Hamburg nicht weit voneinander entfernt liegen waren wir früh genug da um ausgiebig im Hof zu relaxen, uns zu unterhalten oder die Titanic zu lesen.

Irgendwann fingen THE ANNOYED an zu spielen aber da die Atmosphäre trotz Pogo irgendwie seltsam war wurde nicht die ganze Liste gespielt und die Bühne für POPPERKLOPPER freigegeben. Die hatten dagegen erstmal ziemliche Mühe ihren Basser Felge zu wecken, der halb tot im Backstage lag. Mit vereinten Kräften gelang es auch Felge auf die Bühne zu stellen und ihm den Bass umzuhängen. "Felge-Auftritt! Spielen!", und der schaffte es den gesamten Auftritt perfekt und ohne Patzer runterzuspielen. Unglaublich. Die Stimmung wurde etwas besser und der Gig verlief souverän. Nach dem Konzert ereignete sich noch eine ziemlich unschöne Sache: weil sich ein durchgeknallter Typ von Annoyed-Gitarrero Marco auf den Schlips getreten fühlte, da der ihn vor geraumer Zeit aus seiner Küche geschmissen hatte, kam er auf Marco zu, beschimpfte ihn und schlug ihm ohne Vorwarnung ins Gesicht. Glücklicherweise hatten die Bandkollegen die Situation mitbekommen und so erzeugte Gewalt eben Gegengewalt. Die Fäuste wurden geschwungen und der Typ des Ladens verwiesen mit der Option, sich soweit wie möglich zu verpissen. Marco wurde unterdessen von netten Hamburger Punx wegen Verdacht auf Nasenbeinbruch zur nächsten Klinik geleitet. Leider hatte der Agressor den gutgemeinten Rat nicht befolgt, von dannen zu ziehen und machte sich auf der gegenüberliegenden Seite des Veranstaltungsgebäudes breit. Das veranlasste die dagebliebenen Annoyedler dazu ihren Forderungen nochmals Gewicht zu verleihen. Letztendlich eskalierte die Situation, da sich ein paar dreckige Penner mit diesem Typen solidarisierten, was die Lage immer unüberschaubarer machte. Hauerei hier Hauerei da, es war kaum noch zu erkennen wer für und wer gegen einen war. Aufgrund der Unterzahl zogen wir uns dann ins Cafe zurück um Schlimmeres zu verhindern. Auf jeden Fall war die Stimmung im Lager der Bands sehr, sehr gereizt und auf der Straße war es wohl auch nicht besser. Nochmals Respekt an dieser Stelle an Lars und Malte, die sich richtig gerade gemacht haben. Auf der anschließenden Party in der Wohnung eines Freundes von Konzertveranstalter Malte mußten Popperklopper noch ein Interview, mehr schlecht als recht beantworten und nachdem Malte auf dem Scheißhaus eingepennt war hat noch sämtliche Hundenäpfe in der Küche mit hundenahrungsuntauglichem Mageninhalt gefüllt.

POPPER KLOPPER THE ANNOYED [illegible]

Sonntag, 27.08.1998 Berlin / Tommy Weißbecker Haus

Als morgens der Besitzer der Wohnung kam, fiel der aus allen Wolken. Malte htte ihm nämlich erzählt, er würde die Wohnung für nur 3 (!!) Personen benötigen aber dann 14 verschlafene Gestalten unterbrachte. Der Eigentümer war schließlich nicht so ganz begeistert, blieb aber cool. Nach einem Dönerfrühstück brachen wir nach Berlin auf. Unweit des Tommy Weißbecker Houses wurden wir von 1000 Bullen, die sich vor der SPD-Zentrale postiert hatten, begrüßt. Es hatte wohl bei der Reclaim-the-streets-Party ein paar kleine Riots gegeben. Im Innenhof des TWH fand an diesem Abend eine lustige APPD-Wahlparty statt, wo lecker gegrillt und gezapft wurde. Sehr nette Leute nahmen uns in Empfang (Grüße an Huhn & PA-Rainer), es gab leckeres Essen und alle waren glücklich, einen streßfreien Abend zu beginnen. THE ANNOYED fingen an und es war ein richtig gelungenes Konzert in absolut netter Atmosphäre. Gleiches gilt für den POPPERKLOPPER-Gig, es war zwar nicht überfüllt aber man merkte, daß die Leute Spaß hatten und das überraschende Wahlergebnis tat das übrige. Was haben sich alle tierisch gefreut, daß die fette Sau endlich in die ewigen Jagdgründe entschwindet. Überhaupt trafen wir an diesem Abend zahlreiche Bekannte (Judith, Uwe, Ben, Frank, Matze etc.) und eine Handvoll lustiger Freaks mit denen Björn sein Spielchen trieb. Im 4. Stock des TWH fing dann die Party richtig an, bei der Carsten sich wohl von jemandem in seiner Ich-vertrage-mehr-als-du-Ehre gekränkt sah und dementsprechend saufen mußte. Lars & Bruderherz Felge starben erneut den Gintod und Björn, Marco und Florentin versuchten in der genialen Badewanne (ca. 1 auf 2 Meter) eine Poolparty zu feiern. Das lief gründlich schief, da nach ein paar Minuten nur noch kaltes Wasser kam. Nur noch in Shorts bekleidet versuchten die Wassersportidealisten nun etwa zwei Stunden lang Wasser auf dem Herd heiß zu machen und es in die Wanne zu kippen. Irgendwann wurde dann doch vor der physikalischen Gesetzesmäßigkeit kapituliert und es ging ins Bettchen. Auf jeden Fall einer der empfelenswertesten Konzertorte, wo gibt.

[illegible] POPPER KLOPPER ANNOYED

ANNOYED SCATTERGUN POPPERKLOPPER

Montag, 28.08.1998 Freiberg / Schloß

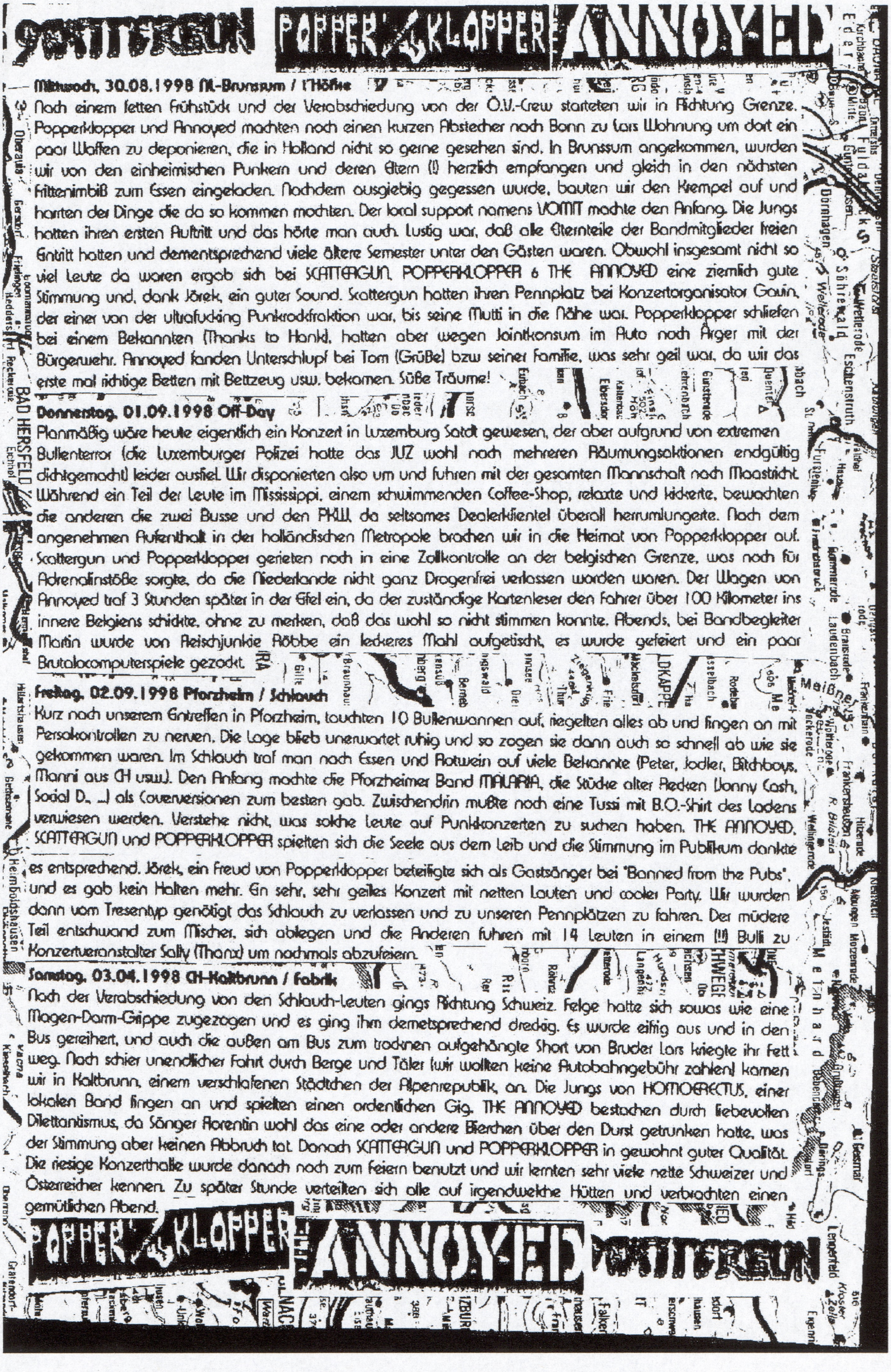
Nach dem Aufstehen erstmal ein Adrenalinstoß, weil der Annoyed-Toyota nicht mehr da stand, wo er des Nachts abgestellt worden war. En paar Telefonate später stellte sich herraus, daß die Bullen den Wagen abgeschleppt und zwei Straßen weiter abgestellt hatten. Soweit so gut, eingeladen und wieder on the road gen Freiberg. Dort angekommen treffen wir endlich auf Scattergun, die ab diesem Tag die Tour bereichern sollten. Abgesehen von kleineren Kloppereien im Publikum war die Stimmung sehr gut und der Gig lief für alle Bands blendend. Während Scattergun die Nacht bei E-Hans (Ex-Versaute Stiefkinder) auf'm Dachboden verbrachten, übernachteten Popperklopper & Annoyed bei Veranstalter Yuri. Für die Meisten verlief der Abend feucht-fröhlich nur 3/4 von Annoyed übernachteten im Hausflur, da der Aufbruch morgends für 6:30 geplant war. Negativ war übrigends Yuris Gageverteilung, denn obwohl 750,- an Eintritt hereingekommen sind hat er den Bands insgesamt nur 250,- zugestanden, was noch nicht mal 90,- pro Kombo war und somit nicht das Spritgeld deckte.

Dienstag, 29.08.1998 Darmstadt / Öttinger Villa

3/4 von Annoyed hatten es tatsächlich geschafft um 7:00 aus dem Arsch zu kommen und nach Göttingen aufzubrechen, wo man sich auf einem Rastplatz mit Bad Taste Isleif traf um endlich die EP in Empfang zu nehmen. Scattergun und Popperklopper hingegen brachen irgendwann gemütlich auf, um nach Darmstadt zu fahren wobei es bei Popperkloppern an einem Rastplatz in Thüringen zu einer SOKO-Kontrolle kam. Da gerade Blubber und Mischung auf dem Bustisch stand, war das eine eher hektische Aktion, die aber gekonnt gemeistert wurde. In der Villa selbst gabs erstmal was ganz delikates zum Schlemmen, liebe Leute und lockere Stimmung. POPPERKLOPPER machten den Anfang, danach THE ANNOYED und letztendlich SCATTERGUN. Dem Publikum gefiel's, es herrschte Bombenstimmung und man merkte ganz deutlich, daß ANNOYED hier ein Heimspiel hatten. Einzig der Ficken-Oi!-Typ fiel negativ aus dem Rahmen,der sich bei Scattergun daneben

benahm. Patti beendete das Gebahren konsequent indem sie sich den Trottel zur Brust nahm und ihn fragte ob er vielleicht ein paar auf's Maul bräuchte. Wollte er dann wohl doch eher nicht und so verlief das Konzert zu unser aller Zufriedenheit mit vielen Freunden, die zu Grüßen hier der Platz nicht langen würde.

SCATTERGUN POPPERKLOPPER ANNOYED


SCATTERGUN
POPPER KLOPPER
ANNOYED

Mittwoch, 30.08.1998 NL-Brunssum / t'Höfke

Nach einem fetten Frühstück und der Verabschiedung von der Ö.V.-Crew starteten wir in Richtung Grenze. Popperklopper und Annoyed machten noch einen kurzen Abstecher nach Bonn zu Lars Wohnung um dort ein paar Waffen zu deponieren, die in Holland nicht so gerne gesehen sind. In Brunssum angekommen, wurden wir von den einheimischen Punkern und deren Eltern (!) herzlich empfangen und gleich in den nächsten Frittenimbiß zum Essen eingeladen. Nachdem ausgiebig gegessen wurde, bauten wir den Krempel auf und harrten der Dinge die da so kommen mochten. Der local support namens VOMIT machte den Anfang. Die Jungs hatten ihren ersten Auftritt und das hörte man auch. Lustig war, daß alle Elternteile der Bandmitglieder freien Eintritt hatten und dementsprechend viele ältere Semester unter den Gästen waren. Obwohl insgesamt nicht so viel Leute da waren ergab sich bei SCATTERGUN, POPPERKLOPPER & THE ANNOYED eine ziemlich gute Stimmung und, dank Jörek, ein guter Sound. Scattergun hatten ihren Pennplatz bei Konzertorganisator Gavin, der einer von der ultrafucking Punkrockfraktion war, bis seine Mutti in die Nähe war. Popperklopper schliefen bei einem Bekannten (Thanks to Hank), hatten aber wegen Jointkonsum im Auto noch Ärger mit der Bürgerwehr. Annoyed fanden Unterschlupf bei Tom (Grüße) bzw seiner Familie, was sehr geil war, da wir das erste mal richtige Betten mit Bettzeug usw. bekamen. Süße Träume!

Donnerstag, 01.09.1998 Off-Day

Planmäßig wäre heute eigentlich ein Konzert in Luxemburg Satdt gewesen, der aber aufgrund von extremen Bullenterror (die Luxemburger Polizei hatte das JUZ wohl nach mehreren Räumungsaktionen endgültig dichtgemacht) leider ausfiel. Wir disponierten also um und fuhren mit der gesamten Mannschaft nach Maastricht. Während ein Teil der Leute im Mississippi, einem schwimmenden Coffee-Shop, relaxte und kickerte, bewachten die anderen die zwei Busse und den PKW, da seltsames Dealerklientel überall herrumlungerte. Nach dem angenehmen Aufenthalt in der holländischen Metropole brachen wir in die Heimat von Popperklopper auf. Scattergun und Popperklopper gerieten noch in eine Zollkontrolle an der belgischen Grenze, was noch für Adrenalinstöße sorgte, da die Niederlande nicht ganz Drogenfrei verlassen worden waren. Der Wagen von Annoyed traf 3 Stunden später in der Eifel ein, da der zuständige Kartenleser den Fahrer über 100 Kilometer ins innere Belgiens schickte, ohne zu merken, daß das wohl so nicht stimmen konnte. Abends, bei Bandbegleiter Martin wurde von Fleischjunkie Röbbe ein leckeres Mahl aufgetischt, es wurde gefeiert und ein paar Brutalocomputerspiele gezockt.

Freitag, 02.09.1998 Pforzheim / Schlauch

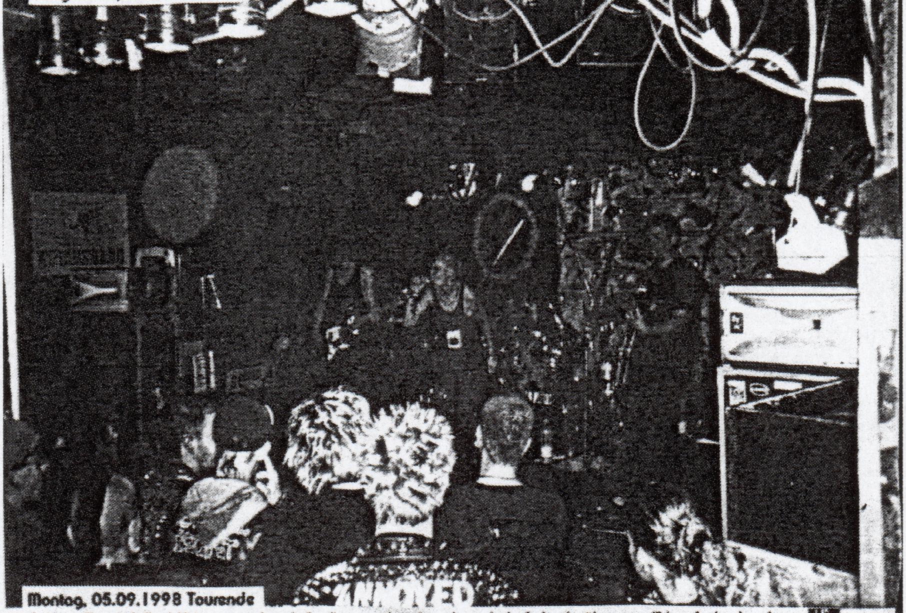
Kurz nach unserem Eintreffen in Pforzheim, tauchten 10 Bullenwannen auf, riegelten alles ab und fingen an mit Persokontrollen zu nerven. Die Lage blieb unerwartet ruhig und so zogen sie dann auch so schnell ab wie sie gekommen waren. Im Schlauch traf man nach Essen und Rotwein auf viele Bekannte (Peter, Jodler, Bitchboys, Manni aus CH usw.). Den Anfang machte die Pforzheimer Band MALARIA, die Stücke alter Recken (Jonny Cash, Social D., ...) als Coverversionen zum besten gab. Zwischendrin mußte noch eine Tussi mit B.O.-Shirt des Ladens verwiesen werden. Verstehe nicht, was solche Leute auf Punkkonzerten zu suchen haben. THE ANNOYED, SCATTERGUN und POPPERKLOPPER spielten sich die Seele aus dem Leib und die Stimmung im Publikum dankte es entsprechend. Jörek, ein Freud von Popperklopper beteiligte sich als Gastsänger bei "Banned from the Pubs", und es gab kein Halten mehr. En sehr, sehr geiles Konzert mit netten Lauten und cooler Party. Wir wurden dann vom Tresentyp genötigt das Schlauch zu verlassen und zu unseren Pennplätzen zu fahren. Der müdere Teil entschwand zum Mischer, sich ablegen und die Anderen fuhren mit 14 Leuten in einem (!!) Bulli zu Konzertveranstalter Sally (Thanx) um nochmals abzufeiern.

Samstag, 03.04.1998 CH-Kaltbrunn / Fabrik

Nach der Verabschiedung von den Schlauch-Leuten gings Richtung Schweiz. Felge hatte sich sowas wie eine Magen-Darm-Grippe zugezogen und es ging ihm demetsprechend dreckig. Es wurde eifrig aus und in den Bus gereihert, und auch die außen am Bus zum trocknen aufgehängte Short von Bruder Lars kriegte ihr Fett weg. Nach schier unendlicher Fahrt durch Berge und Täler (wir wollten keine Autobahngebühr zahlen) kamen wir in Kaltbrunn, einem verschlafenen Städtchen der Alpenrepublik, an. Die Jungs von HOMOERECTUS, einer lokalen Band fingen an und spielten einen ordentlichen Gig. THE ANNOYED bestachen durch liebevollen Dilettantismus, da Sänger Florentin wohl das eine oder andere Bierchen über den Durst getrunken hatte, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Danach SCATTERGUN und POPPERKLOPPER in gewohnt guter Qualität. Die riesige Konzerthalle wurde danach noch zum Feiern benutzt und wir lernten sehr viele nette Schweizer und Österreicher kennen. Zu später Stunde verteilten sich alle auf irgendwelche Hütten und verbrachten einen gemütlichen Abend.

Sonntag, 04.09.1998 Volkach / Neue Heimat

Nachdem wir noch einen kurzen Abstecher zum Rheinfall gemacht hatten fuhren wir wieder Richtung Germany. Der lauschige Club Neue Heimat sollte nun die Bühne für unser Tourabschlußkonzert bieten. Wir trafen wieder einige Bekannte aus Würzburg, Schweinfurt und Umgebung (Illand, Marco, Hans, Vera...) und es herrschte schon vor dem Konzert eine schöne Stimmung. Man merkte, daß auch die Laune der Bands und der Begleiter gelöst war, da der Tourstreß nun ein Ende hatte. Dementsprechend gut fiel auch der Gig aus. Ein volltrunkener Carsten gröhlte bei SCATTERGUN mit, THE ANNOYED waren POPPERKLOPPER und POPPERKLOPPER waren THE ANNOYED. Jeder bereicherte die Show des Anderen und heraus kam ein absolut gelungener Abschlußgig. Auf der Fahrt zum Alten Stadtbahnhof in Schweinfurth stoppten 3 Bullenautos unseren Troß und nahm 2 Fahrer mit zur Blutentnahme bei der Konzertmitveranstalter Marco und Matze von Scattergun noch ihren Führerschein entzugen bekamen. Im Alten Stadtbahnhof mußten wir noch die Tür zu den Schlafplätzen eintreten, da sinnigerweise keiner einen Schlüssel mit hatte. Wir tranken, lachten und laberten noch die halbe Nacht bis wir völlig erschöpft ins Bett fielen.



Montag, 05.09.1998 Tourende

Es ist vollbracht! Ein bißchen traurig, daß alles vorüber ist, aber doch froh darüber, endlich wieder in einem richtigen Bett schlafen zu können, verabschieden wir uns von allen, tauschen Shirts und Tonträger aus und schießen ein paar letzte Photos, bevor wir wieder getrennte Wege gehen. Dreckig, kränklich aber zufrieden fahren POPPERKLOPPER in die Eifel, SCATTERGUN nach Berlin und THE ANNOYED ins schöne Bayern.

Nach 4533 gefahrenen Kilometern, 10 geilen Konzerten im In- und Ausland, unzähligen Schoten und Erlebnissen kann man sagen, daß wir alle intensiv gelebt haben. Die Beziehungen unter den Bands haben sich vertieft und es sind richtige Freundschaften geschlossen worden, was ja nicht gerade alltäglich ist. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Bandbegleitern Becker, Martin, Röbbe und Jörek und natürlich den Veranstaltern und allen netten Leuten die wir unterwegs getroffen haben.

Bleibt alle am Leben und laßt euch nicht unterkriegen,

Viele Grüße,

POPPERKLOPPER, THE ANNOYED, SCATTERGUN

9/98

Die Super-Action-Premiere!

Film-Reviews

INTRUDER: Hongkong Kategorie III – Kracher, wie es mir in dieser Genialität und Kompromißlosigkeit noch nicht untergekommen ist. (Für alle die's nicht wissen: Kat. III ist in Hongkong die maximalste Beurteilungsstufe bezogen eben auf Sex, Gewalt, etc... vergleichbar mit unserem FSK 18, nur auf ganz anderem Niveau! Was sich einem in dieser schon zu einem eigenen Genre entwickelten Klassifizierung bietet ist für uns zensurgeschädigten Europäer unfassbar: Eine Dosis von perverser Abartigkeit & Niederträchtigkeit, die sich anscheinend zum Ziel gesetzt hat, sich immer wieder zu toppen.) Im Vergleich zu den meisten anderen Filmen dieser Szene, die im Prinzip nur mit für Europäer unverständlichem dämlichen Humor und maximal perverser Gewalt oft in Verbindung mit Sex punkten, ist "Intruder" ein geniales Meisterwerk des harten Thrillers. Wer von SIEBEN oder ähnlichen Brettern angetan war, dem wird Intruder einen Herzinfarkt bescheren. – Versprochen!
Handlung: Eine geflohene (ich glaub' aus China, oder so) Frau kidnappt in Hongkong einen Spießer und wartet auf ihren Mann. Dieser kommt nach und benötigt neue Hände für die neue Identität. (Seine hat er bei der Rache ihres von irgendwelchen Typen geschändeten Körpers verloren.) Leider hab' ich jetzt den Plot verraten – ging aber zu schwer ohne. Vom intellektuellen Niveau und vor allem filmmacherischen Können oder besser Meisterlichkeit einfach nur als genial zu klassifizieren! Null Humor und so unglaublich spannend, ich mußte beinahe sterben! Alles geht Scheiße aus, viele sterben, kompromißlos & evil bis zu go no more!!!! (Alfred)

CUBE: Amerikanischer Undergroundfilm, der beweist, daß man auch ohne viel Geld großartiges Kino machen kann: Eine Gruppe von Menschen findet sich in einem Würfel wieder und weiß nicht warum. Von jeder Seite des Würfels führen Öffnungen in weitere Würfel und so weiter. – In manchen Würfeln sind tödliche Fallen eingebaut. (Und was für Fallen, boahh, ich sag's euch, bestellt schon mal einen Herzschrittmacher.) Man erkennt, daß jedem der beteiligten Personen anscheinend eine gewisse Aufgabe zuteil ist. Durch Lösen mathematischer Aufgaben ist es dann möglich zu erkennen, ob im nächsten Würfel eine Falle ist oder nicht. Und so will man sich auf die Suche nach dem Ausgang machen. Blöderweise verschiebt sich das ganze Konstrukt regelmäßig, die Mathe-Aufgaben werden immer schwieriger und die ersten beginnen durchzudrehen. Fazit: Ein höllisch spannender Film, der seinesgleichen erst mal finden soll, originell & einfallsreich, vor allem auch auf die Ästethik bezogen. Leider war für mich ungebildeten Deppen der mathematische Aspekt nicht wirklich verständlich, erschwert auch dadurch weil in Englisch. (Alfred)

BLACK PAST: Die Flut an selbstgedrehtem Splatter-Zeugs ist inzwischen schon ziemlich gewaltig. Und, ehrlich gesagt, zahlt es sich auch für den Freak nicht mehr aus, diese alle zu bemustern. Zuviel uninnovative und unbewegende Sachen! Der Video-Dealer meines Vertrauens empfahl mir da mal Olaf Ittenbach – und so borgte ich mir seinen Black Past aus: Die Geschichte erzähl' ich erst gar nicht, weil so scheiße. Aber den lieben Olaf , der hier die Hauptrolle spielt, Regie führt und für die Special-Effects – und außer der Musik anscheinend beinahe für alles –zuständig ist, scheint das glaub' ich gar nicht zu interessieren, hier geht's einfach nur um SPLATTER! – Und wie ein Typ mit seiner Home-Kamera und ohne auch nur irgendeiner Produktionsfirma im Rücken, das derartig professionell fertigbringt, zählt zu so ziemlich dem größten Rätsel meines Lebens. Die Splatter-Szenen schlagen an Krass- und Echtheit einen Hellraiser, Evil Dead II oder die Lucio Fulci-Fime! Natürlich darf ich in meiner Faszination jetzt nicht zu sehr übertreiben. Irgendwelche, der Menschengestalt völlig entfremdete Kreaturen, die in voller Action zu sehen sind, würde er wahrscheinlich nicht machen können. In Black Past sind es vor allem Schneide-, Schlacht-, Zerstückelungs-, und änliches –Szenen. Aber auch eine ziemlich gute Mutation kommt vor. Trotzdem frage ich mich, wie krank man im

Hirn sein muß, wenn der "künstlerische" Output im Prinzip auf Filme, bestehend nur aus Schlachthausszenen, beschränkt ist. Weil die sind ja nicht einmal lustig oder so. Aber definitiv kann dieser Typ was – würde mich wundern, wenn der nicht mal für eine große Company die regelmäßigen Horrorfilme für den Videomarkt machen würde. Zu erhalten sind Black Past und andere Ittenbach-Filme außer bei ihm selbst und in Freak-Shops wahrscheinlich nirgends. (Alfred)

Gedanken zu "STARSHIP TROOPERS"

Am Sa., 31.1.98 machte ich mich – doch mit beträchtlicher Vorfreude – auf, um mir "Starship Troopers" im Kino anzuschauen. In den Vorschauen hatten sie schon bombastische Special-Effect – Szenen gezeigt, die wirklich unglaublich geil wirkten. – Und auf so was steh' ich, ist mir das Mehr-Geld für die fetzigere große Leinwand schon wert.
Natürlich hatte ich mitbekommen, daß als Handlungsrahmen eine dumme Soldaten-Helden-Scheiße diente. Machte michdiesbezüglich halt auf den üblichen Hollywood-Blödsinn gefaßt – aber von vornherein drüber stehen, das Hirn auf Unterhaltung einstellen und sich dann von Special-Effects und Action den Atem rauben lassen! – Jawohl, ich freute mich! In Wirklichkeit hatte ich noch keinen blassen Schimmer, was da auf mich zukommen sollte!

Vorab-Info: Unsere Welt in der Zukunft, die von einem Militärregime regiert wird! Der Film beginnt eigentlich wie so eine Teenager-College-Fernsehserie: Lauter superfesche SchülerInnen (wirklich alle scheinen mit einem Barbie-Puppen-Virus infiziert zu sein), gute Noten sind allen das Wichtigste, und so bemühen sie sich auch alle recht brav, natürlich gibt's auch ein paar Liebesspannungen, Wickeleien und so Mist halt. Dann gibt's da noch diesen Lehrer für Militärerziehung (oder igendsowas), der natürlich alle in seinen Bann zieht: Soldat zu sein ist das Stolzeste und Edelste, was es überhaupt gibt, usw.! Dazwischen haben wir dann noch Verhoeven-typische TV-Spots, die für das Militär und den Soldatenberuf werben. Das wirkte doch recht satirisch, und ich war mir sicher, nachdem am Anfang des Filmes die Regierung als Militärregime verkündet wurde, daß das Ganze eben eine Satire bzw. Kritik an einem solchen System werden würde. Entweder bin ich zu blöd und hab' die Satire nicht verstanden, oder ich habe viel zu viel von Hollywood erwartet.
Meiner Meinung war nämlich ziemlich das Gegenteil der Fall: Nach Beendigung der Schule will unser unglaublich gut aussehender (was denn sonst) Hauptheld – Sohn stinkreicher Eltern – zum Militär. Die Eltern sind dagegen und ein Beverly-Hills-mäßiger Eltern/Kind-Konflikt entsteht. Natürlich kommt es zum Bruch, er setzt seinen Willen durch, und das Kinopublikum ist dank seiner heroischen Argumente glücklich und hält das erste Mal - stolz und fiebernd, was denn da jetzt kommen mag – zu unserem Hero (in Zukunft mit GRA=gelackte, reiche Arschgeige abgekürzt). Sogar in den Durchschnitts – Hollywood-Filmen entstehen solche Szenen meist, weil Sohn/Tochter nicht auf Eliteuni oder eben MilAk gehen möchte oder reichen Heiratspartner, Top-Job, etc. will, sondern mit jemanden aus niederer Schicht glücklich oder sozial tätig, oder sonst was werden will. Aber nein: Dieses Arschloch will zum Militär! Dort gibt's dann harte Ausbildung! (Üblich dumm dargestellt, aber mit sowas hab' ich bei Unterhaltungsfilmen kein Problem [mehr].) Seine Freundin wird inzwischen Militärfliegerin, sein Freund kommt in den Forschungs- und Nachrichtenbereich. Der Rivale ist zufällig auch mit seiner Freundin Flieger. Ein Mädel, das es sich schon in der Schule auf unseren Arschlochhelden gestanden hat, läßt sich eben deswegen zu ihm versetzen (Infanterie übrigens) -> Liebeswickel/wirren, etc... WANN KOMMEN DIE MONSTER???

Nachdem GRA entmutigt beinahe Militärdienst quittieren will, greifen die Bugs (Monsterinsekten von fremden Planeten) mit Meteoriten die Erde an. GRA's Eltern (die er natürlich immer noch liebt) sterben, und frischen Mutes will er in den Krieg ziehen und die Bugs killen/zermatschen/ausrotten und in den Arsch treten. Ideen von Wissenschaftlern, daß die Bugs Intelligenz besitzen könnten, man sich mit ihnen in Verbindung setzen könnte, sie bestimmte Ziele hätten, man verhandeln könnte, blablabla erzürnen und beleidigen sowohl GRA als auch Kinopublikum. Die Metzelei kann also beginnen. Und da die Feinde ja Viecher, genauer gesagt Monsterinsekten sind, ist das Ganze auch politisch völlig korrekt. Wenn man diese Geschehnisse auf irgendwas Realistisches (Vergangenes, Gegenwärtiges oder auch Zukünftiges, egal!) umlegen würde, wär's natürlich unerträglich, da wollen wir aber mal nicht übertreiben, weil sonst kann mensch sich ja überhaupt keine fetzige Unterhaltung mehr gönnen!

Die Logik wird auch noch arg strapaziert (trotz modernsten Zukunftszeugs kämpft man am Lande, wie bei den ersten Kreuzzügen; Unsere Neulinge werden in kürzester Zeit Offiziere, fliegen gleich ganze Raumschiffe meisterhaft, usw. -> wenn das wirklich so schnell geht, behalte ich vielleicht auch noch eine Militärkarriere im Auge,...) – was aber nicht nur egal sondern gut ist und für viele geile Sächelchen sorgt. Denn ab hier wird es Wahnsinn! Die Szenen, wegen denen ich überhaupt ins Kino gegangen bin, knallen ab jetzt in höchster Konzentration auf einen ein! Hunderte Monsterinsekten, feuerspeiende Megariesenbugs, Kampf, Action...Ich habe noch kaum so geile Special-Effects gesehen, diese Szenen sehen einfach unglaublich Hölle aus.

Das Ganze ist übrigens extrem blutig dargebracht. In genügend Splatterszenen der wirklich härteren Gangart fliegen Hände, Beine, Rümpfe, Köpfe und einfach alles durch die Gegend, Blut und grünes/oranges, schleimiges Bug-Zeugs spritzt, Hirn wird ausgesaugt, es liegen Unmengen an Leichen(teilen) herum (Die Killer-Sippe vom Texas Chainsaw Massacre würde sich schrecken!),... Das Kotzen müßte einem, wenn schon, aber höchstens von dem ganzen militanten Scheiß kommen, wovon dieser Film wahrlich durchtränkt ist. Mit meiner Hoffnung auf Satire bin ich massiv daneben gestanden. Selbst bei den eigenartig anmutenden TV-Spots, die immer wieder dazwischen kamen, war ich mir langsam nicht mehr sicher, ob sie nicht doch ernst gemeint sein könnten. Eine derartige Verherrlichung des Soldatentums und vor allem des heroischen Sterbens hab‘ ich ja überhaupt noch nie erlebt (und ich habe schon viele Schundfilme gesehen). Wenn das irgend eine billige, x-te Fortsetzung eines Kriegsfilmes auf Video wäre, würde es mich nicht so schrecken. Aber das ist eine megaerfolgreicher, kommerzieller 100Mio. $ - Film. Ich kann mir gut vorstellen, daß dieses Werk viele, sowieso schon in diese Richtung neigende, Prolos motiviert, Kampfeslust steigert und die Begeisterung für Militär und in Folge vielleicht auch Krieg erheblich fördert.

Recht nett bestätigt fühlte ich mich, als am darauffolgenden Faschingdienstag eine bezirksweit gefürchtete Schnurrbart-Ober-Proleten-Clique in Starship-Trooper-Uniform-Montur aufmarschierte!! Hab‘ ich mir schon gedacht, daß solche Typen 100% begeistert sein werden.

Eine Sache fand ich recht pikant: GRA's Truppe wird zu einer Stelle auf dem Planeten (hab‘ vergessen wie er heißt) zwecks Erkundung geschickt -> Massen von Bugs greifen sie an, und viele sterben. Es stellt sich nachher heraus, daß die Befehlsgeber von den Bugs dort wußten und die Truppe nur deshalb dorthin schickten, um vielleicht herausfinden zu können, wo sich der sogenannte Brain-Bug (der die Gehirne aussaugt) befindet. Die Sache wird zu Beginn arg verurteilt, nachdem in weiterer Folge der Brain-Bug (er ist der Ober-Böse) aber gefangen wird, ist alles wieder o.k. Das Sterben von ein "paar" Soldaten hat eine Sinn gehabt und ist somit legitimierbar. Ja, ja, die Menschen wurden dadurch vielleicht sogar gerettet! Kommt uns das nicht bekannt vor? Bei realen Kriegen in unserer Welt in Vergangenheit und Gegenwart? Die Entscheidungsträger und Führer, mit denen man am Ende glücklich und Freund ist, haben übrigens recht nette, lange schwarze Mäntel à la SS an.

Überhaupt strotzt der Film als ganzer nur so vor lauter Naziästhetik. In einem Interview hab‘ ich später dann auch gelesen, daß das voll Absicht war, besonders an Leni Riefenstahl's "Triumph des Willens" hätte man sich orientiert. Die Kulissen- und Kostümleute haben den Auftrag gekriegt, ich den anzuschauen, und es von der Ästhetik & Atmosphäre her ähnlich zu machen.

Und noch was: Schon bei GRA's Ausbildung kommt er mit einem Kameraden zusammen, der ein armer Bauernsohn oder so ist, und zu ihm Sagt: "Ihr reichen Arschlöcher seid verwöhnte Schnösel, die keinen Mumm haben, nichts zustande bringen, geht heim zur Mami, etc. Ich bin weg von meiner armen Familie, werde es beim Militär zu etwas bringen, usw., usw.! <- so ähnlich zumindest!

Jedenfalls vollbringt unser reicht Schönling GRA (der andere Typ ist natürlich nicht so besonders hübsch) selbstverständlich die tollsten Heldentaten und wird somit in kürzester Zeit zu etwas Höherem befördert. In dieser Position will er großzügigerweise auch seinen Kameraden eine bessere Position zukommen lassen -> dieser hat aber schon eingesehen, daß das nichts für ihn ist und will lieber einfacher Rekrut bleiben. – Somit ist “natürliche” Gerechtigkeit und Weltbild voll in Ordnung: Niedrig geboren, ist man nur zu Niedrigem bestimmt, so hat alles seinen Gang/natürliche Ordnung, bitte keine Abweichungen!,...

Das waren jetzt nur ein paar Sachen, die mir halt aufgefallen sind. Ich schätze bei mehrmaligem Anschauen könnte man noch einige furchtbare Dinge entdecken. Jedenfalls fand ich den Film total Scheiße (abgesehen von Special-Effects und Action). Ich hab‘ mich im Kino noch nie derartig geärgert – beinahe hätte ich den Saal verlassen. Derweil hätte ich mir von Paul Verhoeven nicht sowas (für mich) Unmoralisches, derartig Gehirnarmes und vielleicht sogar Faschistoides erwartet. “Robocop” und “Total Recall” halte ich nämlich für zwei total geile Science-Fiction-Filme, die mir echt taugen.

Ein Freund von mir hat mal Verhoeven’s “Showgirls” analysiert und ist für sich zu dem Schluß gekommen, daß dies einer der furchtbarsten Filme ist, die er kennt: Sexistisch und rassistisch und was-weiß-ich noch alles in heftigster Form, und er hat mir das Ganze anhand von Szenen, Beispielen und Vergleichen illustriert. Ich fand das alles ziemlich übertrieben, da ich “Showgirls” (als dumber Hollywood-Film zwar, aber doch) eigentlich gar nicht so übel fand. – Vielleicht sollte ich mir den jetzt nach “Starship Troopers” auch noch mal genauer anschauen.(?)

Möglicherweise halten viele meine Gedanken auch für totalen Schwachsinn. So typisch neunmalkluges linkes Geschwafel, wo alles gleich “nazi” ist, wo es – in diesem Fall – nur Entertainment gibt.

Wie auch immer, meine Meinung: Dieser Film wirkt für mich böse und gefährlich. Hirn aufgedreht lassen beim Anschauen wär‘ mein Tip!!! (Unter dieser Vorraussetzung kann ich mir vorstellen, daß mir der Film inzwischen auch ganz gut gefällt. Besonders die Menschenzerfetzereien machen halt schon Spaß.)

Das Plattform-Korrespondententeam in Hollywood hat Paul Verhoeven natürlich zu den Anschuldigungen befragt, und er hat angesichts solcher Medienmacht brav Rede und Antwort gestanden:

(Aus TV-Movie Nr. 3/98 gestohlen, natürlich sauuncoole Fragenformulierung, aber manches paßt ganz gut.)

In “Starship Troopers” fliegen sprichwörtlich die Fetzen. Bei uns wird so manches abgetrennte Körperteil jedoch der Zensur zum Opfer fallen: Unverständlicherweise. Der Film ist sicherlich nicht für achtjährige Kinder geeignet, aber 13- oder 14jährige können mit diesem Material schon umgehen. Es ist schließlich ein Phantasiestoff, und man sollte das nicht allzu ernst nehmen. In den englischsprachigen Ländern wird “Starship Troopers” mehr wie ein verfilmter Comic angesehen. Das ist er bis zu einem gewissen Grad ja auch.

Sie scheinen ein besonderes Faible für die häßlichen Seiten der Menschheit zu haben.

Im Grunde schon, ja. Philosophisch gesehen stelle ich die Schöpfung quasi auf den Prüfstand. Ich empfinde das Universum als sehr grausam. Wenn Galaxien kollidieren, explodieren Abermillionen von Planeten. Und man kann sicher sein, daß es dort irgendwo auch Leben gibt. Auf der Erde ergeht es uns nicht viel besser: Allein im 20. Jahrhundert sind in Kriegen 70 Millionen Menschen durch den Faschismus und noch einmal 85 Millionen durch den Kommunismus umgekommen. Wir sind eine extrem gewalttätige Spezies.

Auch für Ekelhaftes haben Sie ein Faible. Gibt es einen Punkt, an dem Sie sagen: “Bis hierhin und nicht weiter”?

Soviel Widerliches habe ich doch gar nicht gezeigt! Es gibt Dinge, die ich grundsätzlich in einem Film für nicht akzeptabel halte, zum Beispiel Gewalt gegen Kinder. Ich könnte nie einen Film wie “Kopfgeld” machen: Ich wäre viel zu sehr von meiner Familiensituation betroffen. Mit anderen Dingen habe ich hingegen keine Probleme – Körper, die zerfetzt werden, und solche Sachen. Wenn man zum Schlachter geht, sieht man im Grunde das gleiche, nur, daß es Kühe sind. Bei mir sind es eben Menschen – ich sehe da keinen großen Unterschied.

Sie haben kürzlich gesagt: “Frieden ist mir fremder als Krieg.” Was soll das heißen?

Ich bin während des Zweiten Weltkriegs in Den Haag aufgewachsen, und gerade dort haben die Deutschen eine Menge Bomben abgeworfen. Die ersten sechs Jahre meines Lebens bestehen in meiner Erinnerung praktisch nur aus Krieg und Gewalt. Ich glaube, daß Frieden die Norm ist oder zumindest sein sollte. Aber dieser Einfluß aus meiner Kindheit ist immer da, das wollte ich damit sagen. Nicht etwa, daß ich den Krieg besonders schätze. Es ist wohl eher so, daß ich in den tieferen Schichten meines Unterbewußtseins kriegsorientiert bin.

Was sagen Sie zu dem Vorwurf "Starship Troopers" hätte faschistische Untertöne?

Letztendlich ist der Film eine Satire auf die USA und deren Machtstreben in der Politik, im Sport und im Showbusineß. In "Starship Troopers" zeigen wir eine autoritäre Gesellschaft. Wenn man die mit Faschismus gleichsetzt, dann lassen sich im Film in der Tat faschistische Untertöne feststellen. Ich habe diese nicht gewollt und auch nicht so gesehen. Und Robert Heinlein, der Autor der Romanvorlage, sicherlich auch nicht.

Können Sie sich vorstellen, einmal einen Film ganz ohne Sex und Gewalt zu drehen?

Um ehrlich zu sein: nein. Gewalt war von Anfang an Teil unseres Universums und unserer Existenz. Man kann Gewalt nicht kommentieren, denn sie ist sinnlos, sie verfolgt keinen Zweck – sie ist einfach da. (was redet denn der für Müll?! Anmerk. Alfred) Krieg gehört leider zum Menschen dazu. Sex hingegen ist toll. Deswegen finde ich, daß man Sex so viel wie möglich im Film einsetzen und keiner davor Angst haben sollte. Meine Filme erregen oft Anstoß, aber grundsätzlich denke ich, daß es wichtig ist, Gutes und Schlechtes zu zeigen.

Kritik (auch aus TV-Movie 3/98): Mit diabolischem Vergnügen degradiert Paul Verhoeven seine gelackte Darstellerriege zum Kanonenfutter, wagt einen satirischen Blick in die perverse Medienzukunft und verbeugt sich vor den schrottigen Science-fiction-Filmen der 50er. Die erstklassigen Spezialeffekte und der Mix aus drastischen Tönen sorgen dafür, daß garantiert niemand Stars und Story vermißt. "Starship Troopers" ist wie ein gigantisches Ballerspiel und funktioniert auch so: viel Feind, viel Band, viel Fun. (So kann man das Ganze auch sehen. Und Verhoeven trau' ich das schon zu, der dumben Masse fehlt trotzdem das Hirn dafür,... Anmerk. Alfred)

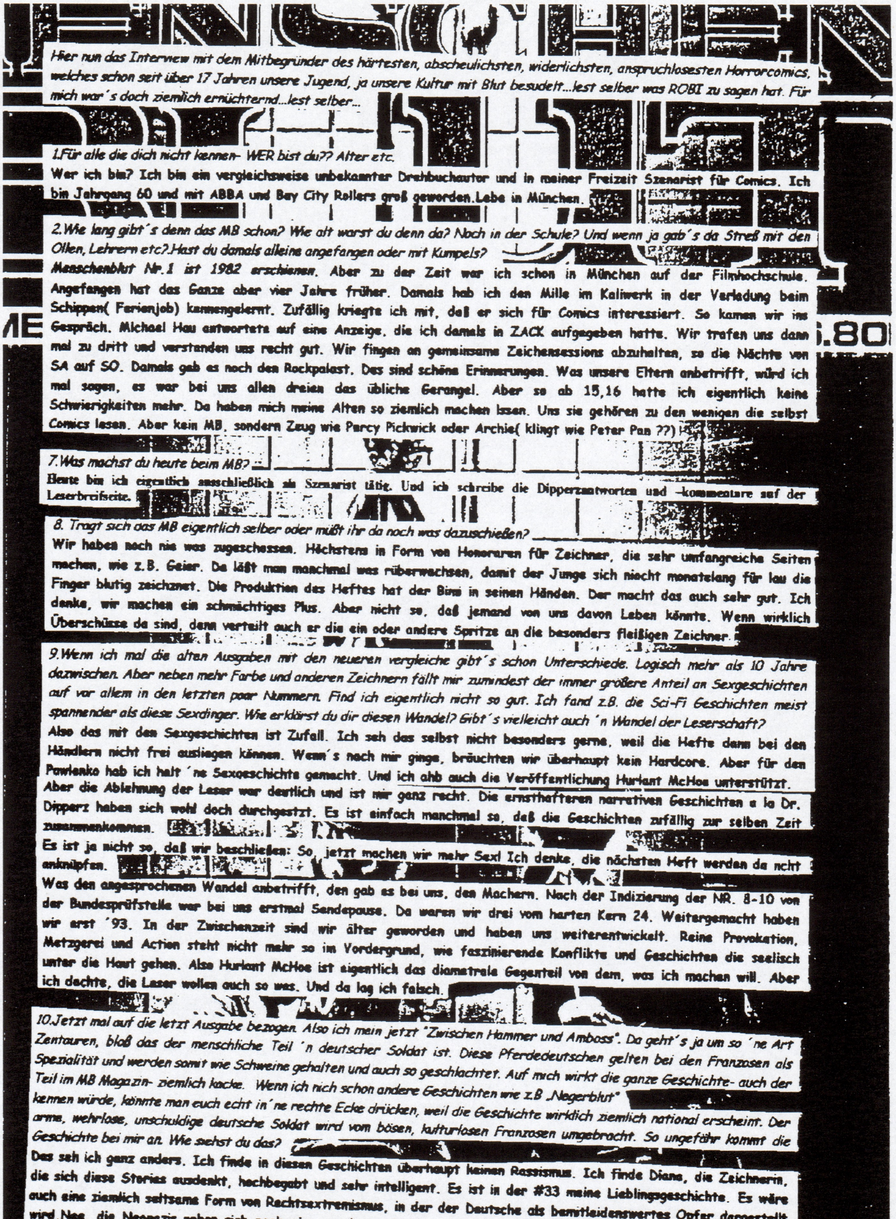
aus "Skip", Dez./Jän. 97/98-Ausgabe:

Die utopische Handlung in einer militaristisch organisierten Welt in ferner Zukunft hat Parallelen zum faschistischen Regime der Nazis. Und darauf sprang Verhoeven an. Der 59jährige Star-Regisseur erinnerte sich an seine Kindheit in Holland, als die Nazis einmarschierten. Einmal warfen sie ihn gegen die Wand, taten so, als wollten sie ihn erschießen, der kleine Paul pinkelte vor Anst in die Hose, die deutschen Soldaten aber zogen lachend ab. Es war ein Scherz. Verhoeven erinnerte sich auch daran, wie er von Amsterdam aus den brennenden Himmel sah, als die Nazis Rotterdam zerstörten. Später meldete er sich begeistert zur Marine. Die Nazis hatten ihm Angst gemacht, doch ihr militärisches Tamtam hatte ihn auch fasziniert.

"Der Krieg hat mich geprägt" sagt Verhoeven. "Weil ich mitten im Krieg aufwuchs, ist der Kriegszustand für mich normaler als der Frieden. Es war aufregend, abwechslungsreich. Wenn wieder die Bomber kamen, mußten wir in die Bunker flüchten. Dann lagen Tote herum, es gab Geschrei in den Straßen. Diese Atmosphäre des Zweiten Weltkrieges wurde sowas wie meine zweite Natur. Damals war auch klar, wer die absolut Bösen in diesem Spiel waren: die Deutschen und die Japaner."

Aus diesem Background heraus machte sich Verhoeven an die Arbeit. "Starship Troopers" sollte im Stil der Filme über den Zweiten Weltkrieg gehalten sein, in denen John Wayne den Nazis oder Japsen den Hintern versohlte. Junge, idealistische Soldaten ziehen in den Krieg gegen das absolut Böse. Und das waren in diesem Fall nicht die Deutschen oder die Japaner, sondern Alien-Bugs, außerirdische Spinnen oder Käfer, die von einem fernen Planeten aus die Erde bedrohen.

Die militaristische, faschistische Vision fanden die Filmemacher faszinierend, sie war neu und ganz anders als die übliche Science-fiction-Ware. Verhoeven spielt mit der Faszination der Uniformen, ironisiert sie jedoch allein schon durch die Art des Feindes. Eine hochgezüchtete Armee gegen Wanzen und Spinnen kämpfen zu lassen, ist ein Gag für sich. Außerdem sind in Verhoevens Armee Frauen und Männer absolut gleichberechtigt. Und diese Gleichberechtigung hätte es bei den Nazis nun wirklich nicht gegeben. Da gingen die Männer an die Front, und die deutschen Frauen hatten gefälligst zu Hause zu bleiben und den Nachwuchs für die Front großzuziehen – während in "Starship Troopers" die Frauen oft die besseren und mutigeren Kämpfer sind als die Männer. (Na toll!! Anmerk. Alfred) (Alfred)



Hier nun das Interview mit dem Mitbegründer des härtesten, abscheulichsten, widerlichsten, anspruchlosesten Horrorcomics, welches schon seit über 17 Jahren unsere Jugend, ja unsere Kultur mit Blut besudelt...lest selber was ROBI zu sagen hat. Für mich war´s doch ziemlich ernüchternd...lest selber...

1.Für alle die dich nicht kennen- WER bist du?? Alter etc.

Wer ich bin? Ich bin ein vergleichsweise unbekannter Drehbuchautor und in meiner Freizeit Szenarist für Comics. Ich bin Jahrgang 60 und mit ABBA und Bay City Rollers groß geworden.Lebe in München.

2.Wie lang gibt´s denn das MB schon? Wie alt warst du denn da? Noch in der Schule? Und wenn ja gab´s da Streß mit den Ollen, Lehrern etc?.Hast du damals alleine angefangen oder mit Kumpels?

Menschenblut Nr.1 ist 1982 erschienen. Aber zu der Zeit war ich schon in München auf der Filmhochschule. Angefangen hat das Ganze aber vier Jahre früher. Damals hab ich den Mille im Kaliwerk in der Verladung beim Schippen(Ferienjob) kennengelernt. Zufällig kriegte ich mit, daß er sich für Comics interessiert. So kamen wir ins Gespräch. Michael Hau antwortete auf eine Anzeige, die ich damals in ZACK aufgegeben hatte. Wir trafen uns dann mal zu dritt und verstanden uns recht gut. Wir fingen an gemeinsame Zeichensessions abzuhalten, so die Nächte von SA auf SO. Damals gab es noch den Rockpalast. Das sind schöne Erinnerungen. Was unsere Eltern anbetrifft, würd ich mal sagen, es war bei uns allen dreien das übliche Gerangel. Aber so ab 15,16 hatte ich eigentlich keine Schwierigkeiten mehr. Da haben mich meine Alten so ziemlich machen lssen. Uns sie gehören zu den wenigen die selbst Comics lesen. Aber kein MB, sondern Zeug wie Percy Pickwick oder Archie(klingt wie Peter Pan ??)

7.Was machst du heute beim MB?

Heute bin ich eigentlich ausschließlich als Szenarist tätig. Und ich schreibe die Dipperzantworten und –kommentare auf der Leserbreifseite.

8. Tragt sich das MB eigentlich selber oder mußt ihr da noch was dazuschießen?

Wir haben noch nie was zugeschossen. Höchstens in Form von Honoraren für Zeichner, die sehr umfangreiche Seiten machen, wie z.B. Geier. Da läßt man manchmal was rüberwachsen, damit der Junge sich niocht monatelang für lau die Finger blutig zeichnet. Die Produktion des Heftes hat der Bini in seinen Händen. Der macht das auch sehr gut. Ich denke, wir machen ein schmächtiges Plus. Aber nicht so, daß jemand von uns davon Leben könnte. Wenn wirklich Überschüsse da sind, dann verteilt auch er die ein oder andere Spritze an die besonders fleißigen Zeichner.

9.Wenn ich mal die alten Ausgaben mit den neueren vergleiche gibt´s schon Unterschiede. Logisch mehr als 10 Jahre dazwischen. Aber neben mehr Farbe und anderen Zeichnern fällt mir zumindest der immer größere Anteil an Sexgeschichten auf vor allem in den letzten paar Nummern. Find ich eigentlich nicht so gut. Ich fand z.B. die Sci-Fi Geschichten meist spannender als diese Sexdinger. Wie erklärst du dir diesen Wandel? Gibt´s vielleicht auch ´n Wandel der Leserschaft?

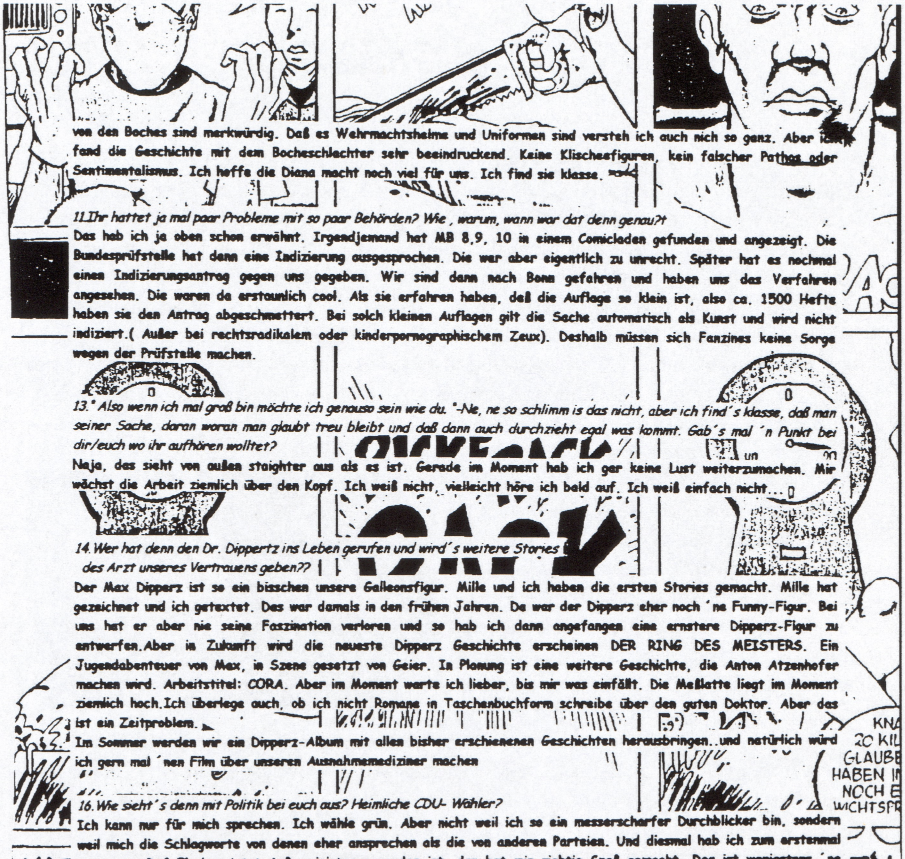
Also das mit den Sexgeschichten ist Zufall. Ich seh das selbst nicht besonders gerne, weil die Hefte dann bei den Händlern nicht frei ausliegen können. Wenn´s nach mir ginge, bräuchten wir überhaupt kein Hardcore. Aber für den Pawlenko hab ich halt ´ne Sexgeschichte gemacht. Und ich ahb auch die Veröffentlichung Hurlant McHoe unterstützt. Aber die Ablehnung der Leser war deutlich und ist mir ganz recht. Die ernsthafteren narrativen Geschichten a la Dr. Dipperz haben sich wohl doch durchgestzt. Es ist einfach manchmal so, daß die Geschichten zufällig zur selben Zeit zusammenkommen.

Es ist ja nicht so, daß wir beschließen: So, jetzt machen wir mehr Sex! Ich denke, die nächsten Heft werden da ncht anknüpfen.

Was den angesprochenen Wandel anbetrifft, den gab es bei uns, den Machern. Nach der Indizierung der NR. 8-10 von der Bundesprüfstelle war bei uns erstmal Sendepause. Da waren wir drei vom harten Kern 24. Weitergemacht haben wir erst ´93. In der Zwischenzeit sind wir älter geworden und haben uns weiterentwickelt. Reine Provokation, Metzgerei und Action steht nicht mehr so im Vordergrund, wie faszinierende Konflikte und Geschichten die seelisch unter die Haut gehen. Also Hurlant McHoe ist eigentlich das diametrale Gegenteil von dem, was ich machen will. Aber ich dachte, die Leser wollen auch so was. Und da lag ich falsch.

10.Jetzt mal auf die letzt Ausgabe bezogen. Also ich mein jetzt "Zwischen Hammer und Amboss". Da geht´s ja um so ´ne Art Zentauren, bloß das der menschliche Teil ´n deutscher Soldat ist. Diese Pferdedeutschen gelten bei den Franzosen als Spezialität und werden somit wie Schweine gehalten und auch so geschlachtet. Auf mich wirkt die ganze Geschichte- auch der Teil im MB Magazin- ziemlich kacke. Wenn ich nich schon andere Geschichten wie z.B „Negerblut" kennen würde, könnte man euch echt in´ne rechte Ecke drücken, weil die Geschichte wirklich ziemlich national erscheint. Der arme, wehrlose, unschuldige deutsche Soldat wird vom bösen, kulturlosen Franzosen umgebracht. So ungefähr kommt die Geschichte bei mir an. Wie siehst du das?

Das seh ich ganz anders. Ich finde in diesen Geschichten überhaupt keinen Rassismus. Ich finde Diana, die Zeichnerin, die sich diese Stories ausdenkt, hochbegabt und sehr intelligent. Es ist in der #33 meine Lieblingsgeschichte. Es wäre auch eine ziemlich seltsame Form von Rechtsextremismus, in der der Deutsche als bemitleidenswertes Opfer dargestellt wird.Nee, die Neonazis sehen sich nach wie vor als starke Herrenrasse, die buhlen nicht um Mitgefühl. Diese Helme



von den Boches sind merkwürdig. Daß es Wehrmachtshelme und Uniformen sind versteh ich auch nich so ganz. Aber ich fand die Geschichte mit dem Bocheschlachter sehr beeindruckend. Keine Klischeefiguren, kein falscher Pathos oder Sentimentalismus. Ich hoffe die Diana macht noch viel für uns. Ich find sie klasse.

11.Ihr hattet ja mal paar Probleme mit so paar Behörden? Wie , warum, wann war dat denn genau?t

Das hab ich ja oben schon erwähnt. Irgendjemand hat MB 8,9, 10 in einem Comicladen gefunden und angezeigt. Die Bundesprüfstelle hat dann eine Indizierung ausgesprochen. Die war aber eigentlich zu unrecht. Später hat es nochmal einen Indizierungsantrag gegen uns gegeben. Wir sind dann nach Bonn gefahren und haben uns das Verfahren angesehen. Die waren da erstaunlich cool. Als sie erfahren haben, daß die Auflage so klein ist, also ca. 1500 Hefte haben sie den Antrag abgeschmettert. Bei solch kleinen Auflagen gilt die Sache automatisch als Kunst und wird nicht indiziert.(Außer bei rechtsradikalem oder kinderpornographischem Zeux). Deshalb müssen sich Fanzines keine Sorge wegen der Prüfstelle machen.

13." Also wenn ich mal groß bin möchte ich genauso sein wie du. "-Ne, ne so schlimm is das nicht, aber ich find´s klasse, daß man seiner Sache, daran woran man glaubt treu bleibt und daß dann auch durchzieht egal was kommt. Gab´s mal ´n Punkt bei dir/euch wo ihr aufhören wolltet?

Naja, das sieht von außen staighter aus als es ist. Gerade im Moment hab ich gar keine Lust weiterzumachen. Mir wächst die Arbeit ziemlich über den Kopf. Ich weiß nicht, vielleicht höre ich bald auf. Ich weiß einfach nicht...

14. Wer hat denn den Dr. Dippertz ins Leben gerufen und wird´s weitere Stories des Arzt unseres Vertrauens geben??

Der Max Dipperz ist so ein bisschen unsere Galleonsfigur. Mille und ich haben die ersten Stories gemacht. Mille hat gezeichnet und ich getextet. Das war damals in den frühen Jahren. Da war der Dipperz eher noch ´ne Funny-Figur. Bei uns hat er aber nie seine Faszination verloren und so hab ich dann angefangen eine ernstere Dipperz-Figur zu entwerfen.Aber in Zukunft wird die neueste Dipperz Geschichte erscheinen DER RING DES MEISTERS. Ein Jugendabenteuer von Max, in Szene gesetzt von Geier. In Planung ist eine weitere Geschichte, die Anton Atzenhofer machen wird. Arbeitstitel: CORA. Aber im Moment warte ich lieber, bis mir was einfällt. Die Meßlatte liegt im Moment ziemlich hoch.Ich überlege auch, ob ich nicht Romane in Taschenbuchform schreibe über den guten Doktor. Aber das ist ein Zeitproblem.

Im Sommer werden wir ein Dipperz-Album mit allen bisher erschienenen Geschichten herausbringen..und natürlich würd ich gern mal ´nen Film über unseren Ausnahmemediziner machen

16.Wie sieht´s denn mit Politik bei euch aus? Heimliche CDU- Wähler?

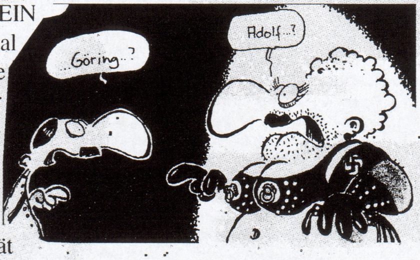
Ich kann nur für mich sprechen. Ich wähle grün. Aber nicht weil ich so ein messerscharfer Durchblicker bin, sondern weil mich die Schlagworte von denen eher ansprechen als die von anderen Parteien. Und diesmal hab ich zum erstenmal gewonnen. Daß Fischer jetzt Außenminister geworden ist, das hat mir richtig Spaß gemacht. Der ist wenigstens ´ne ehrlcihe Haut.

17.Musik? Alles eingefleischte Metaller, gell? Punk?

Von wegen. Ich mag außer bayerischer Volksmusik und Free Jazz alle Musikarten. Das geht von den RUTS bis zu MOTÖRHEAD und von ELO bis zu Mendesohn. Früher bei den Zeichensessions hat BIMI immer ACDC und so aufgelegt und deshalb höre ich Metal sehr gerne. Aber MILLE war mir mit seinem New Wave näher. Und so kaufe ich mir doch eher ´ne HUMAN LEAGUE Scheibe oder ´ne ART OF NOISE als METALLICA. Aber ich hab da keine Vorbehalte.

SEXUALITÄT & GESELLSCHAFT

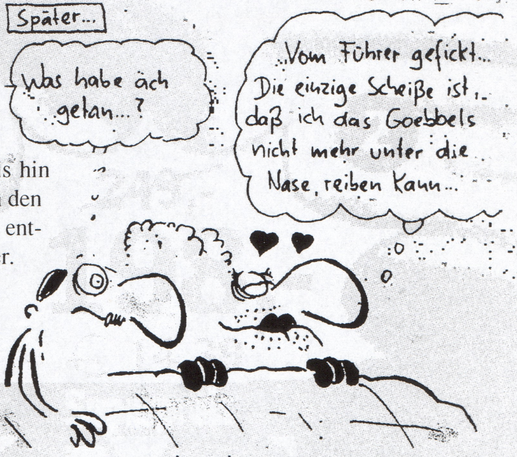
Na was wird nun kommen? Ein Vortrag meinerseits – Nein! Also laß Dich nicht einschüchtern und lies weiter! Hey, ich hab für 'nem halben Jahr diese Vorlesung belegt und sie war nicht nur sehr interessant, sondern dieser Stoff war auch direkt sichtbar für mich! Das ist ja das Hauptproblem der meisten Theorien, daß sie nur schwer nachvollziehbar und realistisch sind. Es ist mir kein Anliegen hier die große Wahrheit zu propagieren, sondern einfach einen wissenschaftlichen Zugang zu dieser Materie kurz aufzuzeigen und ein paar Fragen meinerseits zu stellen. Also der Vortrag begann circa so: “Also sein sie nicht verunsichert und lassen sie sich nicht stören, wenn ich Wörter wie Schwanz, Vagina und Bondage verwende!” Hey, wo hat man schon so eine Einleitung zu hören gekriegt?


...Göring...?
Adolf...?

Also die Hauptfrage die sich stellt ist folgende: IST SEX EIN NATÜRLICHER VORGANG ODER EIN SOZIALES ERGEBNIS? Na, schon mal selbst sich die Frage gestellt? Also diese Theorie bekräftigt letztere These, mit der Begründung, daß man sich permanent Bespringen müßte und es somit keine freie Partnerwahl gäbe. Somit wird der Natürliche Vorgang (wie beim Tier) ausgeschlossen und aufgezeigt, daß sich die Sexualität sich im Laufe der Geschichte geändert hat und man einen gesamtgesellschaftlichen Prozeß erkennt. Vergleicht doch mal die Erotikstandarte zwischen den 70er Jahren und heute. Und dieser Trend zieht sich durch die Jahrhunderte und ist somit von Zeit und Kultur abhängig (kontextabhängig). Also was können wir hier erkennen? Sexualität ist eingebunden in die Kultur des Menschen und ist somit Teil des öffentlichen Lebens. Wer auch immer damit angefangen hat, weiß ich nicht, aber die Sexualität hat enormen Einfluß auf die Erziehung des Menschen und prägt ihn. Warum? Na da stolpern wir ja über einen altbekannten Begriff: Die Norm. Normen bewirken, daß soziale Gebilde aufrecht erhalten bleiben, sie sind meist unsichtbar und treten als etwas Selbstverständliches auf. Gekoppelt sind Normen an einen Verinnerlichungsprozeß, der bereits in der frühsten Kindheit erfolgt. Die Theorie besagt, daß ein Kind bis zum 1-2 Lebensjahr Angstfreiheit erlangt und nach dem ersten NEIN auf Widerstand stößt und somit seine Grenzen kennen lernt. Hier erkennt man, daß dieser Normerwerb an Ängste und Lustprozesse gekoppelt ist. Doch warum sollte man seine Kinder so einer Tat aussetzen? Ganz einfach – Wird eine Norm überschritten und fällt ein Machtapparat, so entstehen Orientierungsängste und somit Angst. Somit sind wir wieder am Anfang: Normen schützen Machtgebilde! Das ist auch mit ein Grund, warum sich die Leute gegen Veränderungen so ablehnend verhalten. I. Kant sagte dazu: “Moral bedeutet die Autonomie zu wahren” Wie erfolgreich dieses Schutzgebilde ist, sieht man daran, daß die Soll-Normen nahezu identisch sind mit den statistischen Durchschnittsnormen. Hierdurch läßt sich schnell erkennen, warum die Heterosexualität genormt ist – sie dient zur Arterhaltung!

Nun aber einen kleinen Bruch: Nach Freud sind Beziehungen sehr gefährlich, da man hier sehr stark und schnell mit Ängsten konfrontiert wird! (Aus der Kindheit kennt man das ja, wenn man etwas falsch macht, so erfolgt der Liebesentzug der Mutter – sie ist böse.) Frage: "Wieviel Nähe kann man zulassen, ohne in Abhängigkeit zu verfallen?" Die Frage ist nicht so unwichtig. Vielleicht kennt man das ja – ein Freund verliebt sich zum ersten Mal – verbringt die Zeit ausnahmslos mit der Freundin und vergißt dabei auf den restlichen Freundeskreis. Alles läuft normal, bis es aus ist! Was passiert, man steht allein da, hat Probleme den Anschluß an den Freundeskreis zu finden und die Freundin hat einen verletzt und ist weg. Dadurch entstehen Abwehrstrategien, die den Mensch prägen. Das heißt, man muß selbst abwägen, welches Mittelmaß zwischen Fremdbestimmung (Heteronomie) und Selbstbestimmung (Autonomie) für einen gut ist. Daraus sind schon einige Debatten über Freiheit entstanden: Wie weit kann der einzelne gehen, ohne den anderen Leid zuzufügen? Mensch hat ja nur eine relative Autonomie als soziales Wesen. Die Liberalisten haben dieses Problem so ausformuliert: "Handle so, daß diese Handlung auch eine eigene Gesetzgebung werden kann. Das eigene Handeln wird zum allgemeinen Gesetz" Hört sich super an und in der Praxis schaut alles so ganz anders an. (Lest nur mal Hegel. So ein schöner liberaler Gedanke, wird zu einem totalitären Regime. Pfui) Aber ich will hier gar nicht erst politisieren und komm schön langsam zum Ende.

Wie skurril die Sexualmoral sich verändern kann, verdeutlicht die USA. Wie in der restlichen Welt, so hat die 68er Bewegung auch hier ihre Spuren hinterlassen und es ist zu einer Liberalisierung gekommen Man hat vermehrt über Sex gesprochen und hat somit auch Sexualvergehen, die bis dahin verschwiegen wurden, aufgezeigt. Das ging von Vergewaltigung in der Ehe bis hin zum Doktorspiel, wo das Mädchen den Jungen verführt. Was ist daraus entstanden? Alle werden zum Täter. Und hier kommen wir zur USA. Hier entstand in den letzten Jahren ein Konsensmoral, die für einen Mitteleuropäer fast schon lächerlich klingt. Denn jeder neuer sexuelle Schritt muß vom Partner zuvor erlaubt werden. Echt, jeder Kuß, jede Umarmung – ansonsten wird geklagt (soll heißen: kein romantischer Flirt bei Sonnenuntergang, der im zärtliche Kuß endet.


Später...
Was habe äch getan...?
Vom Führer gefickt... Die einzige Scheiße ist, daß ich das Goebbels nicht mehr unter die Nase reiben kann...

Nein vorher muß gefragt werden). Da war mal so ein Yuppie aus NY in der Harald Schmidt Show der erklärte, daß wenn man bis zum dritten Date mit dem Partner nicht im Bett war, auch nix mehr passieren wird! Aber solche Trends sieht man auch schon bei uns: Man spricht hierbei um Verhandlungs/Interaktionsmoral: Schaut euch mal die Talkshows an – hier kommt doch jeder Schwachsinnige zu Wort und alle wollen es. Sowohl Täter, als auch Opfer – Es ist ein stillschweigendes Einvernehmen, daß auch die Täter ihre Position erzählen und die Zuschauer es hören wollen.

Als letztes noch etwas über Perversionen. Ich hab den Teil besonders interessant empfunden. Es wurde hier geschildert von einem Kinderschänder, der verzweifelt versucht, den Kontakt zu jungen Burschen aufzunehmen. Das Ziel ist immer das selbe: Er will sich in den Knaben verlieben – ihn zärtlich berühren – ein Freund für ihn sein, mit dem Ziel, seine Genitalien zu berühren. Er sucht dabei die Liebe und Zuneigung, die aber nach dem Berühren der Genitalien erlischt und er dieses Ritual immer wieder wiederholen muß! Wie bei den meisten Triebtätern, handelt es sich hierbei um eine Störung aus der Kindheit, die so kompensiert wird. Auslöser sind Ängste und Konflikte – halt eine erotische Form des Hasses. Der Satz ist hängen geblieben: PERVERSIONEN SIND PLOMBEN FÜR NARZISTISCHE ÜKKEN!

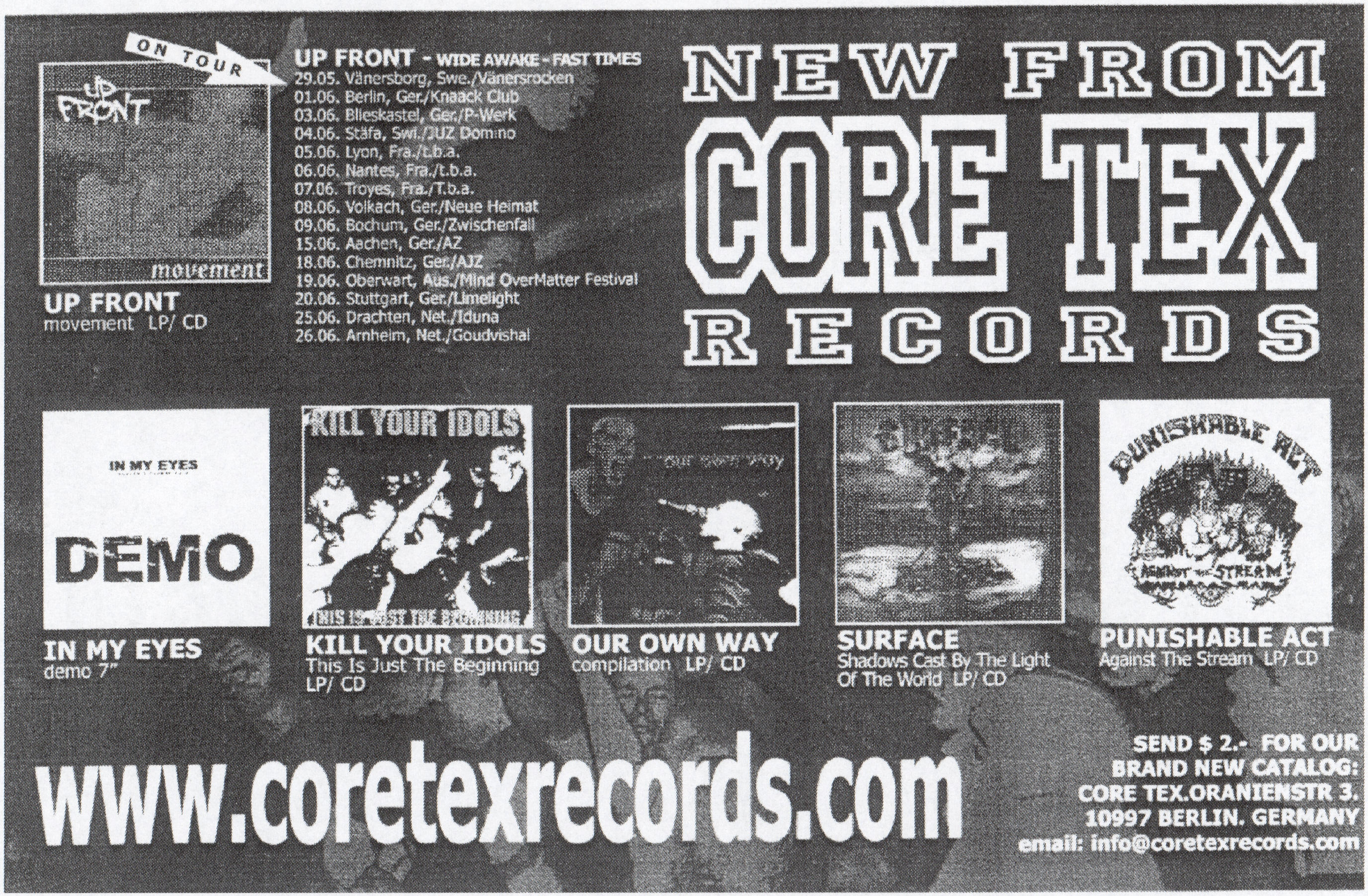
Also ich merke gerade, daß über diese Thematik noch unglaublich viel zu schreiben wäre, aber erstens weiß ich nicht alles und zweitens soll dies nur eine Anregung sein, sich mal selbst mit der Materie zu befassen! Nicht vergessen – ich hab hier nur eine Theorie vorgestellt und nicht meine Meinung! Aber eine, so finde ich, ziemlich interessante! (Gernot)

Direktversand
für CD & massig Vinyl 7" 10" 12"
LP DoLP & Original Demo-Tapes
seit 1990

AMÖBENKLANG

PUNK
WAVE
INDIE
OI!
SKA
GOTHIC
FOLK
ELECTRO
POP
AVANTGARDE
INDUSTRIAL
UNDERGROUND
CRUST U.A.

Versandkatalog kostenlos anfordern bei:
AMÖBENKLANG
Petersburger Str. 4 • 18107 Rostock
Tel./Fax: 0381/7954412
und im Internet:
www.bildpunkt.de/amoebenklang


ON TOUR
UP FRONT
movement
IN MY EYES
DEMO
KILL YOUR IDOLS
THIS IS JUST THE BEGINNING
our own way
PUNISHABLE ACT
AGAINST THE STREAM

NEW FROM
CORE TEX
RECORDS

UP FRONT - WIDE AWAKE - FAST TIMES
29.05. Vänersborg, Swe./Vänersrocken
01.06. Berlin, Ger./Knaack Club
03.06. Blieskastel, Ger./P-Werk
04.06. Stäfa, Swi./JUZ Domino
05.06. Lyon, Fra./t.b.a.
06.06. Nantes, Fra./t.b.a.
07.06. Troyes, Fra./T.b.a.
08.06. Volkach, Ger./Neue Heimat
09.06. Bochum, Ger./Zwischenfall
15.06. Aachen, Ger./AZ
18.06. Chemnitz, Ger./AJZ
19.06. Oberwart, Aus./Mind OverMatter Festival
20.06. Stuttgart, Ger./Limelight
25.06. Drachten, Net./Iduna
26.06. Arnheim, Net./Goudvishal

UP FRONT
movement LP/ CD

IN MY EYES
demo 7"

KILL YOUR IDOLS
This Is Just The Beginning
LP/ CD

OUR OWN WAY
compilation LP/ CD

SURFACE
Shadows Cast By The Light
Of The World LP/ CD

PUNISHABLE ACT
Against The Stream LP/ CD

www.coretexrecords.com

SEND $ 2.- FOR OUR
BRAND NEW CATALOG:
CORE TEX.ORANIENSTR 3.
10997 BERLIN. GERMANY
email: info@coretexrecords.com

Guten Abend!
Kurz nach sieben. Sitz wieder zu Hause mit ´ner Flasche Wein und hör grad "Und heute erstmal saufen für das Leben, gegen dieses Leben" von Muff Potter. Wahnsinn. Is wirklich die Platte des Jahrhunderts. Irgendwo hat mal einer zur Platte gesagt, daß man die in jeder Gefühlslage hören kann(HAHA-was ´n Satz) und die Musik immer passen würde. Genauso is es. Ich hör die jeden Tag und jedesmal is es geil. Ich mein wenn ich wieder mal den kopf hängen laß oder wenn ich gut gelaunt bin. Heut bin ich mies drauf. Irgendwie kotzt mich zur Zeit alles an. Die ganzen scheiß Fressen. Leckt mich doch alle. Haut endlich ab!! Und hört endlich auf mir zu erzählen wie, wann und warum ich zu denken, zu handeln,
zu leben hab. Ich hab genug von den beschissenen Ratschlägen. Tu doch mal dies und lass doch mal bitte das. Kümmert euch doch um eure eigene kleine, verkiemte Scheißwelt, die noch beschissener ist als meine- na wenigstens ein Trost!. Mir is es doch wurstpiepe-egal, was ihr mit euren kleinen, poppeligen, austauschbaren Leben macht, daß nur aus Arbeiten und 2 Wochen Urlaub im Jahr in irgend so´nem genormten Erholghetto auf Malle besteht. Ach ja und einmal im Leben nach Bochum zum Starlightexpress. Na das is doch was. Gratuliere. Is echt toll. Nein wirklich. Und was macht ihr nach der Arbeit. Wird gnadenlos weitergeschuftet im Hobbykeller oder im Garten. Ihr seit doch echt sowas von arm mit euren geleasten Durchschnittskarren und kredtitbezahlten Einfamilienhäusern. Viel Spaß beim zurückzahlen. HAHA. Ich seh euch schon schwitzen, wenn die nächste Rate fällig wird und ihr feststellt, daß ihr auf immer und ewig in schulden steckt. Tja da fällt wohl der diesjährige Mallorcatrip ins Wasser. Is ja wurscht- fahrt ihr halt in den Schwarzwald. Is doch auch mal schön. Tja und so geht das dann 40 Jahre. HAHA. Ein lautes HAHA für euren kleinen Schiß.Und nochmal:. IHR KOTZT MICH sowas von AN, daß ich manchmal Lust hätte mit´ner Pumpgun durch die Innenstadt zu laufen und euch allen das Hirn wegzuballern . Keine Angst jeder kommt dran. "Ich bin ein Massenmörder !".

Wenn ich euch schon reden höre, möchte ich euch am liebsten in´s Gesicht kotzen. BLABLABLA Nur Kacke.
"Ach ja 20 Pfennige billiger !!"Hey toll. Herzlichen Glückwunsch. Bumm. Kopfschuß. Aber am schlimmsten is ja diese ungeheure Arroganz, dieses Ich-Bin -Der Größte. Ich könnt kotzen.
Überhaupt is bei 99% der Leute alles für´n Arsch. Aber da mach ich nich mit. Niemals.!!

Eigentlich blödes Gesulle- mach mir mal wieder was vor, denn ich steck doch schon lange mit in dieser Welt von Arbeitgeh´n und so... ´N kleiner, poppeliger Arsch, der sich hier produziert, aber schon längst den ganzen Scheiß hier mitmacht. Immer schön die Schnauze halten- man will sich´s ja nicht verscherzen- manchmal haß ich mich selbst für meine Feigheit- und jetzt hier den großen Max machen...jaja, schande, schande...!! Hier große Lippe , aber in Wirklichkeit ???
Aber jetzt is Schluß- kein Verstecken mehr!! Ich geh jetzt raus!!!
Obwohl ich weiß, daß das wieder bloß ´ne hohle Phrase bleiben wird – feiges Schwein!
Was bleibt ? Die Gewissheit, das sich hier nix, aber auch nix ändern wird , egal wieviel schöne, tolle Artikel, wieviel achso rebellische Liedchen geschrieben werden -bringt alles nix...am ende muß sich doch hier jeder irgendwie arrangieren, integrieren, will man nich als absolutes alkiwrack unter der brücke landen, aber vielleicht muß man auch nix ändern...vielleicht reicht´s ja einfach den Dumpfärschen in irgendeiner Weise nicht das Feld zu überlassen- einfach sich nicht dem vorgesehenen, durchgeplanten Lebenskreis aus 100 Jahre Fernsehglotzen, Stumpfsinn-Oberflächlichkeit, Arroganz, Intolernaz ergeben ..einfach raus aus der Passivität und Arsch hoch..irgendwas machen egal was...scheißegal ob nun den miesesten Schrummelgaragen punk mit mit nur 3 Saiten oder so paar dilletantisches Geschripsel wie hier...wurscht, Hauptsache sich nicht dem bequemen Alltagstrott hingeben und kritisch bleiben...genug??

INSEL DER SELIGEN

Hier habt Ihr nun eine, okay vollständig wird sie nicht ganz sein, Adressenliste von den musikalischen Aktivisten Österreichs. Warum fragt Ihr? Also in den letzten Monaten hat der Alfred und ich so einige Adressen zusammengetragen bezüglich Projekten/Tapesamplern/Zine/usw. und feststellen müssen, daß es eine Scheißarbeit ist, an all diese Adressen ranzukommen! Es soll somit die Zusammenarbeit erleichtern und ermöglichen – auch grenzübergreifend. Also nun kennt Ihr die Adressen – also Arsch hoch und ab an die Arbeit. Wie würde es der Alfred sagen: "International D.I.Y.-Punk&HC-Underground-Conspiracy FOREEEEVER!!!" Also aktiv werden! (Gernot/Alfred)

Adressen (Wien)

CAPEET REC. (label. mailorder)
c/o Jan Gallhuber
PO Box 256
1141 Vienna
Email: xcapeetx@gmx.net

PROGRAMM C/SCYTHE/ SIDEWALK (band/zine)
c/o Andi Thier
Gutenhoferstr. 13/3/15
2325 Himberg
Email: programm_c@gmx.net
http://www.geocities.com/sunsetstrip/pavilion/7600
PH: 01/3322097 (Werner)
02235/87306 (Andi)

HAMMERWERK/PLAGIAT/ KONSTRUKT (label/zine/band)
c/o Dietmar Eicher
Allerheiligenplatz 11/37
1200 Vienna
Email: hammerwerk@hotmail.com

KOBAYASHI/THE CRICKETS SEEM LOUD (band/zine)
Nordwestbahnstr. 101/I/9
1200 Vienna
Email: h9752562@botanix.wu-wien.ac.at
PH: 01/3333491

NINEDAY WONDER (band)
c/o Jürgen Wutschek
Weyringerg. 8/2/22
1040 Vienna
Email: e9601171@stud3.tuwien.ac.at
http://listen.to/nineday.wonder
PH: 01/5049247
07242/67452 (in Wels)

H-STREET/FALLTIME (bands)
Friedlgasse 50/30
1190 Vienna
Email: falltime8@hotmail.com
PH: 01/3707571 (Danny)
0664/4719360

xFUNKY DISCO KIDSx (collective putting up concerts)
Selzerg. 17/15
1150 Vienna
Email: xfunkydiscokidsx@hotmail.com
PH: 01/9858903 (Melanie)

HEISENBERG/WHYMANDRAKES/ ELOQUENCE/DAPHNE (band/band/zine/distro)
c/o Daniel
A. Baumgartenerstr. 44/A1/015
1230 Vienna
Email: heisenberg@scientist.com
http://www.monochrome.com/eloquence
PH: 01/6623244

INVERTEBRATA (label)
Brigittaplatz 22/2/10
1200 Vienna
Email: invertebrata@teleweb.at

WINDMILL REC. (label)
Siebenbrunnenplatz 3/32
1050 Vienna
Email: www.xwindmillx@hotmail.com
PH: 01/5484215 (Stefan)

EXISTENCE DISTRIBUTION (distro)
PO Box 159
1150 Vienna
hyperlink http://www.exdistro.com

MAR (band)

Otto-Propst-Str. 12/1
1100 Vienna
PH: 01/6154799 (Nuri)

RADIKALKUR/PLATTFORM/
BLOODSHED 666 (band/zine/mailorder)
c/o Gernot Sattler
PO Box 36
1218 Vienna
Email: a9605399@unet.univie.ac.at
PH: 01/2592902

LATTI (for concerts)
Korbgasse 22/21
1230 Vienna
PH: 01/8658914

BLOODY MARY (band)
Elisabeth & Vicky Leopold
Badgasse 12/16
1090 Vienna
PH: 01/3100796

KNALLKOPF (band)
c/o Robbie Glaser
Bastiengasse 11A/4
1180 Vienna
PH: 01/4706946 (Robbie)
0676/5710301
01/7102885 (Malus)
Email: hyperlink mailto:Markus.Oralek@compaq.com

PARANOIA! (zine, label)
PO Box 310
1013 Vienna
Email: hyperlink mailto:paranoiafanzine@yahoo.com

E.K.H./INFOLADEN 10/
KAWASAKI (concerts/political activities/band)
Wielandg. 2-4
1100 Vienna
PH: 01/6415990

ARENA/E.E.C. (for concerts/band)
Baumgasse 3
1030 Vienna
PH: 01/79885950

KÄTHE CORE (band)
c/o Ronny & Gagi
Siebenbrunnenplatz 2/10
1050 Vienna
PH: 01/5457085 (Gagi)

PUCKI (zine)
c/o Judy Sommer
Lambrechtgasse 3/5
1040 Vienna

SACRO EGOISMO (label, mailorder & shop)
c/o Tibi
Felberstr. 20/12
1150 Vienna
PH: 01/5221503 (Shop)
PH/FX: 01/9831496 (at home)
Email: sacro@monochrom.at

SPEED IS ESSENTIAL (Band)
c/o Werner Sordan
Jahngasse 19/10
1050 Vienna

REVOLUTIONSBRÄUHOF (anarchistic group)
Hahngasse 15
1090 Vienna
PH: 01/3107693
01/3195222
Email: hyperlink mailto:rbh@inode.at
hyperlink http://www.inode.at/rbh

CRACKED (Zine)
PO Box 107
1060 Vienna
hyperlink http://www.monochrome.com/cracked

RADIX - Österreich (sale of vegan food and other great products)
c/o Phillip Rohrbach
Franz-Emmerichg. 3/8
1120 Vienna
PH: 0676/5195906

EX DIGEST (Zine)
PO Box 703
1061 Vienna
PH: 01/9831496 (Werner)

Z.L.F. (Band)
PH: 01/8036504

WINDOM EARLE (Zine)
c/o Thomas Hoffer
Pufferg. 1/14/3
1210 Vienna

MONOLITH (band)

Reinprechtsdorferstr. 39/13
1050 Wien
Email: hyperlink mailto:monolithvienna@yahoo.com

YUMMY/MY SO-CALLED LIFE (shop&mailorder/zine)
c/o Tommy Reitmayer
Stumpergasse 31
1060 Wien

Adressen (Österreich/Bundesländer)

STRAHLER 80/DEADZIBEL/VALINA/LUFTHANFA (Band/Band/Band/Label)
Humboldtstr. 7
4020 Linz
PH: 0664/4452950 (Phillip)
0676/5172385 (Anatol)

ANARCHOPHOBIA (Band)
PH: 0732/662724 (Chrisi, Dani)

DISSONANT VIEW/GORILLA URWALD (Band/Zine/radio)
c/o Thorsten Hinrichsen
Brühlstr. 679
6713 Ludesch
PH: 05550/5052 (Thorsten)
05577/62822 (Fisch)
Email: mailto:dissonantview@gmx.net
http://dissonant.view.arecool.net
http://homepages.infoseek.com/~gorillazine/gorillaframe.htm

MORAL MAJORITY (Band)
Richard Maier
Werksgasse 8
2733 Grünbach
PH: 02637/3237

DESPERATE CRY (Band)
Heinrich Brandstetter
Im Kellerhof 29a
4655 Vorchdorf
PH: 07614/7560

FLOWERS IN CONCRETE (Band)
Thomas Grüner
Leopoldhofweg 17
8160 Weiz
PH: 0316/718211 (Flax)
03172/44368 (Thomas)

E.M.S./BLOODSHED666 (Band/Distro)
c/o Alfred Wihalm
Rehau 5
3340 Waidhofen/Ybbs
PH(Vienna): 01/5455915
Email: hyperlink mailto:bloodshed666@gmx.net

FLATLINE (Band)
Sid v. Dalism
postlagernd
4600 Wels
PH: 0676/3639238
Email: sid@straight-edge.de
hyperlink http://sid.musicpage.com

KAPU (for concerts)
Kapuzinergasse 36
4020 Linz
Email: hyperlink mailto:kapu@servus.at

BUG/TURN OUT/WORKSTATION (Band/Band/culture, concerts, etc.)
P.O. Box 724
6021 Innsbruck
PH: 0512/580664
hyperlink
http://www.tirolkultur.at/workstation/Bug.html
hyperlink
http://www.tirolkultur.at/workstation/turnout.html

APPENDIX (Band)
Neuhofer Jürgen
Eggenberg 37
4655 Vorchdorf
PH: 07614/6691 (Jürgen)

CLEAREOL (Band)
c/o Christoph Stacherl
Dahlienstr. 11
4623 Gunskirchen
PH: 07246/408-35 (Christoph)
07586/7379 (Thomas)

FAKTOR Y (for concerts)
PH: 05577/62822

MASTIC SCUM (Band)
Burgwies 155
5724 Stuhlfelden
PH: 06562/4179

ANIMOTION/STÖRSENDER/BELA LUGOSI/MODESCHAU (Band/Band/Label)

Hannes Woschner
Langg. 14
8700 Leoben
Email: hyperlink mailto:emo-mosh@gmx.net

LOM (anarchistic group)
postlagernd
6024 Innsbruck

KV VAKUUM (for concerts, Infoladen)
c/o Emi Tomasini
Schneeburgg. 14/2a
6020 Innsbruck
Email: hyperlink mailto:musikantenstadl@hotmail.com
Email: hyperlink mailto:vakuum@tirolkultur.at

PRAWDA – Österreich (Distro, Mailorder)
c/o Romeo Ried
Sackstr. 22/3/1
8010 Graz
PH: 0316/832272

SMAUG (Band)
c/o Didi Drenik
Idlhofg. 30
8020 Graz
PH: 0316/742785

REFLECTOR (Band)
Andi Heller
Rettenbacherstr. 3A/1
8044 Graz
PH: 0316/392435 (Andi)
0316/263247 (David)

ERDKAMPF/BERZERK (label/distro)
P.O. Box 27
8017 Graz
Email: hyperlink mailto:mittl@bgrein.asn-graz.ac.at

B.T.A. (Label, Distro)
c/o Peter Tropper
Riegelweg 2
7571 Rudersdorf

JURASSIC PUNK (Label/Distro)
Richard Herbst
Gundendorf 38
4643 Pettenbach
PH: 07586/7956 (Richi)
07252/87679 (Chri)

STADTWERKSTATT (for concerts)
PH: 0732/731209 (Jon)

ANTIKÖRPER (Band)
Boris Kuttner
Bayernstr. 20
8020 Graz
PH: 0316/584795

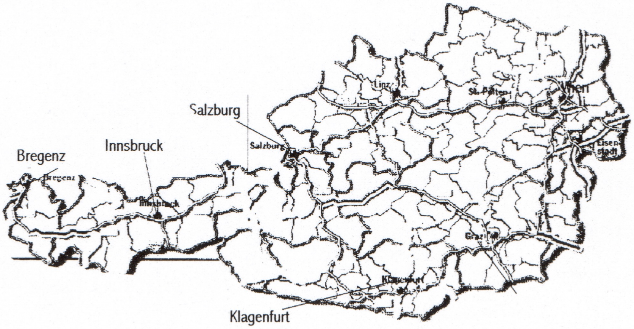
TELENOVELA (for concerts)
c/o Christian Scheucher
Bessemergasse 31
8010 Graz
PH: 0316/712123
0676/4289884

FRIEDE, FREUDE, EIERKUCHEN (zine)
c/o Katrin Burgstaller
Grazerstr. 44
8670 Krieglach

KONKRET/BETWEEN (for concerts)
Daniel Bundschuh
Meutelhergstr. 11
6020 Innsbruck
PH: 0512/567897

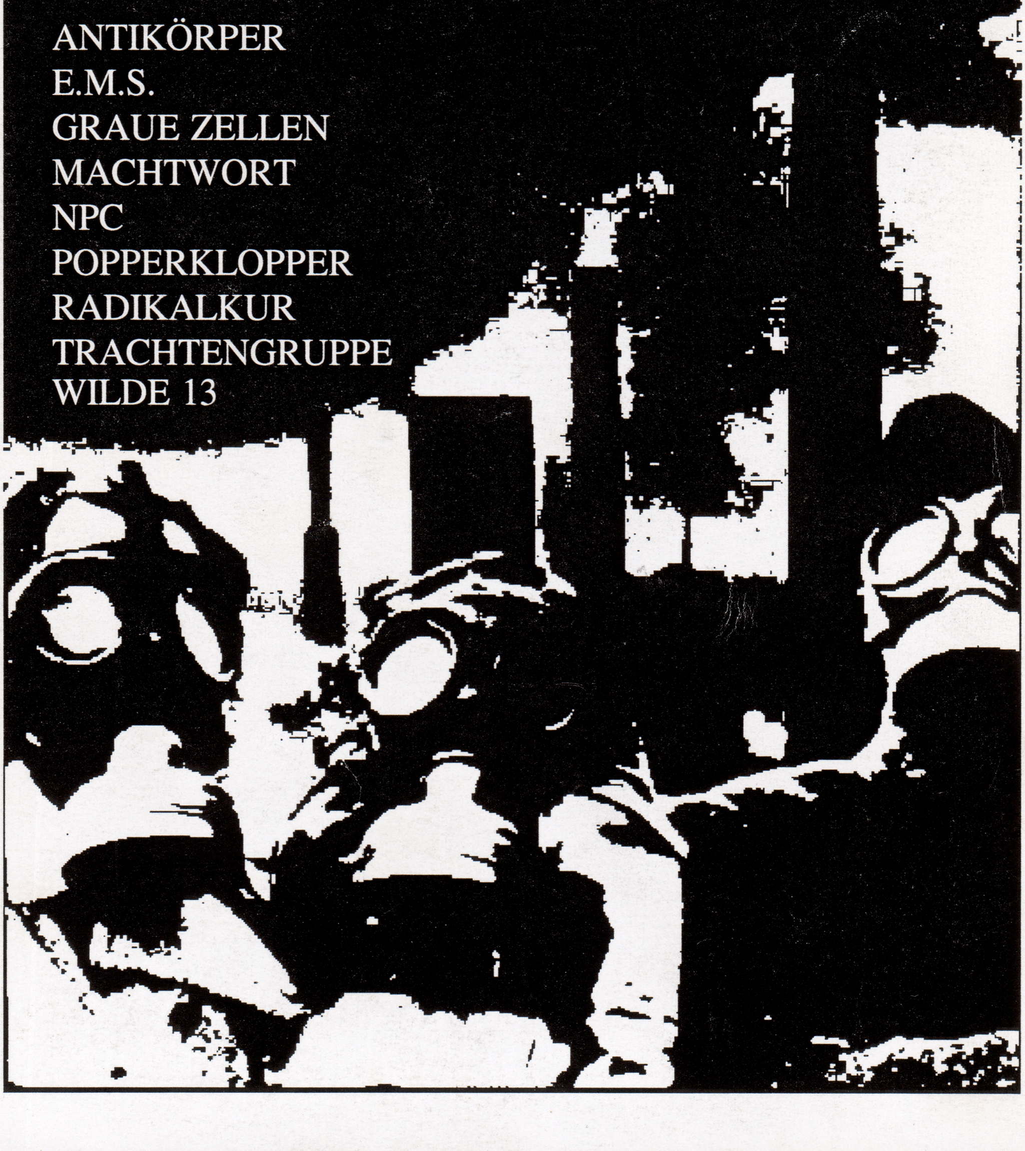
SMEH PHILIPP (Fanzines, etc. – Distro)
Brunnenfeldg. 7
7571 Rudersdorf

Oliver Deutsch (for concerts)
Trangelg. 75/2/11
8020 Graz
PH: 0316/576515
Disco: 05522/71266
Veit: 0512/573460
David: 0512/585363



PLATTFORM

Auf'n Tape sind:

ANTIKÖRPER
E.M.S.
GRAUE ZELLEN
MACHTWORT
NPC
POPPERKLOPPER
RADIKALKUR
TRACHTENGRUPPE
WILDE 13